

Umwelt

Abfallentsorgung



2011

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 5. Juli 2013
Artikelnummer 2190100117004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0)228 99/643-8217 und -8228

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Zeichenerklärungen, Abkürzungen	4
Vorbemerkungen	
1 Das Umweltstatistikgesetz	5
2 Die Erhebungen der Abfallentsorgung	5
2.1 Gesetzliche Grundlagen	5
2.2 Art und Organisation der Erhebungen	6
2.3 Abfallarten	6
3 Erläuterungen zu den Tabellen	7
4 Weitere Informationen zur Abfallstatistik	9
5 Begriffsdefinitionen	10
Tabellen	
1 Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	
1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	14
1.2 Input nach Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers	29
1.3 Input nach dem Schwerpunkt des Verwertungs- und Beseitigungsverfahrens	30
1.4 Kapazität der Abfallbehandlungsanlagen (2010)	34
1.5 Verwendung des gewonnenen Biogases (2010)	35
2 Deponien	
2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	36
2.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	42
2.3 Deponien nach Deponieklassen, Abfallarten, Ländern und Jahren	44
2.4 Deponiebaumaßnahmen nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	49
2.5 Deponien nach Art der Deponiebasisabdichtung (2010)	52
2.6 Deponien nach Art der Deponieoberflächenabdichtung (2010)	52
2.7 Deponien nach Betriebsdauer und Art der Deponie (2010)	53
2.8 Deponien nach Betriebsdauer und Ländern (2010)	53
2.9 Deponieklassen nach Betriebsdauer und Restvolumen (2010)	54
3 Thermische Abfallbehandlungsanlagen	
3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	55
3.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	64
3.3 Thermische Behandlungsanlagen nach Art der Abgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen (2010)	66
4 Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	
4.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	67
4.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	70
5 Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	
5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	72
5.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	80
6 Bodenbehandlungsanlagen	
6.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	84
6.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren	87
7 Biologische Behandlungsanlagen	
7.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	89
7.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	92
7.3 Abgesetzter Kompost, abgesetzte Gärrückstände nach Verwendungszweck	94
8 Mechanisch(-biologische) Abfallbehandlungsanlagen	
8.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	95
8.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren	97
9 Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	
9.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	99
9.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren	100
9.3 Anzahl der demontierten Altfahrzeuge / Restkarossen nach Jahren	102

10	Schredderanlagen und Schrottscheren	
10.1	Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	103
10.2	Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren	106
11	Sortieranlagen	
11.1	Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	109
11.2	Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren	113
12	Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	
12.1	Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	117
12.2	Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren	119
13	Sonstige Behandlungsanlagen	
13.1	Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	122
13.2	Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	131
14	Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen	
14.1	Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	136
15	Lagerung bergbaufremder Abfälle in untertägigen Abbaustätten	
15.1	Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	137
16	Lagerung bergbaufremder Abfälle in überirdigen Abbaustätten	
16.1	Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	139
17	Bauschuttaufbereitungsanlagen	
17.1	Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Kapazität, Ländern und Jahren (2010)	141
17.2	Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren (2010)	144
18	Asphaltemischanlagen	
18.1	Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren (2010)	147
19	Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)	
19.1	Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln (2010)	149
19.2	Nach Abfallarten (2010)	164
19.3	Nach Ländern und Jahren (2010)	173
20	Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren	
20.1	Nach Abfallarten	174
20.2	Nach Herkunfts- und Empfängerstaaten, Bundesländern und Jahren	175
21	Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen	
21.1	Nach Verpackungsarten und Ländern	176
21.2	Nach Verbleib und Jahren	177
21.3	Nach Verpackungsarten und Jahren	177
22	Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen	
22.1	Art und Menge der erfassten Verkaufsverpackungen gemäß Mengenstromnachweis	178
22.2	Verbleib der Verkaufsverpackungen nach Materialart und Art der Verpflichteten	179
23	Haushaltsabfälle	
23.1	Aufkommen an Haushaltsabfällen	180
23.1.1	Nach Abfallarten	180
23.1.2	Nach Ländern	180
23.1.3	Nach Jahren	181
23.2	Aufkommen einzelner Fraktionen der Haushaltsabfälle nach Ländern und Jahren	182
23.2.1	Aufkommen an Haus- und Sperrmüll	182
23.2.2	Aufkommen an organischen Abfällen	182
23.2.3	Aufkommen an getrennt gesammelten Wertstoffen	182
Abbildungen		
Abb. 1	Input in Abfallentsorgungsanlagen nach Art der Anlage	183
Abb. 2	Eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Bundesländern	183
Abb. 3	Aufkommen an Haushaltsabfällen nach Bundesländern	184
Anhang		
Qualitätsbericht		185
Ausgewählte Erhebungsbogen		192
Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) 2011		216

Klassifikation

Darstellung der Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Erläuterung des Abfall-Schlüssels

Die Abfälle sind in der Regel nach den Kapiteln, Gruppen und Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV), eingeführt durch die Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 22 des Gesetzes vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, gegliedert.

Zeichenerklärungen

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahl
*	=	Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes gefährlich sind

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
Art.	=	Artikel
AVV	=	Abfallverzeichnisverordnung
BGBL	=	Bundesgesetzblatt
BImSchV	=	Bundesimmissionsschutzverordnung
BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
bzw.	=	beziehungsweise
DepV	=	Verordnung über Deponien und Langzeitlager
EAK	=	Europäischer Abfallkatalog
EAR	=	Stiftung Elektro-Altgeräte Register
EAV	=	Europäisches Abfallverzeichnis
EG	=	Europäische Gemeinschaft
einschl.	=	einschließlich
etc.	=	et cetera
EU	=	Europäische Union
Eurostat	=	Statistikamt der Europäischen Union
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
HZVA	=	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
kg	=	Kilogramm
kg/Einw.	=	Kilogramm je Einwohner
KrWG	=	Kreislaufwirtschaftsgesetz
LAGA	=	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
NachwV	=	Nachweisverordnung
Nr.	=	Nummer
S.	=	Seite
Schl.	=	Schlüssel (Code)
t	=	Tonne
TA	=	Technische Anleitung
u.	=	und
u.a.	=	unter anderem
UStatG	=	Umweltstatistikgesetz
usw.	=	und so weiter
WiSta	=	Wirtschaft und Statistik
WZ	=	Wirtschaftszweig
WZ 2008	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
z.B.	=	zum Beispiel

Vorbemerkungen

1 Das Umweltstatistikgesetz

Im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) wird das umweltstatistische Programm beschrieben, auf Grund dessen das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder Erhebungen durchführen bzw. umweltrelevante Verwaltungsunterlagen als sekundärstatistisches Material auswerten.

Nach dem ersten Umweltstatistikgesetz von 1974¹ wurde das umweltstatistische Programm durch das Umweltstatistikgesetz von 1994² modifiziert. Dieses Gesetz wurde in das Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, übergeleitet. Danach werden Erhebungen in den vier Bereichen Abfall, Luft, Wasser sowie in der Umweltökonomie angeordnet³.

Das Umweltstatistikgesetz hat zum Ziel,

- zum einen die *Umweltbelastungen durch Emissionen und die Stoffströme* in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und Luft, und
- zum anderen die *ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes* zu beschreiben.

Die Reihe 1 dieser Fachserie befasst sich mit den Abfallstatistiken und hier speziell mit den Erhebungen der Abfallentsorgung und der Erhebung über die gefährlichen Abfälle sowie der Verwertung bestimmter Abfälle. Die anderen umweltstatistischen Erhebungen im Rahmen des UStatG werden in weiteren Veröffentlichungen dieser Fachserie⁴ sowie im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

2 Die Erhebungen der Abfallentsorgung

2.1 Gesetzliche Grundlagen

Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale in den §§ 3 bis 5 Umweltstatistikgesetz und die Auswahl der Befragten entsprechend § 18 UStatG angeordnet.

Befragt werden u. a. die *Betreiber von zulassungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen* jährlich nach Art, Herkunft und Verbleib der behandelten Abfälle. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale bei den befragten Abfallentsorgungsanlagen erhoben.

Die Erhebung über die *Abfalleinsammlung* erfasst die im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung eingesammelten Haushaltsabfälle. Diese Befragung richtet sich in der Regel an die obersten Abfallbehörden der Länder, die die Daten den dort vorliegenden Siedlungsabfallbilanzen entnehmen.

Die Erzeugung *gefährlicher Abfälle, über die Nachweise zu führen sind*, wird durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine erhoben. Auskunftspflichtig sind die Landesumweltbehörden.

Die Erhebung über die *Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen* erfolgt zweijährlich, in den geraden Jahren, bei den Betreibern der jeweiligen Anlagen.

Die Erhebungen über das *Einsammeln von Verpackungen* werden jährlich durchgeführt. Befragt werden einerseits (ab Berichtsjahr 2005) die nach Verpackungsverordnung Verpflichteten, die Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern zurücknehmen, und andererseits Betriebe, die Transport- und Umverpackungen oder Verkaufsverpackungen bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern einsammeln.

Mit diesen Schwerpunkten folgt das Umweltstatistikgesetz den Definitionen und Zielen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) von 2012⁵. Nach KrWG und der europäischen Abfallrahmenrichtlinie⁶ sind Abfälle alle Stoffe oder Gegenstände, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

¹ Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938).

² Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

³ Siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, Heft 5/2006, S. 552.

⁴ Siehe insbesondere Fachserie 19 "Umwelt", Reihe 2 und 3.

⁵ Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212).

⁶ Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien (EU-Abfallrahmenrichtlinie) (ABl. EU Nr. L 312 S. 3).

Das KrWG legt in § 6 eine Zielhierarchie fest, nach der Abfälle in erster Linie zu vermeiden sind. An zweiter Stelle steht die Vorbereitung zur Wiederverwendung, an dritter Stelle folgt das Recycling. Die sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung steht auf Platz vier der Abfallhierarchie. Erst als letzte Option ergibt sich die Beseitigung. Dabei soll diejenige Maßnahme Vorrang haben, die den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen unter Berücksichtigung des Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzips am besten gewährleistet.

Hierbei versteht man unter Verwertung jedes Verfahren, als dessen Hauptergebnis die Abfälle innerhalb der Anlage oder in der weiteren Wirtschaft einem sinnvollen Zweck zugeführt werden, indem sie entweder andere Materialien ersetzen, die sonst zur Erfüllung einer bestimmten Funktion verwendet worden wären, oder indem die Abfälle so vorbereitet werden, dass sie diese Funktion erfüllen. Anlage 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes enthält eine nicht abschließende Liste von Verwertungsverfahren. Zur Verwertung zählen somit alle mit einem R-Verfahren (R1-R13) eingestuften Entsorgungsanlagen, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

Recycling ist jedes Verwertungsverfahren, durch das Abfälle zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen entweder für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke aufbereitet werden; es schließt die Aufbereitung organischer Materialien ein, nicht aber die energetische Verwertung und die Aufbereitung zu Materialien, die für die Verwendung als Brennstoff oder zur Verfüllung bestimmt sind.

Beseitigung ist jedes Verfahren, das keine Verwertung ist, auch wenn das Verfahren zur Nebenfolge hat, dass Stoffe oder Energie zurückgewonnen werden. Anlage 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes enthält eine nicht abschließende Liste von Beseitigungsverfahren. Zur Beseitigung zählen demnach alle mit D-Verfahren (D1-D15) nach Anlage 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen, z. B. Ablagerung und Verbrennung.

2.2 Art und Organisation der Erhebungen

Die abfallstatistischen Erhebungen werden dezentral durchgeführt. Das bedeutet im Einzelnen, dass die Vorbereitung, Durchführung, Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Erhebung arbeitsteilig zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder organisiert ist. Die Erhebung wird von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt, während das Statistische Bundesamt überwiegend die methodischen Arbeiten und die Zusammenführung der Landesergebnisse zum Bundesergebnis übernimmt. Das Statistische Bundesamt beschränkt sich bei der Ergebnisdarstellung auf die Bundes- und aggregierten Länderergebnisse, während die Statistischen Landesämter die regionale Darstellung der Ergebnisse übernehmen.

Für die Erhebungen zur Abfallwirtschaft wurden unterschiedliche Fragebogen entwickelt (Auszüge ausgewählter Erhebungsvordrucke im Anhang).

2.3 Abfallarten

Bei den dargestellten Abfällen kann es sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer und Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. Die Mengenangaben der Abfälle werden grundsätzlich in Tonnen erfragt. Der Nachweis in den Ergebnistabellen geschieht in 1000 Tonnen. Die Mengen beziehen sich immer auf das Feuchtgewicht der Abfälle.

Grundlage der erfassten Abfallarten ist ab Berichtsjahr 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) (Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10. Dezember 2001 – BGBl. I S. 3379). Für einen genaueren Nachweis, insbesondere bei den Outputfraktionen, erfolgt für die Abfallstatistik darüber hinaus eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Das Verzeichnis legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle (Kapitel 01 bis 12 und 17 bis 20). Die Abfälle der Kapitel 13 bis 15 folgen dagegen einer stoffbezogenen Gliederung und Kapitel 16 dient als Auffangposition für Abfälle, die weder herkunfts- noch stoffbezogen einem anderen Kapitel zugeordnet werden können. Das führt zum Beispiel dazu, dass Abfälle mit gleicher Zusammensetzung aber unterschiedlicher Herkunft auch mit unterschiedlichen Abfallschlüsseln geführt werden müssen.

Die Tabellen dieses Berichts weisen in der Regel jeweils alle vorkommenden und nicht der statistischen Geheimhaltung unterliegenden Abfallarten (6-Steller) sowie die Zwischensummen der 20 Abfallkapitel (2-Steller) aus.

3 Erläuterungen zu den Tabellen

Auf Grund der statistischen Geheimhaltung bei den Abfallarten (6- bzw. 8-Steller) stimmt deren Summe nicht immer mit der zugehörigen Zwischensumme der Abfallkapitel (2-Steller) überein. Das gilt entsprechend für den Input von Abfallarten in die einzelnen Abfallentsorgungsanlagen (Tabellen 2.1, 3.1 usw. bis 18.1 und 2.4) im Vergleich zu den Abfallarten im Input aller Entsorgungsanlagen (Tabelle 1.1).

Differenzen zwischen den Verwertungs- und Beseitigungsverfahren (Tabelle 1.5) und den Gesamtmengen sind ebenfalls auf die statistische Geheimhaltung zurückzuführen.

In den Summen sind die nicht ausgewiesenen Einzelmengen immer vollständig enthalten.

Tabellen 1 bis 18 stellen die in Betrieb befindlichen genehmigten Abfallentsorgungsanlagen dar. Dabei wird jeweils differenziert nach Abfallmengen, die in die Anlagen eingebracht werden (Input), und nach solchen, die sie nach Behandlung oder Verwertung wieder verlassen (Output). Durchlaufen die Abfallmengen mehrere Anlagen, werden sie bei jeder Anlage gezählt. In der Regel verändert sich allerdings durch die Behandlung der Abfallschlüssel. Die seit 2010 neu bezeichnete Spalte „im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle“ enthält auch die Abfälle aus anderen betriebseigenen Abfallentsorgungsanlagen, also die Sekundärabfälle, die intern anfallen und weiter behandelt werden. In den früheren Erhebungen waren diese in der Spalte „angeliefert aus dem Inland“ enthalten, da als betriebseigene Abfälle nur die aus der Produktion definiert waren. In **Tabelle 1** werden die Abfallmengen über alle Abfallentsorgungsanlagen hinweg nachgewiesen, während die **Tabellen 2 bis 18** die Abfallmengen nach den befragten Anlagenarten differenziert zeigen. Eine Darstellung nach Verwertungs- und Beseitigungsverfahren findet sich in **Tabelle 1.3**. Die **Tabellen 1.4 und 1.5** stellen darüber hinaus für die geraden Berichtsjahre die Kapazitäten und die Verwendung des gewonnenen Biogases nach Anlagenart dar. Das Restvolumen und die technischen Details zu Deponien und Abfallverbrennungsanlagen sowie der Verbleib des erzeugten Kompostes bzw. der Gärrückstände sind den Tabellen 2, 3 und 7 zugeordnet.

Bestimmte Abfälle werden genutzt, um Hohlräume im unter- und übertägigen Bergbau zu schließen. Die dazu eingesetzten Mengen werden in den **Tabellen 15 und 16** dargestellt. Abraum, der während des Betriebs der Abbaustätte entsteht und nur umgelagert wird, ist dabei nicht einbezogen. Nur Abfälle und naturbelassene Stoffe aus dem untertägigen Bergbau, die oberirdisch auf Halden gelagert werden, sind erfasst und in der **Tabelle 14** veröffentlicht.

Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden Daten über die Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen erhoben. **Tabellen 17 und 18** zeigen die Ergebnisse hierzu.

Abfallentsorgungsanlagen, die z.B. aus technischen Gründen, während des kompletten Berichtsjahres vorübergehend nicht in Betrieb waren, verbleiben bis zur endgültigen Außerbetriebnahme/Stilllegung im Berichtskreis. Sie werden bei den Summen und Zwischensummen in den **Tabellen 1 bis 16** bei der Anzahl der Anlagen mitgezählt, nicht jedoch bei der Fallzahl für die einzeln aufgeführten Abfallarten und -kapitel. Das Gleiche gilt für in Betrieb befindliche Anlagen mit der Genehmigung Abfälle einzusetzen, die von diesem Recht im Berichtsjahr keinen Gebrauch gemacht haben. Hierunter fallen insbesondere Biogas- / Vergärungsanlagen und Feuerungsanlagen. Deponien in der Stilllegungsphase werden nur in die Tabellen über die Deponiebaumaßnahmen, die Gasnutzung und die Abdichtungssysteme einbezogen (**Tabellen 1.5, 2.4 bis 2.6**). Alle anderen Tabellen beinhalten folglich nur die Deponien in der Ablagerungsphase.

Mitgezählte Anlagen ohne Einsatz von Abfällen im Berichtsjahr 2011

<i>Art der Anlage</i>	<i>Anzahl</i>
<i>Deponien</i>	<i>150</i>
<i>Thermische Abfallbehandlungsanlagen</i>	<i>3</i>
<i>Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen</i>	<i>17</i>
<i>Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen</i>	<i>31</i>
<i>Bodenbehandlungsanlagen</i>	<i>17</i>
<i>Biologische Behandlungsanlagen</i>	<i>707</i>
<i>darunter Biogas- und Vergärungsanlagen</i>	<i>662</i>
<i>Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen</i>	<i>2</i>
<i>Demontagebetriebe für Altfahrzeuge</i>	<i>88</i>
<i>Schredderanlagen und Schrottscheren</i>	<i>46</i>
<i>Sortieranlagen</i>	<i>114</i>
<i>Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte</i>	<i>34</i>

<i>Sonstige Behandlungsanlagen</i>	57
<i>Naturbelassene Stoffe im Bergbau</i>	4
<i>Lagerung bergbaufremder Abfälle in Untertägigen Abbaustätten</i>	9
<i>Lagerung bergbaufremder Abfälle in Übertägigen Abbaustätten</i>	859

Die Zuordnung der Abfallentsorgungsanlagen zu den Verwertungs- und Beseitigungsverfahren in **Tabelle 1.3** wird in der Regel mit der behördlichen Genehmigung festgelegt. Werden für eine Anlage mehrere Verfahren genehmigt, ermittelt der Auskunftspflichtige den Schwerpunkt in Bezug auf die entsorgte Abfallmenge. Dieser wird in der Statistik für die gesamte entsorgte Menge in dieser Anlage übernommen. Bei bestimmten Anlagenarten (Abbaustätten zur Verfüllung bergbaufremder Abfälle, Aufbereitung von Bau- und Abbruchabfällen, Deponiebaumaßnahmen und Entsorgung von bergbaulichen Abfällen) wird das Verfahren nicht per Erhebung ermittelt, sondern gesetzt, weil dort kein nennenswerter Entscheidungsspielraum zu erwarten ist.

Die Daten in der **Tabelle 19** werden durch Auswertung der Begleitscheine aus dem Überwachungssystem für den Transport von gefährlichen Abfällen erhoben. Die ausgewiesenen Ergebnisse beziehen sich leider noch auf das Berichtsjahr 2010. Die Daten für 2011 werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Die ins Ausland exportierten notifizierungspflichtigen Abfälle sowie die entsprechenden nach Deutschland importierten Mengen sind in den oben genannten Tabellen nicht enthalten. Diese Mengen werden nach dem Baseler Übereinkommen überwacht und für Deutschland vom Umweltbundesamt statistisch ausgewertet. In dieser Veröffentlichung sind sie in der **Tabelle 20** in aggregierter Form dargestellt. Die vollständigen Daten hierzu können unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://www.umweltbundesamt.de/abfallwirtschaft/abfallstatistik/index.htm>

Die Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen (kg/Einwohner) in den nachfolgend erwähnten **Tabellen 22.1, 23.1 und 23.2** erfolgt einheitlich nach dem Bevölkerungsstand zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres. Bis einschließlich Berichtsjahr 2010 liegen den Berechnungen die auf Basis der Volkszählung 1987 fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen zugrunde; für das Berichtsjahr 2011 wurden die Pro-Kopf-Werte auf der Basis der Zensusergebnisse 2011, Stichtag 31.12.2011, berechnet. Aufgrund der Tatsache, dass die Zensusergebnisse für alle Bundesländer geringere Bevölkerungszahlen ausweisen, fallen die Pro-Kopf-Werte entsprechend höher aus als bei einer Berechnung mit den Bevölkerungszahlen aus der Fortschreibung auf Basis der Volkszählung von 1987.

Die Einsammlung von Verpackungen wird getrennt für die Verkaufsverpackungen, die von privaten Endverbrauchern zurückgenommen werden (**Tabelle 22**), und Verkaufs-, Um- und Transportverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt werden (**Tabelle 21**), erhoben. Die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z. B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben) sowie Verpackungen aus Mehrwegsystemen, die unverändert wiederverwendet werden, sind nicht enthalten. Bei der Einsammlung von Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen ist nur der geschätzte Anteil enthalten, der auf Verpackungen entfällt, graphische Papiere sind nicht einbezogen.

In den **Tabellen 22.1 und 22.2** „Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen“ sind die Ingesamltzahlen der erfassten und abgegebenen Mengen nicht identisch. Der **Tabelle 22.1** ist die Menge der im Berichtsjahr erfassten Verkaufsverpackungen gemäß Mengenstromnachweis zu entnehmen, während **Tabelle 22.2** die im Berichtsjahr abgegebene Menge der Verkaufsverpackungen nach der Sortierung ausweist. Der Unterschied liegt in den Lagermengen an Umschlag- und Sortieranlagen sowie bei Sortierverlusten oder auch unsortierten Mengen und Bilanzungenauigkeiten

Die Daten über die im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung eingesammelten Haushaltsabfälle (**Tabelle 23**) werden den Länder-Siedlungsabfallbilanzen entnommen. Für diese Erhebung wurden bestimmte Abfallarten des Kapitels 20 EAV (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 1501 (Verpackungen) durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und der Statistischen Ämter als überwiegend haushaltstypisch definiert. Dabei kommt es darauf an, dass Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen.

Die Tabelle weist seit dem Berichtsjahr 2006 keine Mengen für Elektroaltgeräte aus. Seit dem 24. März 2006 sind nach dem „Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG) die Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten für die Rücknahme und Entsorgung der Altgeräte verantwortlich (Prinzip der Produktverantwortung).

Die Sammlung der Geräte aus privaten Haushalten findet zum Teil weiter durch die Kommunen statt, zum Teil nehmen aber auch Händler und Hersteller Altgeräte zurück. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE) sind zur Ermittlung und Berichterstattung an die Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) der kategorieweisen Daten über die Rücknahme und Entsorgung der Altgeräte nur dann verpflichtet, sofern sie die Geräte eigenständig verwerten. Die Stiftung EAR koordiniert als Gemeinsame Stelle der Hersteller die Abholung und Entsorgung der übrigen Geräte. Den obersten Abfallbehörden der Länder liegen zurzeit keine bundeseinheitlichen Mengen aus der Abholkoordination des EAR für Elektroaltgeräte vor.

Zur Abrundung des Gesamtbildes der Abfallentsorgung werden für die Erhebungen, die nur alle zwei Jahre durchgeführt werden, die Ergebnisse des jeweils letzten verfügbaren Berichtsjahres dargestellt.

4 Weitere Informationen zur Abfallstatistik

Das UStatG sieht in § 6 vor, dass das Statistische Bundesamt die Erhebungen nach den §§ 3 bis 5 jährlich in Form von Bilanzen, die Aufkommen, Verwertung und Beseitigung von Abfällen darstellen, aufbereitet. Dabei werden die Angaben aus den abfallstatistischen Erhebungen mit Hilfe eines Rechenmodells zur Abfallbilanz zusammengeführt. Die Berechnung erfolgt ab dem Berichtsjahr 2006 nach dem sogenannten Bruttomengenprinzip.

Ausgehend vom Input aller registrierten Abfallentsorgungsanlagen werden je im Inland erzeugte Abfallart die behandelten und beseitigten Abfallmengen zusammengefasst. Errechnet wird dies über den Input der Anlagen abzüglich des Imports und zuzüglich der Exporte.

Mehrfach behandelte Abfallströme erhöhen dabei in gewissem Umfang das Abfallaufkommen. Deshalb werden die erneut behandelten Abfälle, die bereits aus einer Behandlung entstanden sind, separat ausgewiesen

Eine Darstellung der Abfallbilanz sowie eine ausführliche Methodenbeschreibung finden Sie immer nach dem aktuellen Stand im Internet unter:

<http://www.destatis.de>

Navigationsweg:

"Startseite > Zahlen & Fakten > Gesamtwirtschaft & Umwelt > Umwelt > Umweltstatistische Erhebungen > Abfallwirtschaft"

Zu den einzelnen Erhebungen werden Qualitätsberichte erstellt. Diese enthalten Angaben zur Methode, Genauigkeit, Aktualität und zeitlichen Vergleichbarkeit der jeweiligen Statistik. Als Beispiel finden Sie den Qualitätsbericht für die Statistik der Abfallentsorgung im Anhang dieser Veröffentlichung. Sie können ihn und alle anderen Qualitätsberichte der Abfallstatistik immer aktuell im Internet nachlesen bzw. herunterladen.

<http://www.destatis.de>

Navigationsweg:

"Startseite > Publikationen > Qualitätsberichte > Umwelt > Umwelt > Umweltstatistische Erhebungen"

Ausgewählte Daten zu den Erhebungen der Abfallwirtschaft finden Sie auch in den Datenbanken Genesis-Online (fachlich tief gegliederte Ergebnisse auf Bundes- und Länderebene) sowie in der Regionaldatenbank Deutschland (regional tief gegliederte Ergebnisse):

1. <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>
2. <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/logon>

Navigationsweg für beide Datenbanken:

"Startseite > Themen > 32 Umwelt > 321 Abfallwirtschaft"

5 Begriffsdefinitionen

Begleitscheine

Gemäß § 10 der Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen (Nachweisverordnung vom 20. Februar 2006 [BGBl. I S. 2298], die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 27 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 [BGBl. I S. 212] geändert worden ist) sind für alle gefährlichen Abfälle, die das Betriebsgelände verlassen, Begleitscheine zu führen. Dies hat seit dem 01.04.2010 auf elektronischem Weg über das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) zu erfolgen. Die im Rahmen der Nachweisführung vorliegenden Daten können statistisch ausgewertet werden.

Bergbaufremde Abfälle

sind in der Regel mineralische Abfälle. Hierunter fallen nicht die Stoffe, die unmittelbar und üblicherweise nur beim Aufsuchen, Gewinnen, Aufbereiten und Weiterverarbeiten von Bodenschätzen anfallen (Abraum).

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sind die mit Sternchen (*) versehenen Abfallarten gemäß Abfallverzeichnisverordnung.

Biologische Behandlung

Gelenkter Abbau bzw. Umbau von biologisch abbaubaren organischen Abfällen durch aerobe (Verrottung) bzw. anaerobe (Faulung) Verfahren.

Biologische Behandlungsanlagen

Abfallentsorgungsanlagen in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlagen), sowie Abfallentsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlagen zur Kompostherstellung).

Biogasanlagen sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse in biogenen Reststoffen zu energetisch nutzbarem Biogas umgewandelt wird.

Bodenbehandlungsanlagen

Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Buntglas

Mischung aus Braun- und Grünglas.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird, sowie Anlagen, die z. B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponien

Beseitigungsanlagen zur Ablagerung von Abfällen oberhalb der Erdoberfläche (oberirdische Deponien) oder unterhalb der Erdoberfläche (Untertagedeponien). Die Unterteilung nach Deponieklassen ist in der Deponieverordnung vom 27. April 2009 geregelt. Sie geht von Deponien der Klasse 0 für Inertabfälle bis zur Klasse 4 für Untertagedeponien, in denen Abfälle vollständig von Gestein eingeschlossen abgelagert werden. Deponien sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle zeitlich unbegrenzt abgelagert werden. Erfasst werden alle Deponien in der Betriebsphase. Die Betriebsphase umfasst die Ablagerungs- und Stilllegungsphase. Endgültig stillgelegte Deponien (Nachsorgephase) sind nicht enthalten. Deponieabschnitte mit unterschiedlicher Deponieklasse werden getrennt erfasst.

Endverbraucher

Derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiter veräußert.

Feuerungsanlagen

Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

Kapazität

Die Kapazität der Anlage ergibt sich in der Regel aus dem Produkt der Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug von durchschnittlichen Verlustzeiten und Reparaturen) und der Durchsatzmenge nach Herstellerangaben. Bei der Mitverbrennung oder der Vergärung von Abfällen mit anderen Stoffen, z. B. in Kraftwerken oder in Biogasanlagen, ist die genehmigte Menge einsetzbarer Abfälle ausschlaggebend.

Langzeitlager

Anlagen zur Lagerung von Abfällen mit einer Lagerungsdauer von mehr als einem Jahr (s. § 2 Nr. 19 DepV).

Leichtstofffraktionen (z. B. „Gelbes System“)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen

sind Anlagen zur Aufbereitung, Umwandlung oder Stabilisierung insbesondere von gemischten Siedlungsabfällen und ähnlichen Abfällen durch mechanische oder andere physikalische Verfahren (z.B. Zerkleinern, Sortieren) ggf. in Kombination mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

Ziel der mechanisch(-biologischen) Behandlung sind je nach Anlagenschwerpunkt

- die Inertisierung/Stabilisierung von Abfällen für die Ablagerung,
- die Erzeugung von heizwertangereicherten Fraktionen zur Verwertung als Ersatzbrennstoff sowie
- die Abtrennung anderer Wertstoffe zur stofflichen Verwertung.

Nicht einbezogen sind Anlagen, die in erster Linie zum Sortieren, Schreddern oder Verdichten (Pressen) der Abfälle dienen.

Methangehalt

Methan (CH_4) entsteht z. B. bei der bakteriellen Zersetzung organischer Stoffe. Sein Anteil im Biogas ist entscheidend für die Effektivität der energetischen Verwertung. Weitere Bestandteile im Biogas sind Kohlendioxid und geringe Mengen anderer Gase. Der Methangehalt wird bei den jeweiligen Anlagen als prozentualer Anteil am Volumen des gesamten gewonnenen Biogases ermittelt. Die **Tabelle 1.5** weist den gewichteten Durchschnitt dieser Angaben aus.

Mischglas

Mischung aus allen Glassorten.

Mobile Anlagen

Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Monodeponie

Deponien oder Deponieabschnitte für die Ablagerung spezifischer Massenabfälle, die nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten ähnlich und untereinander verträglich sind (s. § 2 Nr. 26 DepV).

Notifizierungspflichtige Abfälle

Abfälle, deren Im- und Export nach den Regelungen des Baseler Übereinkommens überwacht werden.

Primärerzeuger

Der nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei dem der Abfall erstmalig anfällt. Aus statistischen Gründen lässt sich der Primärerzeuger nicht immer eindeutig vom Sekundärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch den Einsammler der Abfälle (= Sammelentsorger) nachgewiesen werden. Da sie beim ursprünglichen Erzeuger nicht gezählt wurden, gilt hier der Sammelentsorger als Primärerzeuger.

Private Endverbraucher

Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen, Freiberufler und typische Anfallstellen des Kulturbereichs wie Kinos, Opern und Museen sowie des Freizeitbereichs wie Ferienanlagen, Freizeitparks, Sportstadien und Raststätten.

Vergleichbare Anfallstellen sind außerdem landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe, die über haushaltsübliche Sammelgefäße für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe einem 1.100-Liter-Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden können.

Schadstoffhaltige Füllgüter

Gemäß § 3 Abs. 7 der Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen (Verpackungsverordnung) vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 19 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist:

1. Stoffe und Zubereitungen, die bei einem Vertrieb im Einzelhandel dem Selbstbedienungsverbot nach § 4 Abs. 1 der Chemikalienverbotsverordnung unterliegen würden;
2. Pflanzenschutzmittel im Sinne des § 2 Nr. 9 des Pflanzenschutzgesetzes, die nach der Gefahrstoffverordnung
 - a) als sehr giftig, giftig, brandfördernd oder hochentzündlich oder
 - b) als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 40, R 62, R 63 oder R 68 gekennzeichnet sind;
3. Zubereitungen von Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI), soweit diese als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 42 nach der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen sind und in Druckgaspackungen in Verkehr gebracht werden.

Schredderanlagen und Schrottscheren

Anlagen zum Zerschlagen bzw. Zerschneiden von Autowracks und anderen großformatigen Gegenständen aus Metall, Kunststoff, Holz und sonstigen Materialien mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

Sekundärerzeuger

In der Regel Zwischenlager oder Abfallentsorger, bei dem der Abfall nicht ursprünglich entstanden ist. Aus statistischen Gründen lässt sich der Primärerzeuger nicht immer eindeutig vom Sekundärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch den Einsammler der Abfälle (= Sammelentsorger) nachgewiesen werden. Da sie beim ursprünglichen Erzeuger nicht gezählt wurden, gilt hier der Sammelentsorger als Primärerzeuger.

Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlagen, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Stationäre Anlagen

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage.

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Transportverpackungen

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Kabeltrommeln, Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen.

Umverpackungen

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um z.B. Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Verbunde

Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95% überschreitet.

Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen), sowie Einweggeschirr. Verkaufsverpackungen verlieren ihre Funktion stets erst beim Endverbraucher. Beispiele für Verkaufsverpackungen sind geschlossene oder offene Behältnisse und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Flaschen, Kanister, Kartonagen, Schachteln, Säcke, Schalen, Tragetaschen.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte teilweise bzw. vollständig demontiert werden.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
	Land				dem Inland	dem Ausland
	Jahr					
		Anzahl	1 000 t			
nach Art der Anlage						
Abfallentsorgungsanlagen insgesamt		14 887	393 057,3	58 039,0	326 701,1	8 317,3
darunter gefährliche Abfälle		3 147	25 826,4	3 685,4	19 164,0	2 976,9
Deponien		1 180	36 898,7	10 978,0	25 055,0	865,8
Deponiebau		497	14 992,7	-	14 992,7	-
Thermische Abfallbehandlungsanlagen		167	24 479,0	1 751,8	21 788,8	938,4
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen		668	20 276,6	3 767,7	15 452,3	1 056,6
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen		536	8 828,6	4 512,4	3 948,3	367,9
Bodenbehandlungsanlagen		118	3 896,3	68,7	3 703,8	123,8
Biologische Behandlungsanlagen		2 029	14 162,5	1 271,6	12 739,5	151,3
Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen		61	4 474,1	97,2	4 323,2	53,7
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge		1 349	479,3	-	476,7	2,6
Schredderanlagen und Schrottscheren		662	14 581,5	339,4	13 357,4	884,8
Sortieranlagen		1 031	24 623,6	343,9	23 771,8	508,0
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte		298	818,2	0,8	786,7	30,8
Sonstige Behandlungsanlagen		616	24 509,8	2 291,8	20 604,5	1 613,5
darunter						
Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl		7	536,7	0,1	406,9	129,7
Bauschutttaufbereitungsanlagen		2 073	62 528,2	-	62 528,2	-
Asphaltmischanlagen mit Heißmischverfahren		552	10 450,0	-	10 450,0	-
Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen		16	32 615,9	32 615,9	-	-
Lagerung bergbaufremder Abfälle in übertägigen Abbaustätten		3 007	91 697,5	-	90 408,4	1 289,1
Lagerung bergbaufremder Abfälle in untertägigen Abbaustätten		27	2 744,7	-	2 313,7	431,0
nach Abfallarten						
Abfallentsorgungsanlagen insgesamt		14 887	393 057,3	58 039,0	326 701,1	8 317,3
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	167	34 668,4	34 233,7	433,8	0,9
010102	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	16	31 392,3	31 379,0	13,3	-
010306	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen	4	2,2	-	2,2	-
010407*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	3	1,6	0,7	0,0	0,8
010408	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	16	163,0	158,1	4,9	-
010409	Abfälle von Sand und Ton	17	129,9	-	129,9	-
010410	staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	20	51,2	31,5	19,7	-
010411	Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	9	1 180,6	1 074,8	105,8	-
010412	Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen	5	36,6	-	36,6	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	54	83,5	61,3	22,3	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
010504	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	26	6,8	1,2	5,6	-
010505*	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	11	23,3	-	23,3	-
010506*	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,8	-	0,7	-
010508	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	16	68,5	-	68,5	-
010599	Abfälle a. n. g.	3	0,5	0,1	0,4	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	818	5 335,7	1 151,5	4 030,9	153,3
020101	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	4	0,1	-	0,1	-
020102	Abfälle aus tierischem Gewebe	6	3,0	-	3,0	-
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	215	325,4	66,9	257,4	1,1
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	49	7,1	0,4	6,6	-
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	293	1 053,6	235,2	817,2	1,2
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	106	663,5	2,5	644,0	16,9
020108*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	16	4,0	0,0	3,0	1,0
020109	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen	9	0,4	0,0	0,3	-
020110	Metallabfälle	3	0,8	-	0,8	-
020199	Abfälle a. n. g.	7	1,1	-	1,1	-
020201	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	6	15,5	0,9	14,6	-
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	34	357,3	0,7	346,3	10,4
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	149	501,1	52,0	410,7	38,4
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	135	707,7	2,6	696,3	8,8
020299	Abfälle a. n. g.	36	96,5	-	96,4	0,2
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	46	75,5	41,4	32,9	1,2
020303	Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln	4	0,2	-	0,2	-
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	221	512,4	46,3	407,5	58,7
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	26	36,8	-	35,5	1,4
020399	Abfälle a. n. g.	45	74,3	-	62,8	11,5
020501	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	35	29,7	0,0	27,7	1,9
020502	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	19	28,5	-	28,5	0,0
020599	Abfälle a. n. g.	6	8,6	-	8,6	-
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	68	75,2	0,7	73,8	0,7
020603	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	5	7,4	-	7,4	-
020701	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials	14	19,7	-	19,7	-
020702	Abfälle aus der Alkoholdestillation	19	6,8	-	6,8	-
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	35	17,6	2,5	14,9	0,2
020705	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	12	5,9	-	5,9	-
020799	Abfälle a. n. g.	7	24,4	23,9	0,5	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	747	7 561,0	4 697,9	2 771,6	91,5
030101	Rinden- und Korkabfälle	29	645,6	476,8	167,7	1,1
030104*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	4	2,9	-	0,7	2,2
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	541	2 068,3	1 144,2	880,7	43,4
030201*	halogenfreie organische Holzschutzmittel	4	0,0	-	0,0	-
030301	Rinden- und Holzabfälle	33	148,5	77,0	71,4	0,1
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	15	2 297,0	1 892,2	396,5	8,3
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	87	645,6	65,5	559,3	20,7
030308	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	6	8,9	0,2	4,2	4,5
030309	Kalkschlammabfälle	6	0,8	0,2	0,6	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	85	961,1	333,8	618,1	9,2
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	29	86,9	29,4	57,5	-
030399	Abfälle a. n. g.	15	695,2	678,4	14,8	2,1
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	155	121,6	3,2	92,5	25,9
040101	Fleischabschabungen und Häuteabfälle	6	3,0	-	3,0	-
040106	chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	9	18,5	-	18,5	0,1

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
040107	chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	5	2,9	0,0	2,9	-
040108	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	10	8,4	0,9	2,8	4,6
040109	Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish	3	4,0	0,8	0,3	2,9
040199	Abfälle a. n. g.	5	1,6	-	1,6	-
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	43	20,2	-	19,2	1,0
040210	organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)	8	3,6	-	3,6	-
040214*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	3	0,1	-	0,1	0,0
040215	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen	11	0,8	0,1	0,7	-
040217	Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen	3	0,0	-	0,0	-
040219*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,0	0,0	0,0	-
040220	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	12	1,9	-	1,9	-
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	25	8,3	0,7	6,5	1,1
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	62	45,9	0,5	30,6	14,8
040299	Abfälle a. n. g.	8	1,7	-	0,8	0,9
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	85	99,3	27,8	68,0	3,5
050103*	Bodenschlämme aus Tanks	33	8,0	2,5	5,2	0,3
050106*	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	27	18,5	5,6	12,5	0,4
050108*	andere Teere	5	0,2	-	0,2	-
050109*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12	15,4	8,6	5,6	1,1
050110	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen	10	17,8	-	17,8	-
050115*	gebrauchte Filtertone	12	1,7	0,1	1,5	-
050116	schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung	5	0,3	0,0	0,3	-
050117	Bitumen	6	0,2	-	0,2	-
050603*	andere Teere	25	33,6	10,6	23,0	-
050699	Abfälle a. n. g.	3	0,1	-	0,1	-
050701*	quecksilberhaltige Abfälle	8	1,6	-	0,7	0,9
050702	schwefelhaltige Abfälle	6	0,6	-	0,2	0,4
050799	Abfälle a. n. g.	3	0,3	0,3	0,0	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	242	839,3	157,3	639,2	42,8
060101*	Schwefelsäure und schweflige Säure	35	131,9	0,2	101,2	30,5
060102*	Salzsäure	26	12,4	0,7	11,8	-
060103*	Flusssäure	8	1,9	1,6	0,2	-
060104*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	16	0,9	0,1	0,8	-
060105*	Salpetersäure und salpetrige Säure	21	1,7	0,1	1,6	-
060106*	andere Säuren	48	19,2	0,1	18,9	0,2
060199	Abfälle a. n. g.	5	0,2	0,0	0,2	0,0
060201*	Calciumhydroxid	3	0,3	-	0,3	-
060203*	Ammoniumhydroxid	15	4,1	-	3,7	0,4
060204*	Natrium- und Kaliumhydroxid	34	6,3	0,0	6,3	-
060205*	andere Basen	47	21,1	0,0	18,4	2,7
060299	Abfälle a. n. g.	12	0,3	-	0,3	-
060311*	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	13	0,2	-	0,2	0,0
060313*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	48	19,8	4,7	11,7	3,4
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	82	171,9	71,0	100,8	0,1
060315*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	22	4,5	2,5	2,0	0,0
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	46	64,9	5,1	59,7	0,1
060399	Abfälle a. n. g.	8	0,3	-	0,1	0,2
060403*	arsenhaltige Abfälle	7	0,8	-	0,8	0,0
060404*	quecksilberhaltige Abfälle	30	6,7	0,0	5,9	0,8
060405*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	44	42,5	0,3	41,1	1,0
060499	Abfälle a. n. g.	6	0,4	-	0,4	0,0
060502*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	51	59,7	2,2	54,8	2,7
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	60	114,6	1,6	113,1	0,0
060602*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	7	1,1	0,0	1,1	-
060703*	quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme	3	14,1	-	14,1	-
060799	Abfälle a. n. g.	3	0,0	0,0	0,0	-
060802*	gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	3	2,6	2,3	0,1	0,2

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
060899	Abfälle a. n. g.	24	11,2	1,6	9,4	0,1
061002*	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,1	0,0	0,0	-
061199	Abfälle a. n. g.	6	4,3	-	4,3	-
061301*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	7	0,2	-	0,2	-
061302*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	32	10,2	0,1	10,0	0,1
061303	Industrieruß	17	1,7	-	1,5	0,1
061304*	Abfälle aus der Asbestverarbeitung	5	0,7	-	0,7	-
061399	Abfälle a. n. g.	7	65,8	62,8	3,0	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	506	2 144,4	751,4	1 209,9	183,1
070101*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	64	177,3	115,8	38,3	23,2
070103*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	40	54,0	29,1	22,6	2,2
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	84	192,0	101,3	81,7	9,0
070107*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	29	81,5	28,2	34,1	19,2
070108*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	69	118,4	47,7	51,4	19,2
070109*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	10	0,5	0,0	0,5	-
070110*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	31	6,9	0,7	4,1	2,1
070111*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	30	22,1	0,9	5,3	16,0
070112	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	16	16,5	1,7	14,8	-
070199	Abfälle a. n. g.	22	9,3	1,5	1,5	6,3
070201*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	47	115,5	100,3	15,2	-
070203*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	26	3,0	0,7	2,2	0,0
070204*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	64	30,8	7,8	22,9	0,0
070207*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	22	5,6	3,6	1,7	0,3
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	82	85,0	39,8	44,8	0,4
070209*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,2	0,2	0,0	-
070210*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	27	3,4	1,2	2,2	-
070211*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11	1,7	0,5	1,1	-
070212	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	28	19,2	5,7	13,5	-
070213	Kunststoffabfälle	224	384,6	19,4	337,5	27,7
070214*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	19	3,6	0,6	3,0	-
070215	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	13	0,3	0,1	0,2	-
070216*	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	3	0,6	0,5	0,1	-
070217	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten	4	0,1	0,0	0,1	-
070299	Abfälle a. n. g.	62	70,3	1,0	53,5	15,8
070301*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22	5,1	1,1	4,0	-
070303*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13	1,5	-	1,5	0,1
070304*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	56	39,4	0,6	38,2	0,7
070307*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	13	1,2	0,6	0,6	-
070308*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	15	5,2	1,2	4,0	-
070309*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,2	0,1	0,1	-
070310*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	12	0,5	0,0	0,5	-
070311*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,2	0,0	0,1	-
070312	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	5	0,2	0,0	0,2	-
070399	Abfälle a. n. g.	6	0,5	0,0	0,4	0,0
070401*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	16	15,9	11,1	4,8	0,0
070403*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	17	61,9	36,3	25,4	0,2
070404*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20	28,7	18,2	10,5	0,0
070407*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	10	26,6	15,2	10,7	0,8
070408*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	10	5,4	1,9	2,9	0,6
070409*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,3	0,2	0,0	0,0
070410*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	1,2	0,1	0,4	0,7
070411*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,2	0,2	0,0	-
070413*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8	0,8	0,7	0,1	0,0
070499	Abfälle a. n. g.	3	7,0	-	0,1	6,9
070501*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	24	72,1	7,0	57,5	7,7
070503*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	24	39,1	17,3	18,6	3,3
070504*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	43	75,1	17,9	52,6	4,6
070507*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	11	2,2	0,2	2,0	0,0
070508*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	18	4,9	-	4,8	0,1
070509*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	1,5	0,4	0,0	1,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
070510*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	15	1,7	0,1	1,4	0,2
070511*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	1,5	-	0,2	1,3
070513*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17	1,4	0,0	1,0	0,4
070514	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	25	3,8	0,1	3,7	0,0
070599	Abfälle a. n. g.	35	19,2	1,8	16,7	0,6
070601*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	47	24,1	4,3	19,7	0,1
070603*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9	0,5	0,0	0,5	-
070604*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	34	5,9	0,7	5,2	-
070607*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	5	0,1	0,1	0,1	-
070608*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	44	16,0	0,1	15,6	0,2
070609*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,2	-	0,2	-
070610*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	13	1,0	0,0	1,0	-
070611*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,8	-	1,8	-
070612	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	18	4,1	0,0	4,1	-
070699	Abfälle a. n. g.	66	17,0	-	16,8	0,2
070701*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	44	58,3	15,1	39,3	3,9
070703*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	28	28,6	10,6	17,3	0,8
070704*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	54	54,3	16,4	34,7	3,2
070707*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	17	7,1	3,6	3,5	0,0
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	37	85,2	54,1	28,5	2,7
070709*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	12	0,5	0,1	0,5	-
070710*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	21	2,9	0,7	1,9	0,4
070711*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	18	2,0	0,6	1,4	-
070712	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	10	1,0	0,0	1,0	-
070799	Abfälle a. n. g.	8	5,4	4,1	0,3	0,9
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	244	252,0	16,7	220,6	14,7
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	70	42,8	2,4	30,0	10,3
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	110	29,7	0,1	29,0	0,6
080113*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	50	20,9	0,3	20,5	0,2
080114	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	22	2,0	-	2,0	-
080115*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	43	11,9	0,2	11,7	-
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	65	47,0	10,2	36,8	0,0
080117*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	54	19,3	0,3	18,9	0,0
080118	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	31	2,4	-	2,4	-
080119*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	25	6,5	0,0	6,4	0,1
080120	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	40	8,1	1,3	6,8	0,0
080121*	Farb- oder Lackentfernerabfälle	8	0,4	-	0,3	0,1
080199	Abfälle a. n. g.	4	0,0	-	0,0	-
080201	Abfälle von Beschichtungspulver	33	2,4	0,0	2,4	-
080202	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	22	2,2	-	2,2	-
080307	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	9	0,4	-	0,3	0,1
080308	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	23	6,6	0,6	6,0	0,0
080312*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	38	5,7	0,0	3,4	2,3
080313	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	28	1,5	-	1,5	0,0
080314*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	18	3,0	0,2	2,8	-
080315	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	6	0,4	-	0,4	-
080317*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,1	-	0,0	0,0
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	35	2,2	-	2,2	0,0
080409*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	53	12,5	0,2	11,6	0,7
080410	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	59	8,0	-	8,0	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
080411*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6	0,2	0,1	0,1	-
080412	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen	6	0,2	0,0	0,2	-
080413*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	9	0,3	0,0	0,3	-
080414	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	24	4,6	0,2	4,4	-
080415*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	9	0,4	0,0	0,4	-
080416	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	20	9,7	0,6	9,2	-
080501*	Isocyanatabfälle	11	0,6	0,1	0,4	0,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	77	28,9	-	27,2	1,7
090101*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	36	6,0	-	5,8	0,2
090102*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	27	9,5	-	9,2	0,3
090103*	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	4	0,5	-	0,2	0,3
090104*	Fixierbäder	29	3,9	-	3,9	0,0
090105*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	16	1,9	-	1,9	-
090107	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	15	3,8	-	2,9	0,9
090108	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	27	2,0	-	2,0	-
090199	Abfälle a. n. g.	3	1,0	-	1,0	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	651	25 027,1	6 955,1	17 254,0	818,1
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	234	7 476,9	4 198,2	3 262,1	16,6
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	60	4 108,4	106,1	3 894,5	107,8
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	53	47,6	-	47,6	-
100104*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	14	25,3	0,7	2,7	21,9
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	51	649,5	241,1	397,0	11,4
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	21	45,7	0,2	45,1	0,4
100114*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	19	58,0	20,4	37,7	-
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	55	201,8	21,0	180,7	-
100116*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	18	21,1	0,5	20,5	0,0
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	51	443,6	143,4	263,6	36,6
100118*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	29	17,7	1,0	16,6	0,1
100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	30	19,7	0,0	18,8	0,9
100120*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	2,0	0,0	1,6	0,4
100121	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	15	4,2	0,2	3,9	0,2
100122*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	1,0	-	1,0	-
100123	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen	9	0,3	-	0,3	-
100124	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	4	4,7	-	4,7	-
100126	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	5	4,5	0,1	4,5	-
100199	Abfälle a. n. g.	6	5,8	-	5,8	0,0
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	20	902,2	596,7	286,3	19,2
100202	unbearbeitete Schlacke	83	5 465,8	802,7	4 539,4	123,6
100207*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	43	472,8	0,4	257,1	215,2
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	36	335,0	137,9	197,0	-
100210	Walzzunder	22	161,2	9,3	130,3	21,6
100211*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	4	58,3	-	3,7	54,6
100213*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15	173,5	118,6	26,3	28,6
100214	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	14	208,3	111,6	42,7	54,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
100215	andere Schlämme und Filterkuchen	20	147,6	9,5	138,1	-
100299	Abfälle a. n. g.	7	13,9	0,5	5,1	8,3
100305	Aluminiumoxidabfälle	6	1,0	-	1,0	0,0
100308*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	6	389,2	30,0	312,3	46,8
100315*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	4	12,4	-	12,4	-
100316	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	8	21,3	2,5	18,3	0,6
100317*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	3	0,3	-	0,3	-
100319*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	6	2,7	-	2,1	0,6
100320	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt	4	1,5	-	1,5	-
100321*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlensstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	4	1,4	0,1	1,0	0,3
100322	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlensstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	4	1,1	-	1,1	-
100323*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15	16,0	-	16,0	0,0
100324	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	7	1,6	-	1,6	-
100327*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	3	0,1	-	0,0	0,1
100401*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	13	81,9	16,6	51,1	14,2
100402*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	8	12,3	1,2	10,3	0,8
100404*	Filterstaub	5	0,2	0,0	0,2	-
100405*	andere Teilchen und Staub	3	10,0	0,0	9,9	-
100406*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	0,5	0,1	0,4	-
100501	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	11	167,1	-	167,1	-
100503*	Filterstaub	3	0,4	-	0,4	-
100504	andere Teilchen und Staub	3	0,3	-	0,3	-
100505*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	5	0,4	-	0,3	0,1
100601	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	6	32,4	-	32,4	-
100606*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4	3,8	-	2,6	1,2
100701	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	2,7	-	1,3	1,5
100704	andere Teilchen und Staub	7	2,5	0,0	0,2	2,2
100799	Abfälle a. n. g.	3	1,9	-	0,1	1,9
100804	Teilchen und Staub	13	2,7	0,9	1,7	0,0
100809	andere Schlacken	7	18,0	-	17,8	0,3
100810*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	4	0,7	-	0,7	-
100811	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	5	0,5	-	0,5	0,0
100815*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	11	5,6	0,5	5,1	-
100816	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt	7	14,9	11,3	3,6	-
100899	Abfälle a. n. g.	3	0,1	-	0,0	0,1
100903	Ofenschlacke	71	180,5	16,4	164,0	0,0
100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	39	144,1	11,2	132,8	-
100907*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	3	1,2	-	1,2	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	152	1 871,1	198,5	1 671,9	0,7
100909*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	21	5,1	-	5,1	-
100910	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	39	48,0	6,9	41,0	0,1
100911*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,6	-	0,0	0,6
100912	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen	4	1,1	-	1,0	0,1
100999	Abfälle a. n. g.	4	1,7	0,9	0,8	0,0
101003	Ofenschlacke	4	2,9	-	2,8	0,0
101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	14	6,5	-	6,5	-
101007*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	6	3,3	0,6	1,8	0,9
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	76	265,6	30,8	234,4	0,5
101009*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	5	2,9	-	2,7	0,2
101010	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt	7	1,0	-	1,0	-
101099	Abfälle a. n. g.	4	0,9	-	0,8	0,0
101103	Glasfaserabfall	42	19,6	0,0	19,6	-
101105	Teilchen und Staub	12	1,1	-	1,1	0,0
101109*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	8	1,5	-	0,5	1,0
101110	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	14	6,0	-	6,0	0,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
101111*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	14	7,3	0,7	5,2	1,4
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	53	157,4	3,8	142,5	11,2
101113*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	13	0,9	0,0	0,9	-
101114	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	31	7,0	2,1	4,9	0,1
101115*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	13	3,0	-	2,9	0,2
101116	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen	5	0,8	-	0,8	-
101119*	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,8	-	0,3	0,5
101120	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	8	1,5	0,1	1,3	-
101199	Abfälle a. n. g.	4	0,0	-	0,0	0,0
101201	Rohmischungen vor dem Brennen	25	29,2	4,4	24,8	0,1
101203	Teilchen und Staub	33	15,0	1,9	11,8	1,3
101206	verworfenen Formen	14	6,0	1,1	5,0	-
101208	Abfälle aus Keramikzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	34	29,2	14,4	11,6	3,2
101209*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11	2,6	-	2,3	0,3
101210	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	27	4,5	0,3	4,2	-
101211*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	4	0,3	-	0,3	-
101212	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	5	0,3	-	0,3	-
101213	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	17	79,4	66,6	12,9	-
101299	Abfälle a. n. g.	9	1,0	-	1,0	-
101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	22	55,2	1,0	54,2	-
101306	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	33	63,8	2,8	61,0	-
101309*	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement	3	0,0	-	0,0	-
101311	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	19	15,8	2,6	13,2	-
101313	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	4	10,8	-	10,8	-
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	30	21,9	3,8	18,1	-
101399	Abfälle a. n. g.	8	1,6	0,2	1,4	-
101401*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	9	0,2	-	0,2	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	275	1 639,5	1 182,4	417,3	39,8
110105*	saure Beizlösungen	74	113,0	13,1	97,4	2,5
110106*	Säuren a. n. g.	43	11,2	5,8	5,4	0,0
110107*	alkalische Beizlösungen	73	58,6	7,2	51,3	0,2
110108*	Phosphatierschlämme	57	12,8	3,7	9,1	-
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	128	421,8	322,4	86,9	12,5
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	63	88,7	64,1	22,8	1,8
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	94	700,1	632,8	67,2	0,1
110112	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	45	37,6	31,5	6,1	-
110113*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	44	11,0	0,1	10,7	0,1
110114	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	12	0,5	0,1	0,5	-
110115*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	6	5,1	4,5	0,5	-
110116*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	6	0,0	-	0,0	-
110198*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	40	15,8	0,3	14,6	0,9
110199	Abfälle a. n. g.	12	6,6	6,5	0,1	0,0
110202*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	9	89,2	84,4	2,4	2,5
110207*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	1,9	-	1,5	0,3
110299	Abfälle a. n. g.	10	16,0	2,4	13,6	0,0
110301*	cyanidhaltige Abfälle	6	1,2	-	1,0	0,2
110302*	andere Abfälle	13	2,4	-	1,9	0,5
110501	Hartzink	4	29,0	-	16,1	12,9
110502	Zinkasche	4	14,8	3,4	6,5	5,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	609	2 074,9	145,1	1 879,1	50,7

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	54	237,9	6,3	222,3	9,3
120102	Eisenstaub und -teile	99	530,6	5,7	512,6	12,3
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	57	132,7	18,1	102,7	11,9
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	43	18,2	0,0	15,9	2,3
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	87	47,0	5,8	39,7	1,6
120106*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	8	0,2	0,1	0,1	0,1
120107*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	30	71,4	4,2	67,0	0,2
120108*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	4	0,3	-	0,3	-
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	131	644,7	84,4	553,8	6,4
120110*	synthetische Bearbeitungsöle	18	1,1	0,0	1,1	-
120112*	gebrauchte Wachse und Fette	45	5,2	0,0	5,1	0,1
120113	Schweißabfälle	17	103,0	0,0	102,9	-
120114*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	66	18,8	1,6	16,5	0,7
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	62	12,6	0,0	11,3	1,3
120116*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	95	24,3	0,1	23,0	1,2
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	226	112,2	13,1	97,7	1,5
120118*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	55	55,1	0,1	54,6	0,4
120120*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	28	3,6	-	3,6	-
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	81	13,6	0,5	13,1	0,0
120199	Abfälle a. n. g.	32	7,3	0,0	6,3	1,0
120301*	wässrige Waschflüssigkeiten	53	33,3	5,1	27,8	0,5
120302*	Abfälle aus der Dampfentfettung	8	1,8	-	1,7	0,0
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	263	1 277,8	57,7	1 051,6	168,4
130101*	Hydrauliköle, die PCB enthalten	6	0,2	-	0,1	0,1
130105*	nichtchlorierte Emulsionen	19	3,2	0,1	3,1	-
130110*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	19	1,6	0,0	1,6	-
130111*	synthetische Hydrauliköle	3	0,0	-	0,0	-
130113*	andere Hydrauliköle	5	0,1	0,0	0,1	-
130204*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	31	1,2	0,0	1,1	-
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	77	471,8	1,2	329,3	141,2
130206*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	7	0,1	0,0	0,1	-
130208*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	24	27,7	0,0	23,1	4,6
130301*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	23	2,6	0,4	1,8	0,4
130307*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	26	14,4	3,3	8,6	2,6
130308*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	13	0,8	0,6	0,2	-
130310*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	10	0,7	0,1	0,2	0,5
130401*	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	11	4,5	-	4,5	-
130403*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	12	102,4	-	100,6	1,8
130501*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	97	98,1	2,0	96,1	-
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	134	172,6	14,1	147,7	10,8
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten	98	96,6	0,8	92,9	2,9
130506*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	16	2,8	1,3	1,4	-
130507*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	78	29,9	4,7	25,2	-
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	91	135,3	1,5	132,7	1,1
130701*	Heizöl und Diesel	32	18,3	0,2	17,8	0,3
130702*	Benzin	12	1,0	0,4	0,6	-
130703*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	44	30,7	9,4	19,9	1,3
130802*	andere Emulsionen	52	39,7	17,3	21,9	0,5
130899*	Abfälle a. n. g.	47	21,5	0,3	21,0	0,3
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	97	149,9	9,0	124,7	16,2
140601*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	9	2,3	0,0	2,0	0,3
140602*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	36	10,0	0,0	8,8	1,2
140603*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	81	122,6	6,6	103,6	12,4
140604*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	17	4,1	2,4	1,6	0,1
140605*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	27	11,0	0,0	8,6	2,4
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 247	11 602,6	68,0	11 162,9	371,7
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	530	3 410,6	23,9	3 349,8	36,9
150102	Verpackungen aus Kunststoff	575	903,8	10,1	757,0	136,7
150103	Verpackungen aus Holz	350	538,6	5,0	525,8	7,9
150104	Verpackungen aus Metall	97	33,1	0,0	32,6	0,4
150105	Verbundverpackungen	81	52,8	4,7	40,4	7,7

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	501	2 303,5	10,5	2 292,1	0,9
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	83	1 917,5	4,9	1 883,9	28,7
15010602	gemischte Wertstoffe zusammen mit Leichtverpackungen	11	264,2	-	264,2	-
150107	Verpackungen aus Glas	119	1 965,4	0,0	1 827,3	138,2
150109	Verpackungen aus Textilien	8	0,1	0,0	0,1	-
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	118	38,8	2,5	31,9	4,5
150111*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	5	1,3	-	0,2	1,1
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	157	150,8	4,4	138,1	8,3
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	152	22,0	2,0	19,4	0,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2 280	4 273,5	299,9	3 568,4	405,1
160103	Altreifen	185	624,0	2,6	546,7	74,6
160104*	Altfahrzeuge	1 262	475,9	-	473,4	2,6
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	87	612,7	10,0	572,9	29,8
160107*	Ölfilter	24	6,5	0,1	6,2	0,3
160110*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	6	0,8	-	0,7	0,1
160111*	asbesthaltige Bremsbeläge	3	0,0	-	0,0	0,0
160112	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen	5	2,5	-	2,5	-
160113*	Bremsflüssigkeiten	20	7,8	-	6,7	1,1
160114*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	32	8,7	-	7,5	1,2
160115	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen	7	0,6	-	0,6	-
160117	Eisenmetalle	61	463,6	16,0	434,9	12,7
160118	Nichteisenmetalle	64	175,2	1,3	164,9	9,0
160119	Kunststoffe	65	21,2	0,2	19,5	1,5
160120	Glas	32	35,9	-	28,2	7,8
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen nicht differenzierbar	6	0,0	-	0,0	-
16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	3	0,3	0,2	0,2	-
16012200	Bauteile a.n.g nicht differenzierbar	6	0,1	-	0,1	0,0
160199	Abfälle a. n. g.	5	2,9	-	2,9	-
160209*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	42	3,0	0,0	2,6	0,4
160210*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	10	3,3	-	3,2	0,1
160211*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	51	27,3	0,0	22,1	5,2
160212*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	35	8,9	0,0	8,8	0,0
160213*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	176	130,5	0,5	126,9	3,0
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	204	196,0	21,4	148,1	26,6
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	46	125,8	0,7	82,6	42,5
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	83	105,9	0,0	67,3	38,5
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	10	0,5	0,0	0,5	-
160303*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	24	1,6	0,0	1,0	0,6
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	39	12,5	-	8,1	4,4
160305*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	35	17,3	1,1	15,5	0,6
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	50	11,5	0,3	11,2	0,0
160401*	Munition	4	0,1	0,1	0,0	-
160402*	Feuerwerkskörperabfälle	3	0,2	0,0	0,0	0,1
160403*	andere Explosivabfälle	9	0,2	0,1	0,1	0,0
160504*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	29	3,8	0,0	2,4	1,4
160505	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	10	0,4	0,0	0,3	0,1
160506*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	45	7,4	1,4	2,1	3,9
160507*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	48	5,0	0,1	4,1	0,9
160508*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	39	5,2	1,1	3,5	0,6

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	28	2,8	0,1	2,6	-
160601*	Bleibatterien	71	264,3	0,0	197,6	66,7
160602*	Ni-Cd-Batterien	19	1,5	-	0,9	0,6
160603*	Quecksilber enthaltende Batterien	4	0,1	0,0	0,1	0,0
160604	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	16	9,8	0,4	4,2	5,2
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	25	5,4	0,0	3,7	1,7
160606*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	15	6,9	-	6,9	-
160708*	öhlhaltige Abfälle	124	119,0	6,6	112,4	0,0
160709*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	54	21,6	8,6	12,7	0,3
160799	Abfälle a. n. g.	11	1,8	0,3	1,5	-
160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	15	7,9	0,0	3,1	4,8
160802*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	30	15,6	0,3	7,8	7,6
160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	24	6,5	0,2	0,9	5,4
160804	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	4	1,2	-	0,9	0,3
160806*	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	3	0,9	0,6	0,3	-
160807*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	44	11,9	0,5	6,7	4,7
160903*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	8	0,2	0,0	0,1	0,1
160904*	oxidierende Stoffe a. n. g.	5	0,2	-	0,1	0,1
161001*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	62	43,4	2,7	35,2	5,5
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	62	63,9	0,3	63,6	0,0
161003*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	17	3,7	-	3,5	0,2
161004	wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen	7	1,5	-	1,5	-
161101*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	15	29,5	-	13,7	15,8
161102	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	29	1,4	-	1,4	-
161103*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	23	9,1	-	9,0	0,1
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	103	457,6	218,6	228,7	10,4
161105*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	43	23,4	1,4	20,9	1,1
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	95	41,7	2,3	34,4	5,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	7 400	201 472,1	2 385,7	196 596,1	2 490,3
170101	Beton	2 103	23 311,9	41,8	23 270,0	-
170102	Ziegel	1 336	6 228,8	6,0	6 222,7	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	724	1 143,8	0,3	1 143,5	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	187	705,6	44,6	660,0	1,0
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	2 141	22 923,4	456,5	22 466,4	0,6
170201	Holz	594	3 226,6	102,0	3 054,4	70,2
170202	Glas	198	329,9	0,1	277,4	52,4
170203	Kunststoff	200	94,5	1,2	74,3	18,9
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	290	663,9	1,7	551,9	110,3
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	311	2 508,4	4,4	2 494,8	9,2
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	1 711	14 206,0	20,8	14 184,5	0,7
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	128	142,8	0,2	141,5	1,1
170401	Kupfer, Bronze, Messing	86	62,5	0,0	50,4	12,1
170402	Aluminium	119	203,3	0,5	174,6	28,2
170403	Blei	50	16,4	-	15,8	0,6
170404	Zink	44	12,8	-	11,8	1,1
170405	Eisen und Stahl	332	6 734,8	24,8	6 425,4	284,6
170406	Zinn	18	0,2	-	0,2	0,0
170407	gemischte Metalle	147	327,2	0,7	301,2	25,3
170409*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	27	3,1	0,0	3,0	0,1
170410*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	32	4,0	0,6	3,2	0,3
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	120	141,2	0,1	103,5	37,6

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	295	2 496,8	189,6	2 113,6	193,7
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	4 307	105 964,5	962,0	103 810,5	1 192,0
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	28	81,2	1,5	76,0	3,7
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	101	2 362,0	409,6	1 952,4	-
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	55	388,9	6,9	343,4	38,6
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	190	2 125,7	30,9	2 094,8	-
170601*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	43	23,4	0,4	8,0	15,0
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	244	134,2	2,1	114,9	17,2
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	214	56,9	24,4	31,5	1,0
170605*	asbesthaltige Baustoffe	274	881,2	5,8	514,6	360,8
170801*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6	0,2	0,0	0,2	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	378	512,7	9,2	491,0	12,5
170901*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	3	0,1	-	0,0	0,1
170902*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	23	3,2	-	2,7	0,6
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	65	19,7	0,3	19,2	0,2
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	823	3 430,2	36,8	3 392,8	0,6
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	132	297,3	1,7	294,0	1,6
180101	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)	24	0,5	-	0,5	-
180102	Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)	15	2,5	-	2,5	-
180103*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	23	10,2	0,2	9,4	0,6
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	101	274,3	0,0	274,3	-
180106*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	10	0,3	0,0	0,1	0,2
180107	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen	7	0,1	-	0,1	-
180108*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	19	1,8	-	1,5	0,4
180109	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	51	5,8	1,4	4,0	0,4
180110*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	6	0,1	-	0,1	0,0
180201	spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen	3	0,0	-	0,0	-
180202*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	15	0,4	0,0	0,4	-
180203	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	16	1,2	0,1	1,0	0,0
180205*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	3	0,0	-	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 998	54 809,1	5 524,7	46 296,0	2 988,4
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	16	34,9	-	34,8	0,0
190105*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	26	100,0	12,7	30,5	56,7
190106*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	25	32,7	0,9	30,9	0,9
190107*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	45	865,0	0,0	730,2	134,7
190110*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	9	7,6	0,2	7,4	0,1
190111*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	60	658,0	56,5	588,8	12,8
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	194	7 680,2	307,8	7 263,4	108,9
190113*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	42	723,7	-	573,5	150,3
190114	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	23	73,3	-	55,1	18,2
190115*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	21	68,5	-	62,0	6,5
190116	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	8	14,5	0,1	14,4	-
190117*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	11	14,8	0,0	0,5	14,3
190118	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen	4	11,7	0,0	11,7	-
190119	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	11	31,1	0,8	30,4	-
190199	Abfälle a. n. g.	14	12,4	1,7	7,4	3,3

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	26	143,7	-	143,1	0,6
190204*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	68	820,8	9,0	695,7	116,1
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	140	553,5	63,0	420,3	70,2
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	48	80,8	0,2	80,0	0,6
190207*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	40	86,2	4,7	80,8	0,8
190208*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	22	54,0	10,5	37,9	5,7
190209*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	10	4,2	0,0	3,8	0,4
190210	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	8	50,1	-	50,1	-
190211*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	25	10,7	2,7	3,4	4,7
190304*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	27	365,4	0,0	106,1	259,3
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	20	377,0	-	377,0	-
190306*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	13	365,0	-	364,0	1,0
190307	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	25	540,2	4,8	535,4	0,0
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	65	448,6	39,3	408,7	0,6
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	23	29,3	5,6	23,6	0,0
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	23	137,9	5,5	132,4	-
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	20	383,9	72,6	311,3	-
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	4	25,7	-	25,7	-
190603	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	3	1,2	0,5	0,7	-
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	10	60,1	17,6	42,4	-
190605	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	3	4,4	4,0	0,4	-
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	11	21,1	0,1	21,0	-
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	42	572,0	374,6	197,5	-
190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	21	128,7	91,1	36,5	1,1
190801	Sieb- und Rechenrückstände	163	151,8	7,0	144,7	-
190802	Sandfangrückstände	228	131,1	3,9	127,1	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	251	6 273,8	2 600,5	3 498,4	175,0
190806*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	21	0,3	0,0	0,3	-
190808*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	6	3,6	-	3,6	-
190809	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	13	6,3	-	6,2	0,0
190810*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	18	3,4	0,1	1,1	2,2
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	25	481,0	439,3	39,1	2,6
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	63	193,3	49,6	141,5	2,3
190813*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	99	300,9	54,5	236,4	10,0
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	147	256,5	117,8	130,7	8,0
190899	Abfälle a. n. g.	19	3,8	0,0	3,8	-
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	41	13,3	3,2	10,1	-
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	122	147,6	15,9	131,8	-
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	22	127,4	117,7	9,7	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	50	4,8	0,1	3,9	0,9
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	53	2,3	0,2	2,1	0,0
190906	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	11	1,5	0,7	0,8	-
190999	Abfälle a. n. g.	3	0,1	-	0,1	-
191001	Eisen- und Stahlabfälle	12	60,7	28,9	24,6	7,2
191002	NE-Metall-Abfälle	26	54,9	5,4	33,8	15,7
191003*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	14	8,4	-	4,3	4,1
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	43	235,2	38,3	194,7	2,1
191005*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	5	7,4	-	4,0	3,4
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	23	398,0	69,7	252,0	76,3
191101*	gebrauchte Filtertone	5	3,5	-	3,5	-
191103*	wässrige flüssige Abfälle	3	0,4	-	0,4	-
191105*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12	6,6	-	2,6	4,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Jahr		Anzahl	1 000 t			
191106	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen	11	0,7	-	0,7	-
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	55	59,7	0,0	59,2	0,5
19120101	Untere Sorten	7	2,9	0,2	2,7	-
191202	Eisenmetalle	97	649,1	27,0	538,1	84,0
191203	Nichteisenmetalle	72	391,5	3,9	287,1	100,5
191204	Kunststoff und Gummi	245	1 081,2	21,4	1 001,4	58,4
19120500	Glas nicht differenzierbar	39	161,1	0,5	157,1	3,5
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	68	1 437,9	168,2	1 099,1	170,5
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	193	3 809,6	202,7	3 026,2	580,6
191208	Textilien	26	40,8	-	24,9	15,9
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	160	2 002,3	91,1	1 908,4	2,7
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	-	-	-	-	-
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	7	109,8	-	109,8	-
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	357	6 076,0	-	6 076,0	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	7	99,0	-	99,0	-
191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	172	5 385,4	135,4	5 024,4	225,6
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	92	508,3	5,2	385,4	117,7
191301*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	440	7 730,8	202,9	7 275,1	252,8
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	43	222,8	0,0	143,4	79,4
191303*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	48	421,4	-	419,1	2,4
191304	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen	8	34,5	-	34,5	-
191305*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	2,7	-	2,7	-
191306	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	24	1,3	0,0	1,3	-
191307*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20	1,1	0,0	1,1	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	14	1,4	0,0	1,4	-
200101	Papier und Pappe	2 745	39 383,0	370,3	38 563,3	449,4
200102	Glas	524	4 747,1	54,6	4 673,1	19,5
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	99	831,6	0,0	768,0	63,6
200110	Bekleidung	130	731,1	6,5	721,1	3,4
200111	Textilien	26	125,3	-	116,9	8,4
200113*	Lösemittel	77	68,6	6,3	59,3	2,9
200114*	Säuren	25	7,5	0,0	3,5	4,0
200115*	Laugen	26	0,9	0,0	0,6	0,4
200117*	Fotochemikalien	26	0,9	0,0	0,4	0,5
200119*	Pestizide	20	1,1	-	1,1	-
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	24	1,3	-	0,7	0,6
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	72	19,2	-	14,0	5,2
200125	Speiseöle und -fette	65	112,2	1,0	108,8	2,4
200126*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	19	48,7	9,2	35,0	4,6
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	16	0,2	-	0,1	0,0
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	36	13,4	0,0	9,5	3,9
200129*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	33	10,0	-	9,5	0,4
200130	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	16	0,5	0,0	0,3	0,2
200131*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	9	0,2	-	0,2	-
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	3	0,0	-	0,0	-
200133*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	57	4,8	0,0	4,8	0,0
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	21	17,4	-	16,8	0,6
		8	0,1	-	0,0	0,1

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl	1 000 t			
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	169	294,9	0,0	294,8	0,0
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	158	185,2	0,0	184,5	0,7
200137*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	22	22,2	-	20,7	1,5
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	182	609,3	5,8	596,7	6,7
200139	Kunststoffe	180	170,2	0,7	126,9	42,6
200140	Metalle	103	239,9	0,3	236,5	3,2
20019900	sonstige Fraktionen a. n. g. nicht differenzierbar	5	0,3	0,0	0,3	-
200201	biologisch abbaubare Abfälle	1 219	5 055,3	114,1	4 930,2	11,1
200202	Boden und Steine	70	282,3	0,4	281,9	-
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	65	31,2	0,0	31,2	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	171	5 069,5	9,9	4 870,1	189,6
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	105	10 458,7	70,5	10 347,6	40,5
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	361	2 832,4	20,6	2 793,9	18,0
20030104	Abfälle aus der Biotonne	307	4 016,5	52,0	3 964,2	0,3
200302	Marktabfälle	94	52,8	0,0	52,8	-
200303	Straßenkehricht	261	671,2	5,3	660,3	5,6
200304	Fäkalschlamm	3	14,0	-	14,0	-
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	96	60,6	0,1	59,9	0,6
200307	Sperrmüll	485	2 428,5	13,0	2 415,4	0,1
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	31	146,0	0,0	137,8	8,2

nach Ländern

Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	14 887	393 057,3	58 039,0	326 701,1	8 317,3
Baden-Württemberg	1 669	44 014,1	800,7	41 434,2	1 779,2
Bayern	4 990	67 868,6	5 681,0	61 665,4	522,3
Berlin	95	3 790,9	207,5	3 547,0	36,3
Brandenburg	593	19 627,8	629,1	18 780,5	218,3
Bremen	48	2 258,2	167,9	2 033,6	56,8
Hamburg	87	4 471,4	448,9	3 908,5	114,1
Hessen	757	34 729,7	15 478,7	18 974,0	277,0
Mecklenburg-Vorpommern	399	8 319,7	325,0	7 888,3	106,4
Niedersachsen	1 289	32 942,3	3 614,6	28 124,9	1 202,8
Nordrhein-Westfalen	1 826	83 307,3	17 827,0	63 336,4	2 144,0
Rheinland-Pfalz	716	16 778,1	1 102,8	15 390,8	284,5
Saarland	243	5 424,7	587,4	4 586,2	251,0
Sachsen	657	18 501,4	108,8	17 827,0	565,6
Sachsen-Anhalt	530	26 111,7	9 370,9	16 363,5	377,4
Schleswig-Holstein	477	10 697,4	152,5	10 393,9	151,0
Thüringen	511	14 213,9	1 536,3	12 447,1	230,5

nach Jahren

Abfallentsorgungsanlagen					
2011	14 887	393 057,3	58 039,0	326 701,1	8 317,3
2010	14 872	379 390,0	56 036,1	315 460,7	7 893,2
2009	14 958	365 495,8	44 335,6	313 850,2	7 310,0
2008	15 008	388 932,1	60 759,4	320 498,2	7 674,4

^{*)} In ungeraden Berichtsjahren für Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres

¹⁾ Deponiebau wird als eigene Anlage gezählt.

²⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt *)

1.2 Input nach Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

WZ	Wirtschaftszweig	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle	angeliefert aus	
			dem Inland		dem Ausland	
		Anzahl	1 000 t			
nach Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers						
	Insgesamt	14 887	393 057,6	58 038,8	326 701,1	8 317,3
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	567	1 118,0	116,2	984,1	17,7
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 714	74 777,9	12 305,9	61 357,7	1 114,3
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 861	72 318,7	38 521,9	32 302,8	1 493,8
10	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	28	1 274,8	874,4	393,0	7,3
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	183	3 183,5	1 592,7	1 306,4	284,4
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	29	3 776,4	3 010,2	760,0	6,2
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	16	749,8	45,2	574,9	129,7
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	176	30 898,2	28 249,0	2 394,5	254,6
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	7	141,4	45,4	95,2	0,8
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	64	370,6	36,3	302,3	32,0
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	866	24 641,8	473,4	23 817,0	351,4
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	100	5 460,9	2 880,8	2 154,6	425,5
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	75	700,2	665,6	34,6	0,0
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	19	176,9	98,5	78,4	-
28	Maschinenbau	38	183,4	20,8	162,6	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	32	260,6	197,7	61,9	0,9
30	Sonstiger Fahrzeugbau	6	45,6	45,6	-	-
31	Herstellung von Möbeln	149	149,2	137,0	12,0	0,2
D	Energieversorgung	322	14 750,5	462,7	13 678,2	609,6
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 762	167 881,9	5 504,6	157 759,3	4 618,1
38	darunter Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	5 580	162 857,4	5 187,6	153 165,2	4 504,6
F	Baugewerbe	1 517	27 409,3	260,4	27 114,0	34,8
	Sonstige Wirtschaftszweige	3 144	34 801,3	867,1	33 505,0	429,0

*) Einschließlich Deponiebau, Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen, Lagerung bergbaufremder Abfälle in untertägigen und übertägigen Abbaustätten, Bauschutttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen. In ungeraden Jahren für Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres; Deponiebau wird als eigene Anlage gezählt.

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.3 Input nach dem Schwerpunkt des Verwertungs- und Beseitigungsverfahrens *)

<div> <div>Art der Anlage</div> <div>Art des Verfahrens</div> </div>		Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt
		Anzahl	1000 t
Abfallentsorgungsanlagen insgesamt		14 887	393 057,3
darunter			
R1	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung	825	34 112,0
R2	Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln	62	290,2
R3	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	2 613	31 442,5
R4	Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	2 126	16 580,5
R5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	6 753	202 358,4
R6	Regenerierung von Säuren und Basen	15	192,8
R7	Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen	14	74,9
R8	Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen	3	1,7
R9	Ölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Öl	22	806,6
R10	Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder der Ökologie	188	1 399,2
R11	Verwendung von Abfällen, die bei einem der unter R1 bis R10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden	25	931,4
R12	Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R1 bis R11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen	238	7 493,4
R13	Ansammlung von Abfällen, um sie einem der unter R1 bis R12 aufgeführten Verfahren zu unterziehen (ausgenommen zeitweilige Lagerung - bis zum Einsammeln - auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	504	9 768,8
D1	Ablagerung in oder auf dem Boden (z. B. Deponien usw.)	1 145	63 400,6
D2	Behandlung im Boden (z. B. biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich usw.)	8	78,0
D5	Speziell angelegte Deponien (z. B. Ablagerungen in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden usw.)	23	4 793,6
D8	Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden	50	2 670,5
D9	Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z. B. Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren usw.)	159	2 479,0
D10	Verbrennung an Land	96	13 823,8
D13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren	6	213,6
D14	Rekonditionierung von Anwendungen eines der in D1 bis D13 aufgeführten Verfahren	3	13,0
D15	Lagerung bis zur Anwendung eines der in D1 bis D14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung - bis zum Einsammeln - auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	3	-
Deponien		1 180	36 898,7
darunter			
R5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	7	791,7
R10	Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder der Ökologie	15	408,0
D1	Ablagerung in oder auf dem Boden (z. B. Deponien usw.)	1 129	30 784,8
D5	Speziell angelegte Deponien (z. B. Ablagerungen in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden usw.)	23	4 793,6
D15	Lagerung bis zur Anwendung eines der in D1 bis D14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung - bis zum Einsammeln - auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	3	-

Fußnote am Ende der Tabelle

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.3 Input nach dem Schwerpunkt des Verwertungs- und Beseitigungsverfahrens *)

<div> <div>Art der Anlage</div> <div>Art des Verfahrens</div> </div>		Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt
		Anzahl	1000 t
R5	Deponiebau	497	14 992,7
	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	497	14 992,7
Thermische Abfallbehandlungsanlagen		167	24 479,0
darunter			
R1	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung	68	10 919,4
D10	Verbrennung an Land	91	13 500,7
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen		668	20 276,6
darunter			
R1	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung	664	19 882,7
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen		536	8 828,6
darunter			
R2	Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln	55	220,1
R3	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	72	1 339,6
R5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	129	3 310,6
R6	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	15	192,8
R7	Regenerierung von Säuren und Basen	7	52,9
R9	Ölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Öl	13	213,7
R12	Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R1 bis R11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen	18	733,4
R13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren	4	2,8
D9	Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z. B. Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren usw.)	152	2 035,5
Bodenbehandlungsanlagen		118	3 896,3
darunter			
R3	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	24	812,9
R5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	56	2 031,8
Biologische Behandlungsanlagen		2 029	14 162,5
darunter			
R1	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung	13	322,5
R3	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	1 844	12 924,0
R10	Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder der Ökologie	169	841,1
Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen		61	4 474,1
darunter			
R1	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung	13	1 002,6

Fußnote am Ende der Tabelle

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.3 Input nach dem Schwerpunkt des Verwertungs- und Beseitigungsverfahrens *)

Art der Anlage Art des Vefahrens		Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt
		Anzahl	1000 t
R3	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	9	112,0
R12	Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R1 bis R11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen	8	880,1
D8	Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden	25	2 127,3
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge		1 349	479,3
darunter			
R4	Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	1 342	477,7
R13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren	7	1,5
Schredderanlagen und Schrottscheren		662	14 581,5
darunter			
R1	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung	31	630,7
R3	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	208	2 570,0
R4	Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	275	8 945,0
R5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	50	791,0
R12	Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R1 bis R11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen	47	832,3
R13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren	46	786,2
Sortieranlagen		1 031	24 623,6
darunter			
R1	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung	20	555,0
R3	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	252	6 762,7
R4	Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	49	1 174,4
R5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	216	6 061,9
R11	Verwendung von Abfällen, die bei einem der unter R1 bis R10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden	11	236,5
R12	Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R1 bis R11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen	101	1 959,6
R13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren	382	7 873,7
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte		298	818,2
darunter			
R4	Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	249	710,1
R5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	14	34,9
R13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren	24	60,7

Fußnote am Ende der Tabelle

Abfallentsorgung 2011

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.3 Input nach dem Schwerpunkt des Verwertungs- und Beseitigungsverfahrens *)

<div> <div>Art der Anlage</div> <div>Art des Verfahrens</div> </div>		Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt
		Anzahl	1000 t
Sonstige Behandlungsanlagen		616	24 509,8
darunter			
R3	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	204	6 921,3
R4	Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	137	4 613,1
R5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	122	6 735,6
R7	Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen	7	22,0
R8	Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen	3	1,7
R9	Ölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Öl	9	592,9
R11	Verwendung von Abfällen, die bei einem der unter R1 bis R10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden	10	584,5
R12	Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R1 bis R11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen	53	3 001,4
R13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren	33	708,1
D13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D1 bis D12 aufgeführten Verfahren	3	192,5
D14	Rekonditionierung von Anwendungen eines der in D1 bis D13 aufgeführten Verfahren	3	13,0
Bauschuttaufbereitungsanlagen		2 073	62 528,2
R5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	2 073	62 528,2
Asphaltmischanlagen mit Heißmischverfahren		552	10 450,0
R5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	552	10 450,0
Einrichtung zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen		16	32 615,9
D1	Ablagerung in oder auf dem Boden (z. B. Deponien usw.)	16	32 615,9
Lagerung bergbaufremder Abfälle in übertägigen Abbaustätten		3 007	91 697,5
R5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	3 007	91 697,5
Lagerung bergbaufremder Abfälle in untertägigen Abbaustätten		27	2 744,7
R5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	27	2 744,7

*) Verwertungs- bzw. Beseitigungsverfahren gemäß Anlagen 1 und 2 KrWG. Anlagen, die nach mehr als einem Verfahren eingestuft sind, werden komplett dem Schwerpunkt in Bezug auf die entsorgte Abfallmenge zugeordnet.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt *)

1.4 Kapazität der Abfallbehandlungsanlagen *)

Art der Behandlungsanlage	Anlagen insgesamt	Input insgesamt	Nennleistung insgesamt	Anlagen mit einer Nennleistung von ... bis unter ... Tonnen im Jahr							
				unter 10 000		10 000 - 50 000		50 000 - 100 000		100 000 und mehr	
				Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t
Abfallverbrennungsanlagen	94	20 558,4	23 066	11	31	8	194	6	414	69	22 427
Klärschlammverbrennungsanlagen	21	1 963,4	2 048	3	19	7	163	3	201	8	1 666
Sonderabfallverbrennungsanlagen	35	1 399,2	1 967	7	17	15	444	4	243	9	1 263
Sonstige Anlagen zur thermischen Behandlung	14	420,5	444	4	7	7	182	3	255	-	-
Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	164	24 341,6	27 524	25	74	37	982	16	1 113	86	25 356
Kraftwerke, Heizwerke	338	12 649,6	17 692	182	409	52	1 246	43	2 817	61	13 220
Sonstige Feuerungsanlagen	317	4 748,6	7 284	258	350	27	625	12	826	20	5 484
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen insgesamt	655	17 398,2	24 976	440	759	79	1 871	55	3 643	81	18 704
Regenerieren von Säuren und Basen, Lösemitteln	60	537,1	994	43	78	14	324	1	.	2	.
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	74	507,1	886	55	115	15	326	2	.	2	.
Volumenreduzierung und Wasserabscheidern	160	3 328,0	5 281	98	244	44	941	8	504	10	3 591
Sonstige Anlagen	248	4 593,7	8 944	127	228	69	1 574	28	1 850	24	5 292
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	542	8 966,0	16 105	323	665	142	3 165	39	2 529	38	9 746
Bodenbehandlungsanlagen	122	3 496,6	8 581	19	76	40	1 052	38	2 517	25	4 936
Bioabfallkompostierungsanlagen	252	4 105,8	4 955	105	562	124	2 837	22	.	1	.
Grünabfallkompostierungsanlagen	672	3 317,0	4 953	534	1 791	127	2 326	9	.	2	.
Biogas/Vergärungsanlagen	992	4 307,8	9 507	765	2 363	193	3 533	25	1 682	9	1 930
Klärschlammkompostierungsanlagen	98	975,7	1 678	56	352	34	723	8	604	-	-
Sonstige biologische Behandlungsanlagen	22	301,0	706	8	37	8	157	4	.	2	.
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	2 036	13 007,2	21 798	1 468	5 104	486	9 575	68	4 619	14	2 500
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	56	4 153,8	5 420	6	22	11	397	14	1 045	25	3 957
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	646	14 255,9	26 442	234	693	260	6 024	79	5 126	73	14 598
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	1 344	527,6	4 291	1 317	1 304	23	440	3	.	1	.
Sortieranlagen	1 040	24 058,6	46 766	237	749	490	12 226	179	11 679	134	22 112
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	322	816,7	1 884 r	270	414 r	43	749	8	.	1	.
Sonstige Behandlungsanlagen	615	21 323,2	47 202	232	561	194	4 228	83	5 535	106	36 878
darunter Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl	7	482,6	708	-	-	3	91	1	.	3	.
Insgesamt	7 542	132 345,4	230 991 r	4 571	10 421 r	1 805	40 707	582	38 476	584	141 386

*) Ohne Deponiebau, Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen, Lagerung bergbaufremder Abfälle in untertägigen und übertägigen Abbaustätten, Bauschuttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.5 Verwendung des gewonnenen Biogases

Art der Anlage	Anlagen mit Gewinnung des Biogases	Gewonnenes Biogas					Methangehalt
		insgesamt	eigener Verbrauch zur Erzeugung von Treibstoffen, Strom und / oder Wärme	davon Gasabgabe an		Fackelverluste	
				Energieversorgungsunternehmen	Unternehmen, Haushalte, usw.		
	Anzahl	Mill. m³/Jahr					Vol./%
Insgesamt	688	1 180,0	781,2	281,9	41,2	75,5	55,1
Deponien in der Ablagerungs- und Stilllegungsphase und zwar	330	493,7	289,6	140,0	18,9	45,2	48,3
Deponien der Klasse II	249	391,5	230,7	107,6	17,8	35,3	49,1
Deponien in der Stilllegungsphase	185	269,5	147,3	83,1	13,4	25,6	49,1
Deponien in der Nachsorgephase	98	35,5	6,4	9,5	0,7	18,7	42,1
Biologische Abfallbehandlungsanlagen	249	605,6	455,8	122,8	21,6	5,4	60,1
darunter:							
Biogas- und Vergärungsanlagen	242	599,9	453,6	119,4	21,6	5,3	60,1
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	11	45,2	29,4	9,6	-	6,2	58,1
nachrichtlich: 2008							
Insgesamt ¹⁾	518	1 046,9	699,9	293,1	24,6	29,4	55,1
Deponien ¹⁾	243	537,2	301,9	194,5	20,1	20,6	49,1
Biologische Abfallbehandlungsanlagen	266	473,3	373,7	90,8	4,4	4,3	61,1
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	9	36,5	24,4	7,7	-	4,4	57,1
nachrichtlich: 2006							
Insgesamt ¹⁾	519	1 080,7	778,5	220,4	37,1	44,8	54,1
Deponien ¹⁾	263	640,7	419,8	155,1	29,2	36,6	50,1
Biologische Abfallbehandlungsanlagen	246	410,9	349,7	51,4	5,7	4,1	61,1
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	10	29,1	9,1	13,8	2,2	4,1	59,1
nachrichtlich: 2004							
Insgesamt ¹⁾	567	978,1	697,0	188,5	19,0	73,7	52,1
Deponien ¹⁾	258	668,3	409,1	175,6	13,5	70,1	49,1
Biologische Abfallbehandlungsanlagen	306	304,3	284,7	11,0	5,4	3,2	59,1
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	3	5,5	3,2	2,0	-	0,3	55,1

¹⁾ Ohne Deponien in der Nachsorgephase.

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien *)

2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Art der Anlage						
Deponien insgesamt		1 180	36 898,7	10 978,0	25 055,0	865,8
darunter gefährliche Abfälle		222	5 019,6	561,3	3 638,3	820,0
Deponien der Klasse 0		818	14 045,5	3 076,6	10 968,9	-
Deponien der Klasse I		166	12 451,4	6 494,1	5 716,8	240,5
Deponien der Klasse II		158	7 579,0	577,9	6 652,2	348,8
Deponien der Klasse III		31	2 651,7	829,1	1 605,5	217,1
Deponien der Klasse IV		4	171,1	0,1	111,6	59,3
Langzeitlager		3	-	-	-	-
nach Abfallarten						
Deponien insgesamt		1 180	36 898,7	10 978,0	25 055,0	865,8
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	73	1 677,7	1 613,2	64,5	-
010408	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	8	23,5	20,1	3,4	-
010409	Abfälle von Sand und Ton	6	5,5	-	5,5	-
010410	staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	10	15,9	0,9	15,0	-
010411	Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	4	3,7	3,6	0,1	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	35	66,3	59,6	6,8	-
010504	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	9	3,8	1,2	2,6	-
010508	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	5	27,6	-	27,6	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	9	4,8	0,2	2,9	1,7
030309	Kalkschlammabfälle	4	0,4	0,2	0,1	-
030399	Abfälle a. n. g.	3	1,3	-	1,3	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	0,2	-	0,2	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	0,4	-	0,4	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	53	342,7	122,0	214,9	5,8
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	4	4,1	-	1,3	2,8
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	16	54,9	49,0	5,9	0,0
060315 *	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	7	2,6	2,3	0,3	-
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	25	31,5	5,1	26,4	-
060403 *	arsenhaltige Abfälle	4	0,7	-	0,7	0,0
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	10	2,2	-	1,7	0,5
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	10	26,8	0,0	26,6	0,2
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14	30,3	1,4	26,6	2,3
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	14	67,4	1,5	66,0	-
060899	Abfälle a. n. g.	14	5,8	-	5,8	-
061303	Industrieruß	3	0,7	-	0,7	-
061304 *	Abfälle aus der Asbestverarbeitung	5	0,7	-	0,7	-
061399	Abfälle a. n. g.	3	62,8	62,8	0,0	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	19	6,4	2,6	2,1	1,8
070110 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,3	0,0	0,2	-
070212	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	3	2,7	2,6	0,1	-
070299	Abfälle a. n. g.	3	0,1	-	0,1	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	20	2,3	0,3	2,1	-
080118	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	3	0,0	-	0,0	-
080201	Abfälle von Beschichtungspulver	6	0,3	-	0,3	-

*) Einschließlich Langzeitlager.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien *)

2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
080202	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	9	1,5	-	1,5	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	229	7 993,1	6 413,3	1 545,7	34,1
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	114	4 378,2	4 198,1	168,9	11,2
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	15	232,4	102,9	128,3	1,2
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	26	9,4	-	9,4	-
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	24	278,8	241,1	37,7	0,0
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	7	15,8	-	15,8	-
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	29,0	20,4	8,7	-
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	27	90,0	21,0	69,0	-
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	15	196,1	143,4	48,0	4,8
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10	3,5	0,9	2,6	-
100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	10	3,8	0,0	3,8	-
100121	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	6	2,3	-	2,3	-
100126	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	4	4,5	0,1	4,4	-
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	9	607,0	596,7	10,3	-
100202	unbearbeitete Schlacke	25	615,8	571,7	44,2	-
100207 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14	16,9	0,4	14,2	2,4
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	16	157,4	121,2	36,2	-
100210	Walzzunder	6	4,1	0,3	3,8	-
100213 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	130,2	118,6	11,6	-
100214	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	5	129,6	111,6	18,0	-
100215	andere Schlämme und Filterkuchen	8	15,2	2,4	12,8	-
100299	Abfälle a. n. g.	4	0,7	0,5	0,3	-
100305	Aluminiumoxidabfälle	4	0,1	-	0,1	0,0
100320	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt	3	1,1	-	1,1	-
100323 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	12,5	-	12,4	0,0
100324	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	4	1,4	-	1,4	-
100401 *	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	8	56,6	-	48,4	8,2
100501	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	11,0	-	11,0	-
100601	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	0,7	-	0,7	-
100606 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	3,8	-	2,6	1,2
100804	Teilchen und Staub	3	1,2	0,9	0,3	-
100809	andere Schlacken	4	1,3	-	1,3	-
100815 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	4	0,5	0,5	0,1	-
100903	Ofenschlacke	30	64,3	16,4	47,9	-
100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	22	91,3	3,3	88,0	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	59	550,9	56,5	494,5	-
100909 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	9	1,1	-	1,1	-
100910	Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 09 09 fällt	17	25,1	6,9	18,2	-
101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	5	0,3	-	0,3	-
101007 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	3	2,8	0,6	1,2	0,9
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	30	64,2	28,6	35,6	-
101010	Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 10 09 fällt	3	0,9	-	0,9	-
101103	Glasfaserabfall	33	15,2	0,0	15,2	-
101105	Teilchen und Staub	5	0,1	-	0,1	-
101109 *	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	5	1,5	-	0,4	1,0
101110	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 09 fällt	5	2,3	-	2,3	0,0
101111 *	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	7	2,4	-	2,4	0,0

*) Einschließlich Langzeitlager.

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien *)

2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt Anzahl	Input insgesamt 1 000 t	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	28	11,6	-	11,6	-
101114	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	12	1,7	-	1,7	-
101115 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,6	-	0,6	0,0
101119 *	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,1	-	0,1	-
101120	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	4	1,2	-	1,2	-
101201	Rohmischungen vor dem Brennen	12	6,8	4,4	2,4	-
101203	Teilchen und Staub	23	4,9	1,9	1,7	1,2
101206	verworfenen Formen	7	1,8	1,1	0,8	-
101208	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	18	14,8	12,0	2,5	0,3
101209 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,8	-	0,5	0,2
101210	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	12	1,7	0,3	1,4	-
101211 *	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	3	0,2	-	0,2	-
101212	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	4	0,3	-	0,3	-
101213	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	10	21,8	9,3	12,5	-
101299	Abfälle a. n. g.	5	0,7	-	0,7	-
101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	8	4,6	1,0	3,6	-
101306	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	18	15,1	2,8	12,3	-
101311	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	12	8,4	2,6	5,8	-
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	5	6,2	-	6,2	-
101399	Abfälle a. n. g.	3	0,5	0,2	0,3	-
101401 *	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	5	0,2	-	0,2	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	41	145,3	96,6	47,6	1,0
110108 *	Phosphatierschlämme	8	0,8	0,1	0,8	-
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	22	20,6	0,2	20,0	0,4
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	21	15,4	5,5	9,9	-
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	-	0,3	-
110202 *	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	4	86,7	84,4	2,3	-
110301 *	cyanidhaltige Abfälle	3	0,8	-	0,6	0,2
110302 *	andere Abfälle	4	2,3	-	1,8	0,4
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	147	98,0	20,7	76,1	1,3
120102	Eisenstaub und -teile	28	12,2	5,7	6,5	-
120104	NE-Metallstaub und -teilen	4	0,5	-	0,5	-
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	3	0,1	-	0,1	-
120113	Schweißabfälle	7	0,2	0,0	0,2	-
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	9	1,9	1,5	0,3	-
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	12	0,8	0,0	0,7	-
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	44	15,3	0,0	14,3	1,0
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	127	62,9	13,1	49,6	0,3
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	24	1,5	0,0	1,5	-
120199	Abfälle a. n. g.	4	1,5	-	1,5	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	6	18,1	0,5	17,6	-
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	5	17,6	0,5	17,2	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	29	6,4	0,5	5,9	-
150104	Verpackungen aus Metall	4	0,0	-	0,0	-
150107	Verpackungen aus Glas	3	0,1	-	0,1	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	0,5	0,0	0,5	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	10	0,5	0,0	0,5	-
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	15	1,0	0,5	0,6	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	119	297,4	222,2	72,3	2,9

*) Einschließlich Langzeitlager.

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien *)

2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
160111 *	asbesthaltige Bremsbeläge	3	0,0	-	0,0	0,0
160112	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen	3	0,0	-	0,0	-
160120	Glas	5	0,1	-	0,1	-
160212 *	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	13	0,5	0,0	0,5	0,0
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	3	0,0	-	0,0	-
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	5	1,9	-	1,9	0,0
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,7	-	0,4	0,3
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	14	3,3	-	1,4	1,9
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	6	0,7	0,0	0,7	0,1
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	3	0,0	-	0,0	-
160802 *	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	6	0,5	-	0,4	0,1
160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	9	0,7	0,2	0,5	-
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	0,4	-	0,4	-
161101 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,1	-	0,1	-
161102	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	16	0,6	-	0,6	-
161103 *	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	9	2,2	-	2,2	0,1
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	55	259,9	218,6	41,3	-
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	19	14,2	-	13,9	0,3
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	58	10,0	2,3	7,7	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	968	20 072,2	1 890,9	17 617,4	563,8
170101	Beton	144	184,7	41,7	143,0	-
170102	Ziegel	88	45,4	6,0	39,3	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	85	31,8	0,2	31,6	-
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	67	309,4	43,4	265,0	0,9
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	350	2 751,5	455,6	2 295,4	0,4
170202	Glas	82	13,0	0,1	12,9	0,0
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	0,3	-	0,3	-
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	72	712,1	4,4	698,6	9,2
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	98	180,0	20,6	159,3	-
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	8	2,5	0,0	2,5	-
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7	0,7	-	0,7	-
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	116	887,8	185,0	592,7	110,1
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	862	13 016,8	938,4	12 071,5	6,9
170505 *	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	11	33,2	1,4	29,5	2,3
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	28	284,7	117,6	167,1	-
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	16	58,6	6,9	13,1	38,6
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	33	60,4	30,9	29,5	-
170601 *	Dämmmaterial, das Asbest enthält	41	23,3	0,4	7,9	15,0
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	138	111,3	1,7	92,3	17,2
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	95	21,3	0,3	20,9	-
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	183	856,2	5,7	489,7	360,8
170801 *	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5	0,2	0,0	0,2	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	124	202,3	0,6	199,6	2,0
170902 *	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	5	0,6	-	0,2	0,4

*) Einschließlich Langzeitlager.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien *)

2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	21	6,7	0,0	6,7	0,1
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	101	276,5	29,5	247,0	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	1,3	-	1,3	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	3	1,3	-	1,3	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	196	5 991,7	590,9	5 148,0	252,8
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	12	25,0	12,0	9,8	3,2
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	13	56,0	-	56,0	-
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	31	386,4	43,2	334,7	8,4
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	79	1 611,5	149,9	1 455,8	5,8
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	11	99,2	-	65,7	33,5
190114	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	3	10,6	-	8,6	2,1
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	7	13,7	-	13,7	-
190117 *	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,1	-	0,1	-
190119	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	3	17,3	0,8	16,5	-
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	5	50,0	-	49,4	0,6
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	14	67,1	1,9	35,1	30,1
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	24	264,9	15,2	232,9	16,8
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	11	43,4	-	42,8	0,6
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	2,3	-	1,1	1,3
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	9	91,8	-	13,2	78,5
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	10	137,3	-	137,3	-
190306 *	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	8	37,2	-	36,9	0,3
190307	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	11	86,0	4,8	81,2	0,0
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	13	322,9	31,6	291,4	-
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	4	83,6	-	83,6	-
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	13	346,5	65,4	281,1	-
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	4	43,9	10,6	33,4	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	8	1,0	0,4	0,6	-
190802	Sandfangrückstände	62	21,6	0,5	21,1	-
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	17	180,6	6,5	167,3	6,8
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	20	33,6	16,6	15,6	1,4
190899	Abfälle a. n. g.	4	0,1	-	0,1	-
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	8	3,4	2,9	0,6	-
190902	Schlämme aus der Wasserklä rung	35	105,7	15,4	90,3	-
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	8	7,5	7,2	0,3	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	5	0,3	-	0,3	-
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	3	0,1	-	0,1	-
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	4	9,6	8,6	1,1	-
191204	Kunststoff und Gummi	5	4,1	0,3	3,9	-
19120500	Glas nicht differenzierbar	15	17,0	-	17,0	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	63	862,6	91,1	770,7	0,8
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	19	105,3	0,0	100,1	5,2
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	45	323,2	76,0	247,2	-
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	14	134,6	-	78,9	55,6
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20	156,9	-	155,1	1,8

*) Einschließlich Langzeitlager.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien *)

2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Land						
Jahr		Anzahl	1 000 t			
191303 *	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten					
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	30,4	-	30,4	-
		97	240,7	4,2	236,0	0,6
200102	Glas	14	0,9	-	0,9	-
200202	Boden und Steine	22	92,2	0,1	92,1	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	6	20,3	0,0	20,3	-
200303	Straßenkehrricht	46	56,0	3,5	51,9	0,6
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	20	4,6	0,1	4,5	-
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	5	39,4	-	39,4	-

nach Ländern

Deponien insgesamt	1 180	36 898,7	10 978,0	25 055,0	865,8
Baden-Württemberg	362	4 815,6	78,4	4 570,0	167,2
Bayern	397	4 519,9	252,3	4 236,3	31,3
Berlin	-	-	-	-	-
Brandenburg	17	904,2	189,6	714,5	-
Bremen	7	382,5	166,7	215,8	-
Hamburg	2	117,5	117,5	-	-
Hessen	45	1 484,4	205,1	1 149,2	130,2
Mecklenburg-Vorpommern	8	806,8	-	799,9	6,9
Niedersachsen	65	3 946,4	2 135,2	1 807,0	4,2
Nordrhein-Westfalen	145	14 475,3	7 063,7	7 356,7	54,9
Rheinland-Pfalz	45	1 070,3	230,7	828,9	10,7
Saarland	33	1 732,4	359,9	1 238,9	133,6
Sachsen	10	991,6	-	725,3	266,3
Sachsen-Anhalt	10	198,7	69,3	119,3	10,1
Schleswig-Holstein	17	963,2	11,7	942,3	9,2
Thüringen	17	489,8	97,8	350,6	41,3

nach Jahren

Deponien					
2011	1 180	36 898,7	10 978,0	25 055,0	865,8
2010	1 186	34 037,5	8 979,4	24 152,8	905,2
2009	1 553	35 441,8	8 851,9	25 676,7	913,2
2008	1 645	41 598,6	10 435,3	30 101,5	1 061,7
2007	1 706	43 161,2	11 361,6	31 042,6	756,9
2006	1 740	38 727,1	9 636,7	28 635,8	454,6
2005	1 948	45 665,3	10 428,9	34 764,1	472,3
2004	2 005	56 674,8	10 997,6	45 240,2	437,0
2003 2) .....	.	54 362,2	.	.	.
2002 2)	2 131	60 921,3	.	.	.
2001 3) .....	.	60 701,9	.	.	.
2000 3)	2 228	63 060,5	.	.	.
1999 3) .....	.	63 588,3	.	.	.
1998 3) 4)	2 341	63 504,8	.	.	.
1997 .....	.	67 804,2	.	.	.
1996 .....	.	75 348,4	.	.	.

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Überwiegend ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien *)

2.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Deponien insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
			Anzahl	1 000 t			
nach Art der Anlage							
Deponien insgesamt			X	2 974,7	2 307,5	436,7	230,6
darunter gefährliche Abfälle			61	1 073,3	845,7	216,5	11,2
Deponien der Klasse 0			X	156,3	108,8	8,0	39,6
Deponien der Klasse I			X	780,0	553,7	101,3	125,0
Deponien der Klasse II			X	1 849,9	1 468,7	325,9	55,4
Deponien der Klasse III			X	183,5	176,4	0,0	7,1
Deponien der Klasse IV			X	.	-	.	.
Langzeitlager			X	.	-	.	.
nach Abfallarten							
Deponien insgesamt			X	2 974,7	2 307,5	436,7	230,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen		4	1,3	0,7	0,0	0,6
061302 *	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)		4	1,3	0,7	0,0	0,6
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)		4	0,1	0,0	0,0	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis		3	0,0	-	0,0	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind		4	3,6	0,0	0,0	3,5
160103	Altreifen		3	0,1	0,0	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		8	82,8	2,7	7,3	72,8
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen		3	39,2	1,6	-	37,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		148	2 832,4	2 285,7	403,5	143,2
190702 *	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält		52	1 061,6	839,1	215,5	7,1
190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt		87	1 618,9	1 420,0	69,8	129,1
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen		3	2,9	2,9	-	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen		3	1,0	0,1	1,0	-
191202	Eisenmetalle		5	5,4	-	1,9	3,4
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar		3	70,1	0,7	67,4	2,0
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen		6	41,7	20,0	21,7	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen		4	25,8	-	25,8	-
nach Ländern							
Deponien insgesamt			X	2 974,7	2 307,5	436,7	230,6
Baden-Württemberg			X	163,5	161,5	-	2,0
Bayern			X	943,9	696,4	121,2	126,4
Berlin			-	-	-	-	-
Brandenburg			X	85,0	84,9	0,1	-
Bremen			X	-	-	-	-
Hamburg			X	-	-	-	-
Hessen			X	7,9	0,8	3,6	3,5
Mecklenburg-Vorpommern			X	233,8	222,3	11,5	-
Niedersachsen			X	61,0	61,0	-	-
Nordrhein-Westfalen			X	1 221,7	990,8	173,2	57,7
Rheinland-Pfalz			X	39,9	34,2	1,7	4,1
Saarland			X	33,5	-	-	33,5

*) Einschließlich Langzeitlager.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien *)

2.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1 000 t			
	Sachsen	X	92,8	-	92,8	-
	Sachsen-Anhalt	X	26,0	18,5	7,5	-
	Schleswig-Holstein	X	3,4	-	-	3,4
	Thüringen	X	62,3	37,1	25,1	-
nach Jahren						
Deponien						
	2011	X	2 974,7	2 307,5	436,7	230,6
	2010	X	3 244,5	2 597,6	431,0	215,8
	2009	X	4 227,1	3 522,2	442,3	262,6
	2008	X	3 450,2	2 674,6	436,8	338,8
	2007	X	3 847,3	2 621,8	599,5	626,0
	2006	X	3 752,6	2 784,2	683,8	284,5
	2005	387	3 779,7	3 106,1	460,7	212,9
	2004	496	4 296,2	3 149,9	794,4	351,9

*) Einschließlich Langzeitlager.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien

2.3 Deponien nach Deponieklassen, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Darunter eingesetzt auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
Anzahl	1 000 t						
nach Abfallarten							
	Deponien insgesamt	1 180	36 898,7	14 045,5	12 451,4	7 579,0	2 651,7
	darunter gefährliche Abfälle	222	5 019,6	13,7	1 359,3	1 759,8	1 716,9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	73	1 677,7	1 600,7	34,9	31,2	10,8
010408	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	8	23,5	.	.	1,2	.
010409	Abfälle von Sand und Ton	6	5,5	.	5,4	.	.
010410	staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	10	15,9	-	15,1	0,8	-
010411	Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	4	3,7	-	.	-	.
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	35	66,3	53,7	8,2	4,4	.
010504	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	9	3,8	.	1,2	2,6	-
010508	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	5	27,6	-	.	.	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	9	4,8	.	.	3,1	-
030309	Kalkschlammabfälle	4	0,4	.	.	.	-
030399	Abfälle a. n. g.	3	1,3	-	-	1,3	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	0,2	-	-	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	0,4	-	-	.	0,1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	53	342,7	.	49,3	48,0	176,8
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	4	4,1	-	-	-	.
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	16	54,9	-	.	5,3	46,3
060315 *	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	7	2,6	-	-	.	2,4
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	25	31,5	-	-	5,9	25,4
060403 *	arsenhaltige Abfälle	4	0,7	-	-	-	.
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	10	2,2	-	-	-	1,3
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	10	26,8	-	-	-	26,3
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14	30,3	-	.	1,7	26,3
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	14	67,4	-	3,6	29,7	34,1
060899	Abfälle a. n. g.	14	5,8	-	-	3,6	2,3
061303	Industrieruß	3	0,7	-	.	.	-
061304 *	Abfälle aus der Asbestverarbeitung	5	0,7	-	-	.	0,3
061399	Abfälle a. n. g.	3	62,8	.	-	-	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	19	6,4	-	.	1,3	3,3
070110 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,3	-	-	-	.
070212	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	3	2,7	-	-	.	.
070299	Abfälle a. n. g.	3	0,1	-	-	-	0,1
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	20	2,3	.	.	1,1	0,5
080118	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	3	0,0	-	-	.	.
080201	Abfälle von Beschichtungspulver	6	0,3	-	.	.	0,2
080202	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	9	1,5	.	.	0,9	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	229	7 993,1	782,0	6 233,3	701,6	256,3
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	114	4 378,2	.	4 264,0	100,8	2,1
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	15	232,4	-	219,6	7,6	5,2
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	26	9,4	-	1,7	6,0	1,7
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	24	278,8	-	249,7	29,0	0,1
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	7	15,8	-	3,4	.	.
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	29,0	-	.	.	20,5
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	27	90,0	-	30,7	47,3	12,0
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	15	196,1	-	170,4	24,3	.
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10	3,5	-	-	.	2,1
100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	10	3,8	-	.	3,3	0,5
100121	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	6	2,3	-	.	1,6	.
100126	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	4	4,5	-	.	.	.
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	9	607,0	-	520,3	86,8	-
100202	unbearbeitete Schlacke	25	615,8	523,0	23,8	65,8	.
100207 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14	16,9	-	.	.	14,2
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	16	157,4	-	145,5	0,9	.
100210	Walzzunder	6	4,1	-	.	.	0,3

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien

2.3 Deponien nach Deponieklassen, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Darunter eingesetzt auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
		Anzahl		1 000 t			
100213 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	130,2	-	118,6	-	-
100214	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	5	129,6	-	-	-	-
100215	andere Schlämme und Filterkuchen	8	15,2	-	12,7	-	-
100299	Abfälle a. n. g.	4	0,7	-	-	-	-
100305	Aluminiumoxidabfälle	4	0,1	-	-	-	-
100320	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt	3	1,1	-	-	-	-
100323 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	12,5	-	-	-	1,1
100324	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	4	1,4	-	-	-	-
100401 *	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	8	56,6	-	-	-	36,1
100501	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	11,0	-	-	-	-
100601	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	0,7	-	-	-	-
100606 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	3,8	-	-	-	-
100804	Teilchen und Staub	3	1,2	-	-	-	-
100809	andere Schlacken	4	1,3	-	-	-	1,3
100815 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	4	0,5	-	-	-	0,5
100903	Ofenschlacke	30	64,3	21,3	26,4	13,6	-
100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	22	91,3	-	62,6	28,2	0,6
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	59	550,9	116,6	211,0	134,9	88,3
100909 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	9	1,1	-	-	-	0,4
100910	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	17	25,1	-	-	13,0	9,4
101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	5	0,3	-	0,3	-	-
101007 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	3	2,8	-	-	-	-
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	30	64,2	-	45,9	13,9	-
101010	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt	3	0,9	-	-	-	-
101103	Glasfaserabfall	33	15,2	-	4,2	5,7	4,7
101105	Teilchen und Staub	5	0,1	-	-	0,1	-
101109 *	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	5	1,5	-	-	-	-
101110	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	5	2,3	-	-	2,3	-
101111 *	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	7	2,4	-	-	-	2,4
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	28	11,6	0,7	3,6	6,3	1,0
101114	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	12	1,7	-	0,9	0,3	-
101115 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,6	-	-	-	-
101119 *	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,1	-	-	-	-
101120	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	4	1,2	-	-	1,2	-
101201	Rohmischungen vor dem Brennen	12	6,8	-	4,9	1,2	-
101203	Teilchen und Staub	23	4,9	-	3,5	1,0	0,4
101206	verworfenen Formen	7	1,8	-	-	0,4	-
101208	Abfälle aus Keramikzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	18	14,8	1,6	13,0	0,2	-
101209 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,8	-	-	-	0,7
101210	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	12	1,7	-	0,5	1,0	-
101211 *	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	3	0,2	-	-	-	-
101212	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	4	0,3	-	-	-	-
101213	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	10	21,8	13,3	-	0,1	-
101299	Abfälle a. n. g.	5	0,7	-	-	0,7	-
101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	8	4,6	-	-	-	-
101306	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	18	15,1	-	0,4	4,8	7,1
101311	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	12	8,4	-	6,2	2,1	-
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	5	6,2	5,1	-	-	-
101399	Abfälle a. n. g.	3	0,5	-	-	-	-
101401 *	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	5	0,2	-	-	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichtisen-Hydrometallurgie	41	145,3	-	11,2	19,6	109,9
110108 *	Phosphatierschlämme	8	0,8	-	-	-	0,8
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	22	20,6	-	-	6,3	13,7
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	21	15,4	-	8,0	6,9	0,5
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	-	-	-	-
110202 *	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	4	86,7	-	-	-	86,7
110301 *	cyanidhaltige Abfälle	3	0,8	-	-	-	-
110302 *	andere Abfälle	4	2,3	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	147	98,0	0,5	43,4	33,8	18,6
120102	Eisenstaub und -teile	28	12,2	-	3,6	7,7	0,8
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	4	0,5	-	-	-	-
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	3	0,1	-	-	-	-
120113	Schweißabfälle	7	0,2	-	0,1	0,1	-

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien

2.3 Deponien nach Deponieklassen, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Darunter eingesetzt auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
Anzahl	1 000 t						
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	9	1,9	-	-	.	1,8
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	12	0,8	-	.	0,2	0,4
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	44	15,3	-	1,6	3,9	8,0
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	127	62,9	0,5	37,4	19,4	5,7
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	24	1,5	-	0,3	0,8	0,4
120199	Abfälle a. n. g.	4	1,5	-	-	1,5	.
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	6	18,1	-	-	.	11,5
130501 *	festen Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	5	17,6	-	-	.	11,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	29	6,4	.	0,2	4,6	1,3
150104	Verpackungen aus Metall	4	0,0	-	.	0,0	-
150107	Verpackungen aus Glas	3	0,1	-	.	.	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	0,5	-	.	.	0,4
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	10	0,5	-	.	.	0,3
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	15	1,0	.	.	0,2	0,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	119	297,4	16,6	236,2	19,5	23,5
160111 *	asbesthaltige Bremsbeläge	3	0,0	-	-	0,0	-
160112	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen	3	0,0	-	-	.	-
160120	Glas	5	0,1	-	.	0,0	-
160212 *	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	13	0,5	-	.	0,3	0,0
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	3	0,0	-	-	.	-
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	5	1,9	-	-	.	-
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,7	-	-	.	0,5
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	14	3,3	-	.	0,7	0,1
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	6	0,7	-	-	-	.
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	3	0,0	-	-	.	-
160802 *	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	6	0,5	-	.	-	0,1
160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	9	0,7	-	-	0,2	0,4
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	0,4	-	-	-	0,3
161101 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,1	-	.	.	-
161102	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	16	0,6	-	0,0	0,5	0,1
161103 *	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	9	2,2	-	.	-	2,0
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	55	259,9	16,6	228,2	13,4	1,7
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	19	14,2	-	.	1,0	12,7
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	58	10,0	.	3,6	3,0	3,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	968	20 072,2	11 419,0	4 940,3	2 836,6	872,6
170101	Beton	144	184,7	96,5	60,4	25,8	2,1
170102	Ziegel	88	45,4	12,6	19,1	13,4	0,2
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	85	31,8	5,4	20,4	6,0	0,1
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	67	309,4	-	122,4	85,1	101,7
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	350	2 751,5	1 258,4	989,6	248,0	255,4
170202	Glas	82	13,0	0,3	6,9	5,6	0,1
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	0,3	-	-	.	0,3
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	72	712,1	.	359,0	316,7	36,3
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	98	180,0	28,4	103,8	42,3	5,4
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	8	2,5	-	-	0,1	.
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7	0,7	-	-	-	0,4
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	116	887,8	.	272,6	285,5	320,2
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	862	13 016,8	9 660,9	2 313,7	953,6	88,7
170505 *	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	11	33,2	-	19,3	9,4	3,8
170506	Baggergut mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 05 05 fällt	28	284,7	122,9	131,9	30,0	-
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	16	58,6	-	35,6	13,3	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme derjenigen, der unter 17 05 07 fällt	33	60,4	12,2	39,5	6,0	2,8
170601 *	Dämmmaterial, das Asbest enthält	41	23,3	-	3,8	18,2	1,3
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	138	111,3	.	21,2	84,9	5,1
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	95	21,3	2,4	2,5	15,5	0,9
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	183	856,2	-	273,7	546,3	30,3
170801 *	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5	0,2	-	-	.	0,1
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	124	202,3	5,5	114,8	81,0	1,0

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien

2.3 Deponien nach Deponieklassen, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Darunter eingesetzt auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
		Anzahl		1 000 t			
170902 *	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	5	0,6	-	-	-	-
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	21	6,7	-	-	1,5	4,5
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	101	276,5	199,2	27,0	48,3	2,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	1,3	-	-	-	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	3	1,3	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	196	5 991,7	117,3	879,8	3 697,2	1 166,0
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	12	25,0	-	-	-	16,6
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	13	56,0	-	-	12,2	11,1
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	31	386,4	-	61,9	93,6	192,3
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	79	1 611,5	-	353,1	1 215,5	42,9
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	11	99,2	-	-	-	48,2
190114	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	3	10,6	-	-	-	-
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	7	13,7	-	-	-	2,8
190117 *	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,1	-	-	-	0,1
190119	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	3	17,3	-	-	-	-
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	5	50,0	-	-	49,3	-
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	14	67,1	-	-	-	61,9
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	24	264,9	-	22,2	68,6	171,3
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	11	43,4	-	-	41,8	0,8
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	2,3	-	-	-	2,3
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	9	91,8	-	-	-	91,7
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	10	137,3	-	-	130,8	6,5
190306 *	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	8	37,2	-	-	16,4	20,8
190307	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	11	86,0	-	7,4	36,9	41,6
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	13	322,9	-	-	322,9	-
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	4	83,6	-	-	83,6	-
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	13	346,5	-	-	346,5	-
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	4	43,9	-	-	43,9	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	8	1,0	-	-	0,2	0,8
190802	Sandfangrückstände	62	21,6	-	8,0	11,8	1,4
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	17	180,6	-	-	6,5	173,2
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	20	33,6	-	-	3,7	29,1
190899	Abfälle a. n. g.	4	0,1	-	-	0,1	-
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	8	3,4	-	-	0,1	-
190902	Schlämme aus der Wasserklä rung	35	105,7	83,7	17,5	3,9	0,6
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	8	7,5	-	3,2	-	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	5	0,3	-	-	0,0	-
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	3	0,1	-	-	-	-
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	4	9,6	-	-	-	-
191204	Kunststoff und Gummi	5	4,1	-	-	4,0	-
19120500	Glas nicht differenzierbar	15	17,0	-	1,3	15,5	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	63	862,6	20,5	168,3	642,0	31,9
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	19	105,3	-	12,7	56,8	35,8
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	45	323,2	-	63,4	229,8	29,0
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	14	134,6	-	5,3	66,7	62,5
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20	156,9	-	28,8	104,4	16,1
191303 *	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	4	30,4	-	-	-	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	97	240,7	44,8	20,9	174,5	0,5
200102	Glas	14	0,9	-	0,3	0,6	-
200202	Boden und Steine	22	92,2	31,6	-	60,6	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	6	20,3	-	-	20,3	-
200303	Straßenkehrschutt	46	56,0	13,1	19,8	22,6	0,5
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	20	4,6	-	0,8	3,8	-
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	5	39,4	-	-	39,4	-

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien

2.3 Deponien nach Deponieklassen, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Darunter eingesetzt auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
		Anzahl		1 000 t			

nach Ländern

Deponien insgesamt	1 180	36 898,7	14 045,5	12 451,4	7 579,0	2 651,7
Baden-Württemberg	362	4 815,6	3 636,6	429,9	665,9	.
Bayern	397	4 519,9	3 791,4	275,3	366,5	86,7
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	17	904,2	194,7	425,7	283,8	-
Bremen	7	382,5	157,6	164,9	-	.
Hamburg	2	117,5	-	117,5	-	-
Hessen	45	1 484,4	223,2	447,2	704,0	.
Mecklenburg-Vorpommern	8	806,8	.	.	337,0	.
Niedersachsen	65	3 946,4	1 858,6	1 201,1	703,9	.
Nordrhein-Westfalen	145	14 475,3	3 261,7	7 540,0	2 548,9	1 124,7
Rheinland-Pfalz	45	1 070,3	193,3	212,2	465,5	.
Saarland	33	1 732,4	393,1	1 110,8	228,6	-
Sachsen	10	991,6	.	.	424,7	432,6
Sachsen-Anhalt	10	198,7	73,9	.	28,8	.
Schleswig-Holstein	17	963,2	.	203,4	521,1	.
Thüringen	17	489,8	-	.	300,3	45,8

nach Jahren

Deponien						
2011	1 180	36 898,7	14 045,5	12 451,4	7 579,0	2 651,7
2010	1 186	34 037,5	13 373,1	11 028,0	7 205,3	2 319,2
2009	1 553	35 441,8	13 763,0	13 019,9	6 301,8	2 247,9
2008	1 645	41 598,6	15 067,5	15 047,2	7 724,9	3 633,1
2007	1 706	43 161,2	14 478,4	17 456,2	7 953,5	3 141,7
2006	1 740	38 727,1	13 337,2	15 811,9	6 691,2	2 715,2
2004	1 999	56 674,8	13 318,8	13 963,1	24 293,9	4 807,9

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien

2.4 Deponiebaumaßnahmen nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien mit Bau- maßnahmen insgesamt ¹⁾	Eingebaute Abfallmenge insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t

nach Art der Anlage

Deponien insgesamt	497	14 992,7
Deponien der Klasse 0	249	2 489,3
Deponien der Klasse I	89	4 310,4
Deponien der Klasse II	142	6 841,6
Deponien der Klasse III und IV	17	1 351,4

nach Abfallarten

	Deponien insgesamt	497	14 992,7
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	19,6
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	86	1 242,1
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	24	112,3
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	11	35,5
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	3	28,4
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	6	105,3
100202	unbearbeitete Schlacke	20	226,6
100501	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	90,2
100903	Ofenschlacke	17	36,6
100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	5	5,5
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	30	382,2
100910	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	3	6,1
101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	4	5,1
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	12	19,0
101110	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	4	1,3
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	7	29,9
101206	verworfenen Formen	3	2,7
101208	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	3	5,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	18	10,1
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,1
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	16	6,7

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien

2.4 Deponiebaumaßnahmen nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien mit Bau- maßnahmen insgesamt ¹⁾	Eingebaute Abfallmenge insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr	Anzahl	1 000 t
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	20	21,5
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	14	10,7
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	7	10,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	471	10 317,6
170101	Beton	71	98,1
170102	Ziegel	56	131,4
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	33	41,6
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	13	47,4
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	212	1 642,8
170202	Glas	8	1,2
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	41	502,0
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	54	158,8
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	25	184,9
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	357	6 768,5
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	19	473,9
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	4	24,9
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	36	154,5
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	19	14,5
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	12	45,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	94	3 345,8
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	5	24,2
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	42	1 544,6
190119	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	3	6,3
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	36,9
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	3	201,3
190306 *	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	3	107,4
190307	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	6	427,7
190802	Sandfangrückstände	10	2,9
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	4	70,6
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	4	2,8
19120500	Glas nicht differenzierbar	8	10,2
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	22	434,1
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	7	99,0
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	5	13,0
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	11	93,5
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	4	37,3

Abfallentsorgung 2011

2. Deponien

2.4 Deponiebaumaßnahmen nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Deponien mit Bau- maßnahmen insgesamt ¹⁾	Eingebaute Abfallmenge insgesamt
	Abfallart			
	Land			
	Jahr			
			Anzahl	1 000 t
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen		11	113,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen		27	32,8
200202	Boden und Steine		13	18,4
200303	Straßenkehrschutt		13	12,0

nach Ländern

Deponien insgesamt	497	14 992,7
Baden-Württemberg	128	1 614,0
Bayern	158	1 682,3
Berlin	-	
Brandenburg	26	982,0
Bremen	2	21,7
Hamburg	2	259,8
Hessen	31	1 136,2
Mecklenburg-Vorpommern	7	233,0
Niedersachsen	19	915,8
Nordrhein-Westfalen	60	3 751,9
Rheinland-Pfalz	18	966,9
Saarland	5	114,7
Sachsen	11	451,1
Sachsen-Anhalt	16	2 469,8
Schleswig-Holstein	4	93,0
Thüringen	10	300,5

nach Jahren

Insgesamt		
2011	497	14 992,7
2010	497	13 789,3
2009	461	16 097,0
2008	448	17 184,7
2007	461	16 269,5
2006	493	19 436,5
2005	483	16 851,7
2004	517	15 398,7
2003 2)	391	9 413,0
2002 2)	303	8 022,5

1) Einschließlich ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase.

2) Einschließlich gefährlicher Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.5 Deponien nach Art der Deponiebasisabdichtung

Art der Deponie Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponien ¹⁾	Input Insgesamt	Deponien mit Deponiebasisabdichtung ²⁾				
			geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoff- abdichtungs- bahn	Kombinations- abdichtung	Keine
	insgesamt						
	Anzahl	1 000 t	Anzahl				
Deponien der Klasse 0.....	1 356	13 373,1	392	140	4	6	847
Deponien der Klasse I.....	278	11 028,0	94	105	30	23	112
Deponien der Klasse II.....	353	7 205,3	159	153	67	180	63
Deponien der Klasse III.....	49	2 319,2	26	17	16	26	9
Deponien der Klasse IV (Untertagedeponie).....	4	111,9	3	1	-	-	1
Langzeitlager zusammen.....	3	-	2	-	2	2	-
Deponien insgesamt.....	2 043	34 037,5	676	418	119	237	1 032
davon							
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	136	.	56	41	13	31	41
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	1 907	.	620	377	106	206	991

2.6 Deponien nach Art der Deponieoberflächenabdichtung

Art der Deponie Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponien ¹⁾	Input Insgesamt	Deponien mit Deponieoberflächenabdichtung ²⁾				
			Deponie- oberflächen- abdeckung (temporär)	mineralische Abdichtung	Kunststoff- abdichtungs- bahn	Kombinations- abdichtung	Keine
	insgesamt						
	Anzahl	1 000 t	Anzahl				
Deponien der Klasse 0.....	1 356	13 373,1	60	171	10	7	1 118
Deponien der Klasse I.....	278	11 028,0	47	69	22	12	157
Deponien der Klasse II.....	353	7 205,3	181	89	44	107	64
Deponien der Klasse III.....	49	2 319,2	15	11	6	17	17
Deponien der Klasse IV (Untertagedeponien).....	4	111,9	-	-	-	-	4
Langzeitlager zusammen.....	3	-	2	1	1	1	1
Deponien insgesamt.....	2 043	34 037,5	305	341	83	144	1 361
davon							
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	136	.	33	33	12	22	61
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	1 907	.	272	308	71	122	1 300

¹⁾ Einschließlich Deponien in der Stilllegungsphase.

²⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.7 Deponien nach Betriebsdauer und Art der Deponie

Art der Deponie	Deponien insgesamt	Restvolumen	Input insgesamt	Davon mit einer verbleibenden Betriebsdauer von ... bis ... Jahren					
				bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 t	Anzahl					
Deponien der Klasse 0.....	818	167 617	13 373,1	163	110	186	91	122	146
Deponien der Klasse I.....	164	172 346	11 028,0	49	22	38	11	20	24
Deponien der Klasse II.....	165	119 449	7 205,3	22	9	40	27	20	47
Deponien der Klasse III.....	32	42 587	2 319,2	6	2	8	5	2	9
Deponien der Klasse IV (Untertagedeponien).....	4	15 849	111,9	-	-	-	-	2	2
Langzeitlager zusammen.....	3	85	-	3	-	-	-	-	-
Deponien insgesamt.....	1 186	517 933	34 037,5	243	143	272	134	166	228

2.8 Deponien nach Betriebsdauer und Ländern

Land	Deponien insgesamt	Restvolumen	Input insgesamt	Davon mit einer verbleibenden Betriebsdauer von ... bis ... Jahren					
				bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 t	Anzahl					
Baden-Württemberg.....	369	78 328	4 513,4	29	52	91	43	60	94
Bayern.....	401	76 918	4 187,4	139	35	72	40	57	58
Berlin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg.....	14	9 011	823,8	3	1	2	2	2	4
Bremen.....	6	3 471	191,9	-	-	1	-	2	3
Hamburg.....	2	6 264	82,1	-	-	1	-	1	-
Hessen.....	45	18 444	1 521,3	9	5	11	3	5	12
Mecklenburg-Vorpommern.....	6	28 882	609,3	2	-	1	1	-	2
Niedersachsen.....	68	28 785	3 398,4	13	9	17	13	8	8
Nordrhein-Westfalen.....	144	219 516	13 526,9	34	22	43	14	15	16
Rheinland-Pfalz.....	46	9 520	1 341,6	2	7	11	5	5	16
Saarland.....	32	14 464	1 694,9	3	5	8	5	4	7
Sachsen.....	9	6 920	752,4	4	1	1	2	1	-
Sachsen-Anhalt.....	10	4 313	174,8	2	1	1	2	2	2
Schleswig-Holstein.....	17	7 468	838,9	2	3	6	1	2	3
Thüringen.....	17	5 628	380,4	1	2	6	3	2	3
Deponien insgesamt.....	1 186	517 932	34 037,5	243	143	272	134	166	228

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.9 Deponieklassen nach Betriebsdauer und Restvolumen

Betriebsdauer der Deponie	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Restvolumen insgesamt	Anlagen mit einem Restvolumen von ... bis unter ... m ³ im Jahr							
				unter 20 000		20 000 - 500 000		500 000 - 2 000 000		2 000 000 und mehr	
				Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
Deponien insgesamt	1 186	34 037,5	517 933	338	2 353	675	89 933	127	112 301	46	313 346
bis 2 Jahre	243	4 401,1	11 194	155	850	83	6 376	5	3 968	-	-
3 - 5 Jahre	143	4 857,0	41 354	51	377	88	10 223	2	.	2	.
6 - 10 Jahre	272	10 723,1	121 636	65	575	171	21 535	32	27 990	4	71 536
11 - 15 Jahre	134	3 747,6	62 976	25	222	85	13 552	19	.	5	.
16 - 20 Jahre	166	4 315,7	84 709	19	158	112	14 538	25	23 026	10	46 988
21 Jahre und mehr	228	5 993,0	196 063	23	170	136	23 710	44	37 645	25	134 538
Deponien der Klasse 0	818	13 373,1	167 617	260	1 873	485	56 782	59	47 607	14	61 355
bis 2 Jahre	163	1 447,9	6 404	102	.	59	4 144	2	.	-	-
3 - 5 Jahre	110	1 848,8	10 202	47	.	62	6 794	-	-	1	.
6 - 10 Jahre	186	4 914,1	27 658	52	467	119	13 195	14	.	1	.
11 - 15 Jahre	91	1 491,8	34 195	21	172	60	7 467	9	.	1	.
16 - 20 Jahre	122	1 638,5	25 661	18	.	91	10 856	11	9 365	2	.
21 Jahre und mehr	146	2 032,0	63 497	20	139	94	14 325	23	17 447	9	31 586
Deponien der Klasse I	164	11 028,0	172 346	52	317	81	12 798	21	17 261	10	141 970
bis 2 Jahre	49	1 856,0	1 924	34	155	15	1 768	-	-	-	-
3 - 5 Jahre	22	2 522,5	28 705	4	.	17	2 408	-	-	1	.
6 - 10 Jahre	38	3 517,1	77 070	9	74	19	2 649	7	5 348	3	69 000
11 - 15 Jahre	11	515,2	4 829	2	.	6	.	3	3 161	-	-
16 - 20 Jahre	20	1 247,1	16 937	1	.	12	1 737	4	3 430	3	.
21 Jahre und mehr	24	1 370,1	42 881	2	.	12	.	7	5 323	3	34 940
Deponien der Klasse II	165	7 205,3	119 449	22	136	91	17 864	37	36 814	15	64 634
bis 2 Jahre	22	701,6	1 170	16	85	5	.	1	.	-	-
3 - 5 Jahre	9	.	.	-	-	7	.	2	.	-	-
6 - 10 Jahre	40	1 997,4	14 417	3	21	27	4 692	10	9 704	-	-
11 - 15 Jahre	27	1 483,6	20 512	2	.	16	3 963	6	6 662	3	.
16 - 20 Jahre	20	.	.	-	-	8	1 728	8	7 382	4	.
21 Jahre und mehr	47	1 260,2	51 061	1	.	28	6 459	10	10 762	8	.
Deponien der Klasse III	32	2 319,2	42 587	2	.	17	.	8	8 269	5	31 887
bis 2 Jahre	6	395,6	1 612	1	.	3	176	2	.	-	-
3 - 5 Jahre	2	.	.	-	-	2	.	-	-	-	-
6 - 10 Jahre	8	294,5	2 491	1	.	6	.	1	.	-	-
11 - 15 Jahre	5	257,0	3 439	-	-	3	.	1	.	1	.
16 - 20 Jahre	2	.	.	-	-	1	.	1	.	-	-
21 Jahre und mehr	9	1 268,4	33 424	-	-	2	.	3	3 414	4	.
Deponien der Klasse IV	4	111,9	15 849	-	-	-	-	2	.	2	.
Langzeitlager	3	-	85	2	.	1	.	-	-	-	-

Abfallentsorgung 2011

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl		1 000 t		
nach Art der Anlage						
	Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	167	24 479,0	1 751,8	21 788,8	938,4
	darunter gefährliche Abfälle	107	2 488,3	1 020,6	1 161,2	306,5
	Abfallverbrennungsanlagen	94	20 187,3	248,8	19 336,4	602,1
	Klärschlammverbrennungsanlagen	22	2 103,6	1 021,3	1 034,2	48,1
	Sonderabfallverbrennungsanlagen	36	1 770,8	463,3	1 075,8	231,7
	Sonstige Anlagen zur thermischen Behandlung von Abfällen (z.B. Pyrolyseanlage)	15	417,3	18,4	342,4	56,5
nach Abfallarten						
	Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	167	24 479,0	1 751,8	21 788,8	938,4
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	64	95,0	5,5	88,5	1,0
020102	Abfälle aus tierischem Gewebe	4	0,0	-	0,0	-
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	14	1,5	-	1,5	-
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	7	0,6	-	0,6	-
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	13	0,7	-	0,7	-
020108 *	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	10	1,8	0,0	0,8	1,0
020109	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen	3	0,0	0,0	0,0	-
020199	Abfälle a. n. g.	5	0,1	-	0,1	-
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	6	60,1	-	60,1	-
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	27	12,7	-	12,7	-
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3	0,5	-	0,5	-
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	40	13,4	5,4	7,9	-
020501	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	7	1,2	0,0	1,1	-
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	8	2,5	-	2,5	-
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	3	0,1	-	0,1	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	41	150,1	2,2	141,3	6,7
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	11	0,3	-	0,3	-
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	24	123,7	1,8	115,2	6,7
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	9	21,2	0,4	20,8	-
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	5	4,8	-	4,8	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	44	8,0	2,2	5,2	0,5
040101	Fleischabschabungen und Häuteabfälle	4	0,0	-	0,0	-
040106	chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3	1,0	-	1,0	-
040108	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	4	0,4	0,0	0,4	-
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	16	1,3	-	1,3	0,0
040214 *	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	3	0,1	-	0,1	0,0
040215	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen	3	0,3	0,1	0,1	-
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	7	1,3	0,7	0,6	-
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	18	1,9	0,5	1,3	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	20	33,1	12,4	20,2	0,5
050103 *	Bodenschlämme aus Tanks	8	4,5	2,5	2,0	0,0
050106 *	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	7	3,4	1,1	1,9	0,4
050109 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	13,0	8,6	4,4	0,0

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
050115 *	gebrauchte Filtertone	5	0,7	0,1	0,5	-
050116	schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung	3	0,0	0,0	0,0	-
050117	Bitumen	3	0,0	-	0,0	-
050603 *	andere Teere	9	11,2	0,0	11,2	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	26	11,6	4,2	7,0	0,4
060106 *	andere Säuren	9	0,7	0,1	0,5	0,1
060203 *	Ammoniumhydroxid	5	0,0	-	0,0	-
060204 *	Natrium- und Kaliumhydroxid	4	0,3	-	0,3	-
060205 *	andere Basen	9	1,3	0,0	1,3	0,0
060311 *	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	4	0,0	-	0,0	0,0
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	7	0,8	0,0	0,7	-
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	7	1,9	1,5	0,5	-
060315 *	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	5	0,2	-	0,2	-
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	6	0,2	0,0	0,2	0,0
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	0,6	-	0,6	-
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	7	0,3	0,1	0,2	-
060802 *	gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	3	2,6	2,3	0,1	0,2
061301 *	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	6	0,2	-	0,2	-
061302 *	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	13	1,3	0,0	1,3	-
061303	Industrieruß	5	0,0	-	0,0	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	95	930,4	473,1	383,5	73,8
070101 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22	35,5	13,4	17,8	4,3
070103 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	21	48,9	29,1	17,5	2,2
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	25	100,7	55,4	40,5	4,8
070107 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	19	69,1	17,5	33,0	18,6
070108 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	31	49,3	19,7	24,6	4,9
070109 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	10	0,5	0,0	0,5	-
070110 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	14	1,7	0,7	1,1	-
070111 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	17	16,5	0,4	2,6	13,6
070112	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	3	1,7	1,4	0,2	-
070199	Abfälle a. n. g.	6	1,4	1,3	0,1	-
070201 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14	104,9	100,0	4,9	-
070203 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19	1,3	0,7	0,5	0,0
070204 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	24	10,7	6,8	4,0	0,0
070207 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	14	4,1	3,5	0,5	0,1
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	30	34,9	17,4	17,2	0,3
070209 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	0,2	0,2	-	-
070210 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	14	2,0	1,1	0,8	-
070211 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,2	0,1	0,1	-
070212	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	10	5,7	2,5	3,2	-
070213	Kunststoffabfälle	43	10,6	2,5	7,8	0,3
070214 *	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	11	1,0	0,6	0,4	-
070215	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	6	0,2	0,1	0,0	-
070216 *	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	3	0,6	0,5	0,1	-
070217	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten	4	0,1	0,0	0,1	-
070299	Abfälle a. n. g.	18	2,6	1,0	1,6	-
070301 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8	1,8	0,0	1,8	-
070303 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	0,7	-	0,6	0,1
070304 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	17	9,2	0,5	8,2	0,4
070307 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	10	1,2	0,6	0,6	-
070308 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	9	3,9	1,2	2,7	-
070309 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	0,2	0,1	0,1	-
070310 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	8	0,5	0,0	0,5	-
070311 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,0	-	0,0	-
070399	Abfälle a. n. g.	5	0,5	0,0	0,4	0,0
070401 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8	14,7	10,8	3,9	-
070403 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14	59,1	36,3	22,8	0,0
070404 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10	21,8	18,2	3,6	0,0

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
070407 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	9	26,5	15,2	10,6	0,8
070408 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	7	4,7	1,9	2,8	-
070409 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,3	0,2	0,0	0,0
070410 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	6	0,5	0,1	0,4	-
070411 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,2	0,2	0,0	-
070413 *	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,7	0,6	0,0	0,0
070501 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14	16,0	3,9	6,3	5,8
070503 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14	24,2	4,0	17,5	2,6
070504 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	16	31,4	0,6	28,1	2,7
070507 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	6	1,3	0,2	1,1	0,0
070508 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	10	3,4	-	3,3	0,1
070509 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	1,4	0,4	0,0	1,0
070510 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	11	1,3	0,1	1,0	0,2
070513 *	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	13	1,3	0,0	1,0	0,3
070514	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	17	2,8	0,1	2,8	0,0
070599	Abfälle a. n. g.	20	4,6	-	4,1	0,6
070601 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10	7,6	4,2	3,3	-
070603 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	0,4	0,0	0,4	-
070604 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9	1,8	0,0	1,8	-
070607 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,1	-	0,1	-
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	15	3,3	0,1	3,1	0,0
070610 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,2	0,0	0,2	-
070612	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	6	0,5	0,0	0,5	-
070699	Abfälle a. n. g.	35	8,4	-	8,2	0,2
070701 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	15	33,7	15,1	14,7	3,9
070703 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	18	24,7	10,6	13,4	0,8
070704 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19	31,7	13,4	16,8	1,4
070707 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	12	6,6	3,6	2,9	0,0
070708 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	17	67,1	54,1	11,2	1,8
070709 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	6	0,1	0,0	0,0	-
070710 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	9	1,0	0,5	0,5	-
070711 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,6	0,0	0,6	-
070712	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	5	0,5	0,0	0,5	-
070799	Abfälle a. n. g.	5	1,5	0,3	0,3	0,9
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	80	64,1	3,3	54,6	6,1
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	22	15,3	2,2	8,7	4,4
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	55	12,4	0,1	12,3	-
080113 *	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	11	7,6	0,0	7,5	0,1
080114	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	5	0,4	-	0,4	-
080115 *	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	7	1,8	0,2	1,6	-
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	14	5,1	-	5,1	-
080117 *	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	15	2,6	0,0	2,6	-
080118	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	7	0,4	-	0,4	-
080119 *	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	5	3,6	0,0	3,5	0,1
080120	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	9	1,0	0,2	0,9	0,0
080201	Abfälle von Beschichtungspulver	7	0,2	0,0	0,2	-
080202	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	3	0,1	-	0,1	-
080307	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	4	0,2	-	0,1	0,1
080312 *	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9	2,4	0,0	1,1	1,3
080313	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	10	0,5	-	0,5	-
080314 *	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,6	-	0,6	-
080317 *	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,0	-	0,0	0,0
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	18	2,0	-	2,0	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
080409 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	19	4,0	0,2	3,8	0,0
080410	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	28	3,0	-	3,0	-
080413 *	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3	0,1	0,0	0,1	-
080414	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	3	0,2	0,2	0,0	-
080501 *	Isocyanatabfälle	7	0,2	0,1	0,1	0,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	20	6,8	-	6,5	0,4
090101 *	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	6	0,9	-	0,8	0,1
090102 *	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	8	5,1	-	4,8	0,3
090107	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	3	0,4	-	0,4	-
090108	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	12	0,3	-	0,3	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	21	3,3	0,9	2,0	0,3
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	9	0,2	0,1	0,1	-
100104 *	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	4	1,0	0,7	0,1	0,3
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,3	0,1	0,3	0,0
101401 *	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	3	0,0	-	0,0	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	12	8,9	0,0	8,8	0,0
110105 *	saure Beizlösungen	5	0,2	-	0,2	-
110106 *	Säuren a. n. g.	5	0,1	-	0,1	-
110107 *	alkalische Beizlösungen	6	1,7	-	1,7	-
110108 *	Phosphatierschlämme	4	0,2	-	0,2	-
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,6	0,0	0,5	0,0
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	3	0,1	-	0,1	-
110111 *	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	6	3,9	-	3,9	-
110113 *	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,1	-	0,1	-
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	1,6	-	1,6	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	51	11,8	0,4	11,3	0,2
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	29	2,6	0,2	2,5	-
120106 *	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	4	0,2	0,1	0,0	0,1
120107 *	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	4	0,3	0,0	0,2	-
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	10	0,7	0,1	0,6	-
120110 *	synthetische Bearbeitungsöle	7	0,0	0,0	0,0	-
120112 *	gebrauchte Wachse und Fette	17	1,3	0,0	1,2	0,1
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	11	1,7	0,0	1,7	-
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	8	0,2	-	0,2	-
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8	0,3	0,1	0,2	-
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	7	0,1	0,0	0,1	-
120118 *	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	7	1,0	-	1,0	-
120120 *	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,1	-	0,1	-
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	8	0,3	-	0,3	-
120199	Abfälle a. n. g.	8	2,8	-	2,8	-
120301 *	wässrige Waschflüssigkeiten	4	0,2	-	0,2	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	35	18,8	7,1	9,8	1,8
130101 *	Hydrauliköle, die PCB enthalten	5	0,2	-	0,1	0,1
130204 *	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	10	0,4	0,0	0,4	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	15	1,0	0,5	0,4	-
130206 *	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	5	0,0	0,0	0,0	-
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	9	0,2	0,0	0,1	-
130301 *	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	12	1,7	0,1	1,2	0,4
130307 *	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	4	0,0	0,0	0,0	-
130308 *	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	8	0,6	0,6	0,0	-
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	3	0,1	0,0	0,1	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	18	7,8	2,9	4,7	0,2
130507 *	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	9	1,3	1,3	0,0	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	9	0,6	0,1	0,5	-
130701 *	Heizöl und Diesel	5	0,0	0,0	0,0	-
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	11	2,6	0,3	1,2	1,1
130802 *	andere Emulsionen	7	1,2	1,1	0,1	0,0
130899 *	Abfälle a. n. g.	6	0,1	0,0	0,1	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	25	37,5	3,3	25,0	9,2
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	5	0,5	0,0	0,4	0,0
140602 *	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	14	4,6	0,0	3,7	1,0
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	22	25,7	3,2	16,7	5,8
140604 *	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	9	0,6	0,0	0,6	0,1
140605 *	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	10	6,0	0,0	3,7	2,4
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	101	834,4	9,2	810,0	15,2
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	26	1,4	0,3	1,1	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	56	8,8	0,0	6,4	2,5
150103	Verpackungen aus Holz	18	0,5	-	0,5	-
150104	Verpackungen aus Metall	7	2,2	0,0	2,1	0,1
150105	Verbundverpackungen	15	10,4	0,0	5,4	5,1
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	68	659,3	1,3	658,0	-
150107	Verpackungen aus Glas	3	0,1	-	0,1	-
150109	Verpackungen aus Textilien	4	0,0	0,0	0,0	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	52	20,9	2,3	17,0	1,6
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	64	105,7	4,2	95,6	5,9
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	61	5,3	1,0	4,2	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	75	73,9	11,5	52,9	9,5
160103	Altreifen	14	0,9	0,8	0,1	-
160107 *	Ölfilter	3	0,1	-	0,1	0,0
160110 *	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	4	0,7	-	0,7	0,1
160113 *	Bremsflüssigkeiten	3	0,0	-	0,0	0,0
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,1	-	0,0	0,1
160119	Kunststoffe	12	0,5	0,0	0,5	-
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	12	0,8	0,0	0,4	0,4
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	4	0,0	0,0	0,0	-
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	5	0,1	-	0,1	0,0
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	7	0,0	-	0,0	-
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,2	0,0	0,1	0,1
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	6	0,2	-	0,2	-
160305 *	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	20	12,9	1,1	11,2	0,6
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	28	2,6	0,1	2,6	0,0
160401 *	Munition	4	0,1	0,1	0,0	-
160402 *	Feuerwerkskörperabfälle	3	0,2	0,0	0,0	0,1
160403 *	andere Explosivabfälle	9	0,2	0,1	0,1	0,0
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	9	0,6	0,0	0,5	0,1
160505	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	5	0,2	0,0	0,2	-
160506 *	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	22	4,4	1,3	1,5	1,5
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	16	1,9	0,0	1,6	0,3
160508 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	22	4,2	0,8	2,7	0,6
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	11	0,3	0,1	0,1	-
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	5	0,6	-	0,6	-
160708 *	ölhaltige Abfälle	19	2,7	0,1	2,6	-
160709 *	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	19	9,5	2,7	6,7	0,1

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
160802 *	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	9	0,3	0,2	0,1	-
160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	5	0,1	0,0	0,0	-
160806 *	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	3	0,9	0,6	0,3	-
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13	0,8	0,4	0,4	-
160903 *	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	7	0,2	0,0	0,1	0,1
161001 *	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	13	20,6	2,7	12,4	5,5
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	13	4,8	0,3	4,5	0,0
161003 *	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,8	-	0,8	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	90	466,1	7,1	453,0	6,0
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	14	1,6	1,1	0,5	-
170201	Holz	27	3,6	0,9	2,7	-
170202	Glas	3	0,0	0,0	-	-
170203	Kunststoff	46	3,0	1,2	1,9	-
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	32	5,0	1,1	3,5	0,4
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	9	2,4	0,0	2,3	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	30	9,5	0,2	9,0	0,3
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	33	14,6	0,1	14,4	-
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6	0,1	0,0	0,1	-
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	23	13,2	1,2	7,5	4,5
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	4	0,5	0,0	0,5	-
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	23	1,5	0,3	1,1	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	29	1,5	0,1	1,3	-
170902 *	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	11	1,4	-	1,2	0,2
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	24	2,6	0,3	2,2	0,1
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	67	393,4	0,4	392,5	0,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	81	254,0	1,5	250,9	1,5
180101	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)	21	0,5	-	0,5	-
180102	Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)	13	2,4	-	2,4	-
180103 *	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	14	8,9	0,0	8,4	0,6
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	69	232,6	0,0	232,6	-
180106 *	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8	0,2	0,0	0,1	0,1
180107	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen	6	0,1	-	0,1	-
180108 *	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	17	1,8	-	1,4	0,4
180109	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	44	5,8	1,4	4,0	0,4
180201	spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen	3	0,0	-	0,0	-
180202 *	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	14	0,4	0,0	0,4	-
180203	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	15	1,2	0,1	1,0	0,0
180205 *	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	3	0,0	-	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	126	8 013,3	1 191,2	6 279,9	542,2
190106 *	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	3	1,4	0,8	0,5	-
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	5	0,3	0,0	0,3	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
190110 *	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	3	3,3	0,2	3,1	-
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	4	10,0	9,7	0,4	-
190117 *	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	4,9	0,0	0,3	4,6
190199	Abfälle a. n. g.	6	1,7	1,7	0,1	-
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	10	31,7	-	31,7	-
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	21	210,0	7,1	126,0	76,8
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	16	51,6	-	21,8	29,8
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	5	0,2	0,1	0,1	-
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	6	8,2	3,9	4,3	-
190208 *	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	13	21,4	9,2	9,0	3,2
190209 *	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	4,0	0,0	3,7	0,4
190210	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	6	3,3	-	3,3	-
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9	5,3	0,0	1,9	3,4
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	9	20,4	0,0	11,7	8,7
190307	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	3	1,5	-	1,5	-
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	17	18,4	-	18,4	-
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	5	1,2	-	1,2	-
190702 *	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	10	19,1	0,0	19,1	-
190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	3	3,0	-	3,0	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	66	74,1	6,5	67,6	-
190802	Sandfangrückstände	20	7,2	3,0	4,3	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	53	1 708,6	582,6	1 053,5	72,5
190806 *	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	14	0,3	0,0	0,2	-
190811 *	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	14	460,9	424,2	36,0	0,7
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	26	103,4	34,6	67,4	1,5
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	27	70,7	44,7	24,3	1,7
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	31	25,1	9,4	15,3	0,5
190899	Abfälle a. n. g.	3	0,0	0,0	0,0	-
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	14	1,4	0,0	1,4	-
190902	Schlämme aus der Wasserklämung	6	2,4	0,3	2,0	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	21	0,5	0,0	0,4	-
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	34	1,4	0,2	1,2	-
191003 *	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	11	6,0	-	1,9	4,1
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	13	25,7	0,0	23,6	2,1
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	3	0,7	-	0,7	-
191106	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen	3	0,3	-	0,3	-
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	10	10,3	0,0	10,3	-
191204	Kunststoff und Gummi	34	23,5	0,2	23,3	0,0
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6	88,4	0,7	87,7	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	8	151,0	-	151,0	-
191208	Textilien	5	1,7	-	1,7	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	50	674,7	32,0	517,8	125,0
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	29	185,3	5,0	133,6	46,6
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	78	3 924,9	14,1	3 756,2	154,6
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	6	1,0	0,0	0,0	0,9
191305 *	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,3	0,0	0,2	-
191307 *	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,2	0,0	0,2	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
Land	Jahr	Anzahl	1 000 t				
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	96	13 458,0	16,6	13 178,3	263,2	
200101	Papier und Pappe	41	10,7	0,0	10,6	-	
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	12	4,4	-	4,4	-	
200110	Bekleidung	20	0,8	-	0,8	0,0	
200111	Textilien	37	1,9	-	1,9	-	
200113 *	Lösemittel	9	3,8	0,0	1,9	1,9	
200114 *	Säuren	9	0,6	-	0,2	0,4	
200115 *	Laugen	7	0,3	-	0,1	0,2	
200117 *	Fotochemikalien	5	0,0	-	0,0	-	
200119 *	Pestizide	14	1,2	-	0,6	0,6	
200126 *	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	6	0,0	-	0,0	0,0	
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	12	7,5	0,0	4,3	3,2	
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	22	8,5	-	8,1	0,4	
200129 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,2	-	0,1	0,0	
200130	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	6	0,1	-	0,1	-	
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	47	4,7	0,0	4,6	0,0	
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	17	3,0	-	3,0	-	
200139	Kunststoffe	41	4,6	0,0	4,6	-	
200140	Metalle	3	1,8	-	1,8	-	
20019900	sonstige Fraktionen a. n. g. nicht differenzierbar	3	0,0	0,0	0,0	-	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	21	7,4	0,0	7,4	-	
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	30	10,1	0,0	10,1	-	
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	25	3 151,5	0,0	2 961,9	189,6	
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	55	7 891,7	0,2	7 850,9	40,5	
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	51	1 377,2	16,0	1 343,2	18,0	
200302	Marktabfälle	20	11,5	-	11,5	-	
200303	Straßenkehrschutt	33	69,4	0,1	69,3	-	
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	3	0,4	0,0	0,4	-	
200307	Sperrmüll	69	795,1	0,0	794,9	0,1	
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	12	89,5	-	81,4	8,2	
nach Ländern							
Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt		167	24 479,0	1 751,8	21 788,8	938,4	
Baden-Württemberg		10	1 881,4	79,3	1 786,4	15,7	
Bayern		38	3 526,6	197,1	3 256,4	73,0	
Berlin		2	721,4	163,1	558,2	-	
Brandenburg		5	88,3	50,5	34,9	2,9	
Bremen		3	947,9	1,1	896,6	50,2	
Hamburg		5	1 242,1	-	1 182,7	59,3	
Hessen		9	1 637,5	268,4	1 338,7	30,4	
Mecklenburg-Vorpommern		2	49,3	-	49,3	-	
Niedersachsen		13	1 547,1	62,8	1 175,7	308,6	
Nordrhein-Westfalen		46	7 738,3	468,7	6 912,3	357,3	
Rheinland-Pfalz		5	1 207,7	414,7	789,0	4,0	
Saarland		2	345,1	-	338,9	6,2	
Sachsen		4	279,2	5,0	269,6	4,7	
Sachsen-Anhalt		13	2 279,6	25,1	2 248,0	6,5	
Schleswig-Holstein		6	677,7	0,0	658,1	19,6	
Thüringen		4	309,9	15,9	294,0	0,0	
nach Jahren							
Thermische Abfallbehandlungsanlagen							
2011		167	24 479,0	1 751,8	21 788,8	938,4	
2010		164	24 341,6	1 634,1	21 755,1	952,3	
2009		160	23 512,8	1 258,5	21 356,8	897,5	
2008		158	23 116,6	1 424,4	20 935,2	757,0	
2007		157	22 118,4	1 719,4	19 942,7	456,2	
2006		153	21 345,0	1 570,4	19 405,1	369,5	
2005		155	19 481,3	1 529,9	17 244,5	706,8	
2004		154	18 416,9	2 283,8	15 039,9	1 093,2	

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Land						
Jahr	Anzahl	1 000 t				
2003 2) .....	.	16 446,3	.	.	.
2002 2)	184	16 039,7	.	.	.	
2001 3) .....	.	15 591,0	.	.	.
2000 3)	179	15 187,3	.	.	.	
1999 3) .....	.	14 091,4	.	.	.
1998 3) 4)	157	11 898,3	.	.	.	
1997 .....	.	11 285,9	.	.	.
1996 .....	.	10 201,6	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Überwiegend ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
			Anzahl	1 000 t			
nach Art der Anlage							
Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt			X	6 971,5	756,3	6 064,0	151,2
darunter gefährliche Abfälle			137	1 392,0	315,5	1 069,1	7,4
Abfallverbrennungsanlagen			X	6 218,4	476,9	5 607,4	134,1
Klärschlammverbrennungsanlagen			X	285,9	64,0	217,3	4,7
Sonderabfallverbrennungsanlagen			X	355,8	186,0	168,4	1,4
Sonstige Anlagen zur thermischen Behandlung von Abfällen (z.B. Pyrolyseanlage)			X	111,4	29,4	71,0	11,0
nach Abfallarten							
Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt			X	6 971,5	756,3	6 064,0	151,2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen		3	3,5	1,4	0,2	1,9
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen		3	1,6	0,1	1,6	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		16	71,1	31,5	38,2	1,5
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form		5	8,3	-	7,8	0,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		12	2,9	0,5	2,4	-
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten		9	2,9	0,5	2,3	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)		10	0,1	0,0	0,1	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis		8	0,0	0,0	0,0	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern		3	0,0	0,0	0,0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)		10	0,1	0,1	0,1	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		5	0,0	0,0	0,0	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind		21	2,2	1,8	0,4	-
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten		9	0,9	0,8	0,1	-
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen		7	1,0	0,9	0,1	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		24	9,2	0,7	7,8	0,6
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen		3	0,5	0,2	0,3	-
170405	Eisen und Stahl		11	1,0	-	1,0	0,0
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält		8	0,1	0,1	0,0	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt		6	0,0	0,0	0,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		146	6 876,0	720,2	6 008,6	147,2
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt		26	84,2	-	60,3	23,9
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		23	27,2	17,8	9,4	-
190106 *	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle		16	81,3	31,8	49,3	0,3
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung		71	619,3	47,1	571,6	0,7
190110 *	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung		11	5,9	0,6	5,3	-
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten		39	184,9	105,9	78,5	0,5
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen		101	5 349,0	403,2	4 842,5	103,3
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält		61	395,2	64,8	327,3	3,2
190114	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt		5	8,7	0,4	8,3	-
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält		20	33,9	18,1	15,8	-
190199	Abfälle a. n. g.		6	5,7	0,1	2,5	3,2

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
	Anzahl	1 000 t				
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	4	1,7	0,9	0,8	-
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	2,0	1,8	0,2	-
191202	Eisenmetalle	9	5,6	-	3,7	2,0
191203	Nichteisenmetalle	3	2,1	-	1,4	0,6
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	6	6,5	0,0	6,4	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	4,7	0,1	4,6	-
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	4	0,0	0,0	0,0	-
200140	Metalle	6	1,3	-	1,3	-

nach Ländern

Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	X	6 971,5	756,3	6 064,0	151,2
Baden-Württemberg	X	518,7	12,1	497,8	8,8
Bayern	X	917,6	114,0	795,9	7,7
Berlin	X	153,8	2,4	151,4	-
Brandenburg	X	21,2	11,5	9,7	-
Bremen	X	323,7	9,9	313,8	-
Hamburg	X	297,5	44,9	167,7	85,0
Hessen	X	432,9	34,3	398,6	-
Mecklenburg-Vorpommern	X	16,3	16,3	0,0	0,0
Niedersachsen	X	467,8	24,5	443,3	-
Nordrhein-Westfalen	X	2 168,9	249,4	1 916,4	3,1
Rheinland-Pfalz	X	266,3	0,8	265,5	-
Saarland	X	108,6	0,0	108,6	-
Sachsen	X	117,0	6,2	100,6	10,2
Sachsen-Anhalt	X	855,9	39,0	817,0	-
Schleswig-Holstein	X	203,5	148,0	21,2	34,3
Thüringen	X	101,6	42,9	56,5	2,2

nach Jahren

Thermische Abfallbehandlungsanlagen					
2011	X	6 971,5	756,3	6 064,0	151,2
2010	X	6 814,5	600,3	6 047,8	166,4
2009	X	6 545,1	771,4	5 409,1	364,7
2008	X	6 342,5	635,9	5 297,8	408,8
2007	X	5 977,5	598,9	5 200,9	177,7
2006	X	5 999,5	583,3	5 283,8	132,5
2005	151	5 490,1	302,9	4 828,1	359,1
2004	151	4 638,7	451,4	3 872,9	314,4
2003 2)	116	3 731,7	.	.	.
2002 2)	109	3 763,0	.	.	.
2001 3)	94	3 586,6	.	.	.
2000 3)	100	3 598,6	.	.	.
1999 3)	84	2 995,9	.	.	.
1998 3) 4)	78	2 627,6	.	.	.
1997 3)	74	2 806,0	.	.	.
1996 3)	80	2 566,7	.	.	.

²⁾ Ohne betriebliche Abfallverbrennungsanlagen, ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne betriebliche Abfallverbrennungsanlagen, überwiegend ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.3 Thermische Behandlungsanlagen nach Art der Abgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Anlagen mit Abgasreinigung ¹⁾					Anlagen ohne Abgas-reinigung	Anlagen mit Behandlung v. Verbrennungsrückständen ¹⁾			Anlagen ohne Behandlung
		Staubab-scheidung	Entfernung saurer Schadgase	Entstickung	Entfernung von Dioxinen und Furanen	Sonstige Verfahren		Verglasung von Schlacken und Stäuben	Verfestigung von Filterstäuben	andere Behandlung	
	Anzahl										
Thermische Abfallbehandlungs-anlagen zusammen	164	150	142	117	119	44	8	12	18	44	98
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	655	532	103	96	57	100	84	6	10	59	582
Insgesamt	819	682	245	213	176	144	92	18	28	103	680

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich.

Abfallentsorgung 2011

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Feuerungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Art der Anlage						
	Feuerungsanlagen insgesamt	668	20 276,6	3 767,7	15 452,3	1 056,6
	darunter gefährliche Abfälle	75	2 292,7	310,7	1 685,0	296,9
	Ersatzbrennstoffkraftwerk	53	5 135,9	364,7	4 535,5	235,7
	Biomassekraftwerk	124	8 223,2	2 172,8	5 455,0	595,4
	Anderes Kraftwerk (z.B. Kohlekraftwerk)	29	2 041,1	399,8	1 583,2	58,1
	Heizwerk (Anlagen, die Wärme, aber keinen Strom erzeugen)	371	1 356,7	714,8	634,3	7,6
	Anlage für andere Produktionszwecke (z.B. Mitverbrennung in Zement-, Kalk-, Ziegel- oder Stahlwerken)	91	3 519,7	115,6	3 244,3	159,8
nach Abfallarten						
	Feuerungsanlagen insgesamt	668	20 276,6	3 767,7	15 452,3	1 056,6
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	104	832,8	38,1	784,5	10,1
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	7	50,9	-	49,8	1,1
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	77	591,7	2,3	589,4	-
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	4	26,4	-	26,4	-
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	10	106,8	-	98,3	8,5
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	9	41,4	35,9	5,0	0,5
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	471	5 207,9	3 214,4	1 965,5	28,0
030101	Rinden- und Korkabfälle	19	574,5	458,2	116,3	0,1
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	422	1 887,5	1 140,6	740,5	6,4
030301	Rinden- und Holzabfälle	9	97,5	76,6	20,8	0,1
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	10	824,0	434,1	381,6	8,3
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	14	261,9	63,8	191,9	6,2
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	29	829,7	333,4	491,4	4,9
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	8	52,1	29,4	22,7	-
030399	Abfälle a. n. g.	3	678,4	678,4	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	6	13,4	0,0	7,8	5,5
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	4	11,5	0,0	5,9	5,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6	129,7	0,3	103,4	26,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	21	191,2	118,3	53,3	19,6
070103 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3	3,1	-	3,1	-
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8	38,0	31,9	5,1	1,0
070108 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	10	52,6	27,5	14,7	10,3
070204 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	1,3	0,1	1,2	-
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6	28,9	22,2	6,6	-
070504 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	10,5	6,5	4,0	-
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3	4,0	-	3,8	0,2
070704 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	6,1	2,9	1,5	1,8
070708 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5	7,0	-	7,0	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	0,2	-	0,2	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	14	631,4	0,4	519,2	111,8
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	3	129,1	-	127,9	1,2
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	3	83,2	0,0	78,1	5,1
100202	unbearbeitete Schlacke	3	242,0	-	136,5	105,5
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	5	114,9	-	114,9	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	10	59,1	2,8	56,2	-
120107 *	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	5	23,6	2,8	20,8	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Feuerungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	3	7,7	-	7,7	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	17	41,7	12,3	29,3	0,0
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	8	11,7	0,3	11,5	-
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	6	23,2	9,1	14,1	-
130802 *	andere Emulsionen	3	0,2	-	0,1	0,0
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	10	56,5	5,7	50,3	0,4
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	9	53,1	3,3	49,4	0,4
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	48	343,7	11,2	330,7	1,8
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	12	6,7	1,2	5,5	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	3	13,1	-	13,1	-
150103	Verpackungen aus Holz	28	137,7	2,8	133,1	1,7
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	9	174,5	2,5	172,1	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	18	197,8	2,2	189,3	6,3
160103	Altreifen	17	195,1	0,8	188,0	6,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	48	837,5	3,2	727,1	107,2
170201	Holz	36	484,8	3,2	463,8	17,8
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16	233,5	-	144,1	89,4
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	4	39,9	-	39,9	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	21,0	-	21,0	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	4	21,0	-	21,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	148	11 313,3	356,7	10 217,6	739,0
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	8	140,3	-	137,4	2,9
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	6,3	-	6,3	-
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	5	49,6	0,6	48,6	0,5
190208 *	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	30,1	-	28,2	1,9
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	6	55,8	-	55,2	0,6
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	3	4,7	-	4,7	-
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	8	19,2	5,5	13,7	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	34	1 463,4	1,3	1 384,6	77,4
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	6	25,3	9,6	14,8	0,8
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	6	9,7	-	3,6	6,1
191204	Kunststoff und Gummi	8	25,7	-	20,5	5,2
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	34	1 302,5	167,5	976,9	158,1
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	65	2 934,1	149,7	2 444,8	339,7
191208	Textilien	3	11,1	-	9,8	1,4
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	57	4 091,1	15,9	3 976,9	98,4
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	42,7	-	42,7	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	23	1 028,2	-	984,1	44,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	36	396,0	2,0	393,5	0,5
200101	Papier und Pappe	6	1,7	1,3	0,3	-
200137 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	5	9,7	-	9,7	0,0
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	14	106,7	0,3	105,9	0,5
200201	biologisch abbaubare Abfälle	14	167,4	-	167,4	-
200307	Sperrmüll	5	9,3	-	9,3	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Feuerungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
Jahr		Anzahl	1 000 t				
nach Ländern							
Feuerungsanlagen insgesamt			668	20 276,6	3 767,7	15 452,3	1 056,6
Baden-Württemberg			35	1 993,7	428,5	1 541,3	24,0
Bayern			257	3 470,2	865,0	2 471,7	133,4
Berlin			2	.	.	.	.
Brandenburg			21	3 172,3	358,2	2 737,1	77,0
Bremen			2	.	.	.	.
Hamburg			3	1,0	0,9	0,0	-
Hessen			69	1 430,2	73,7	1 352,3	4,3
Mecklenburg-Vorpommern			12	977,8	101,8	798,6	77,5
Niedersachsen			27	1 265,7	80,1	871,7	313,9
Nordrhein-Westfalen			173	3 019,2	475,6	2 195,0	348,5
Rheinland-Pfalz			22	959,4	294,8	651,2	13,3
Saarland			7	87,2	54,4	30,6	2,2
Sachsen			9	584,0	11,2	570,0	2,8
Sachsen-Anhalt			9	828,8	-	813,8	15,0
Schleswig-Holstein			8	853,7	3,2	844,2	6,3
Thüringen			12	1 313,6	1 008,5	303,2	1,9
nach Jahren							
Feuerungsanlagen							
2011			668	20 276,6	3 767,7	15 452,3	1 056,6
2010			655	17 398,2	3 415,8	13 166,6	815,8
2009			633	14 872,4	2 837,9	11 265,3	769,3
2008			632	14 044,8	3 313,4	10 079,5	651,8
2007			589	13 607,1	2 912,4	9 942,7	752,0
2006			595	12 330,5	3 007,9	8 790,3	532,3
2005			523	11 126,7	3 120,7	7 454,6	551,5
2004			537	9 498,6	3 176,8	5 875,3	446,5
2003 2) .....			.	5 074,8	.	.	.
2002 2) .....			.	4 577,1	.	.	.
2001 3) .....			.	4 421,7	.	.	.
2000 3) .....			.	4 015,1	.	.	.
1999 3) .....			.	3 121,9	.	.	.
1998 3) 4) .....			.	2 899,9	.	.	.
1997 3) .....			.	2 967,0	.	.	.
1996 3) .....			.	2 071,9	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden, ohne Müllheizkraftwerke der Entsorgungswirtschaft.

³⁾ Überwiegend ohne gefährliche Abfälle, ohne Müllheizkraftwerke der Entsorgungswirtschaft.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Feuerungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
		Anzahl	1 000 t				
nach Art der Anlage							
Feuerungsanlagen insgesamt			X	2 795,3	597,8	1 947,2	250,2
darunter gefährliche Abfälle			84	785,3	230,2	555,1	
Ersatzbrennstoffkraftwerk			X	1 278,2	285,7	930,5	62,0
Biomassekraftwerk			X	937,4	230,4	683,1	23,9
Anderes Kraftwerk (z.B. Kohlekraftwerk)			X	360,8	27,1	195,9	137,8
Heizwerk (Anlagen, die Wärme, aber keinen Strom erzeugen)			X	177,3	53,8	118,3	5,3
Anlage für andere Produktionszwecke (z.B. Mitverbrennung in Zement-, Kalk-, Ziegel- oder Stahlwerken)			X	41,6	0,8	19,5	21,3
nach Abfallarten							
Feuerungsanlagen insgesamt			X	2 795,3	597,8	1 947,2	250,2
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		5	3,3	0,2	0,1	3,0
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen		3	3,0	0,0	0,0	3,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		438	1 077,4	203,1	629,9	244,3
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt		385	253,6	120,4	80,1	53,0
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung		7	56,5	0,3	30,0	26,2
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz		31	10,2	6,7	3,5	0,0
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der		9	38,9	2,4	36,5	-
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen		23	376,2	45,0	239,1	92,1
100116 *	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten		9	28,0	4,6	23,3	-
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen		17	231,4	4,8	174,8	51,8
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		16	16,3	2,3	13,9	-
100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen		8	17,6	14,3	3,3	-
100124	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung		3	4,7	0,2	4,5	-
101306	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)		5	33,9	-	14,1	19,8
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)		5	0,0	-	0,0	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis		5	0,0	-	0,0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)		5	0,0	0,0	0,0	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		3	0,0	0,0	0,0	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind		4	0,2	0,2	0,1	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		10	10,2	0,0	8,6	1,6
170201	Holz		3	3,6	-	3,6	-
170405	Eisen und Stahl		6	1,9	0,0	0,2	1,6
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen		4	0,5	0,0	0,5	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		145	1 693,8	385,5	1 307,0	1,3
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt		11	7,7	0,0	6,9	0,8
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		4	10,6	0,0	10,6	-
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung		21	107,1	41,3	65,9	-
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten		26	279,0	120,3	158,7	-
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen		115	873,0	163,2	709,8	0,0
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält		37	259,4	30,9	228,6	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Feuerungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1 000 t			
190114	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	12	59,6	6,0	53,6	-
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	7	34,8	22,4	12,4	-
190119	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	3	40,7	0,0	40,7	-
191001	Eisen- und Stahlabfälle	3	1,9	-	1,4	0,5
191202	Eisenmetalle	9	4,5	0,6	3,8	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	3	0,8	-	0,8	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	0,6	0,0	0,6	-
nach Ländern						
Feuerungsanlagen insgesamt		X	2 795,3	597,8	1 947,2	250,2
Baden-Württemberg		X	178,5	84,7	93,8	-
Bayern		X	301,9	56,4	140,9	104,6
Berlin		X	.	.	.	.
Brandenburg		X	618,6	92,2	474,2	52,2
Bremen		X	.	.	.	.
Hamburg		X	0,0	0,0	-	-
Hessen		X	358,5	90,2	268,3	-
Mecklenburg-Vorpommern		X	175,4	54,9	117,5	3,0
Niedersachsen		X	146,8	16,8	124,4	5,6
Nordrhein-Westfalen		X	369,6	50,2	318,3	1,2
Rheinland-Pfalz		X	141,9	17,7	105,0	19,2
Saarland		X	4,7	4,7	-	-
Sachsen		X	75,3	0,4	74,9	-
Sachsen-Anhalt		X	143,4	-	89,2	54,1
Schleswig-Holstein		X	162,4	88,1	64,9	9,4
Thüringen		X	55,8	17,8	37,2	0,7
nach Jahren						
Feuerungsanlagen						
2011		X	2 795,3	597,8	1 947,2	250,2
2010		X	2 290,7	416,6	1 709,5	164,5
2009		X	1 722,7	296,7	1 216,7	209,3
2008		X	1 288,2	259,9	797,9	230,5
2007		X	1 296,9	239,9	739,0	318,0
2006		X	1 382,5	217,0	744,6	420,9
2005		440	1 129,5	152,4	581,9	395,2
2004		507	930,3	133,9	440,6	355,8

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Chemisch-physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Art der Anlage						
	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	536	8 828,6	4 512,4	3 948,3	367,9
	darunter gefährliche Abfälle	438	5 034,1	1 607,0	3 101,8	325,4
	Regenerieren von Säuren und Basen, Lösemitteln	57	313,3	175,2	131,0	7,0
	Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	82	537,7	59,2	423,4	55,1
	Volumenreduzierung und Wasserabscheidung	158	3 494,1	2 854,7	631,3	8,2
	Sonstige Anlagen	239	4 483,5	1 423,3	2 762,6	297,6
nach Abfallarten						
	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	536	8 828,6	4 512,4	3 948,3	367,9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	22	10,1	1,7	8,4	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	8	2,3	1,7	0,6	-
010504	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	9	0,5	-	0,5	-
010505 *	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	3	1,1	-	1,1	-
010508	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	6	5,3	-	5,3	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	32	715,9	678,1	37,8	-
020101	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	4	0,1	-	0,1	-
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	15	36,9	0,1	36,8	-
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	7	0,5	-	0,5	-
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	4	0,1	-	0,1	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	11	1 460,8	1 458,1	2,6	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	3	0,2	-	0,2	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	3	0,1	-	0,1	-
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	3	2,4	-	2,4	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	22	16,1	0,9	7,6	7,6
040106	chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	5	4,1	-	4,1	0,1
040108	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	3	7,3	0,9	1,8	4,6
040215	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen	7	0,5	-	0,5	-
040220	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	6	0,4	-	0,4	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	34	23,2	-	22,1	1,1
050103 *	Bodenschlämme aus Tanks	18	2,4	-	2,4	-
050106 *	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	12	7,0	-	7,0	-
050110	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen	6	2,3	-	2,3	-
050115 *	gebrauchte Filtertone	4	0,5	-	0,5	-
050603 *	andere Teere	3	9,6	-	9,6	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	90	179,6	30,7	140,2	8,7
060101 *	Schwefelsäure und schweflige Säure	30	43,7	0,2	39,0	4,5
060102 *	Salzsäure	22	12,3	0,7	11,7	-
060103 *	Flusssäure	7	1,9	1,6	0,2	-
060104 *	Phosphorsäure und phosphorige Säure	13	0,8	0,1	0,7	-
060105 *	Salpetersäure und salpetrige Säure	17	1,4	0,1	1,4	-
060106 *	andere Säuren	32	18,3	0,0	18,2	0,0
060199	Abfälle a. n. g.	4	0,2	-	0,2	-
060201 *	Calciumhydroxid	3	0,3	-	0,3	-
060203 *	Ammoniumhydroxid	7	1,1	-	0,7	0,4
060204 *	Natrium- und Kaliumhydroxid	27	5,9	0,0	5,9	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
060205 *	andere Basen	33	19,6	0,0	16,9	2,7
060299	Abfälle a. n. g.	10	0,3	-	0,3	-
060311 *	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	7	0,2	-	0,1	0,0
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	27	13,5	4,6	8,8	0,1
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	35	34,8	20,6	14,2	-
060315 *	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	3	0,4	0,2	0,2	-
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	8	0,9	-	0,7	0,1
060399	Abfälle a. n. g.	5	0,1	-	0,1	-
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	14	1,6	0,0	1,3	0,3
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	17	7,5	0,8	6,3	0,4
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	17	8,8	0,0	8,7	-
060602 *	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	3	0,2	0,0	0,2	-
060899	Abfälle a. n. g.	4	4,2	1,6	2,5	0,1
061302 *	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	7	1,4	0,1	1,3	-
061303	Industrieruß	3	0,1	-	0,1	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	132	384,8	118,1	236,0	30,7
070101 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	34	121,5	83,7	18,9	18,9
070103 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11	1,7	-	1,7	-
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	43	48,1	14,0	30,9	3,2
070107 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	6	11,1	9,8	0,8	0,6
070108 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	16	6,0	-	5,1	0,9
070110 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	0,7	0,1	0,6	-
070111 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9	1,9	0,5	1,4	-
070112	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	8	0,9	0,3	0,6	-
070199	Abfälle a. n. g.	7	0,5	0,2	0,3	-
070201 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	27	7,7	0,3	7,3	-
070203 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	1,6	-	1,6	-
070204 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	27	16,9	0,9	16,0	-
070207 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3	1,4	0,1	1,1	0,3
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	31	9,4	0,2	9,2	-
070210 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,7	0,0	0,7	-
070211 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,6	0,4	0,1	-
070212	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	10	2,1	0,7	1,5	-
070213	Kunststoffabfälle	6	0,4	0,3	0,1	-
070214 *	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,1	0,0	0,1	-
070215	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	4	0,1	-	0,1	-
070299	Abfälle a. n. g.	9	0,8	-	0,8	-
070301 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14	3,4	1,1	2,2	-
070303 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5	0,8	-	0,8	-
070304 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	31	27,7	0,1	27,4	0,3
070308 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,5	-	0,5	-
070312	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	3	0,1	-	0,1	-
070401 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8	1,2	0,3	0,9	0,0
070404 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	2,8	-	2,8	-
070501 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	3,2	-	1,3	1,9
070503 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	1,6	-	0,9	0,6
070504 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	15	18,8	0,2	16,8	1,8
070508 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,1	-	0,1	-
070599	Abfälle a. n. g.	3	0,9	-	0,9	-
070601 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	35	15,8	0,0	15,6	0,1
070604 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19	2,7	-	2,7	-
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	12	4,7	0,0	4,7	-
070611 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,4	-	0,4	-
070612	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	10	2,3	-	2,3	-
070699	Abfälle a. n. g.	13	2,3	-	2,3	-
070701 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	26	24,0	0,0	23,9	-
070703 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	3,8	-	3,8	-
070704 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	21	15,6	0,0	15,5	-
070708 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11	7,6	0,0	6,8	0,8

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Chemisch-physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
070710 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	1,4	0,2	0,9	0,4
070711 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10	1,2	0,6	0,6	-
070712	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	4	0,2	0,0	0,2	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	83	128,5	13,1	113,0	2,3
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	24	9,4	0,1	7,9	1,4
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	22	4,8	0,0	4,2	0,6
080113 *	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	26	9,5	0,0	9,5	-
080114	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	8	0,4	-	0,4	-
080115 *	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	30	9,2	0,0	9,2	-
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	42	39,8	10,2	29,6	0,0
080117 *	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	25	12,8	0,3	12,5	-
080118	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	14	1,7	-	1,7	-
080119 *	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	18	2,9	-	2,9	-
080120	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	26	6,9	1,1	5,7	-
080121 *	Farb- oder Lackentfernerabfälle	3	0,1	-	0,1	-
080201	Abfälle von Beschichtungspulver	8	0,9	-	0,9	-
080202	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	8	0,5	-	0,5	-
080307	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	3	0,1	-	0,1	-
080308	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	18	6,2	0,6	5,6	-
080312 *	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16	1,8	-	1,6	0,2
080313	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	10	0,6	-	0,6	-
080314 *	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	9	1,6	0,2	1,4	-
080315	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	4	0,3	-	0,3	-
080409 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	14	3,0	0,0	2,9	0,1
080410	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	12	1,7	-	1,7	-
080411 *	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3	0,0	-	0,0	-
080412	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen	3	0,1	-	0,1	-
080413 *	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3	0,2	0,0	0,2	-
080414	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	15	3,8	0,0	3,8	-
080415 *	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	6	0,4	-	0,4	-
080416	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	15	9,5	0,6	8,9	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	34	15,7	-	15,5	0,2
090101 *	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	25	5,0	-	4,9	0,1
090102 *	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	18	4,3	-	4,3	-
090104 *	Fixierbäder	23	3,6	-	3,6	0,0
090105 *	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	16	1,9	-	1,9	-
090107	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	6	0,7	-	0,7	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	59	562,9	66,7	336,0	160,2
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	11	5,0	-	5,0	0,1
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	7	41,0	-	41,0	-
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	3	13,1	-	13,1	-
100104 *	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	4	0,7	0,0	0,3	0,4
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,1	-	0,1	-
100116 *	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,2	-	0,2	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	6	7,5	-	7,5	-
100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	7	2,6	-	2,5	0,0
100120 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,7	0,0	0,3	0,4
100121	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	4	0,3	-	0,3	-
100123	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen	6	0,2	-	0,2	-
100199	Abfälle a. n. g.	4	5,8	-	5,8	0,0
100207 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	84,6	-	40,4	44,3
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	5	5,2	-	5,2	-
100213 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	3,7	-	1,1	2,6
100323 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	1,7	-	1,7	-
100327 *	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	3	0,1	-	0,0	0,1
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	3	0,7	-	0,7	-
100909 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	2,4	-	2,4	-
100910	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	3	0,4	-	0,4	-
101009 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	2,8	-	2,6	0,2
101113 *	Glaspolymer- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,3	0,0	0,3	-
101114	Glaspolymer- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	10	4,6	2,1	2,4	0,1
101209 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,1	-	0,1	-
101210	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	4	0,2	-	0,2	-
101213	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	5	57,6	57,2	0,4	-
101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	6	2,5	-	2,5	-
101306	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	3	1,2	-	1,2	-
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	6	3,9	3,8	0,1	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	178	1 401,6	1 082,8	293,0	25,8
110105 *	saure Beizlösungen	59	107,0	13,1	91,3	2,5
110106 *	Säuren a. n. g.	36	11,0	5,8	5,2	0,0
110107 *	alkalische Beizlösungen	58	56,1	7,2	48,8	0,2
110108 *	Phosphatierschlämme	32	10,1	3,6	6,5	-
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	78	366,3	322,1	34,2	10,0
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	27	67,7	58,7	7,3	1,8
110111 *	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	82	693,8	632,8	61,0	0,1
110112	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	40	37,1	31,5	5,6	-
110113 *	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	36	10,1	0,1	9,8	0,1
110114	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	10	0,5	0,1	0,5	-
110115 *	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	6	5,1	4,5	0,5	-
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	25	12,7	0,3	11,5	0,9
110199	Abfälle a. n. g.	7	0,1	0,0	0,1	0,0
110202 *	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	3	0,1	0,0	0,0	-
110299	Abfälle a. n. g.	3	2,4	2,4	0,0	-
110302 *	andere Abfälle	5	0,1	-	0,1	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	131	650,4	96,6	546,4	7,5
120102	Eisenstaub und -teile	4	0,9	-	0,9	-
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	7	21,7	0,6	20,7	0,5
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	6	1,8	0,0	1,2	0,6
120107 *	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	12	1,9	1,3	0,6	-
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	95	531,8	83,9	443,7	4,1
120110 *	synthetische Bearbeitungsöle	10	1,1	-	1,1	-
120112 *	gebrauchte Wachse und Fette	11	1,3	-	1,3	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	32	11,8	0,1	11,0	0,7
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	21	7,4	0,0	6,5	0,9
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9	1,3	-	1,3	0,0
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	13	2,3	0,0	2,3	-
120118 *	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	21	22,7	0,1	22,7	-
120120 *	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	12	1,7	-	1,7	-
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	27	5,4	0,5	4,9	0,0
120199	Abfälle a. n. g.	9	1,3	-	1,3	0,1
120301 *	wässrige Waschflüssigkeiten	45	28,8	5,1	23,3	0,5
120302 *	Abfälle aus der Dampfentfettung	6	1,7	-	1,7	0,0
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	130	631,0	32,9	572,2	25,9
130105 *	nichtchlorierte Emulsionen	18	3,2	0,1	3,1	-
130110 *	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	8	0,4	-	0,4	-
130113 *	andere Hydrauliköle	3	0,1	0,0	0,1	-
130204 *	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	9	0,2	0,0	0,2	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	32	40,3	0,3	29,4	10,5
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	7	6,0	0,0	6,0	-
130307 *	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	8	1,4	0,0	1,1	0,3
130308 *	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	3	0,1	-	0,1	-
130310 *	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	3	0,0	0,0	0,0	-
130401 *	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	10	4,4	-	4,4	-
130403 *	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	9	73,8	-	73,8	-
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	52	53,4	1,4	52,1	-
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	92	152,4	10,0	132,5	9,9
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	66	79,3	-	76,5	2,9
130506 *	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	10	1,1	0,0	1,1	-
130507 *	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	62	27,8	3,2	24,7	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	66	132,3	1,4	129,8	1,1
130701 *	Heizöl und Diesel	15	2,0	-	1,7	0,3
130702 *	Benzin	5	0,5	0,0	0,5	-
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	16	1,8	-	1,6	0,2
130802 *	andere Emulsionen	35	35,8	16,1	19,1	0,5
130899 *	Abfälle a. n. g.	35	14,4	0,2	13,9	0,3
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	40	43,7	0,0	37,7	5,9
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFKW, HFKW	3	1,1	-	0,8	0,2
140602 *	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	13	5,1	0,0	4,9	0,2
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	35	35,2	0,0	29,7	5,5
140604 *	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	4	1,0	-	0,9	0,0
140605 *	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	8	1,4	-	1,4	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	35	18,0	1,5	15,1	1,5
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	3	1,2	0,1	1,1	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	7	0,3	0,2	0,2	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	15	3,6	0,1	2,7	0,7
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	30	11,5	0,2	10,6	0,8
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	12	0,9	0,5	0,4	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	127	313,7	9,6	285,6	18,5
160107 *	Ölfilter	4	0,5	-	0,5	-
160113 *	Bremsflüssigkeiten	7	4,3	-	3,6	0,7
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	13	6,3	-	5,4	0,9
160115	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen	5	0,6	-	0,6	-
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	5	0,1	-	0,1	-
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	8	1,8	-	1,8	0,0
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,2	0,0	0,1	0,1
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	4	0,0	-	0,0	-
160305 *	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	3,2	0,0	3,2	-
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	8	1,0	0,2	0,8	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Land	Anzahl	1 000 t				
Jahr						
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	8	2,4	0,0	1,4	0,9
160506 *	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	16	2,8	0,0	0,4	2,4
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	14	2,1	0,0	1,5	0,6
160508 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	7	0,5	0,3	0,2	-
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	4	2,1	0,0	2,1	-
160601 *	Bleibatterien	8	61,5	-	57,7	3,9
160602 *	Ni-Cd-Batterien	6	1,3	-	0,7	0,6
160604	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	5	2,2	-	2,1	0,1
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	3	1,9	-	1,5	0,4
160606 *	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	12	6,9	-	6,9	-
160708 *	öhlhaltige Abfälle	83	102,4	2,5	99,9	0,0
160709 *	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	25	10,5	5,5	5,0	-
160799	Abfälle a. n. g.	7	0,4	0,2	0,2	-
160802 *	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	6	1,0	0,0	0,6	0,4
161001 *	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	43	21,9	-	21,9	-
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	40	37,6	-	37,6	-
161003 *	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	11	2,8	-	2,6	0,2
161004	wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen	5	1,4	-	1,4	-
161101 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,5	-	0,5	-
161102	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	3	0,0	-	0,0	-
161103 *	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	1,2	-	1,2	-
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	3	6,5	-	6,5	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	30	751,7	292,4	459,3	0,0
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	11	85,1	0,1	85,0	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	4	7,1	-	7,1	-
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	0,4	0,0	0,4	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	6	0,4	-	0,4	-
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	3	4,8	-	4,8	-
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	0,6	0,0	0,6	-
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	16	170,4	-	170,4	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	10	35,8	0,2	35,6	-
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	7	296,5	292,0	4,5	-
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	5	77,1	-	77,1	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	4	71,6	-	71,6	-
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4	0,0	0,0	0,0	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	14	5,0	0,2	4,8	0,0
180103 *	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	9	1,3	0,2	1,1	0,0
180109	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	3	0,0	-	0,0	-
180110 *	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	5	0,0	-	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	135	1 446,0	619,6	761,9	64,5
190106 *	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	18	14,8	0,0	14,0	0,7
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	5	146,3	-	133,6	12,7
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	4	38,1	-	38,1	-
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	5	121,0	-	92,0	29,0
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	1,1	-	1,1	0,0

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	10	14,4	-	8,2	6,2
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	54	87,7	47,8	36,0	3,9
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	15	4,3	0,1	4,2	0,1
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	18	14,1	0,2	13,8	0,2
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	2,6	2,6	0,0	-
190702 *	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	27	461,3	291,3	170,0	-
190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	14	82,6	54,6	27,5	0,5
190801	Sieb- und Rechenrückstände	9	1,7	-	1,7	-
190802	Sandfangrückstände	28	12,7	0,1	12,6	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	5	6,7	3,9	2,8	-
190808 *	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	4	2,5	-	2,5	-
190809	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	5	1,5	-	1,5	-
190810 *	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	15	3,1	0,0	0,9	2,2
190811 *	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	15,5	15,1	0,4	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	10	2,6	0,1	2,4	-
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	31	12,9	3,3	8,2	1,5
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	43	133,1	90,1	43,0	-
190899	Abfälle a. n. g.	4	0,5	-	0,5	-
190902	Schlämme aus der Wasserklä rung	28	6,8	0,1	6,7	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	4	0,2	0,0	0,1	-
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	5	0,4	-	0,4	-
190906	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	7	1,1	0,7	0,4	-
191105 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,6	-	0,6	-
191106	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen	6	0,3	-	0,3	-
191204	Kunststoff und Gummi	3	60,4	-	59,3	1,0
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	4	3,1	-	3,1	-
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6	8,7	-	6,3	2,3
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	3	9,9	-	9,9	-
191305 *	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	9	0,5	-	0,5	-
191306	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	8	0,4	-	0,4	-
191307 *	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,3	-	0,3	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	47	69,9	9,2	53,3	7,4
200113 *	Lösemittel	7	3,6	-	1,5	2,1
200114 *	Säuren	12	0,4	0,0	0,4	-
200115 *	Laugen	10	0,5	0,0	0,3	0,2
200117 *	Fotochemikalien	7	1,0	-	1,0	-
200119 *	Pestizide	3	0,0	-	0,0	-
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	9	1,1	-	1,1	0,0
200125	Speiseöle und -fette	3	37,4	9,2	23,8	4,4
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	6	1,0	-	1,0	-
200129 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	0,0	0,2	0,2
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	3	0,1	-	0,1	-
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	3	3,2	-	2,7	0,4
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	3	0,1	-	0,0	0,1

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	3	0,1	-	0,1	-
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	3	0,0	-	0,0	-
200303	Straßenkehrschicht	6	7,6	-	7,6	-
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	15	13,2	-	13,2	-

nach Ländern

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	536	8 828,6	4 512,4	3 948,3	367,9
Baden-Württemberg	35	334,6	8,9	298,9	26,9
Bayern	249	4 090,3	3 772,0	304,4	13,9
Berlin	3	28,5	-	28,5	-
Brandenburg	14	316,4	3,2	313,1	-
Bremen	3	9,1	-	9,1	-
Hamburg	15	462,9	292,0	170,8	-
Hessen	3	101,0	1,5	99,4	0,1
Mecklenburg-Vorpommern	9	247,0	217,9	29,0	-
Niedersachsen	29	548,4	0,3	476,1	72,0
Nordrhein-Westfalen	76	1 544,7	91,5	1 229,7	223,5
Rheinland-Pfalz	10	44,6	13,0	29,4	2,2
Saarland	9	37,2	0,0	36,3	0,9
Sachsen	33	310,0	52,3	233,3	24,4
Sachsen-Anhalt	17	289,8	14,2	274,4	1,1
Schleswig-Holstein	17	53,4	21,6	31,7	0,0
Thüringen	14	410,9	23,8	384,1	3,0

nach Jahren

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
2011	536	8 828,6	4 512,4	3 948,3	367,9
2010	542	8 966,0	4 701,3	3 889,9	374,8
2009	550	8 021,6	3 904,4	3 888,1	229,1
2008	564	9 198,1	4 429,9	4 522,1	246,1
2007	577	10 434,2	5 515,6	4 664,0	254,7
2006	599	9 787,7	5 239,4	4 282,3	266,1
2005	613	9 548,1	5 663,8	3 616,3	268,0
2004	645	9 606,8	5 946,1	3 389,3	271,3
2003 2)	917	10 376,4	.	.	.
2002 2)	951	10 494,5	.	.	.
2001 3)	959	9 531,8	.	.	.
2000 3)	1 033	9 944,4	.	.	.
1999 3)	930	5 817,7	.	.	.
1998 3) 4)	944	6 400,0	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden, Anlagen der betrieblichen Abfallentsorger wegen geändertem Erhebungskonzept nur eingeschränkt vergleichbar.

³⁾ Überwiegend ohne gefährliche Abfälle, Anlagen der betrieblichen Abfallentsorger wegen geändertem Erhebungskonzept nur eingeschränkt vergleichbar.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Chemisch-physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
			Anzahl	1 000 t			
nach Art der Anlage							
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt			X	3 480,0	892,4	1 834,1	753,5
darunter gefährliche Abfälle			394	1 205,8	401,0	754,9	49,9
Regenerieren von Säuren und Basen, Lösemitteln			X	98,4	6,2	49,5	42,8
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.			X	385,7	24,0	95,6	266,1
Volumenreduzierung und Wasserabscheidung			X	842,4	373,2	467,7	1,5
Sonstige Anlagen			X	2 153,4	489,1	1 221,2	443,1
nach Abfallarten							
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt			X	3 480,0	892,4	1 834,1	753,5
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		3	1,9	0,0	1,9	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		13	65,4	0,0	65,3	-
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		11	8,5	0,0	8,5	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse		6	1,2	0,0	1,2	-
050103 *	Bodenschlämme aus Tanks		4	0,1	0,0	0,1	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen		46	57,0	13,6	38,5	4,9
060101 *	Schwefelsäure und schweflige Säure		5	0,8	0,0	0,6	0,2
060102 *	Salzsäure		4	0,9	0,0	0,8	0,1
060106 *	andere Säuren		7	0,4	0,1	0,4	-
060203 *	Ammoniumhydroxid		3	5,1	-	5,1	-
060205 *	andere Basen		3	0,1	0,1	0,0	-
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten		6	3,6	0,5	3,1	-
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen		14	10,5	5,0	2,2	3,4
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen		3	3,4	0,0	2,4	1,0
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle		3	0,0	0,0	0,0	-
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten		7	10,5	7,2	3,3	-
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		5	9,6	0,4	9,2	-
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen		4	2,4	0,0	2,3	0,2
061302 *	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)		3	0,1	0,1	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen		61	71,0	16,5	40,7	13,8
070101 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		5	2,4	1,4	1,0	-
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		18	36,9	2,6	21,1	13,3
070108 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände		5	0,2	0,1	0,2	-
070201 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		4	1,9	-	1,9	-
070204 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		3	0,2	0,0	0,1	0,1
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände		12	0,7	0,3	0,4	-
070213	Kunststoffabfälle		3	0,2	0,0	0,2	-
070304 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		7	1,9	0,5	1,4	0,0
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände		5	0,1	0,1	0,0	-
070699	Abfälle a. n. g.		7	2,1	0,7	1,4	-
070704 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		3	0,4	0,0	0,4	-
070711 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		3	0,2	0,2	0,0	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben		37	17,6	1,3	15,4	0,8
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten		14	1,6	0,1	1,5	-
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen		8	12,0	0,1	11,9	-
080113 *	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten		10	2,4	0,2	1,6	0,6
080115 *	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten		3	0,2	0,0	0,1	-
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen		5	0,5	0,3	0,1	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
080117 *	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7	0,7	0,5	0,1	0,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	12	4,9	2,7	2,2	0,0
090101 *	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	3	0,7	-	0,7	-
090102 *	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	7	3,0	2,7	0,3	-
090104 *	Fixierbäder	5	0,5	-	0,5	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	18	106,4	2,7	103,1	0,6
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	65	35,7	25,8	8,9	0,9
110105 *	saure Beizlösungen	13	4,3	1,9	2,4	-
110107 *	alkalische Beizlösungen	9	2,4	0,2	2,2	-
110108 *	Phosphatierschlämme	3	0,1	0,1	-	0,0
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	36	3,7	1,2	2,5	0,1
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	5	1,3	0,0	0,4	0,9
110111 *	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	12	7,8	7,4	0,4	-
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,3	0,0	0,3	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	55	68,4	4,8	56,4	7,1
120102	Eisenstaub und -teile	3	1,0	-	1,0	-
120107 *	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	8	11,3	-	9,5	1,7
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	24	36,8	2,5	34,3	-
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	4	2,2	2,1	0,2	-
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	4	0,9	0,0	0,9	-
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	5	1,1	0,1	0,1	1,0
120118 *	öhlartige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	4	6,8	-	6,8	-
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	4	0,0	0,0	-	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	85	46,7	11,6	33,9	1,1
130204 *	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	5	0,2	0,1	0,2	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	39	7,2	0,1	7,0	-
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	3	1,0	-	1,0	-
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	14	12,5	3,0	9,5	-
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	25	8,7	3,1	5,6	0,0
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	11	5,4	0,9	4,5	-
130506 *	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	5	0,8	0,1	0,8	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	5	2,1	1,5	0,6	-
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	7	3,2	-	3,2	-
130802 *	andere Emulsionen	8	3,9	2,6	0,2	1,1
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	24	24,7	1,7	22,9	0,1
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	3	1,2	0,2	0,9	0,1
140602 *	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	5	2,2	0,8	1,3	0,0
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	14	13,9	0,3	13,6	0,0
140604 *	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	4	1,2	0,2	1,1	-
140605 *	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	12	6,2	0,3	5,9	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	53	14,2	0,8	13,2	0,2
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	5	1,1	-	1,1	0,0
150102	Verpackungen aus Kunststoff	10	0,7	-	0,7	-
150104	Verpackungen aus Metall	5	1,5	-	1,5	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	5	0,1	0,0	0,1	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	19	1,1	0,2	0,9	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	37	9,3	0,4	8,8	0,2
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	5	0,4	0,2	0,1	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	51	41,7	8,0	33,7	-
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	5	0,1	-	0,1	-
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	3	0,3	0,0	0,3	-
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	7	0,1	0,0	0,1	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8	0,1	0,1	0,0	-
160508 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8	0,1	0,1	0,1	-
160601 *	Bleibatterien	5	1,3	-	1,3	-
160602 *	Ni-Cd-Batterien	4	0,2	-	0,2	-
160606 *	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	3	0,4	-	0,4	-
160708 *	öhlhaltige Abfälle	18	3,4	0,8	2,6	-
161001 *	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	1,6	0,3	1,3	-
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	11	14,6	4,0	10,6	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	29	426,7	280,2	146,4	0,1
170101	Beton	3	4,6	-	4,6	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	5	47,4	0,7	46,6	-
170201	Holz	7	1,2	-	1,2	0,0
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,1	-	0,1	-
170405	Eisen und Stahl	3	0,3	-	0,3	-
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	6	1,5	1,4	0,1	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	11	77,0	2,4	74,6	-
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	3	0,0	0,0	0,0	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	3	0,0	-	0,0	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	12	4,7	4,7	0,0	-
180103 *	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	3	0,4	0,4	-	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	7	4,0	4,0	0,0	-
180110 *	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	4	0,0	-	0,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	342	2 160,8	517,5	957,7	685,5
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	8	114,6	4,5	38,1	72,0
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	24	51,9	23,6	26,7	1,6
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	162	358,5	201,3	157,1	0,1
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	37	76,5	42,9	33,4	0,2
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	75	77,5	12,3	61,7	3,6
190208 *	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	21	36,8	0,8	35,9	0,2
190209 *	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14	31,2	3,1	26,4	1,7
190210	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	4	11,7	0,0	11,7	-
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14	2,9	0,6	0,7	1,6
19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	4	32,7	6,2	1,2	25,3
19029950	Produkte	56	463,9	-	-	463,9
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	3	47,8	1,2	46,5	-
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	3	161,6	-	140,5	21,2
190306 *	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	4	2,6	2,2	0,3	-
190702 *	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	7	14,0	8,2	5,8	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	4	0,3	0,3	0,0	-
190802	Sandfangrückstände	8	1,9	0,1	1,9	-
190810 *	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	3	1,7	0,1	1,6	-
190811 *	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,9	0,9	-	-
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	12	52,7	44,8	7,9	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	18	12,1	7,9	4,2	-
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	6	1,6	0,2	1,4	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
Anzahl	1 000 t					
191105 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	1,6	1,6	-	-
191202	Eisenmetalle	8	6,0	-	5,0	1,0
191203	Nichteisenmetalle	7	1,1	-	0,2	0,9
191204	Kunststoff und Gummi	5	0,3	-	0,3	0,0
19120500	Glas nicht differenzierbar	3	9,6	-	3,7	5,9
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	3	0,2	-	0,2	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	12	83,4	1,3	58,3	23,8
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	15	156,0	12,5	135,4	8,1
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	15	15,7	0,7	15,0	0,0
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	7	22,2	16,4	5,8	-
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	4	80,8	-	29,2	51,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	21	43,9	0,1	5,6	38,3
200113 *	Lösemittel	3	14,6	-	0,1	14,5
200119 *	Pestizide	3	0,0	0,0	-	-
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	6	1,0	-	1,0	-
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	4	0,2	-	0,2	-
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	3	0,0	0,0	0,0	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	6	1,0	0,0	1,0	-
nach Ländern						
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt		X	3 480,0	892,4	1 834,1	753,5
Baden-Württemberg		X	124,5	35,0	84,1	5,4
Bayern		X	520,6	61,7	411,7	47,2
Berlin		X	5,2	3,5	1,7	-
Brandenburg		X	225,6	16,6	154,2	54,8
Bremen		X	2,5	0,2	2,3	-
Hamburg		X	312,1	281,5	29,5	1,1
Hessen		X	14,3	7,4	6,9	-
Mecklenburg-Vorpommern		X	52,7	45,6	4,0	3,1
Niedersachsen		X	410,8	35,6	64,9	310,3
Nordrhein-Westfalen		X	1 068,5	321,7	574,2	172,7
Rheinland-Pfalz		X	14,1	8,3	5,3	0,4
Saarland		X	20,8	3,2	10,4	7,2
Sachsen		X	145,6	31,7	52,7	61,2
Sachsen-Anhalt		X	151,5	18,2	127,2	6,1
Schleswig-Holstein		X	18,1	10,3	5,4	2,3
Thüringen		X	393,1	11,9	299,6	81,6
nach Jahren						
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen						
2011		X	3 480,0	892,4	1 834,1	753,5
2010		X	3 555,1	638,7	2 218,7	697,7
2009		X	3 532,9	897,1	2 020,4	615,4
2008		X	3 642,7	772,3	2 100,3	770,1
2007		X	3 702,9	805,9	1 957,2	939,7
2006		X	3 458,1	945,1	1 567,0	946,0
2005		600	2 746,1	620,3	1 437,5	688,4
2004		638	2 716,2	609,3	1 262,7	844,1

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1 000 t					
nach Abfallarten						
	Bodenbehandlungsanlagen insgesamt	118	3 896,3	68,7	3 703,8	123,8
	darunter gefährliche Abfälle	86	1 609,5	3,2	1 490,8	115,5
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	9	37,6	-	37,6	-
010410	staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	3	2,6	-	2,6	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	3	0,1	-	0,1	-
010505 *	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	3	3,6	-	3,6	-
010508	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	3	29,2	-	29,2	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	3,6	-	3,6	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	19,2	-	19,2	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	5	13,8	-	13,8	-
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	4	4,1	-	4,1	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	1,3	-	1,3	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	6,8	-	6,8	-
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	4	6,7	-	6,7	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	2,1	-	2,1	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	18	35,3	-	34,6	0,7
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	7	2,5	-	2,5	-
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	3	2,6	-	2,6	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	9	11,1	-	10,4	0,7
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	4	3,5	-	3,5	-
101208	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	4	0,2	-	0,2	-
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	3	0,2	-	0,2	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	16	5,8	-	5,8	-
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9	1,7	-	1,7	-
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	13	3,5	-	3,5	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	41	31,4	-	31,4	-
130501 *	festen Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	29	19,6	-	19,6	-
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	9	2,2	-	2,2	-
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	19	7,7	-	7,7	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	11	1,8	-	1,8	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	1,4	-	1,4	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	11	2,8	-	2,6	0,2
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	3	0,9	-	0,9	-
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,6	-	0,6	-
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	5	0,8	-	0,8	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	99	3 196,5	26,4	3 089,3	80,9
170101	Beton	25	21,4	-	21,4	-
170102	Ziegel	5	1,0	-	1,0	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	5	0,6	-	0,6	-
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	58	233,6	-	233,5	0,1
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	48	110,8	-	110,8	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1 000 t					
170201	Holz	3	1,3	-	1,3	-
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	0,5	-	0,5	-
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	15	47,4	-	47,4	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	13	18,4	-	18,4	-
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	3	0,3	-	0,3	-
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	83	1 101,6	3,2	1 019,3	79,1
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	74	1 272,4	23,2	1 249,3	-
170505 *	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	10	33,9	-	32,5	1,5
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	16	73,9	-	73,9	-
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	19	64,8	-	64,8	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	30	203,3	-	203,3	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	5	1,2	-	1,2	-
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	6	8,9	-	8,9	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	8	0,9	-	0,8	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	61	294,3	40,4	217,4	36,5
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	4	8,3	-	8,3	-
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12	14,1	-	14,1	-
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	5	1,6	-	1,6	-
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	3	14,9	-	3,0	11,9
190801	Sieb- und Rechenrückstände	8	7,5	-	7,5	-
190802	Sandfangrückstände	38	34,3	-	34,3	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	8	6,7	-	6,7	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	4	1,7	-	1,7	-
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	4	2,7	-	2,7	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	8	4,9	-	4,9	-
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	12	6,6	-	6,6	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	20	19,7	-	17,8	1,9
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6	2,3	-	2,3	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	11	74,5	40,4	34,1	-
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	12	38,8	-	16,1	22,7
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	5	40,4	-	40,4	-
191305 *	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,5	-	0,5	-
191306	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	3	0,1	-	0,1	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	37	257,1	1,9	249,6	5,6
200201	biologisch abbaubare Abfälle	8	18,1	1,9	16,1	-
200202	Boden und Steine	3	26,5	-	26,5	-
200303	Straßenkehricht	28	188,8	-	183,8	5,0
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	22	21,6	-	21,0	0,6
nach Ländern						
Bodenbehandlungsanlagen insgesamt		118	3 896,3	68,7	3 703,8	123,8
Baden-Württemberg		3	67,5	-	64,9	2,6
Bayern		18	583,8	-	577,0	6,8
Berlin		3	.	-	.	-
Brandenburg		9	112,7	-	112,7	-
Bremen		3	101,7	-	96,8	4,8
Hamburg		3	288,0	-	288,0	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
Hessen		1	.	-	.	-
Mecklenburg-Vorpommern		6	55,9	-	55,9	-
Niedersachsen		9	354,8	3,2	350,9	0,7
Nordrhein-Westfalen		18	721,4	65,5	623,9	32,0
Rheinland-Pfalz		8	109,5	-	104,0	5,4
Saarland		3	48,8	-	21,0	27,8
Sachsen		13	403,7	-	359,9	43,8
Sachsen-Anhalt		11	336,4	-	336,4	-
Schleswig-Holstein		3	150,9	-	150,9	-
Thüringen		7	188,9	-	188,9	-

nach Jahren

Bodenbehandlungsanlagen

2011	118	3 896,3	68,7	3 703,8	123,8
2010	122	3 496,6	14,6	3 406,1	75,8
2009	120	3 518,7	11,7	3 387,8	119,2
2008	120	4 400,2	76,5	3 845,6	478,1
2007	120	4 091,8	1,9	3 653,8	436,1
2006	121	4 180,9	2,5	3 719,4	459,1
2005	129	3 988,5	34,5	3 772,0	182,0
2004	125	3 774,8	34,8	3 596,8	143,3
2003 2)	125	987,9	.	.	.
2002 2)	129	1 038,5	.	.	.
2001 3)	130	865,4	.	.	.
2000 3)	128	702,3	.	.	.
1999 3)	129	873,5	.	.	.
1998 3) 4)	113	273,7	.	.	.
1997 3)	114	276,3	.	.	.
1996 3)	40	277,1	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
Anzahl	1 000 t					
nach Abfallarten						
	Bodenbehandlungsanlagen insgesamt	X	3 828,4	465,8	2 758,7	603,9
	darunter gefährliche Abfälle	42	255,7	166,4	89,2	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	0,3	0,0	0,3	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	0,7	0,0	0,7	-
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	3	0,2	0,0	0,1	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	0,6	-	0,1	0,5
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,0	-	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	78	2 263,3	128,3	1 941,5	193,5
170101	Beton	17	27,4	0,3	27,1	-
170102	Ziegel	4	5,2	-	5,2	-
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	7	11,7	0,2	11,5	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	38	250,8	0,7	250,2	-
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5	0,2	0,0	0,2	-
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	14	50,8	19,3	31,5	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	8	14,2	0,3	13,9	-
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	4	0,2	0,0	0,1	-
170405	Eisen und Stahl	4	0,0	-	0,0	0,0
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	18	35,9	20,3	15,6	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	72	1 791,8	86,3	1 530,7	174,8
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	15	72,0	0,8	53,2	18,0
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	4	0,2	-	0,2	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	64	1 463,5	333,9	725,8	403,8
19029950	Produkte	3	72,7	-	-	72,7
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	3	22,3	12,6	7,5	2,2
190802	Sandfangrückstände	4	2,2	-	2,2	-
191202	Eisenmetalle	5	0,3	-	0,2	0,1
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	3	0,3	-	0,3	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	4	0,6	-	0,6	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	20	225,4	4,7	94,2	126,5
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	16	126,0	35,4	21,9	68,7
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	19	124,5	98,7	25,8	-
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	33	853,9	154,7	566,6	132,6
191303 *	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	3	29,9	27,6	2,3	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	12	83,2	3,6	79,7	0,0
200303	Straßenkehrschutt	8	19,0	3,6	15,4	-
nach Ländern						
	Bodenbehandlungsanlagen insgesamt	X	3 828,4	465,8	2 758,7	603,9
	Baden-Württemberg	X	75,1	3,9	71,3	-
	Bayern	X	555,6	41,4	446,9	67,4
	Berlin	X	.	.	.	.
	Brandenburg	X	63,6	0,7	62,9	0,0
	Bremen	X	108,3	23,5	84,1	0,7
	Hamburg	X	261,9	131,2	130,7	-
	Hessen	X	.	.	.	.
	Mecklenburg-Vorpommern	X	45,7	14,5	12,1	19,0

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
				1 000 t		
	Niedersachsen	X	347,1	62,9	195,1	89,2
	Nordrhein-Westfalen	X	655,1	65,9	419,7	169,5
	Rheinland-Pfalz	X	109,4	22,4	70,0	17,0
	Saarland	X	57,4	-	33,9	23,5
	Sachsen	X	374,5	22,4	352,0	0,1
	Sachsen-Anhalt	X	370,9	9,8	289,7	71,4
	Schleswig-Holstein	X	143,1	5,5	23,7	113,9
	Thüringen	X	160,9	-	130,9	29,9
nach Jahren						
Bodenbehandlungsanlagen						
	2011	X	3 828,4	465,8	2 758,7	603,9
	2010	X	3 611,0	301,7	2 687,1	622,3
	2009	X	3 611,3	470,5	2 431,9	708,9
	2008	X	4 371,5	572,1	3 082,7	716,8
	2007	X	4 058,3	613,5	2 934,6	510,2
	2006	X	4 044,9	554,6	3 013,1	477,1
	2005	124	3 748,0	501,5	2 498,4	748,1
	2004	123	3 651,3	597,6	2 290,0	763,7
	2003 2)	113	3 066,3	.	.	.
	2002 2)	113	2 843,2	.	.	.
	2001 3)	99	2 442,3	.	.	.
	2000 3)	99	2 201,5	.	.	.
	1999 3)	100	1 729,0	.	.	.
	1998 3) 4)	87	1 220,5	.	.	.
	1997 3)	91	1 125,5	.	.	.
	1996 3)	63	601,0	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
Jahr		Anzahl	1 000 t				
nach Art der Anlage							
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt			2 029	14 162,5	1 271,6	12 739,5	151,3
darunter gefährliche Abfälle			6	57,5	1,3	56,2	
Bioabfallkompostierungsanlagen			251	4 235,2	45,7	4 188,7	0,8
Grünabfallkompostierungsanlagen			668	3 287,3	118,3	3 132,0	37,0
Biogas- und Vergärungsanlagen			984	4 630,5	456,0	4 064,2	110,3
Klärschlammkompostierungsanlagen			106	1 032,4	6,3	1 024,0	2,2
Sonstige biologische Behandlungsanlagen			20	977,1	645,4	330,6	1,0
nach Abfallarten							
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt			2 029	14 162,5	1 271,6	12 739,5	151,3
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		4	0,3	-	0,3	-
010504	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen		3	0,3	-	0,3	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		482	3 176,3	428,9	2 612,7	134,7
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe		181	264,9	66,7	198,3	-
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt		277	1 051,8	235,2	815,4	1,2
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft		8	46,2	-	29,3	16,9
020201	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen		3	15,4	0,9	14,5	-
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe		14	14,9	0,7	11,2	3,0
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		98	327,2	52,0	245,3	29,9
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		103	590,3	2,5	579,1	8,8
020299	Abfälle a. n. g.		33	96,5	-	96,3	0,2
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen		33	73,8	41,4	31,2	1,2
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		138	401,1	4,9	338,0	58,1
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		22	35,2	-	33,8	1,4
020399	Abfälle a. n. g.		39	53,8	-	42,4	11,5
020501	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		26	27,9	-	26,0	1,9
020502	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		19	28,5	-	28,5	0,0
020599	Abfälle a. n. g.		6	8,6	-	8,6	-
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		51	61,3	0,7	60,0	0,7
020603	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		3	6,8	-	6,8	-
020701	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials		13	14,7	-	14,7	-
020702	Abfälle aus der Alkoholdestillation		17	6,1	-	6,1	-
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		28	14,2	-	14,2	-
020705	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		10	5,8	-	5,8	-
020799	Abfälle a. n. g.		6	24,3	23,9	0,5	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		63	170,3	0,5	168,9	1,0
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen		32	18,3	-	18,3	-
030301	Rinden- und Holzabfälle		17	43,5	0,5	43,1	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung		19	43,4	-	43,4	-
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen		6	19,2	-	19,2	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie		12	7,7	-	7,7	-
040107	chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		4	2,9	-	2,9	-
040199	Abfälle a. n. g.		3	1,6	-	1,6	-
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern		4	0,3	-	0,3	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
							Land
Jahr			Anzahl	1 000 t			
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen		11	81,0	-	81,0	-
070599	Abfälle a. n. g.		4	10,4	-	10,4	-
070699	Abfälle a. n. g.		4	4,2	-	4,2	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		7	4,3	-	4,3	-
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt		6	4,0	-	4,0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)		19	6,3	-	6,3	-
150103	Verpackungen aus Holz		12	4,3	-	4,3	-
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen		4	0,4	-	0,4	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind		6	18,6	-	18,6	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		26	72,5	-	72,5	-
170201	Holz		13	29,1	-	29,1	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen		14	42,5	-	42,5	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		177	1 767,0	676,3	1 086,5	4,2
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen		8	14,5	0,3	14,2	-
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost		5	21,3	-	21,3	-
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		4	32,9	6,1	26,8	-
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)		4	25,7	-	25,7	-
190605	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen		3	4,4	4,0	0,4	-
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen		9	20,7	0,1	20,6	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände		15	41,6	-	41,6	-
190802	Sandfangrückstände		23	18,8	0,2	18,6	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser		121	1 389,5	641,8	743,6	4,2
190809	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten		5	4,5	-	4,5	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen		3	4,3	-	4,3	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen		5	6,6	-	6,6	-
190899	Abfälle a. n. g.		3	0,5	-	0,5	-
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände		12	6,9	-	6,9	-
190902	Schlämme aus der Wasserklärung		11	7,4	-	7,4	-
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung		3	0,9	-	0,9	-
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar		3	3,2	-	3,2	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt		16	26,6	15,4	11,1	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen		7	109,1	-	109,1	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen		1 093	8 842,3	166,0	8 664,9	11,4
200101	Papier und Pappe		8	1,2	-	1,2	-
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle		103	467,4	6,5	460,9	-
200125	Speiseöle und -fette		6	0,4	-	0,4	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt		8	1,4	0,2	1,2	-
200201	biologisch abbaubare Abfälle		961	4 149,0	105,8	4 032,0	11,1
200202	Boden und Steine		5	12,1	0,4	11,7	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar		6	88,5	-	88,5	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne		306	3 989,4	52,0	3 937,0	0,3
200302	Marktabfälle		45	34,0	-	34,0	-
200303	Straßenkehrrikt		12	75,5	1,1	74,5	-
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung		6	5,0	-	5,0	-
nach Ländern							
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt			2 029	14 162,5	1 271,6	12 739,5	151,3
Baden-Württemberg			105	1 017,9	16,8	971,3	29,8
Bayern			1 098	2 453,6	157,8	2 293,0	2,8
Berlin			1	.	-	.	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
Brandenburg		88	667,5	9,0	658,0	0,5
Bremen		2	.	-	.	-
Hamburg		-	-	-	-	-
Hessen		68	794,8	18,7	769,6	6,5
Mecklenburg-Vorpommern		50	543,8	1,0	538,3	4,5
Niedersachsen		133	2 050,1	116,5	1 849,9	83,7
Nordrhein-Westfalen		117	2 926,2	712,0	2 194,3	19,9
Rheinland-Pfalz		48	610,5	18,6	590,7	1,2
Saarland		40	93,5	26,5	66,1	0,8
Sachsen		63	529,6	25,6	502,3	1,7
Sachsen-Anhalt		98	900,2	31,2	869,0	-
Schleswig-Holstein		65	640,1	27,2	612,8	-
Thüringen		53	866,1	110,6	755,5	-

nach Jahren

Biologische Behandlungsanlagen

2011	2 029	14 162,5	1 271,6	12 739,5	151,3
2010	2 036	13 007,2	670,5	12 131,0	205,7
2009	2 047	13 198,1	645,7	12 351,4	200,9
2008	2 041	13 043,9	822,9	12 021,5	199,5
2007	1 793	13 233,9	601,2	12 428,6	204,2
2006	1 742	12 382,4	537,9	11 693,4	151,1
2005	1 682	12 412,1	477,4	11 798,9	135,8
2004	1 720	12 391,3	479,7	11 755,4	156,2
2003 2)	1 562	12 287,6	.	.	.
2002 2)	1 552	12 242,1	.	.	.
2001 3)	1 279	10 374,4	.	.	.
2000 3)	1 268	10 284,1	.	.	.
1999 3)	1 213	8 785,2	.	.	.
1998 3) 4)	1 167	7 730,5	.	.	.
1997 3)	1 079	7 214,5	.	.	.
1996 3)	1 002	6 554,1	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
			Anzahl	1 000 t			
nach Art der Anlage							
	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	X	10 376,3	199,9	1 749,0	8 427,4	
	darunter gefährliche Abfälle	1	.	.	-	-	
	Bioabfallkompostierungsanlagen	X	2 394,9	88,6	320,3	1 986,0	
	Grünabfallkompostierungsanlagen	X	2 254,3	16,0	276,1	1 962,2	
	Biogas- und Vergärungsanlagen	X	4 094,6	24,3	385,8	3 684,4	
	Klärschlammkompostierungsanlagen	X	707,8	9,7	74,5	623,7	
	Sonstige biologische Behandlungsanlagen	X	924,8	61,3	692,2	171,2	
nach Abfallarten							
	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	X	10 376,3	199,9	1 749,0	8 427,4	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	11,5	-	11,1	0,4	
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	3	0,2	-	0,2	0,0	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	2,0	1,9	0,0	-	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	1,6	-	0,2	1,5	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 312	10 167,7	187,7	1 615,5	8 364,4	
19029950	Produkte	21	186,6	-	-	186,6	
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	295	240,7	53,5	178,0	9,1	
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	112	123,6	15,6	87,1	20,8	
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	158	396,1	3,3	192,5	200,4	
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	52	84,9	19,2	15,1	50,6	
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	960	4 250,8	0,5	62,6	4 187,7	
190603	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	3	130,5	-	0,2	130,3	
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	53	400,8	7,2	20,6	373,1	
190605	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	31	479,7	9,4	94,8	375,6	
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	253	2 766,2	0,1	82,4	2 683,7	
190699	Abfälle a. n. g.	6	2,8	0,3	2,4	0,0	
190801	Sieb- und Rechenrückstände	5	13,8	-	13,8	-	
190802	Sandfangrückstände	6	5,1	0,5	4,6	-	
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	23	792,4	8,8	678,2	105,4	
191202	Eisenmetalle	31	1,1	0,0	0,7	0,4	
191204	Kunststoff und Gummi	5	0,6	0,0	0,6	-	
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	63	124,7	0,1	85,8	38,8	
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	5	22,9	5,7	17,2	-	
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	14	33,5	0,1	32,6	0,8	
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	60	102,4	63,1	38,2	1,1	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	79	162,6	10,2	122,1	30,2	
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	6	3,3	-	3,1	0,2	
200140	Metalle	7	0,1	-	0,1	0,0	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	45	109,0	1,5	78,9	28,7	
200202	Boden und Steine	3	0,3	-	0,1	0,3	
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	9	8,7	1,1	6,6	1,1	
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	7	5,3	0,6	4,7	-	
20030104	Abfälle aus der Biotonne	7	30,9	7,1	23,8	-	

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
			Anzahl	1 000 t			
nach Ländern							
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt			X	10 376,3	199,9	1 749,0	8 427,4
Baden-Württemberg			X	827,1	2,6	100,7	723,7
Bayern			X	1 762,0	39,4	154,1	1 568,4
Berlin			X	.	.	.	.
Brandenburg			X	524,9	0,3	17,8	506,9
Bremen			X	.	.	.	.
Hamburg			-	-	-	-	-
Hessen			X	405,2	3,2	63,6	338,4
Mecklenburg-Vorpommern			X	436,1	0,0	8,4	427,7
Niedersachsen			X	1 529,8	29,8	42,6	1 457,5
Nordrhein-Westfalen			X	2 246,6	72,4	.	1 229,9
Rheinland-Pfalz			X	496,6	16,4	102,9	377,4
Saarland			X	51,9	1,1	2,8	48,0
Sachsen			X	295,2	2,2	40,6	252,3
Sachsen-Anhalt			X	682,0	1,1	170,6	510,3
Schleswig-Holstein			X	494,8	11,7	45,7	437,4
Thüringen			X	585,6	16,2	54,0	515,4
nach Jahren							
Biologische Behandlungsanlagen							
2011			X	10 376,3	199,9	.	8 427,4
2010			X	9 043,0	224,7	797,4	8 021,0
2009			X	9 137,8	184,3	845,5	8 108,0
2008			X	9 129,3	152,4	885,8	8 091,1
2007			X	9 105,2	148,0	938,7	8 018,5
2006			X	8 302,4	230,0	770,9	7 301,5
2005			1 658	7 729,8	316,9	799,3	6 613,5
2004			1 706	8 245,6	473,8	783,8	6 987,9
2003 2)			1 518	8 011,1	.	.	.
2002 2)			1 476	7 440,3	.	.	.
2001 3)			1 210	5 878,0	.	.	.
2000 3)			1 211	5 718,3	.	.	.
1999 3)			708	990,9	.	.	.
1998 3) 4)			641	289,8	.	.	.
1997 3)			604	341,1	.	.	.
1996 3)			517	252,6	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.3 Abgesetzter Kompost, abgesetzte Gärrückstände nach Verwendungszweck

Art der Anlage	Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Abgesetzter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung			Abgesetzte Gärrückstände insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung	
			in der Land- und Forst- wirtschaft ¹⁾	in der Land- schaftsgestaltung und -pflege/ Rekultivierung ²⁾	bei privaten Haushalten ³⁾ und für andere Zwecke ⁴⁾		in der Land- und Forst- wirtschaft ¹⁾	in der Land- schaftsgestaltung und -pflege und für andere Zwecke
			Anzahl	1 000 t				
Land								
Jahr								
nach Art der Anlage								
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	2 029	4 187,7	2 554,7	931,7	701,3	3 056,7	2 976,7	80,0
Bioabfallkompostierungsanlagen	251	1 888,9	1 376,3	244,2	268,3	2,5	-	2,5
Grünabfallkompostierungsanlagen	668	1 625,5	841,5	404,2	379,8	16,8	16,8	-
Biogas- / Vergärungsanlagen	984	217,8	178,3	14,0	25,5	2 965,8	2 888,5	77,3
Klärschlammkompostierungsanlagen	106	432,5	142,8	265,4	24,3	0,2	-	0,2
Sonstige biologische Behandlungsanlagen	20	23,0	15,7	3,9	3,4	71,5	71,5	-
nach Ländern								
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	2 029	4 187,7	2 554,7	931,7	701,3	3 056,7	2 976,7	80,0
Baden-Württemberg	105	374,6	220,1	67,4	87,2	167,3	161,2	6,1
Bayern	1 098	709,9	455,0	103,3	151,7	715,4	705,3	10,1
Berlin	1	.	.	-	.	-	-	-
Brandenburg	88	281,0	89,7	151,0	40,2	84,4	84,2	0,2
Bremen	2	.	.	-	.	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	68	246,8	186,3	33,6	26,8	65,8	46,1	19,7
Mecklenburg-Vorpommern	50	73,5	29,9	35,1	8,5	336,2	336,2	-
Niedersachsen	133	565,1	389,7	57,8	117,7	750,0	728,5	21,4
Nordrhein-Westfalen	117	780,7	578,4	120,9	81,4	320,7	301,3	19,4
Rheinland-Pfalz	48	152,8	107,4	24,7	20,7	121,9	121,7	0,2
Saarland	40	43,0	6,6	18,7	17,8	1,5	1,5	-
Sachsen	63	185,4	77,9	69,5	38,0	52,4	51,8	0,6
Sachsen-Anhalt	98	280,3	158,1	115,3	6,9	119,7	119,7	-
Schleswig-Holstein	65	192,8	104,1	49,4	39,3	217,3	217,3	-
Thüringen	53	267,6	130,1	85,1	52,3	104,1	101,8	2,3
nach Jahren								
Biologische Behandlungsanlagen								
2011	2 029	4 187,7	2 554,7	931,7	701,3	3 056,7	2 976,7	80,0
2010	2 036	4 036,8	2 292,7	1 006,0	738,0	2 974,0	2 865,5	108,6
2009	2 047	4 241,6	2 378,9	1 116,5	746,2	2 973,7	2 917,2	56,5
2008	2 041	4 455,1	2 400,1	1 103,8	951,3	2 912,0	2 833,5	78,5
2007	1 793	4 409,4	2 195,7	1 283,0	930,6	2 594,3	2 476,9	117,5
2006	1 742	4 232,7	2 068,7	1 665,3	498,6	2 021,1	1 967,8	53,3

¹⁾ Einschließlich Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau etc.

²⁾ 2006 einschließlich Mengen für andere Zwecke.

³⁾ Z.B. Kleingärtner

⁴⁾ 2006 ohne Mengen für andere Zwecke.

Abfallentsorgung 2011

8. Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen

8.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Mechanisch (-biologische) Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Abfallarten						
	Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen insgesamt	61	4 474,1	97,2	4 323,2	53,7
	darunter gefährliche Abfälle	2	.	-	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	15	14,3	0,4	13,9	-
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	3	0,5	0,4	0,0	-
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	3	0,2	-	0,2	-
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	11	2,5	-	2,5	-
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	4	0,4	-	0,4	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	13	82,2	0,2	74,6	7,4
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	11	78,0	-	70,6	7,4
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	3	3,9	-	3,9	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	6	5,5	-	5,2	0,3
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	3	1,9	-	1,9	-
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	4	3,5	-	3,3	0,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10	11,1	-	10,2	0,9
070213	Kunststoffabfälle	9	10,2	-	9,3	0,9
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	0,0	-	0,0	-
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	3	0,0	-	0,0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	22	56,2	-	56,2	-
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	3	0,0	-	0,0	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	8	1,2	-	1,2	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	18	54,7	-	54,7	-
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	6	0,3	-	0,3	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7	1,0	-	1,0	-
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	3	0,5	-	0,5	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	23	48,9	0,1	48,9	-
170201	Holz	4	2,0	-	2,0	-
170203	Kunststoff	5	0,1	-	0,1	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	5	0,9	-	0,9	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	3	0,6	-	0,6	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	21	35,8	0,1	35,7	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	8	5,1	-	5,1	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	7	5,0	-	5,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	52	984,4	17,0	949,3	18,2
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	10	25,3	6,8	18,5	-
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	4	5,8	5,6	0,2	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	28	15,9	0,1	15,8	-
190802	Sandfangrückstände	14	6,7	0,1	6,6	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	4	16,2	0,0	16,2	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser					
	mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	6	5,6	-	5,6	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	3	0,0	-	0,0	-
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	5	20,9	-	20,9	-
191202	Eisenmetalle	6	42,5	-	42,5	-
191204	Kunststoff und Gummi	11	86,5	-	77,4	9,2
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	7	2,4	0,3	2,1	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	10	103,3	1,8	101,3	0,2

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

8. Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen

8.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Mechanisch (-biologische) Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1 000 t					
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	40	607,9	2,3	600,2	5,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	49	3 215,6	79,5	3 136,1	-
200101	Papier und Pappe	3	0,0	-	0,0	-
200111	Textilien	6	0,5	-	0,5	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	3	2,4	1,9	0,5	-
200139	Kunststoffe	7	0,6	-	0,6	-
200201	biologisch abbaubare Abfälle	4	3,3	-	3,3	-
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	7	2,6	0,0	2,6	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	12	408,4	0,6	407,8	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	39	2 392,3	70,3	2 322,0	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	32	206,1	4,0	202,1	-
200302	Marktabfälle	12	1,2	0,0	1,2	-
200303	Straßenkehrschutt	14	14,7	0,3	14,3	-
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	4	0,6	-	0,6	-
200307	Sperrmüll	28	180,5	2,3	178,2	-
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	5	1,1	0,0	1,1	-

nach Ländern

Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen insgesamt	61	4 474,1	97,2	4 323,2	53,7
Baden-Württemberg	1	.	.	.	-
Bayern	1	.	.	.	-
Berlin	-	-	-	-	-
Brandenburg	6	571,3	18,3	553,0	-
Bremen	2	.	.	.	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Hessen	6	568,2	-	564,1	4,1
Mecklenburg-Vorpommern	5	438,0	-	438,0	-
Niedersachsen	13	1 039,0	27,0	1 003,9	8,2
Nordrhein-Westfalen	4	371,4	9,2	362,2	-
Rheinland-Pfalz	7	482,8	26,7	425,8	30,3
Saarland	-	-	-	-	-
Sachsen	5	447,3	0,2	447,1	-
Sachsen-Anhalt	7	115,5	0,3	104,1	11,1
Schleswig-Holstein	2	240,7	-	240,7	-
Thüringen	2	.	.	.	-

nach Jahren

Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen					
2011	61	4 474,1	97,2	4 323,2	53,7
2010	56	4 153,8	124,7	4 023,7	5,5
2009	55	4 042,7	24,9	4 015,4	2,4
2008	51	3 957,8	28,0	3 846,5	83,3
2007	50	3 748,1	29,0	3 653,8	65,3
2006	45	3 706,6	16,1	3 690,0	0,5
2005	47	2 520,0	18,4	2 481,6	20,0
2004	29	1 541,5	7,8	1 533,8	-
2003 2)	31	1 508,5	.	.	.
2002 2)	33	1 554,5	.	.	.
2001 3)	29	1 343,7	.	.	.
2000 3)	27	1 245,9	.	.	.
1999 3)	22	957,5	.	.	.
1998 3) 4)	18	894,7	.	.	.
1997 3)	14	334,3	.	.	.
1996 3)	13	551,9	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

8. Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen

8.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Mechanisch (-biologische) Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1 000 t			
nach Abfallarten						
	Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen insgesamt	X	3 809,5	1 258,2	2 403,8	147,5
	darunter gefährliche Abfälle	8	3,0	3,0	0,0	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	0,8	0,8	0,0	-
160103	Altreifen	3	0,0	-	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	0,6	0,5	0,1	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	57	3 757,9	1 248,8	2 362,2	146,8
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	6	190,6	170,4	20,2	-
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	13	344,3	295,6	48,7	-
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	7	293,0	254,5	38,5	-
190603	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	4	19,2	19,1	0,1	-
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	4	40,5	32,2	7,1	1,2
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	3	2,8	-	2,8	-
191202	Eisenmetalle	43	117,7	-	83,2	34,5
191203	Nichteisenmetalle	24	6,7	-	4,2	2,5
191204	Kunststoff und Gummi	8	12,8	-	11,9	0,9
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	16	23,2	2,1	18,8	2,4
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	11	44,9	24,5	14,1	6,3
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	48	1 929,9	224,9	1 609,5	95,5
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	43	591,2	95,8	493,7	1,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	45,3	5,7	38,9	0,7
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	3	0,0	-	0,0	0,0
200140	Metalle	3	0,7	-	-	0,7
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	4	18,6	5,7	12,9	-
200307	Sperrmüll	7	20,7	-	20,7	-
nach Ländern						
	Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen insgesamt	X	3 809,5	1 258,2	2 403,8	147,5
	Baden-Württemberg	X	.	.	.	.
	Bayern	X	.	.	.	.
	Berlin	-	-	-	-	-
	Brandenburg	X	453,5	197,2	244,3	12,0
	Bremen	X	.	.	.	.
	Hamburg	-	-	-	-	-
	Hessen	X	555,1	4,3	537,3	13,6
	Mecklenburg-Vorpommern	X	391,0	184,2	136,6	70,2
	Niedersachsen	X	912,1	449,3	418,6	44,2
	Nordrhein-Westfalen	X	327,2	80,6	246,0	0,6
	Rheinland-Pfalz	X	389,9	178,9	209,6	1,4
	Saarland	-	-	-	-	-
	Sachsen	X	348,4	90,0	257,8	0,6
	Sachsen-Anhalt	X	109,6	5,3	103,7	0,7
	Schleswig-Holstein	X	197,7	36,9	160,8	-
	Thüringen	X	.	.	.	.
nach Jahren						
	Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlagen					
	2011	X	3 809,5	1 258,2	2 403,8	147,5
	2010	X	3 396,9	1 182,7	2 128,1	86,1
	2009	X	3 295,9	1 260,9	1 946,6	88,4
	2008	X	3 117,0	1 313,3	1 601,7	202,0
	2007	X	3 097,7	1 508,0	1 475,1	114,7
	2006	X	2 990,8	1 430,0	1 391,4	169,4
	2005	47	1 794,1	928,0	755,5	110,5
	2004	29	1 340,2	991,5	257,1	91,6
	2003 2)	30	1 258,9	.	.	.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

8. Mechanisch (-biologische) Abfallbehandlungsanlagen

8.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Mechanisch (-biologische) Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1 000 t			
	2002 2)	31	1 284,1	.	.	.
	2001 3)	27	1 158,2	.	.	.
	2000 3)	25	1 055,7	.	.	.
	1999 3)	20	712,6	.	.	.
	1998 3) 4)	17	771,8	.	.	.
	1997 3)	12	244,7	.	.	.
	1996 3)	13	484,5	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

9.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Abfallarten						
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt	1 349	479,3	-	476,7	2,6
	darunter gefährliche Abfälle	1 261	471,1	-	468,5	2,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 261	479,3	-	476,7	2,6
160104 *	Altfahrzeuge	1 260	471,0	-	468,5	2,6
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	23	8,1	-	8,1	0,0
160601 *	Bleibatterien	3	0,0	-	0,0	-
nach Ländern						
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt	1 349	479,3	-	476,7	2,6
	Baden-Württemberg	165	66,8	-	66,6	0,3
	Bayern	192	100,1	-	99,7	0,4
	Berlin	21	4,4	-	4,4	0,0
	Brandenburg	76	16,8	-	16,6	0,3
	Bremen	6	1,0	-	1,0	0,0
	Hamburg	12	1,4	-	1,4	-
	Hessen	84	53,4	-	53,3	0,1
	Mecklenburg-Vorpommern	30	3,6	-	3,6	-
	Niedersachsen	161	38,9	-	38,7	0,2
	Nordrhein-Westfalen	238	88,1	-	88,0	0,2
	Rheinland-Pfalz	91	41,6	-	40,6	1,0
	Saarland	14	3,8	-	3,8	0,0
	Sachsen	77	22,0	-	22,0	0,0
	Sachsen-Anhalt	62	11,6	-	11,6	-
	Schleswig-Holstein	47	14,6	-	14,6	0,0
	Thüringen	73	11,0	-	10,9	0,1
nach Jahren						
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge					
	2011	1 349	479,3	-	476,7	2,6
	2010	1 344	527,6	-	524,5	3,1
	2009	1 321	1 641,0	-	1 635,9	5,1
	2008	1 249	412,8	-	410,3	2,5
	2007	1 263	454,3	-	452,1	2,2
	2006	1 237	488,5	-	484,4	4,1
	2005	1 223	460,1	-	456,4	3,7
	2004	1 176	517,5	-	514,3	3,2

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

9.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Anzahl	1 000 t				
nach Abfallarten						
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt	X	561,1	0,6	525,0	35,5
	darunter gefährliche Abfälle	1 215	15,6	0,2	14,3	1,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	0,0	-	0,0	0,0
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1 092	4,8	0,2	3,9	0,8
130110 *	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	103	0,2	0,0	0,2	0,0
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	905	2,7	0,0	2,6	0,1
130206 *	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	101	0,2	0,0	0,2	0,0
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	12	0,0	-	0,0	-
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	15	0,1	0,0	0,1	-
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	27	0,2	0,0	0,2	-
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	12	0,1	0,0	0,0	-
130507 *	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	3	0,1	-	0,1	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	28	0,2	0,1	0,1	0,0
130701 *	Heizöl und Diesel	227	0,3	0,0	0,1	0,2
130702 *	Benzin	322	0,7	0,0	0,2	0,5
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	9	0,1	-	0,1	0,0
130802 *	andere Emulsionen	5	0,0	0,0	0,0	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	69	0,1	0,0	0,0	0,0
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	48	0,0	0,0	0,0	0,0
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	23	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	81	0,1	0,0	0,0	0,0
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	4	0,0	-	0,0	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	78	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 254	553,8	0,4	518,8	34,6
160103	Altreifen	1 013	15,6	0,2	14,1	1,3
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	1 230	461,5	0,1	457,1	4,4
160107 *	Ölfilter	343	0,1	0,0	0,1	0,0
160110 *	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	56	0,0	0,0	0,0	-
160113 *	Bremsflüssigkeiten	498	0,2	0,0	0,2	0,0
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	576	1,1	0,0	1,0	0,0
160115	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen	208	0,2	0,0	0,2	0,0
160117	Eisenmetalle	170	18,7	0,0	17,7	1,0
160118	Nichteisenmetalle	78	2,1	0,0	2,0	0,1
160119	Kunststoffe	213	2,0	0,0	1,6	0,3
160120	Glas	187	2,3	0,0	1,7	0,6
16012200	Bauteile a.n.g nicht differenzierbar	11	0,4	-	0,2	0,3
16012201	metallische Bauteile/Ersatzteile	681	34,5	-	13,1	21,4
16012202	nicht metallische Bauteile/Ersatzteile	419	5,6	0,0	0,8	4,8
160199	Abfälle a. n. g.	9	0,0	-	0,0	0,0
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	3	0,0	-	0,0	-
160601 *	Bleibatterien	1 069	7,6	-	7,4	0,2
160708 *	öhlaltige Abfälle	3	0,0	-	0,0	-
160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	23	0,1	-	0,1	0,0
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	861	1,6	0,0	1,5	0,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	43	1,9	-	1,8	0,1
170402	Aluminium	14	0,1	-	0,1	0,0
170403	Blei	3	0,0	-	0,0	0,0
170405	Eisen und Stahl	20	1,2	-	1,2	0,0
170407	gemischte Metalle	9	0,6	-	0,5	0,0
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	12	0,0	-	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	0,5	0,0	0,4	-
191202	Eisenmetalle	5	0,2	-	0,2	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

9.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1 000 t			
191203	Nichteisenmetalle	3	0,2	-	0,2	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	0,0	0,0	0,0	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	8	0,0	0,0	0,0	-
nach Ländern						
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt		X	561,1	0,6	525,0	35,5
Baden-Württemberg		X	76,7	0,0	71,1	5,6
Bayern		X	109,6	0,0	102,4	7,1
Berlin		X	5,0	0,0	4,7	0,3
Brandenburg		X	23,1	0,0	21,4	1,6
Bremen		X	1,3	-	1,2	0,1
Hamburg		X	1,1	-	1,0	0,2
Hessen		X	59,1	0,1	57,1	1,9
Mecklenburg-Vorpommern		X	6,4	0,0	5,9	0,5
Niedersachsen		X	56,1	0,0	49,1	7,0
Nordrhein-Westfalen		X	95,1	0,3	87,4	7,4
Rheinland-Pfalz		X	44,8	0,1	43,9	0,8
Saarland		X	5,5	-	5,3	0,2
Sachsen		X	27,4	-	25,9	1,5
Sachsen-Anhalt		X	14,6	0,0	14,5	0,1
Schleswig-Holstein		X	20,4	0,0	19,7	0,8
Thüringen		X	15,0	-	14,4	0,6
nach Jahren						
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge						
2011		X	561,1	0,6	525,0	35,5
2010		X	697,3	3,4	649,3	44,6
2009		X	1 104,7	5,7	1 030,2	68,8
2008		X	391,8	5,6	358,3	27,9
2007		X	437,1	2,9	395,4	38,9
2006		X	479,9	1,9	431,8	46,2
2005		1 221	438,0	4,0	403,0	31,0
2004		1 176	517,7	6,8	472,6	38,4

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

9.3 Anzahl der demontierten Altfahrzeuge/ Restkarossen nach Jahren

EAV	Gegenstand der Nachweisung	Anlagen	Angenommene Altfahrzeuge/ Restkarossen		Darunter aus dem Ausland angeliefert
		Anzahl	1 000 t	1 000 Stück	1 000 t
		2011			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 260	471,0	468,7	2,6
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	62	602,5	726,9	29,8
		2010			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 263	519,2	503,2	3,1
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	58	579,5	750,6	25,6
		2009			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 245	1 602,0	1 784,3	5,1
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	52	815,6	1 043,2	16,6
		2008			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 189	390,2	420,2	2,5
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	48	345,5	397,7	13,7
		2007			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 207	422,6	458,8	2,2
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	44	384,3	460,7	17,3
		2006			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 177	453,4	504,3	4,1
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	40	386,8	458,9	27,0
		2005			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 178	437,3	479,6	3,7
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	36	340,2	412,0	22,3
		2004			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 149	496,5	542,3	3,2
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	37	471,7	557,6	34,6

Abfallentsorgung 2011

10. Schredderanlagen und Schrottscheren

10.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Schredder- anlagen und Schrottscheren insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1 000 t					
nach Abfallarten						
	Schredderanlagen und Schrottscheren insgesamt	662	14 581,5	339,4	13 357,4	884,8
	darunter gefährliche Abfälle	112	389,2	1,2	363,9	24,2
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	21	13,3	0,2	13,0	-
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	5	0,9	-	0,9	-
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	13	10,1	0,2	9,9	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	42	120,0	22,3	97,7	0,0
030101	Rinden- und Korkabfälle	5	24,7	18,7	6,1	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	32	68,2	3,6	64,6	0,0
030301	Rinden- und Holzabfälle	5	7,4	-	7,4	-
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	5	18,1	-	18,1	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	1,3	-	1,3	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	18	121,9	0,1	111,6	10,3
070213	Kunststoffabfälle	13	75,3	0,1	74,2	1,0
070299	Abfälle a. n. g.	6	46,7	-	37,4	9,3
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	8	1,5	-	1,5	-
090108	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	8	1,0	-	1,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	9	50,8	4,8	36,9	9,1
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	3	6,2	2,4	3,0	0,8
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	45	496,0	0,3	483,9	11,8
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	12	28,5	-	28,3	0,2
120102	Eisenstaub und -teile	29	354,0	-	346,1	7,9
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	10	8,4	-	5,7	2,7
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	8	8,7	-	7,7	0,9
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	5	7,7	0,3	7,4	0,1
120113	Schweißabfälle	3	88,7	-	88,7	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	158	740,1	2,1	720,5	17,4
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	6	14,3	0,0	13,7	0,5
150102	Verpackungen aus Kunststoff	19	64,8	-	64,8	0,0
150103	Verpackungen aus Holz	116	224,2	2,1	216,8	5,3
150104	Verpackungen aus Metall	15	17,8	-	17,8	0,0
150105	Verbundverpackungen	3	0,5	-	0,5	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	4	5,7	-	5,7	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	3,7	-	2,6	1,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	137	1 533,5	48,4	1 363,2	121,9
160103	Altreifen	17	210,5	-	178,0	32,5
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	62	602,5	10,0	562,7	29,8
160117	Eisenmetalle	42	403,4	16,0	375,2	12,2
160118	Nichteisenmetalle	41	167,5	1,3	160,5	5,7
160119	Kunststoffe	4	2,6	-	2,6	-
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	4	0,4	0,1	0,3	-
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	33	86,8	20,8	50,9	15,1
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	10	30,0	-	15,0	14,9
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	3	0,2	0,0	0,2	-
160601 *	Bleibatterien	8	0,6	-	0,6	-
160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	3	1,9	-	1,4	0,5
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	4,9	-	1,9	3,0

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

10. Schredderanlagen und Schrottscheren

10.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Schredder- anlagen und Schrottscheren insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1 000 t					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	406	8 564,7	107,7	8 054,4	402,6
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	3	5,0	-	5,0	-
170201	Holz	203	1 924,7	92,2	1 781,3	51,1
170203	Kunststoff	9	9,8	-	9,2	0,6
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	76	296,2	0,0	286,5	9,7
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	5	13,1	-	12,7	0,4
170401	Kupfer, Bronze, Messing	18	14,0	-	6,7	7,3
170402	Aluminium	31	122,1	0,4	98,7	23,0
170403	Blei	11	0,4	-	0,3	0,1
170404	Zink	10	2,2	-	1,6	0,6
170405	Eisen und Stahl	169	5 734,4	14,9	5 456,0	263,6
170406	Zinn	4	0,1	-	0,0	0,0
170407	gemischte Metalle	30	268,6	0,2	245,1	23,3
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten	4	0,2	-	0,2	-
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	31	69,2	0,0	46,5	22,7
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	12	16,4	-	16,4	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	104	1 183,2	107,1	778,1	297,9
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	8	23,1	-	23,1	-
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	6	7,7	-	7,7	0,0
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	3	10,4	-	10,4	-
191001	Eisen- und Stahlabfälle	9	57,4	28,9	21,4	7,1
191002	NE-Metall-Abfälle	10	8,7	-	3,4	5,3
191202	Eisenmetalle	25	324,5	24,5	280,9	19,2
191203	Nichteisenmetalle	9	5,6	-	4,3	1,3
191204	Kunststoff und Gummi	15	86,2	2,9	76,8	6,5
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	19	34,8	-	28,4	6,4
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	42	564,3	37,3	286,0	240,9
191208	Textilien	3	3,1	-	3,1	-
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	2,9	0,1	0,7	2,1
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	16	40,5	13,4	18,2	8,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	240	1 742,1	46,4	1 682,0	13,7
200101	Papier und Pappe	79	539,1	21,9	513,5	3,7
200102	Glas	3	9,5	-	9,5	-
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3	8,5	1,0	7,5	-
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	6	10,0	-	10,0	-
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	23	65,0	0,0	65,0	0,0
200137 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	9	12,1	-	10,6	1,5
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	75	419,6	3,5	409,9	6,2
200139	Kunststoffe	13	2,1	0,7	1,4	0,0
200140	Metalle	40	206,0	0,2	203,6	2,2
200201	biologisch abbaubare Abfälle	44	226,6	0,9	225,6	-
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	5	8,3	-	8,3	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	6	27,5	7,9	19,6	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	4	14,1	-	14,1	-
200302	Marktabfälle	3	1,2	-	1,2	-
200307	Sperrmüll	29	134,8	10,4	124,4	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

10. Schredderanlagen und Schrottscheren

10.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Schredder- anlagen und Schrottscheren insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Ländern						
Schredderanlagen und Schrottscheren insgesamt		662	14 581,5	339,4	13 357,4	884,8
Baden-Württemberg		98	1 907,6	65,9	1 755,5	86,2
Bayern		166	2 802,6	132,4	2 598,4	71,8
Berlin		5	268,6	-	268,6	-
Brandenburg		16	750,1	-	672,5	77,6
Bremen		4	249,7	-	249,7	-
Hamburg		6	273,6	-	273,6	-
Hessen		26	716,8	1,7	708,7	6,3
Mecklenburg-Vorpommern		24	228,1	2,5	208,9	16,7
Niedersachsen		64	1 493,0	28,6	1 319,7	144,7
Nordrhein-Westfalen		90	1 990,2	29,0	1 837,9	123,3
Rheinland-Pfalz		30	637,1	25,3	575,5	36,4
Saarland		26	777,5	1,3	750,7	25,5
Sachsen		30	993,9	13,5	909,9	70,4
Sachsen-Anhalt		27	581,6	0,2	421,4	160,0
Schleswig-Holstein		40	539,8	38,5	435,6	65,7
Thüringen		10	371,1	0,4	370,7	-
nach Jahren						
Schredderanlagen und Schrottscheren						
2011		662	14 581,5	339,4	13 357,4	884,8
2010		646	14 255,9	284,9	13 119,1	851,9
2009		609	12 946,6	115,5	12 234,0	597,1
2008		595	13 476,7	124,7	12 674,8	677,3
2007		558	13 124,9	150,5	12 281,8	692,6
2006		478	9 728,2	60,4	9 066,3	601,5
2005		419	7 951,9	178,7	7 291,7	481,4
2004		398	7 681,8	129,1	6 999,8	553,0
2003 2)		390	6 938,7	.	.	.
2002 2)		376	6 806,6	.	.	.
2001 3)		358	7 072,7	.	.	.
2000 3)		324	5 683,1	.	.	.
1999 3)		275	4 735,7	.	.	.
1998 3) 4)		162	3 410,4	.	.	.
1997 3)		131	2 811,3	.	.	.
1996 3)		103	2 539,2	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

10. Schredderanlagen und Schrottscheren

10.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Schredder- anlagen und Schrottscheren insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Anzahl	1 000 t				
		nach Abfallarten				
	Schredderanlagen und Schrottscheren insgesamt	X	14 684,6	279,7	7 128,5	7 276,4
	darunter gefährliche Abfälle	126	869,8	15,5	842,4	11,9
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	0,6	-	0,5	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	43,3	-	4,4	38,9
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	4	42,7	-	4,3	38,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	6,5	-	6,5	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	0,4	-	0,3	0,1
090108	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	5	0,4	-	0,3	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	3,7	0,1	-	3,6
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	16,7	0,1	2,0	14,6
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	4	13,3	-	1,5	11,8
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	4	2,2	-	0,5	1,7
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	6	0,8	-	0,8	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	3	0,6	-	0,6	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	4	0,7	0,1	0,6	-
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	3	0,1	0,1	0,0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	18	17,0	0,0	3,2	13,7
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	3	0,1	-	0,1	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	3	0,2	-	0,0	0,2
150103	Verpackungen aus Holz	4	5,8	-	0,0	5,8
150104	Verpackungen aus Metall	3	0,2	0,0	0,2	0,0
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	2,7	-	2,7	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	20	30,0	0,0	25,1	4,8
160103	Altreifen	5	13,7	-	9,1	4,6
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	5	0,7	-	0,6	0,1
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	5	13,8	-	13,8	0,0
160601 *	Bleibatterien	4	0,6	-	0,6	-
160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	3	0,3	-	0,3	0,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	63	685,9	5,2	217,6	463,1
170101	Beton	3	4,3	0,0	4,3	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	4	6,0	1,1	4,8	-
170201	Holz	14	25,3	0,1	25,0	0,2
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	14	9,7	1,2	8,5	0,0
170401	Kupfer, Bronze, Messing	13	9,0	-	4,1	5,0
170402	Aluminium	10	12,9	-	0,2	12,8
170403	Blei	5	0,1	-	0,0	0,1
170404	Zink	3	0,1	-	-	0,1
170405	Eisen und Stahl	22	591,1	-	148,2	442,9
170407	gemischte Metalle	8	2,1	-	0,3	1,8
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	10	17,4	-	17,0	0,4
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	11	3,0	0,1	2,9	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	588	13 749,0	243,1	6 809,5	6 696,5
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	3	6,7	-	6,6	0,0

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

10. Schredderanlagen und Schrottscheren

10.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Schredder- anlagen und Schrottscheren insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1 000 t			
19029950	Produkte	5	267,7	-	-	267,7
191001	Eisen- und Stahlabfälle	208	5 104,1	34,0	1 452,7	3 617,4
191002	NE-Metall-Abfälle	104	340,4	0,3	169,1	171,0
191003 *	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	9	45,2	7,0	38,2	-
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	44	394,2	26,5	324,2	43,4
191005 *	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	3,5	0,1	3,4	-
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	32	171,0	1,3	162,7	7,0
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	75	548,9	0,3	128,2	420,5
19120101	Untere Sorten	3	3,6	-	2,4	1,2
19120102	Mittlere Sorten	3	1,9	-	0,7	1,2
191202	Eisenmetalle	114	1 519,3	1,0	329,4	1 188,9
191203	Nichteisenmetalle	45	283,4	0,0	63,1	220,4
191204	Kunststoff und Gummi	94	358,2	0,6	211,4	146,2
19120500	Glas nicht differenzierbar	4	1,2	0,0	1,2	-
19120501	Weißglas	7	94,4	0,0	0,1	94,3
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	69	768,0	2,1	756,7	9,2
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	221	2 761,4	71,7	2 530,3	159,5
191208	Textilien	3	19,9	-	19,9	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	13	47,2	33,5	5,8	7,8
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	37	298,1	15,5	272,0	10,6
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	18	20,1	2,4	15,1	2,7
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	84	356,2	43,8	287,4	25,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	33	128,5	31,1	56,4	41,0
200101	Papier und Pappe	3	3,2	-	0,5	2,7
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	5	0,4	-	0,3	0,1
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	6	14,7	-	14,7	-
200140	Metalle	3	0,2	-	0,2	0,0
200201	biologisch abbaubare Abfälle	11	54,1	-	15,9	38,2
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	5	7,9	7,9	0,0	-
200307	Spermmüll	5	32,8	23,2	9,6	-
nach Ländern						
Schredderanlagen und Schrottscheren insgesamt		X	14 684,6	279,7	7 128,5	7 276,4
Baden-Württemberg		X	1 952,7	7,0	1 030,6	915,1
Bayern		X	2 871,3	130,7	1 888,1	852,5
Berlin		X	284,3	-	270,3	14,0
Brandenburg		X	749,8	68,9	661,3	19,6
Bremen		X	250,8	-	130,3	120,4
Hamburg		X	262,4	-	64,1	198,3
Hessen		X	706,6	15,8	229,6	461,1
Mecklenburg-Vorpommern		X	227,2	-	162,9	64,3
Niedersachsen		X	1 508,1	29,0	771,4	707,7
Nordrhein-Westfalen		X	2 003,4	12,6	605,3	1 385,5
Rheinland-Pfalz		X	645,6	10,3	273,4	361,9
Saarland		X	777,2	0,0	94,6	682,6
Sachsen		X	983,6	4,6	255,0	724,0
Sachsen-Anhalt		X	566,8	0,0	244,6	322,2
Schleswig-Holstein		X	523,4	0,7	339,6	183,1
Thüringen		X	371,3	-	107,3	264,0
nach Jahren						
Schredderanlagen und Schrottscheren						
2011		X	14 684,6	279,7	7 128,5	7 276,4
2010		X	14 502,3	297,4	6 896,5	7 308,4
2009		X	13 007,6	291,7	6 177,6	6 538,3
2008		X	13 659,8	396,2	6 005,6	7 258,0
2007		X	12 835,0	390,3	4 858,5	7 586,2
2006		X	9 545,8	375,9	4 733,9	4 435,9
2005		419	7 936,9	515,5	3 522,8	3 898,6

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

10. Schredderanlagen und Schrottscheren

10.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Schredder- anlagen und Schrottscheren insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl		1 000 t		
	2004	397	7 735,7	530,4	3 337,9	3 867,3
	2003 2)	390	6 938,7	.	.	.
	2002 2)	376	6 806,6	.	.	.
	2001 3)	358	7 072,7	.	.	.
	2000 3)	324	5 683,1	.	.	.
	1999 3)	275	4 735,7	.	.	.
	1998 3) 4)	162	3 410,4	.	.	.
	1997 3)	131	2 811,3	.	.	.
	1996 3)	103	2 539,2	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

11. Sortieranlagen

11.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Abfallarten						
	Sortieranlagen insgesamt	1 031	24 623,6	343,9	23 771,8	508,0
	darunter gefährliche Abfälle	171	164,9	1,3	152,6	11,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	43	19,8	-	19,8	-
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	4	0,9	-	0,9	-
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	31	2,5	-	2,5	-
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	5	2,5	-	2,5	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	46	152,8	-	150,7	2,1
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	25	28,5	-	28,5	-
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	18	115,9	-	115,9	-
030308	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	3	0,1	-	0,1	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	7	2,8	-	2,8	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	31	27,2	-	25,3	1,9
040108	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	3	0,7	-	0,7	-
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	13	14,1	-	14,1	-
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	7	1,6	-	1,6	-
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	21	10,7	-	8,9	1,9
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	1,7	-	1,7	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	62	60,4	0,0	57,2	3,2
070213	Kunststoffabfälle	59	51,2	-	48,1	3,2
070299	Abfälle a. n. g.	12	9,1	0,0	9,1	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	13	0,7	-	0,6	0,0
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	9	0,3	-	0,3	-
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	3	0,0	-	0,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	18	325,1	-	314,7	10,4
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	4	1,0	-	1,0	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	3	9,6	-	9,6	-
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	3	3,4	-	3,4	-
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	3	28,8	-	18,5	10,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	0,2	-	0,2	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	58	136,9	0,3	135,6	1,0
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	17	75,9	0,3	75,7	-
120102	Eisenstaub und -teile	14	27,7	-	27,7	-
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	11	11,0	0,0	10,7	0,3
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	7	3,6	-	3,6	0,0
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	27	5,7	-	4,9	0,7
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	10	1,1	-	1,1	-
120118 *	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	3	10,0	-	10,0	-
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	4	1,8	-	1,8	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	656	8 552,7	37,6	8 266,1	249,0
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	449	3 201,3	22,3	3 152,6	26,5
150102	Verpackungen aus Kunststoff	398	440,7	4,1	371,1	65,5
150103	Verpackungen aus Holz	151	118,8	-	118,8	0,0
150104	Verpackungen aus Metall	55	8,9	-	8,9	-
150105	Verbundverpackungen	47	20,0	-	20,0	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	354	1 199,8	6,3	1 192,8	0,7
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	80	1 898,0	4,9	1 864,4	28,7
15010602	gemischte Wertstoffe zusammen mit Leichtverpackungen	11	264,2	-	264,2	-
150107	Verpackungen aus Glas	105	1 394,8	0,0	1 267,2	127,6

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

11. Sortieranlagen

11.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1 000 t					
150109	Verpackungen aus Textilien	4	0,0	-	0,0	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	0,3	-	0,3	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13	4,5	0,0	4,5	-
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	18	1,3	-	1,3	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	151	137,2	0,6	130,9	5,8
160103	Altreifen	106	72,7	0,0	72,4	0,3
160117	Eisenmetalle	10	11,5	-	11,5	-
160118	Nichteisenmetalle	8	1,8	-	1,4	0,4
160119	Kunststoffe	25	4,1	-	4,1	-
160120	Glas	17	22,4	-	17,3	5,1
160211 *	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	9	0,2	-	0,2	-
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	11	0,5	0,0	0,5	-
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	28	4,5	0,5	3,9	0,0
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	9	2,4	-	2,4	-
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	3	0,9	-	0,9	-
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	3	2,0	-	2,0	-
160601 *	Bleibatterien	21	10,9	0,0	10,9	-
160602 *	Ni-Cd-Batterien	4	0,0	-	0,0	-
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,0	-	0,0	-
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	4	1,3	-	1,3	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	571	4 840,3	25,1	4 784,6	30,6
170101	Beton	62	109,5	-	109,5	-
170102	Ziegel	37	75,4	-	75,4	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	39	24,7	0,1	24,6	-
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	-	0,3	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	135	598,1	0,8	597,3	-
170201	Holz	220	519,7	5,1	513,3	1,3
170202	Glas	81	147,7	0,0	137,1	10,6
170203	Kunststoff	103	17,8	0,1	14,8	3,0
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	101	76,7	0,6	65,4	10,7
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	12	4,1	-	4,1	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	81	40,8	-	40,8	-
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	34	18,0	0,0	18,0	-
170401	Kupfer, Bronze, Messing	24	18,6	0,0	18,3	0,3
170402	Aluminium	42	27,9	0,1	27,0	0,8
170403	Blei	16	2,9	-	2,9	0,1
170404	Zink	13	1,5	-	1,5	-
170405	Eisen und Stahl	98	605,7	10,0	592,3	3,4
170406	Zinn	9	0,1	-	0,1	-
170407	gemischte Metalle	70	43,5	0,5	42,5	0,5
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6	1,0	0,6	0,4	-
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	28	4,3	0,1	4,2	-
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,8	0,0	0,8	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	85	213,7	0,3	213,5	-
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	55	3,8	0,0	3,8	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	53	2,9	0,0	2,9	-
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	56	9,0	0,0	9,0	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	106	44,7	-	44,7	-
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,5	-	0,5	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	492	2 226,4	6,8	2 219,6	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

11. Sortieranlagen

11.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	13	8,7	-	8,7	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	13	8,7	-	8,7	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	222	1 979,7	235,7	1 633,4	110,5
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	6	77,6	-	77,6	-
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	3	1,1	-	1,1	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	17	3,6	-	3,6	-
190802	Sandfangrückstände	11	2,4	-	2,4	-
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	3	0,1	-	0,1	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	3	0,0	-	0,0	-
191002	NE-Metall-Abfälle	4	32,8	5,4	21,1	6,4
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	13	121,8	29,7	92,1	-
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	7	201,2	69,7	98,3	33,2
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	30	38,1	-	37,9	0,2
19120101	Untere Sorten	5	2,7	-	2,7	-
191202	Eisenmetalle	32	70,7	2,5	62,2	6,1
191203	Nichteisenmetalle	22	74,8	3,9	46,3	24,6
191204	Kunststoff und Gummi	87	217,1	12,8	196,4	7,8
19120500	Glas nicht differenzierbar	7	108,4	0,5	107,9	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	33	25,2	0,0	25,1	-
191208	Textilien	6	2,5	-	2,5	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	15	37,9	-	37,9	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	29	228,2	63,9	164,3	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	125	715,1	47,2	635,8	32,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	647	8 380,4	44,5	8 242,3	93,5
200101	Papier und Pappe	367	4 123,2	31,3	4 076,1	15,8
200102	Glas	71	586,5	-	553,8	32,7
200110	Bekleidung	5	124,5	-	116,2	8,4
200111	Textilien	27	64,8	6,3	55,8	2,7
200115 *	Laugen	4	0,0	-	0,0	-
200117 *	Fotochemikalien	3	0,0	-	0,0	-
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	7	0,0	-	0,0	-
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	15	1,0	0,0	1,0	-
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,0	-	0,0	-
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	5	14,1	-	13,9	0,2
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	18	3,7	-	3,7	-
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	34	2,6	-	2,6	-
200137 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	5	0,1	-	0,1	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	49	44,4	-	44,4	-
200139	Kunststoffe	91	70,9	0,0	37,8	33,1
200140	Metalle	43	27,2	0,0	26,4	0,8
200201	biologisch abbaubare Abfälle	127	285,0	5,4	279,7	-
200202	Boden und Steine	12	4,7	-	4,7	-
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	15	3,1	-	3,1	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	83	635,2	1,4	633,8	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	5	77,8	-	77,8	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	263	1 138,1	0,0	1 138,0	-
200302	Marktabfälle	10	1,5	-	1,5	-
200303	Straßenkehrschutt	52	78,2	-	78,2	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

11. Sortieranlagen

11.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	6	1,7	-	1,7	-
200307	Sperrmüll	317	1 050,9	0,1	1 050,8	-
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	6	13,7	-	13,7	-

nach Ländern

Sortieranlagen insgesamt	1 031	24 623,6	343,9	23 771,8	508,0
Baden-Württemberg	88	2 476,7	49,2	2 274,1	153,4
Bayern	197	3 778,8	5,1	3 722,3	51,4
Berlin	16	588,0	31,7	556,3	-
Brandenburg	55	1 112,1	0,0	1 109,1	3,0
Bremen	6	195,4	-	195,2	0,2
Hamburg	16	813,2	36,9	776,3	-
Hessen	42	1 065,9	9,3	1 035,5	21,1
Mecklenburg-Vorpommern	31	650,1	1,8	648,2	0,1
Niedersachsen	73	1 311,6	-	1 243,3	68,2
Nordrhein-Westfalen	245	6 816,0	65,7	6 629,0	121,4
Rheinland-Pfalz	39	1 203,1	47,8	1 149,3	6,1
Saarland	28	694,9	1,5	662,0	31,4
Sachsen	57	982,0	0,5	981,5	-
Sachsen-Anhalt	48	1 091,4	1,0	1 083,0	7,5
Schleswig-Holstein	52	1 118,5	26,4	1 048,1	43,9
Thüringen	38	726,1	67,1	658,6	0,3

nach Jahren

Sortieranlagen					
2011	1 031	24 623,6	343,9	23 771,8	508,0
2010	1 040	24 058,6	398,3	23 195,3	465,1
2009	996	24 316,6	30,4	23 828,5	457,7
2008	995	25 857,8	71,6	25 252,5	533,7
2007	958	25 325,9	72,3	24 838,0	415,6
2006	905	23 212,8	28,0	22 878,0	306,8
2005	897	22 179,4	12,7	21 480,3	686,4
2004	873	22 679,1	70,5	21 571,7	1 036,9
2003 2)	875	21 676,6	.	.	.
2002 2)	884	21 823,2	.	.	.
2001 3)	858	20 685,5	.	.	.
2000 3)	844	19 252,5	.	.	.
1999 3)	752	16 411,8	.	.	.
1998 3) 4)	725	14 328,4	.	.	.
1997 3)	704	13 735,3	.	.	.
1996 3)	577	11 041,2	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

11. Sortieranlagen

11.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
Anzahl	1 000 t					
nach Abfallarten						
	Sortieranlagen insgesamt	X	24 449,3	934,3	14 237,7	9 277,3
	darunter gefährliche Abfälle	201	268,2	15,1	236,0	17,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	10	4,9	-	4,9	-
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	3	3,9	-	3,9	-
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	3	0,2	-	0,2	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	12	22,6	0,6	21,9	0,1
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	8	14,3	-	14,1	0,1
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	3	1,8	-	1,8	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	10	4,2	-	4,2	-
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	3	0,2	-	0,2	-
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	5	2,9	-	2,9	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	1,7	0,0	1,7	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	22	5,0	0,0	4,0	1,0
070213	Kunststoffabfälle	16	2,7	-	2,7	-
070299	Abfälle a. n. g.	7	2,3	0,0	1,3	1,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	0,4	0,0	0,1	0,3
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3	0,0	0,0	0,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	17,2	0,3	12,6	4,4
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	18	88,8	0,0	11,1	77,7
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	10	67,3	-	5,2	62,1
120102	Eisenstaub und -teile	4	2,6	-	2,6	-
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	6	6,8	-	1,2	5,6
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	3	0,6	-	0,3	0,3
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	3	0,0	0,0	0,0	0,0
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	4	0,3	-	0,1	0,2
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	5	0,3	0,0	0,3	0,0
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	3	0,2	-	0,2	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	176	582,7	2,4	536,9	43,4
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	80	211,4	-	180,6	30,8
150102	Verpackungen aus Kunststoff	102	50,0	-	45,1	4,9
150103	Verpackungen aus Holz	36	22,3	-	21,1	1,3
150104	Verpackungen aus Metall	13	7,7	-	7,7	-
150105	Verbundverpackungen	17	10,3	0,5	7,9	1,9
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	66	232,5	0,1	228,0	4,4
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	13	38,3	1,7	36,6	-
150107	Verpackungen aus Glas	14	8,3	-	8,3	0,0
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11	0,1	0,0	0,1	0,0
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13	1,7	0,1	1,6	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	136	91,2	3,5	75,1	12,7
160103	Altreifen	106	60,2	3,4	46,0	10,8
160117	Eisenmetalle	5	4,0	-	3,9	0,0
160118	Nichteisenmetalle	3	0,1	-	0,1	0,0
160119	Kunststoffe	5	0,3	-	0,3	0,0
160120	Glas	6	2,8	-	2,8	-
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	3	0,0	0,0	0,0	-
160211 *	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	10	0,2	-	0,2	0,0
160212 *	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	3	0,0	0,0	0,0	-
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	13	0,5	-	0,5	0,0

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

11. Sortieranlagen

11.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1 000 t			
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	20	2,6	-	2,4	0,2
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	4	0,4	-	0,1	0,3
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	5	0,0	0,0	0,0	-
160508 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	3	0,0	0,0	0,0	-
160601 *	Bleibatterien	24	8,8	0,0	7,7	1,1
160602 *	Ni-Cd-Batterien	4	0,7	-	0,7	-
160604	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	3	5,8	-	5,8	-
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	4	2,7	-	2,7	-
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,0	-	0,0	-
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	3	1,2	-	1,2	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	283	1 572,7	72,4	1 024,9	475,4
170101	Beton	42	77,3	0,0	61,7	15,6
170102	Ziegel	22	41,0	1,5	32,4	7,0
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	14	20,5	-	20,4	0,0
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,2	0,0	0,2	0,0
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	106	451,0	26,8	367,4	56,8
170201	Holz	77	87,9	0,6	79,3	8,0
170202	Glas	46	6,9	0,7	5,8	0,4
170203	Kunststoff	30	3,8	-	3,1	0,7
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	65	12,7	0,9	10,7	1,1
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	5	1,1	0,2	0,9	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	37	10,9	0,3	7,5	3,2
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	38	9,1	1,7	7,4	-
170401	Kupfer, Bronze, Messing	14	16,2	-	2,2	14,0
170402	Aluminium	28	12,5	-	4,3	8,2
170403	Blei	8	0,4	-	0,2	0,3
170404	Zink	6	1,4	-	0,5	1,0
170405	Eisen und Stahl	51	428,8	-	82,3	346,5
170407	gemischte Metalle	27	17,5	-	17,0	0,5
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3	0,9	0,5	0,3	0,1
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	29	3,5	-	2,5	1,1
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,1	0,1	0,1	0,0
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	47	142,1	1,9	132,1	8,1
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	65	4,2	2,5	1,6	0,1
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	21	0,7	0,5	0,1	0,1
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	61	8,6	4,5	4,0	0,1
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	105	53,3	9,7	41,8	1,9
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,0	0,0	0,0	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	96	158,8	20,0	138,0	0,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	7,9	1,1	6,7	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	10	7,9	1,1	6,7	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	879	20 946,3	564,8	11 808,9	8 572,7
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	4	5,3	-	1,7	3,5
19029950	Produkte	6	458,2	-	-	458,2
190801	Sieb- und Rechenrückstände	6	1,4	0,9	0,2	0,2
190802	Sandfangrückstände	4	1,5	0,5	1,0	-
191001	Eisen- und Stahlabfälle	4	1,2	-	1,2	0,1
191002	NE-Metall-Abfälle	5	0,7	-	0,7	0,0
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	3	29,8	0,8	29,0	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

11. Sortieranlagen

11.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1 000 t			
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	86	728,7	-	527,8	200,9
19120101	Untere Sorten	446	4 636,8	59,0	1 107,3	3 470,5
19120102	Mittlere Sorten	239	1 366,7	14,8	631,2	720,6
19120103	Bessere Sorten	130	324,3	6,4	80,8	237,1
19120104	Krafthaltige Sorten	105	148,4	7,7	21,1	119,6
19120105	Sondersorten	70	121,6	0,0	27,3	94,3
191202	Eisenmetalle	522	771,4	5,4	451,1	314,9
191203	Nichteisenmetalle	272	296,5	3,7	137,3	155,4
191204	Kunststoff und Gummi	487	1 667,6	14,8	1 263,9	388,9
19120500	Glas nicht differenzierbar	31	71,5	0,1	68,7	2,8
19120501	Weißglas	71	823,5	2,2	85,9	735,4
19120502	Braunglas	52	236,0	0,6	56,6	178,9
19120503	Grünglas	47	721,4	1,4	76,7	643,3
19120504	Buntglas	19	8,0	-	6,4	1,6
19120505	Mischglas	101	268,9	0,3	26,4	242,2
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	61	187,5	0,5	183,9	3,1
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	449	1 509,8	21,1	1 300,5	188,2
191208	Textilien	25	52,8	-	19,6	33,2
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	255	1 237,4	163,1	905,6	168,7
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	4	16,8	-	1,1	15,7
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	95	1 465,2	17,4	1 402,0	45,8
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	15	14,6	4,0	10,6	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	643	3 696,1	240,1	3 309,3	146,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	234	1 103,3	289,1	724,4	89,7
200101	Papier und Pappe	41	51,8	-	47,6	4,3
200102	Glas	19	17,1	-	14,5	2,6
200110	Bekleidung	3	61,0	-	0,7	60,3
200111	Textilien	11	13,6	6,3	1,2	6,0
200113 *	Lösemittel	4	0,0	0,0	0,0	-
200114 *	Säuren	3	0,0	0,0	0,0	-
200115 *	Laugen	4	0,0	0,0	0,0	-
200117 *	Fotochemikalien	3	0,0	0,0	0,0	-
200119 *	Pestizide	3	0,0	0,0	0,0	-
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	12	0,1	-	0,0	0,0
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	14	1,0	-	0,9	0,2
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,0	0,0	0,0	-
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	5	0,0	-	0,0	0,0
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	6	2,1	0,0	2,1	-
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	20	4,3	-	2,9	1,4
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	32	5,1	-	3,3	1,8
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	9	15,7	-	14,9	0,8
200139	Kunststoffe	25	19,0	-	13,0	6,0
200140	Metalle	20	1,3	-	1,3	0,0
200201	biologisch abbaubare Abfälle	115	203,8	-	202,7	1,1
200202	Boden und Steine	7	2,7	-	2,0	0,6
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	3	3,2	-	3,2	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	56	343,9	221,7	122,2	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	6	104,6	9,7	94,9	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	21	79,7	37,6	42,1	-
200303	Straßenkehrsicht	30	41,1	6,6	34,5	-
200307	Sperrmüll	50	88,7	1,1	83,0	4,6

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

11. Sortieranlagen

11.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Anzahl	1 000 t				
nach Ländern						
Sortieranlagen insgesamt		X	24 449,3	934,3	14 237,7	9 277,3
Baden-Württemberg		X	2 470,7	10,4	1 067,6	1 392,7
Bayern		X	3 740,2	154,2	1 977,9	1 608,1
Berlin		X	576,2	28,7	364,8	182,8
Brandenburg		X	1 122,7	8,4	715,5	398,7
Bremen		X	189,3	1,6	83,4	104,3
Hamburg		X	840,6	24,9	574,8	240,8
Hessen		X	1 034,8	10,7	531,1	493,0
Mecklenburg-Vorpommern		X	640,8	45,3	450,7	144,8
Niedersachsen		X	1 278,7	81,9	623,4	573,4
Nordrhein-Westfalen		X	6 699,6	445,3	4 626,8	1 627,5
Rheinland-Pfalz		X	1 228,0	50,4	647,6	529,9
Saarland		X	691,2	12,6	127,4	551,2
Sachsen		X	975,5	1,5	559,3	414,7
Sachsen-Anhalt		X	1 110,9	2,1	803,1	305,7
Schleswig-Holstein		X	1 122,3	49,2	797,2	275,9
Thüringen		X	727,9	7,2	287,0	433,7
nach Jahren						
Sortieranlagen						
2011		X	24 449,3	934,3	14 237,7	9 277,3
2010		X	23 815,2	1 125,2	13 228,2	9 461,9
2009		X	24 079,4	1 269,3	13 049,2	9 761,7
2008		X	24 862,0	1 349,9	13 834,9	9 677,2
2007		X	24 610,0	1 615,8	13 088,5	9 905,7
2006		X	23 072,7	1 539,1	11 427,5	10 106,1
2005		893	21 928,1	2 311,3	9 187,2	10 429,6
2004		873	22 417,9	3 853,2	7 641,4	10 923,2
2003 2)		875	21 412,2	.	.	.
2002 2)		884	21 634,6	.	.	.
2001 3)		858	20 488,9	.	.	.
2000 3)		844	19 273,3	.	.	.
1999 3)		752	16 412,4	.	.	.
1998 3) 4)		725	14 221,7	.	.	.
1997 3)		704	13 678,8	.	.	.
1996 3)		577	10 940,4	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikaltgeräte insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1 000 t					
		nach Abfallarten				
	Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte insgesamt	298	818,2	0,8	786,7	30,8
	darunter gefährliche Abfälle	219	563,9	0,5	547,4	16,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	0,0	-	0,0	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	0,8	-	0,5	0,3
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	3	0,6	-	0,4	0,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	0,3	-	0,3	-
070213	Kunststoffabfälle	3	0,3	-	0,3	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	0,0	-	0,0	0,0
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	6	0,0	-	0,0	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	9	1,6	-	1,6	0,0
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	5	0,0	-	0,0	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	4	0,1	-	0,0	0,0
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	5	0,2	-	0,2	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	192	283,0	0,6	260,7	21,8
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	20	2,0	0,0	2,0	-
160210 *	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	6	3,2	-	3,2	-
160211 *	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	38	24,8	0,0	19,7	5,2
160212 *	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	18	8,1	-	8,1	-
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	141	124,6	0,5	121,1	3,0
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	112	85,0	0,1	75,8	9,2
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	21	6,4	0,0	6,4	-
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	43	27,0	0,0	22,7	4,4
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	4	0,1	-	0,1	-
160601 *	Bleibatterien	10	0,2	-	0,2	-
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	8	0,0	0,0	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	30	9,7	-	8,3	1,4
170401	Kupfer, Bronze, Messing	11	0,7	-	0,7	0,1
170402	Aluminium	11	0,6	-	0,6	0,0
170405	Eisen und Stahl	11	2,2	-	2,1	0,0
170407	gemischte Metalle	11	1,5	-	1,5	-
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6	0,7	-	0,4	0,3
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	23	3,9	-	2,9	1,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	31	16,6	0,0	16,5	0,1
191202	Eisenmetalle	15	2,0	0,0	2,0	-
191203	Nichteisenmetalle	13	4,1	-	4,1	0,0
191204	Kunststoff und Gummi	15	5,5	-	5,5	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	5	0,1	-	0,1	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	6	1,9	-	1,9	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	198	505,2	0,2	498,3	6,7
200101	Papier und Pappe	3	0,0	-	0,0	-
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	44	16,3	-	12,1	4,2
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	44	102,5	-	100,1	2,4
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	8	0,1	-	0,1	-
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	137	272,2	0,0	272,2	0,0
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	93	113,4	0,0	113,3	0,1

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikaltgeräte insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
200139	Kunststoffe	4	0,0	-	0,0	-
200140	Metalle	5	0,4	-	0,4	-
200307	Sperrmüll	5	0,2	0,1	0,1	-

nach Ländern

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte insgesamt	298	818,2	0,8	786,7	30,8
Baden-Württemberg	24	57,7	-	57,5	0,3
Bayern	66	139,9	0,1	139,5	0,4
Berlin	11	33,3	0,0	33,3	-
Brandenburg	14	6,6	0,1	6,5	-
Bremen	2	.	-	.	-
Hamburg	5	21,4	-	14,0	7,4
Hessen	36	58,8	0,4	58,4	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	9	26,1	0,0	25,4	0,6
Niedersachsen	24	92,8	-	86,6	6,2
Nordrhein-Westfalen	37	191,4	0,1	184,7	6,6
Rheinland-Pfalz	17	114,8	0,0	110,6	4,3
Saarland	4	3,9	-	2,1	1,8
Sachsen	22	25,9	0,0	25,3	0,6
Sachsen-Anhalt	5	.	-	.	-
Schleswig-Holstein	8	18,0	-	15,5	2,5
Thüringen	14	18,2	0,0	18,2	-

nach Jahren

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte					
2011	298	818,2	0,8	786,7	30,8
2010	322	816,7	6,3	797,4	13,0
2009	304	807,2	0,9	775,4	30,9
2008	307	695,7	16,5	632,7	46,5
2007	301	682,7	16,0	618,2	48,5
2006	312	580,6	0,5	548,3	31,8
2005	313	489,7	3,8	457,3	28,6
2004	309	454,9	0,8	431,5	22,6
2003 2)	292	177,1	.	.	.
2002 2)	271	161,8	.	.	.
2001 3)	263	382,2	.	.	.
2000 3)	271	400,7	.	.	.
1999 3)	282	318,7	.	.	.
1998 3) 4)	259	296,1	.	.	.
1997 3)	229	270,2	.	.	.
1996 3)	215	247,5	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikaltgeräte insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl				
nach Abfallarten						
	Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte insgesamt	X	780,9	19,5	652,4	109,0
	darunter gefährliche Abfälle	231	184,2	7,1	172,3	4,9
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	12	0,9	0,5	0,4	-
060203 *	Ammoniumhydroxid	4	0,0	0,0	0,0	-
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	5	0,5	0,1	0,4	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	0,0	-	0,0	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	24	0,3	0,0	0,2	-
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3	0,0	-	0,0	-
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	21	0,2	0,0	0,2	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	5,3	4,4	0,9	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	46	1,7	0,1	1,6	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	25	0,5	0,0	0,5	-
130301 *	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	7	0,1	0,1	0,0	-
130307 *	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	15	0,9	-	0,9	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	29	1,0	0,4	0,6	0,0
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	28	0,8	0,2	0,6	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	41	3,0	0,2	2,8	0,0
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	23	0,4	-	0,4	0,0
150102	Verpackungen aus Kunststoff	6	0,0	-	0,0	-
150103	Verpackungen aus Holz	4	0,3	-	0,3	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	15	1,4	0,0	1,4	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16	0,1	0,1	0,1	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	234	284,0	2,4	267,7	13,9
160119	Kunststoffe	4	0,5	-	0,5	-
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	53	0,3	0,3	0,1	0,0
160211 *	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	33	5,8	0,0	5,8	-
160212 *	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	7	0,1	0,0	0,0	0,0
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	52	29,3	0,0	27,0	2,2
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	76	69,1	0,1	62,7	6,3
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	39	32,5	0,4	32,1	-
16021501*	Quecksilberhaltige Abfälle	13	3,8	0,5	3,2	0,1
16021502*	Leiterplatten	124	14,8	0,0	13,6	1,1
16021503*	Tonerkassetten	47	0,1	0,0	0,1	0,0
16021504*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten	15	2,1	-	2,1	0,0
16021505*	Asbesthaltige Bauteile	3	0,0	0,0	0,0	-
16021506*	Kathodenstrahlröhren	93	42,3	0,8	40,2	1,3
16021507*	Gasentladungslampen	16	0,2	-	0,2	-
16021508*	Flüssigkristallanzeigen	13	0,4	0,0	0,4	-
16021509*	Externe elektrische Leitungen	5	0,2	-	0,2	-
16021510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten	3	0,0	-	0,0	-
16021511*	Elektrolyt -Kondensatoren	36	0,1	0,0	0,0	0,0
16021512*	Cadmium-oder selenhaltige Fotoleitertrommeln	3	0,0	-	0,0	0,0
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	121	63,6	0,0	62,3	1,4
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	124	11,8	0,0	10,5	1,2
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	3	0,0	0,0	0,0	-
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	7	0,0	0,0	0,0	-
160601 *	Bleibatterien	89	1,1	0,0	1,1	0,0
160602 *	Ni-Cd-Batterien	35	0,3	0,1	0,1	0,0
160603 *	Quecksilber enthaltende Batterien	6	0,0	-	0,0	0,0

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikaltgeräte insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
				1 000 t		
160604	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	23	0,1	0,0	0,1	-
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	27	0,1	0,0	0,1	0,0
160708 *	ölbaltige Abfälle	3	0,0	0,0	0,0	-
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	5,0	0,1	5,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	70	21,4	2,9	16,5	2,0
170101	Beton	11	0,5	-	0,5	0,0
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	3	0,1	0,1	-	0,0
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	5	0,1	-	0,1	-
170201	Holz	7	0,2	0,0	0,1	0,1
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,0	-	0,0	-
170401	Kupfer, Bronze, Messing	23	3,6	0,0	3,1	0,5
170402	Aluminium	26	2,3	0,0	2,2	0,1
170403	Blei	4	0,7	-	0,7	0,0
170405	Eisen und Stahl	19	4,7	-	4,6	0,0
170407	gemischte Metalle	19	2,7	0,0	1,5	1,2
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	4	0,6	-	0,6	-
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	33	1,9	0,0	1,8	-
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	8	0,1	0,1	0,0	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	3	0,6	-	0,6	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	4	0,1	0,0	0,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	248	422,0	8,2	321,1	92,7
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	5,8	0,9	4,8	-
19029950	Produkte	4	0,1	-	-	0,1
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	19	0,4	-	0,4	0,0
191202	Eisenmetalle	228	210,8	0,1	151,5	59,2
191203	Nichteisenmetalle	201	56,9	0,2	36,2	20,6
191204	Kunststoff und Gummi	180	78,5	1,1	70,5	6,9
19120500	Glas nicht differenzierbar	69	16,3	2,6	8,1	5,6
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	5	0,2	-	0,2	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	91	5,5	0,0	5,3	0,1
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	6	1,1	0,5	0,6	0,0
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	4	0,5	-	0,5	-
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	14	8,4	0,2	8,2	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	66	28,4	0,5	27,8	0,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	95	40,6	0,1	40,1	0,4
200101	Papier und Pappe	6	0,0	-	0,0	-
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	29	0,2	0,0	0,2	0,0
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	10	3,7	-	3,7	-
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	27	0,1	-	0,1	-
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	4	0,0	-	0,0	-
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	28	19,7	0,0	19,7	0,0
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	19	8,5	0,0	8,1	0,4
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	3	0,0	-	0,0	-
200139	Kunststoffe	4	0,9	0,0	0,9	-
200140	Metalle	4	0,7	-	0,7	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	21	0,9	0,1	0,8	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikaltgeräte insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
Land		1 000 t				
Jahr		Anzahl	1 000 t			
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	10	0,3	0,1	0,2	-
200307	Sperrmüll	4	0,3	0,0	0,3	-

nach Ländern

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte insgesamt	X	780,9	19,5	652,4	109,0
Baden-Württemberg	X	53,9	0,2	53,0	0,7
Bayern	X	123,0	3,1	116,9	3,0
Berlin	X	30,5	0,5	29,5	0,5
Brandenburg	X	6,6	0,0	5,8	0,8
Bremen	X	.	.	.	.
Hamburg	X	12,5	0,0	12,5	0,0
Hessen	X	56,8	0,4	41,3	15,1
Mecklenburg-Vorpommern	X	26,1	0,0	23,7	2,4
Niedersachsen	X	90,6	1,1	56,9	32,5
Nordrhein-Westfalen	X	194,0	11,0	176,7	6,3
Rheinland-Pfalz	X	112,9	1,2	71,0	40,7
Saarland	X	3,9	0,0	2,7	1,3
Sachsen	X	25,5	1,1	21,6	2,9
Sachsen-Anhalt	X	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	X	17,4	0,6	16,8	-
Thüringen	X	17,8	0,1	16,5	1,2

nach Jahren

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte					
2011	X	780,9	19,5	652,4	109,0
2010	X	780,4	20,7	651,1	108,5
2009	X	804,1	14,1	658,3	131,8
2008	X	670,2	48,9	519,7	101,7
2007	X	667,1	20,7	515,1	131,3
2006	X	552,3	19,5	401,0	131,7
2005	312	471,7	16,9	358,5	96,3
2004	309	446,4	22,2	314,3	109,9
2003 ²⁾	292	324,0	.	.	.
2002 ²⁾	271	302,8	.	.	.
2001 ³⁾	263	377,2	.	.	.
2000 ³⁾	271	375,6	.	.	.
1999 ³⁾	282	318,7	.	.	.
1998 ^{3) 4)}	259	292,3	.	.	.
1997 ³⁾	229	264,1	.	.	.
1996 ³⁾	215	249,7	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl		1 000 t		
nach Art der Anlage						
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt		616	24 509,8	2 291,8	20 604,5	1 613,5
darunter gefährliche Abfälle		188	3 215,8	178,4	2 371,1	666,3
Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl		7	536,7	0,1	406,9	129,7
Sonstige Behandlungsanlagen		609	23 973,1	2 291,7	20 197,6	1 483,8
nach Abfallarten						
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt		616	24 509,8	2 291,8	20 604,5	1 613,5
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	9	62,7	2,9	59,7	0,0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	47	464,0	0,2	456,3	7,5
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	6	2,4	-	2,4	-
020108 *	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,0	-	0,0	-
020109	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen	3	0,0	-	0,0	-
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	10	255,9	-	248,6	7,3
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	8	54,2	-	54,2	0,0
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	11	65,2	-	65,2	-
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	12	50,2	-	50,2	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	39	191,3	-	146,6	44,6
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	14	65,3	-	28,2	37,0
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	14	48,0	-	47,5	0,5
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	7	41,3	-	38,6	2,6
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	3	4,4	-	4,4	-
030399	Abfälle a. n. g.	4	9,0	-	9,0	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	27	42,2	-	32,1	10,1
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	8	2,2	-	1,2	1,0
040220	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	4	1,4	-	1,4	-
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	6	5,0	-	3,9	1,1
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	12	18,0	-	10,9	7,1
040299	Abfälle a. n. g.	3	1,1	-	0,2	0,9
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	18	24,8	15,4	8,1	1,4
050103 *	Bodenschlämme aus Tanks	5	0,8	-	0,5	0,3
050106 *	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	6	7,9	4,5	3,4	-
050603 *	andere Teere	11	12,5	10,6	1,8	-
050701 *	quecksilberhaltige Abfälle	3	0,8	-	0,5	0,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	45	65,1	0,1	63,6	1,4
060102 *	Salzsäure	3	0,1	-	0,1	-
060106 *	andere Säuren	7	0,2	0,0	0,2	0,0
060204 *	Natrium- und Kaliumhydroxid	3	0,0	-	0,0	-
060205 *	andere Basen	5	0,2	-	0,2	-
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	8	1,1	0,0	0,5	0,5
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	13	7,6	-	7,6	0,1
060315 *	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	7	1,3	-	1,2	0,0
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	7	5,5	-	5,5	-
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	11	0,6	-	0,6	0,0
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	13	13,6	0,0	13,1	0,5
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9	2,6	-	2,5	0,0
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	15	14,9	0,0	14,9	0,0
060899	Abfälle a. n. g.	3	0,2	-	0,2	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
061302 *	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	11	7,5	0,0	7,4	0,1
061303	Industrieruß	6	0,9	-	0,7	0,1
061399	Abfälle a. n. g.	3	3,0	-	3,0	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	126	345,1	39,1	269,3	36,7
070101 *	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	5	1,3	-	1,3	-
070103 *	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	5	0,2	-	0,2	-
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	8	5,2	-	5,2	-
070108 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11	8,6	0,5	5,1	3,1
070110 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	3,1	-	1,0	2,1
070111 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	3,7	-	1,3	2,4
070112	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	3	0,1	-	0,1	-
070199	Abfälle a. n. g.	5	0,9	-	0,9	-
070201 *	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	5	2,9	-	2,9	-
070203 *	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	3	0,1	-	0,1	-
070204 *	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	7	1,8	-	1,8	-
070207 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	4	0,1	-	0,1	-
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	15	11,9	-	11,8	0,1
070210 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	6	0,6	-	0,6	-
070212	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	4	7,3	-	7,3	-
070213	Kunststoffabfälle	89	236,6	16,6	197,7	22,4
070214 *	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	2,3	-	2,3	-
070215	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	3	0,1	-	0,1	-
070299	Abfälle a. n. g.	13	10,8	-	4,3	6,5
070304 *	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	6	1,0	-	1,0	-
070308 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,9	0,0	0,9	-
070503 *	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	3	11,4	11,3	0,1	-
070504 *	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	6	14,5	10,6	3,7	0,1
070507 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,4	-	0,4	-
070508 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5	1,4	-	1,4	-
070509 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,0	0,0	0,0	-
070514	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	4	0,0	-	0,0	-
070599	Abfälle a. n. g.	6	0,1	-	0,1	-
070604 *	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	4	0,6	-	0,6	-
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	13	3,9	-	3,9	-
070610 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	6	0,6	-	0,6	-
070699	Abfälle a. n. g.	12	1,4	-	1,4	-
070703 *	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	4	0,1	-	0,1	-
070704 *	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	6	0,8	-	0,8	-
070707 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,4	-	0,4	-
070708 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4	3,5	-	3,5	0,0
070709 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	0,4	-	0,4	-
070710 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,3	-	0,3	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	30	55,9	0,0	49,7	6,2
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	19	17,9	-	13,3	4,6
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	18	11,9	-	11,9	-
080113 *	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	12	3,6	-	3,6	0,0
080114	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	9	1,1	-	1,1	-
080115 *	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	6	0,9	-	0,9	-
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	8	2,1	-	2,1	-
080117 *	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	12	3,8	-	3,8	0,0
080118	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	7	0,2	-	0,2	-
080120	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	5	0,2	-	0,2	-
080121 *	Farb- oder Lackentfernerabfälle	4	0,3	-	0,1	0,1
080201	Abfälle von Beschichtungspulver	10	0,8	-	0,8	-
080312 *	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12	1,6	0,0	0,7	0,8
080313	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	6	0,3	-	0,3	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
080314 *	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,7	-	0,7	-
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	5	0,2	-	0,2	-
080409 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	17	5,5	-	4,9	0,5
080410	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	15	3,2	-	3,2	-
080413 *	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3	0,1	-	0,1	-
080414	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	6	0,7	-	0,7	-
080416	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	3	0,2	-	0,2	-
080501 *	Isocyanatabfälle	3	0,1	-	0,1	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10	3,4	-	2,5	0,9
090101 *	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	5	0,2	-	0,2	-
090104 *	Fixierbäder	4	0,1	-	0,1	-
090107	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	4	2,2	-	1,3	0,9
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	114	6 830,9	469,0	6 004,6	357,3
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	31	427,6	-	422,6	5,0
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	16	45,0	3,2	35,4	6,4
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	16	20,6	-	20,6	-
100104 *	Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung	4	23,6	-	2,3	21,3
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	15	244,3	-	240,6	3,7
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	8	21,5	-	21,2	0,4
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	23,0	-	23,0	-
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	11	37,6	-	37,6	-
100116 *	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	7	4,8	-	4,7	0,0
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	17	109,8	-	105,0	4,8
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	7,3	-	7,3	0,0
100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	7	9,9	-	9,9	-
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	4	189,6	-	170,3	19,2
100202	unbearbeitete Schlacke	20	3 767,1	231,1	3 517,9	18,1
100207 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	16	361,8	0,1	194,7	167,1
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	11	158,2	16,7	141,5	-
100210	Walzzunder	9	125,8	9,1	95,2	21,6
100213 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	36,0	-	10,0	26,0
100214	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	6	67,9	-	22,1	45,8
100215	andere Schlämme und Filterkuchen	8	130,1	7,1	123,1	-
100308 *	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	3	192,4	30,0	162,4	-
100315 *	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	3	9,7	-	9,7	-
100316	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	6	10,7	2,5	7,8	0,4
100323 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	1,2	-	1,2	-
100324	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	3	0,3	-	0,3	-
100401 *	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	4	22,5	16,6	2,8	3,1
100402 *	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	6	11,5	0,4	10,2	0,8
100404 *	Filterstaub	3	0,2	0,0	0,2	-
100405 *	andere Teilchen und Staub	3	10,0	0,0	9,9	-
100601	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	31,7	-	31,7	-
100704	andere Teilchen und Staub	7	2,5	0,0	0,2	2,2
100799	Abfälle a. n. g.	3	1,9	-	0,1	1,9
100804	Teilchen und Staub	8	0,2	-	0,2	0,0
100809	andere Schlacken	3	16,7	-	16,5	0,3

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
100811	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	4	0,5	-	0,5	-
100815 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	4	0,4	-	0,4	-
100816	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt	3	0,9	-	0,9	-
100903	Ofenschlacke	8	5,4	-	5,4	0,0
100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	8	27,7	7,9	19,8	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	25	443,0	142,0	300,9	-
100909 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	6	1,1	-	1,1	-
100910	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	11	8,6	-	8,5	0,1
100912	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen	3	1,0	-	0,9	0,1
101003	Ofenschlacke	3	2,9	-	2,8	0,0
101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	3	0,9	-	0,9	-
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	15	63,9	2,2	61,3	0,5
101105	Teilchen und Staub	5	0,8	-	0,8	0,0
101110	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	3	1,5	-	1,5	-
101111 *	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	4	3,8	-	2,4	1,4
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	7	76,9	-	76,9	-
101113 *	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,4	-	0,4	-
101114	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	5	0,3	-	0,3	-
101201	Rohmischungen vor dem Brennen	6	5,4	-	5,3	0,1
101203	Teilchen und Staub	4	2,7	-	2,7	0,0
101208	Abfälle aus Keramikzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	5	4,5	-	1,6	2,9
101209 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	1,5	-	1,3	0,1
101210	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	7	1,9	-	1,9	-
101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	3	3,5	-	3,5	-
101306	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	6	25,3	-	25,3	-
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	3	0,5	-	0,5	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	33	77,7	3,0	61,8	13,0
110105 *	saure Beizlösungen	9	5,5	-	5,5	-
110107 *	alkalische Beizlösungen	9	0,8	0,0	0,8	-
110108 *	Phosphatierschlämme	10	1,2	-	1,2	-
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	19	31,4	-	29,2	2,1
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	10	4,4	-	4,4	-
110111 *	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	6	2,4	-	2,4	0,0
110112	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	3	0,5	-	0,5	-
110116 *	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	3	0,0	-	0,0	-
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	1,2	-	1,2	0,0
110199	Abfälle a. n. g.	4	0,1	-	0,1	0,0
110299	Abfälle a. n. g.	3	1,6	0,0	1,6	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	114	592,1	24,0	539,4	28,8
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	21	128,0	0,7	118,3	9,0
120102	Eisenstaub und -teile	22	121,6	-	117,2	4,4
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	26	91,5	17,5	65,6	8,4
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	16	3,6	0,0	2,8	0,8
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	18	17,5	5,3	11,5	0,8
120107 *	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	9	45,6	-	45,4	0,2
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	20	104,4	0,5	101,7	2,3
120112 *	gebrauchte Wachse und Fette	17	2,7	-	2,6	0,0
120113	Schweißabfälle	4	14,0	-	14,0	-
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	13	3,2	-	3,2	0,0
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	17	3,9	0,0	3,4	0,4
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17	3,2	-	3,2	-
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	29	24,0	0,0	22,8	1,2

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
120118 *	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	21	18,2	-	17,8	0,4
120120 *	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	10	1,0	-	1,0	-
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	15	3,9	-	3,9	-
120199	Abfälle a. n. g.	8	1,2	0,0	0,3	0,9
120301 *	wässrige Waschflüssigkeiten	4	4,3	-	4,3	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	33	536,9	4,9	391,3	140,7
130110 *	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	9	1,1	-	1,1	-
130204 *	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	11	0,5	-	0,5	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis					
		22	418,8	0,1	288,0	130,7
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	7	20,1	-	15,5	4,6
130301 *	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	9	0,9	0,3	0,6	-
130307 *	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	14	13,0	3,2	7,4	2,3
130310 *	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	4	0,6	-	0,1	0,5
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	7	7,2	-	7,2	-
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	13	7,8	0,2	6,9	0,7
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	9	9,3	0,8	8,5	-
130507 *	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	7	0,8	0,3	0,5	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	4	0,3	-	0,3	-
130701 *	Heizöl und Diesel	10	15,6	-	15,6	-
130702 *	Benzin	5	0,2	-	0,2	-
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	10	3,1	-	3,1	-
130802 *	andere Emulsionen	7	2,5	-	2,5	-
130899 *	Abfälle a. n. g.	6	7,0	-	7,0	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	21	12,3	-	11,6	0,7
140602 *	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	8	0,3	-	0,3	0,0
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	15	8,6	-	7,9	0,7
140604 *	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	3	0,0	-	0,0	-
140605 *	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	8	2,6	-	2,6	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	157	1 038,4	5,9	945,7	86,9
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	20	184,5	0,0	174,6	9,9
150102	Verpackungen aus Kunststoff	78	374,6	5,8	300,1	68,7
150103	Verpackungen aus Holz	20	52,9	-	52,1	0,9
150104	Verpackungen aus Metall	14	3,9	-	3,6	0,3
150105	Verbundverpackungen	13	13,3	-	10,6	2,6
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	31	201,5	-	201,3	0,2
150107	Verpackungen aus Glas	5	164,3	-	164,3	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	25	9,4	-	8,4	1,0
150111 *	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	3	1,3	-	0,2	1,1
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	34	21,6	0,1	19,9	1,6
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	33	11,0	0,0	10,5	0,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	141	856,7	4,8	637,0	214,9
160103	Altreifen	24	142,4	-	106,8	35,6
160107 *	Ölfilter	13	2,3	0,1	2,0	0,3
160113 *	Bremsflüssigkeiten	9	3,5	-	3,1	0,4
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	10	2,0	-	1,8	0,2
160117	Eisenmetalle	7	48,6	-	48,1	0,5
160118	Nichteisenmetalle	13	4,7	-	2,2	2,5
160119	Kunststoffe	20	13,1	0,2	11,3	1,5
160120	Glas	7	12,5	-	9,8	2,7
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen nicht differenzierbar	3	0,0	-	0,0	-
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	8	0,2	-	0,2	0,0
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	10	4,8	-	4,8	-
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	17	17,9	-	15,6	2,3
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	10	82,9	-	47,0	35,9
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	13	46,5	-	27,2	19,3

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	3	0,2	-	0,2	-
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8	0,5	0,0	0,4	0,1
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	11	3,4	-	2,2	1,1
160305 *	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	1,1	0,0	1,1	0,0
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	6	2,2	0,0	2,2	-
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	9	0,1	-	0,1	0,0
160505	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	3	0,0	-	0,0	-
160506 *	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	4	0,2	-	0,2	0,0
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	9	0,3	-	0,3	-
160508 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8	0,4	-	0,4	-
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	9	0,3	-	0,3	-
160601 *	Bleibatterien	20	191,0	-	128,2	62,8
160602 *	Ni-Cd-Batterien	5	0,0	-	0,0	-
160604	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	7	0,1	-	0,0	0,1
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	4	1,5	-	1,5	-
160708 *	öhlhaltige Abfälle	19	12,6	4,0	8,6	-
160709 *	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	8	1,4	0,4	1,0	-
160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	10	5,8	0,0	1,5	4,3
160802 *	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	9	13,8	-	6,7	7,1
160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	8	5,7	-	0,4	5,3
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16	4,3	0,0	2,6	1,7
161001 *	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,4	-	0,4	-
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	4	1,6	-	1,6	-
161101 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	7	28,9	-	13,0	15,8
161102	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	6	0,7	-	0,7	-
161103 *	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	8	5,4	-	5,4	-
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	16	148,7	0,0	138,3	10,4
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	9	3,5	-	3,5	-
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	13	16,0	-	11,0	5,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	178	2 008,5	32,8	1 871,8	103,9
170101	Beton	10	76,1	-	76,1	-
170102	Ziegel	3	31,4	-	31,4	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	6	0,5	-	0,5	-
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	12	13,8	-	13,8	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	23	61,5	-	61,5	-
170201	Holz	36	198,3	0,3	198,0	-
170202	Glas	12	150,9	-	109,3	41,6
170203	Kunststoff	28	62,6	0,0	47,3	15,3
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	30	41,4	-	41,4	0,1
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	6	94,3	-	94,3	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	21	34,1	0,0	34,1	-
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	17	50,3	-	49,2	1,1
170401	Kupfer, Bronze, Messing	33	29,2	-	24,7	4,5
170402	Aluminium	33	40,8	-	36,3	4,4
170403	Blei	22	13,1	-	12,6	0,5
170404	Zink	19	9,1	-	8,7	0,5
170405	Eisen und Stahl	37	387,2	-	369,6	17,6

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
170406	Zinn	5	0,0	-	0,0	-
170407	gemischte Metalle	27	11,9	-	10,3	1,5
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	9	1,5	-	1,4	0,1
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	14	2,2	-	2,2	-
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	36	63,8	0,0	49,8	14,0
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	18	19,9	0,0	19,9	0,0
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	23	229,9	-	229,9	-
170505 *	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	3	3,1	-	3,1	-
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	5	3,4	-	3,4	-
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	3	73,9	-	73,9	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	4	172,6	-	172,6	-
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	9	13,2	-	13,2	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	15	26,2	23,9	1,4	1,0
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	8	1,0	-	1,0	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	14	17,0	8,5	6,7	1,8
170902 *	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	4	0,0	-	0,0	0,0
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	8	0,3	-	0,3	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	32	73,9	-	73,9	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	2,4	-	2,4	0,0
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	3	2,3	-	2,3	-
180109	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	4	0,0	-	0,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	227	9 328,3	1 689,6	7 127,0	511,7
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	6	5,5	-	5,5	0,0
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	4	11,0	-	6,6	4,4
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	11	86,2	-	77,4	8,8
190110 *	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	4	2,9	0,0	2,9	0,0
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	15	146,2	-	143,9	2,3
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	40	3 944,3	157,5	3 697,0	89,8
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	12	87,0	-	87,0	-
190114	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	14	28,8	-	26,5	2,3
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	5	9,2	-	9,2	-
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	5	14,0	-	14,0	-
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	7	49,8	-	49,7	0,1
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	23	86,3	-	66,7	19,6
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	12	31,3	-	31,3	-
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	11	14,3	-	14,2	0,1
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,2	-	0,2	-
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	6	9,2	0,6	8,6	-
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	3	9,1	-	9,1	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	11	6,5	0,0	6,4	-
190802	Sandfangrückstände	15	20,3	0,0	20,2	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	18	1 606,0	1 370,8	214,3	20,9
190806 *	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	5	0,0	-	0,0	-
190811 *	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	2,5	-	2,5	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	10	10,2	1,8	8,4	-
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	16	28,1	-	28,1	0,1
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	25	33,5	1,7	31,8	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
190899	Abfälle a. n. g.	4	2,1	-	2,1	-
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	18	14,1	-	14,1	-
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	3	3,6	-	3,6	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	11	3,7	-	2,9	0,9
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	7	0,2	-	0,2	0,0
191001	Eisen- und Stahlabfälle	3	3,3	-	3,2	0,1
191002	NE-Metall-Abfälle	9	9,8	0,0	6,0	3,8
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	3	16,6	-	16,6	-
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	9	126,4	-	83,6	42,8
191101 *	gebrauchte Filtertone	3	2,6	-	2,6	-
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	8	6,5	-	6,2	0,3
191202	Eisenmetalle	16	209,2	0,0	150,4	58,8
191203	Nichteisenmetalle	23	259,5	-	185,2	74,3
191204	Kunststoff und Gummi	66	538,9	5,3	505,0	28,6
19120500	Glas nicht differenzierbar	4	17,8	-	17,8	0,0
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6	9,3	-	3,3	6,0
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	14	105,2	-	105,2	-
191208	Textilien	7	20,4	-	6,0	14,4
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	11	328,1	-	328,1	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	24	277,5	22,0	253,5	2,0
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	17	93,4	-	31,9	61,4
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	66	792,7	9,4	775,4	7,9
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	4	9,3	-	9,3	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	120	1 971,0	0,0	1 924,2	46,8
200101	Papier und Pappe	14	50,1	-	50,1	-
200102	Glas	6	234,5	-	203,5	30,9
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	12	258,0	-	254,6	3,4
200111	Textilien	6	1,4	-	1,2	0,2
200113 *	Lösemittel	6	0,1	-	0,1	-
200114 *	Säuren	3	0,0	-	0,0	-
200115 *	Laugen	5	0,0	-	0,0	-
200117 *	Fotochemikalien	5	0,0	-	0,0	-
200119 *	Pestizide	5	0,1	-	0,1	0,0
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	8	1,2	-	0,1	1,0
200125	Speiseöle und -fette	7	10,9	-	10,7	0,2
200126 *	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	8	0,1	-	0,1	-
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	12	4,7	-	4,1	0,7
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	7	1,4	-	1,4	-
200129 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,0	-	0,0	-
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	5	0,1	-	0,1	-
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	4	0,0	-	0,0	0,0
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	4	8,9	-	8,9	-
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	5	4,1	-	3,6	0,6
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	13	31,6	-	31,6	-
200139	Kunststoffe	22	77,7	-	68,1	9,6
200140	Metalle	9	4,3	-	4,1	0,2
200201	biologisch abbaubare Abfälle	22	136,2	-	136,2	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	23	717,4	0,0	717,3	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	7	16,1	-	16,1	-
200302	Marktabfälle	4	3,5	-	3,5	-
200303	Straßenkehrsicht	28	103,7	-	103,7	-
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	16	11,0	-	11,0	-
200307	Sperrmüll	27	254,8	-	254,8	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Ländern						
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt		616	24 509,8	2 291,8	20 604,5	1 613,5
Baden-Württemberg		52	.	.	.	.
Bayern		50	.	.	.	.
Berlin		12	.	.	.	.
Brandenburg		34	805,3	0,0	752,4	52,9
Bremen		1	.	.	.	.
Hamburg		5	380,2	1,5	331,4	47,3
Hessen		28	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern		4	8,9	.	8,9	.
Niedersachsen		55	1 941,9	89,8	1 660,1	192,1
Nordrhein-Westfalen		228	12 648,1	1 552,8	10 346,8	748,5
Rheinland-Pfalz		21	488,5	17,4	392,3	78,9
Saarland		16	397,9	143,8	233,3	20,8
Sachsen		19	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt		38	1 629,4	53,9	1 435,0	140,6
Schleswig-Holstein		14	370,1	23,8	342,5	3,8
Thüringen		39	964,2	46,5	881,9	35,8
nach Jahren						
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt		616	24 509,8	2 291,8	20 604,5	1 613,5
2011		616	24 509,8	2 291,8	20 604,5	1 613,5
2010		615	21 323,2	821,4	19 070,9	1 430,8
2009		528	18 728,4	690,0	16 686,9	1 351,4
2008		489	18 710,1	721,4	16 584,0	1 404,7
2007		478	19 431,7	601,2	17 531,1	1 299,4
2006		471	18 196,3	878,6	16 429,8	887,9
2005		374	15 677,8	1 016,5	14 004,9	656,4
2004		340	15 105,2	1 009,3	13 299,4	796,5
2003 2) .....		.	12 657,9	.	.	.
2002 2) .....		.	10 133,0	.	.	.
2001 3) .....		.	13 819,3	.	.	.
2000 3) .....		.	14 523,6	.	.	.
1999 3) .....		.	13 258,1	.	.	.
1998 3) 4) .....		.	12 046,4	.	.	.
1997 .....		.	9 188,7	.	.	.
1996 .....		.	4 916,4	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden, ohne Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl.

³⁾ Überwiegend ohne gefährliche Abfälle, ohne Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1 000 t			
nach Art der Anlage						
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt		X	21 943,3	1 966,4	10 331,0	9 645,9
darunter gefährliche Abfälle		172	1 930,5	351,0	1 272,2	307,3
Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl		X	494,4	5,8	21,3	467,3
Sonstige Behandlungsanlagen		X	21 448,9	1 960,6	10 309,7	9 178,6
nach Abfallarten						
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt		X	21 943,3	1 966,4	10 331,0	9 645,9
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	25	230,3	33,8	107,8	88,6
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	6	73,5	17,2	4,1	52,1
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	9	79,1	10,8	33,4	34,9
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	10	28,9	-	28,9	-
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	5	23,9	-	23,9	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	9	106,5	0,3	17,9	88,3
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	5	12,7	0,2	11,7	0,8
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	3	20,8	-	-	20,8
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	6	3,5	0,0	2,7	0,8
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	3	0,9	0,0	0,1	0,8
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	1,5	0,1	1,3	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	24	63,3	1,8	57,4	4,1
060106 *	andere Säuren	5	0,6	0,6	0,0	-
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	3	2,5	-	2,5	-
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	9	0,2	0,1	0,1	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	47	70,8	6,8	6,8	57,2
070101 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	1,9	1,3	0,6	-
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3	0,8	0,6	0,3	-
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,4	0,3	0,1	-
070213	Kunststoffabfälle	28	58,9	0,2	3,8	55,0
070299	Abfälle a. n. g.	4	0,3	0,1	0,2	-
070599	Abfälle a. n. g.	3	0,2	0,1	0,1	-
070604 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3	0,3	0,3	-	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	15	3,5	1,9	0,6	0,9
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	8	0,4	0,3	0,1	-
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	3	0,4	-	0,4	-
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	3	1,0	1,0	0,0	-
080409 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5	1,0	0,1	-	0,9
080410	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	3	0,2	0,2	-	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	2,4	0,0	2,4	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	62	2 140,0	523,9	688,7	927,4
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	8	70,1	-	70,0	0,1
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	4	18,3	-	15,1	3,2
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	3	0,8	-	0,8	-
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	5	503,7	-	72,7	431,0
100202	unbearbeitete Schlacke	6	655,9	390,3	17,7	247,9
100210	Walzzunder	3	82,9	-	79,0	3,9
100401 *	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	34,2	25,2	9,0	-
100402 *	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	4	4,7	0,1	4,6	-
100501	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	194,9	60,1	134,8	-
100704	andere Teilchen und Staub	4	0,2	-	0,2	0,0
100804	Teilchen und Staub	3	0,1	-	0,1	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	6	95,9	2,3	83,6	10,1
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	3	7,5	0,6	3,8	3,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	17	108,7	88,7	20,0	-
110105 *	saure Beizlösungen	6	0,5	0,3	0,3	-
110107 *	alkalische Beizlösungen	6	0,8	0,3	0,5	-
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	5	18,6	0,6	18,0	-
110111 *	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	5	2,4	1,6	0,8	-
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	1,3	1,2	0,1	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	44	214,5	1,6	182,4	30,5
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	13	30,5	-	18,7	11,8
120102	Eisenstaub und -teile	9	75,4	-	75,3	0,0
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	10	5,2	-	5,1	0,1
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	5	1,7	-	1,0	0,7
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	3	5,7	-	0,4	5,3
120107 *	halogenfreie Bearbeitungöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	3	15,2	-	15,2	-
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	17	60,0	0,7	59,2	0,1
120112 *	gebrauchte Wachse und Fette	4	0,1	0,1	0,0	-
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,4	0,2	0,2	-
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,2	0,1	0,1	-
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	4	2,9	0,4	2,5	-
120118 *	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	4	0,3	0,0	0,3	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	49	76,7	4,5	72,1	0,0
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	37	45,2	0,0	45,1	-
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	3	3,9	-	3,9	-
130301 *	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	4	0,8	0,2	0,5	-
130307 *	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	6	0,2	-	0,2	0,0
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	8	0,7	0,1	0,6	-
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	5	5,0	0,3	4,7	-
130701 *	Heizöl und Diesel	4	0,6	-	0,6	-
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	8	5,0	0,0	5,0	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	16	5,3	0,6	4,8	-
140602 *	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	3	0,2	0,1	0,1	-
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	14	4,6	0,5	4,1	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	102	104,8	8,4	67,8	28,6
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	25	32,7	0,0	18,4	14,4
150102	Verpackungen aus Kunststoff	37	23,9	0,0	12,3	11,6
150103	Verpackungen aus Holz	19	8,9	0,1	6,3	2,5
150104	Verpackungen aus Metall	8	3,3	-	3,2	0,1
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	19	18,3	0,0	18,3	0,0
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	20	3,3	2,5	0,8	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	34	10,4	5,6	4,8	-
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	5	3,7	0,2	3,5	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	97	179,2	11,8	123,9	43,4
160103	Altreifen	20	26,2	0,5	14,5	11,3
160107 *	Ölfilter	5	0,2	0,1	0,1	-
160113 *	Bremsflüssigkeiten	6	3,4	-	3,3	0,0
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	7	2,0	0,0	1,9	-
160117	Eisenmetalle	4	14,7	-	7,4	7,3
160118	Nichteisenmetalle	6	0,9	-	0,0	0,9
160119	Kunststoffe	5	2,4	-	0,2	2,2
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	6	0,0	0,0	0,0	-
160211 *	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3	0,0	0,0	0,0	-
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	7	0,3	0,2	0,1	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	13	24,0	0,0	23,7	0,3
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	4	1,6	0,1	1,5	-
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	7	25,0	-	25,0	-
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,3	-	0,3	-
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	6	4,3	-	1,6	2,7
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	8	0,1	0,0	0,0	0,1
160506 *	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	4	0,2	0,2	-	-
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	7	0,2	0,0	0,1	-
160508 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	7	0,1	0,1	0,0	-
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	3	0,0	0,0	0,0	0,0
160601 *	Bleibatterien	18	2,2	0,0	2,2	0,0
160602 *	Ni-Cd-Batterien	5	0,1	0,0	0,1	-
160604	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	3	0,0	0,0	0,0	-
160606 *	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	3	5,7	-	5,7	-
160708 *	öhlhaltige Abfälle	15	7,4	4,9	2,5	-
160709 *	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	4	1,5	1,4	0,1	-
160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	7	1,3	-	1,3	-
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7	1,4	-	1,4	-
161001 *	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	1,4	0,0	1,3	-
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	6	26,4	3,2	23,3	-
161103 *	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,7	0,3	0,4	-
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	5	0,2	0,0	0,2	-
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	5	1,6	0,1	1,5	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	130	1 221,7	26,1	799,1	396,5
170101	Beton	10	74,7	-	16,3	58,4
170102	Ziegel	3	5,8	-	2,6	3,2
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	3	15,1	-	15,1	-
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	3	3,7	1,8	1,9	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	19	54,7	-	54,4	0,3
170201	Holz	16	18,8	-	16,5	2,3
170202	Glas	4	5,3	-	5,3	-
170203	Kunststoff	14	18,4	0,3	0,7	17,4
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	20	16,8	1,3	8,1	7,4
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	5	51,0	-	11,4	39,6
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	12	25,0	0,0	16,6	8,4
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	9	9,6	0,0	4,9	4,7
170401	Kupfer, Bronze, Messing	24	36,1	-	19,9	16,2
170402	Aluminium	33	41,9	-	14,0	28,0
170403	Blei	15	1,2	-	0,7	0,6
170404	Zink	16	3,9	-	3,8	0,1
170405	Eisen und Stahl	47	286,2	0,1	221,2	65,0
170406	Zinn	3	0,0	-	0,0	0,0
170407	gemischte Metalle	20	5,6	-	4,3	1,4
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,4	0,2	0,1	0,1
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7	0,5	-	0,4	0,1
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	24	7,9	-	7,5	0,4
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	6	9,3	8,8	0,4	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	16	357,7	7,2	310,8	39,6
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	4	81,7	-	12,0	69,7

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	7	0,5	0,5	-	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	9	28,0	0,3	2,5	25,2
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	10	1,2	1,1	0,1	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	11	23,0	-	14,4	8,6
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	19	16,3	0,0	16,3	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	6	2,0	1,0	1,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	417	16 976,1	1 191,0	7 830,5	7 954,5
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	17	138,3	-	45,6	92,8
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	5	7,5	0,4	7,1	-
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	3	19,3	4,0	15,3	-
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	29	2 502,5	271,5	1 555,2	675,8
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	3,4	3,2	0,2	-
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	10	85,4	0,0	74,3	11,2
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	18	167,7	50,5	117,2	-
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	3,6	1,4	2,3	-
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	3	0,1	-	0,1	-
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	10	17,5	1,9	4,7	10,8
190208 *	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	7,1	2,5	4,6	-
190209 *	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	3,5	0,6	2,9	-
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	5,3	1,3	4,0	-
19029950	Produkte	92	4 634,9	-	-	4 634,9
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	5	44,6	13,0	31,6	-
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	8	74,1	0,5	73,6	-
190306 *	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	10	296,9	1,9	293,8	1,2
190307	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	13	326,6	97,2	229,4	-
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	3	1,4	-	-	1,4
190801	Sieb- und Rechenrückstände	6	1,1	-	1,1	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	16	493,0	215,1	267,3	10,6
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	4	3,5	1,8	1,1	0,6
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	5	4,0	4,0	0,0	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	13	25,7	1,6	24,1	-
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	6	2,0	0,0	1,9	0,1
191001	Eisen- und Stahlabfälle	11	61,9	-	18,4	43,6
191002	NE-Metall-Abfälle	7	14,1	-	3,9	10,2
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	3	76,4	69,0	7,4	-
191101 *	gebrauchte Filtertone	3	1,7	-	1,7	-
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)	7	169,2	-	-	169,2
19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)	3	39,7	-	-	39,7
19119955	Heizöl schwer, (HS)	3	101,8	-	-	101,8
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	20	105,3	0,3	77,4	27,6
19120101	Untere Sorten	5	81,8	-	0,0	81,7
19120102	Mittlere Sorten	3	0,6	-	0,6	0,0
191202	Eisenmetalle	133	856,5	-	398,2	458,3
191203	Nichteisenmetalle	88	209,0	-	119,8	89,3
191204	Kunststoff und Gummi	119	506,5	14,0	184,1	308,3
19120500	Glas nicht differenzierbar	11	366,0	0,5	53,4	312,0
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	12	164,7	-	164,2	0,5
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	31	312,5	-	299,4	13,1
191208	Textilien	4	11,6	-	5,4	6,2
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	34	1 219,9	108,0	876,1	235,7
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	3	61,0	-	-	61,0

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1 000 t			
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	4	6,5	2,8	-	3,6
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	57	1 473,8	0,1	1 382,1	91,6
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	33	379,6	99,2	250,9	29,5
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	146	1 360,7	173,2	1 099,0	88,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	88	431,7	63,4	343,4	24,9
200101	Papier und Pappe	14	12,6	-	8,9	3,7
200102	Glas	4	1,9	-	1,8	0,0
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	9	175,9	-	171,9	4,1
200119 *	Pestizide	3	0,0	0,0	0,0	-
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	7	1,0	0,0	0,9	-
200125	Speiseöle und -fette	6	11,8	-	2,0	9,8
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	3	0,4	-	0,4	-
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	5	0,2	-	0,2	-
200139	Kunststoffe	12	14,2	0,5	8,6	5,1
200140	Metalle	7	4,1	-	3,3	0,8
200201	biologisch abbaubare Abfälle	19	96,0	-	94,8	1,3
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	24	59,2	46,3	12,9	-
200303	Straßenkehricht	12	47,1	12,7	34,4	-
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	3	1,8	-	1,8	-
200307	Sperrmüll	7	0,6	0,0	0,6	-

nach Ländern

Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt	X	21 943,3	1 966,4	10 331,0	9 645,9
Baden-Württemberg	X	1 370,0	45,4	961,2	363,4
Bayern	X	1 315,2	45,8	546,6	722,8
Berlin	X	324,3	0,3	307,5	16,5
Brandenburg	X	771,6	29,3	577,2	165,0
Bremen	X	.	-	-	.
Hamburg	X	265,7	12,7	113,7	139,2
Hessen	X	597,9	3,7	484,2	110,1
Mecklenburg-Vorpommern	X	.	-	-	.
Niedersachsen	X	1 676,1	200,9	244,2	1 231,1
Nordrhein-Westfalen	X	11 216,1	1 278,2	4 974,8	4 963,1
Rheinland-Pfalz	X	441,5	19,2	116,4	305,9
Saarland	X	381,4	134,2	66,4	180,8
Sachsen	X	713,3	14,1	361,7	337,4
Sachsen-Anhalt	X	1 609,5	50,0	855,5	704,0
Schleswig-Holstein	X	358,3	3,6	317,8	36,9
Thüringen	X	863,3	129,0	389,7	344,7

nach Jahren

Sonstige Behandlungsanlagen					
2011	X	21 943,3	1 966,4	10 331,0	9 645,9
2010	X	20 273,1	1 595,6	8 978,0	9 699,5
2009	X	18 000,5	1 320,3	8 748,8	7 931,4
2008	X	18 233,8	1 508,4	7 933,3	8 792,1
2007	X	18 339,8	1 595,2	7 055,6	9 689,0
2006	X	16 973,4	1 167,1	5 015,1	10 791,2
2005	356	14 921,4	1 082,1	4 572,4	9 266,9
2004	336	14 768,3	989,2	3 984,2	9 794,9

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

14. Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen

14.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Entsorgung von bergbaulichen Abfällen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Abfallarten						
	Entsorgung von bergbaulichen Abfällen insgesamt	16	32 615,9	32 615,9	-	-
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	12	32 615,9	32 615,9	-	-
010102	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	10	31 379,0	31 379,0	-	-
nach Ländern						
	Entsorgung von bergbaulichen Abfällen insgesamt	16	32 615,9	32 615,9	-	-
	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
	Bayern	-	-	-	-	-
	Berlin	-	-	-	-	-
	Brandenburg	-	-	-	-	-
	Bremen	-	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-	-
	Hessen	3	.	.	-	-
	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-
	Niedersachsen	3	1 071,2	1 071,2	-	-
	Nordrhein-Westfalen	4	7 293,1	7 293,1	-	-
	Rheinland-Pfalz	4	13,7	13,7	-	-
	Saarland	-	-	-	-	-
	Sachsen	-	-	-	-	-
	Sachsen-Anhalt	1	.	.	-	-
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
	Thüringen	1	.	.	-	-
nach Jahren						
	Entsorgung von bergbaulichen Abfällen					
	2011	16	32 615,9	32 615,9	-	-
	2010	20	34 984,8	34 984,8	-	-
	2009	19	25 963,6	25 963,6	-	-
	2008	22	39 294,6	39 294,6	-	-
	2007	22	42 890,6	42 890,6	-	-
	2006	24	41 953,5	41 953,5	-	-
	2005	27	52 307,9	52 307,9	-	-
	2004	28	50 451,5	50 451,5	-	-
	2003	28	46 689,1	46 689,1	-	-
	2002	28	45 460,9	45 460,9	-	-
	2001	27	49 187,5	49 187,5	-	-
	2000	27	48 186,8	48 186,8	-	-
	1999	26	52 250,6	52 250,6	-	-
	1998	28	56 154,6	56 154,6	-	-
	1997	31	57 589,6	57 589,6	-	-
	1996	35	54 308,0	54 308,0	-	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2011

Abfallentsorgung 2011

15. Lagerung bergbaufremder Abfälle in untertägigen Abbaustätten

15.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Untertägige Abbau- stätten insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Abfallarten						
	Untertägige Abbaustätten insgesamt	27	2 744,7	-	2 313,7	431,0
	darunter gefährliche Abfälle	11	2 065,7	-	1 674,2	391,5
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	7	70,6	-	69,8	0,8
010411	Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	3	55,1	-	55,1	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	86,9	-	86,7	0,2
060314	festen Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	7	62,0	-	62,0	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	9,3	-	3,2	6,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	15	322,9	-	310,7	12,2
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	5	16,5	-	16,2	0,3
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	8	77,3	-	73,2	4,1
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	3	32,8	-	30,2	2,6
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	5,9	-	5,9	-
100116 *	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	15,4	-	15,4	-
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	3	25,4	-	25,3	0,0
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	6,5	-	6,5	-
100207 *	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	7,1	-	5,7	1,4
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	4	57,3	-	57,3	-
101115 *	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	2,1	-	2,0	0,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	3,7	-	3,7	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6	3,0	-	2,8	0,2
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	2,4	-	2,2	0,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	26,1	-	25,3	0,8
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	3,4	-	2,6	0,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	12	2 219,3	-	1 808,7	410,6
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	7	63,2	-	14,1	49,1
190106 *	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	4	16,6	-	16,4	0,2
190107 *	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	9	542,2	-	428,9	113,3
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	3	87,4	-	85,4	2,0
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	6	230,3	-	217,0	13,3
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10	393,8	-	306,9	86,9
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	6	44,5	-	38,0	6,5
190119	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	3	2,3	-	2,3	-
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	5	335,9	-	335,9	-
190205 *	Schlamm aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	5,6	-	5,6	-
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	3	201,1	-	74,0	127,1
nach Ländern						
	Untertägige Abbaustätten insgesamt	27	2 744,7	-	2 313,7	431,0
	Baden-Württemberg	3	1 199,4	-	1 004,3	195,1
	Bayern	-	-	-	-	-
	Berlin	-	-	-	-	-
	Brandenburg	2	14,8	-	10,8	4,0

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

15. Lagerung bergbaufremder Abfälle in untertägigen Abbaustätten

15.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Untertägige Abbau- stätten insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1 000 t					
Bremen		-	-	-	-	-
Hamburg		-	-	-	-	-
Hessen		2	.	-	.	.
Mecklenburg-Vorpommern		-	-	-	-	-
Niedersachsen		4	4,6	-	4,6	-
Nordrhein-Westfalen		7	93,9	-	93,9	-
Rheinland-Pfalz		-	-	-	-	-
Saarland		-	-	-	-	-
Sachsen		2	.	-	.	.
Sachsen-Anhalt		3	476,7	-	451,3	25,4
Schleswig-Holstein		-	-	-	-	-
Thüringen		4	757,4	-	609,2	148,2
nach Jahren						
Untertägige Abbaustätten						
2011		27	2 744,7	-	2 313,7	431,0
2010		30	2 703,7	-	2 232,5	471,2
2009		30	2 522,0	-	2 105,9	416,2
2008		30	2 622,7	-	2 227,2	395,5
2007		25	2 415,5	-	2 070,8	344,7
2006		26	2 473,1	-	2 152,3	320,8
2005		22	2 184,1	-	.	.
2004		24	2 131,8	-	.	.
2003 2)		21	1 238,3	-	.	.
2002 2)		22	1 261,0	-	.	.
2001 2)		24	1 365,3	-	.	.
2000 2) .....		.	1 342,4	-	.	.
1999 2) .....		.	1 319,1	-	.	.
1998 2) .....		.	1 029,4	-	.	.
1997 2) .....		.	961,2	-	.	.
1996 2) .....		.	973,2	-	.	.

2) Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst wurden.

Abfallentsorgung 2011

16. Lagerung bergbaufremder Abfälle in übertägigen Abbaustätten

16.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Übertägige Abbau- stätten insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Abfallarten						
	Übertägige Abbaustätten insgesamt	3 007	91 697,5	-	90 408,4	1 289,1
	darunter gefährliche Abfälle	3	104,8	-	104,8	-
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	23	172,2	-	172,2	-
010102	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	4	12,6	-	12,6	-
010408	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	3	0,4	-	0,4	-
010409	Abfälle von Sand und Ton	8	123,3	-	123,3	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	4	11,5	-	11,5	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	36	6 791,1	-	6 696,1	95,0
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	14	2 478,0	-	2 478,0	-
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	8	3 456,9	-	3 362,0	95,0
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	3	22,5	-	22,5	-
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	3	28,4	-	28,4	-
100202	unbearbeitete Schlacke	4	279,8	-	279,8	-
100903	Ofenschlacke	6	62,0	-	62,0	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	9	260,2	-	260,2	-
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	6	50,2	-	50,2	-
101201	Rohmischungen vor dem Brennen	4	17,0	-	17,0	-
101206	verworfen Formen	3	0,7	-	0,7	-
101208	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	3	1,2	-	1,2	-
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	6	6,5	-	6,5	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	8,8	-	8,8	-
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	7	8,8	-	8,8	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	25,9	-	25,9	-
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	5	24,5	-	24,5	-
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	5	1,4	-	1,4	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 124	83 832,0	-	82 638,0	1 193,9
170101	Beton	193	856,3	-	856,3	-
170102	Ziegel	150	1 312,1	-	1 312,1	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	79	102,8	-	102,8	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	284	3 696,9	-	3 696,8	0,2
170202	Glas	3	0,7	-	0,7	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	46	232,0	-	232,0	-
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	3	104,8	-	104,8	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	2 081	76 081,9	-	74 896,8	1 185,1
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	17	1 143,4	-	1 143,4	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	16	38,6	-	38,6	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	5	1,3	-	1,3	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	36	135,1	-	126,4	8,7
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	8	126,0	-	126,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	29	697,9	-	697,6	0,2
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	5	216,1	-	216,1	-
19120500	Glas nicht differenzierbar	3	3,0	-	3,0	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	5	244,7	-	244,7	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2011

16. Lagerung bergbaufremder Abfälle in übertägigen Abbaustätten

16.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Übertägige Abbau- stätten insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1 000 t					
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	5	76,5	-	76,5	-
191302	festen Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	10	107,0	-	106,8	0,2
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	14	168,2	-	168,2	-
200202	Boden und Steine	3	114,6	-	114,6	-
200303	Straßenkehrschutt	9	53,3	-	53,3	-

nach Ländern

Übertägige Abbaustätten insgesamt	3 007	91 697,5	-	90 408,4	1 289,1
Baden-Württemberg	280	15 767,2	-	14 759,2	1 008,0
Bayern	1 343	27 108,2	-	27 025,8	82,4
Berlin	-	-	-	-	-
Brandenburg	49	5 287,6	-	5 287,6	-
Bremen	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Hessen	177	5 577,2	-	5 577,2	-
Mecklenburg-Vorpommern	52	1 847,7	-	1 847,7	-
Niedersachsen	369	7 585,2	-	7 585,2	-
Nordrhein-Westfalen	99	5 618,7	-	5 510,8	107,9
Rheinland-Pfalz	213	4 620,5	-	4 529,6	90,8
Saarland	26	335,6	-	335,6	-
Sachsen	152	8 003,2	-	8 003,2	-
Sachsen-Anhalt	69	3 054,3	-	3 054,3	-
Schleswig-Holstein	68	2 439,6	-	2 439,6	-
Thüringen	110	4 452,6	-	4 452,6	-

nach Jahren

Übertägige Abbaustätten	3 007	91 697,5	-	90 408,4	1 289,1
2011	2 972	88 551,1	-	87 228,1	1 322,9
2010	2 965	85 264,6	-	83 944,5	1 320,1
2009	3 055	86 716,4	-	85 579,7	1 136,7
2008	2 981	90 842,1	-	89 681,4	1 160,7
2007	3 084	87 506,6	-	86 619,6	887,0
2006	2 335	82 070,1	-	.	.
2005	2 386	84 682,7	-	.	.
2004	2 284	82 816,6	-	.	.
2003 2)	2 271	88 580,0	-	.	.
2002 2)	2 153	94 382,3	-	.	.
2001 2)	2 152	97 996,2	-	.	.
2000 2)	2 066	96 947,1	-	.	.
1999 2)	1 924	83 781,9	-	.	.
1998 2)	1 687	77 759,8	-	.	.
1997 2)	1 533	73 521,3	-	.	.
1996 2)					

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst wurden.

Abfallentsorgung 2010

17. Bauschuttaufbereitungsanlagen

17.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Kapazität, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Kapazität
	Abfallart				
	Land				
	Jahr				
			Anzahl	1 000 t	1 000 t
nach Art der Anlage					
Bauschuttaufbereitungsanlagen insgesamt			2 073	62 528,2	106 690,7
darunter gefährliche Abfälle			169	1 186,7	X
Stationäre und semimobile Anlagen			746	29 667,7	73 830,4
Mobile Anlagen			1 327	32 860,5	32 860,4
nach Abfallarten					
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		22	184,5	X
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt		4	35,0	X
100202	unbearbeitete Schlacke		8	58,1	X
100903	Ofenschlacke		7	11,5	X
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen		4	36,4	X
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen		3	12,2	X
101311	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen		3	4,1	X
101314	Betonabfälle und Betonschlämme		4	3,0	X
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)		9	3,4	X
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar		8	3,2	X
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind		3	4,9	X
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		2 070	62 089,1	X
170101	Beton		1 590	21 955,1	X
170102	Ziegel		992	4 625,3	X
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik		475	941,7	X
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten		5	14,3	X
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen		1 077	14 049,6	X
170201	Holz		46	62,9	X
170202	Glas		6	0,2	X
170203	Kunststoff		4	0,2	X
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		13	9,8	X
170301 *	kohlenteeerhaltige Bitumengemische		141	1 054,8	X
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen		1 093	9 229,7	X
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte		23	2,4	X
170405	Eisen und Stahl		12	5,2	X
170407	gemischte Metalle		5	1,7	X
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten		5	13,2	X
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen		792	8 241,4	X
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt		8	85,2	X
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält		7	89,7	X
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt		67	1 424,5	X

Abfallentsorgung 2010

17. Bauschuttaufbereitungsanlagen

17.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Kapazität, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Kapazität
	Abfallart			
	Land			
	Jahr	Anzahl	1 000 t	1 000 t
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	12	0,1	X
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	5	0,3	X
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	21	1,8	X
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	70	45,7	X
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	67	233,9	X
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	27	140,8	X
190802	Sandfangrückstände	4	1,7	X
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	15	57,4	X
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	7	8,3	X
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	43	103,1	X
200101	Papier und Pappe	3	21,1	X
200201	biologisch abbaubare Abfälle	15	37,7	X
200202	Boden und Steine	10	13,8	X
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	6	17,5	X
200303	Straßenkehrschutt	18	11,6	X
200307	Sperrmüll	3	1,2	X

nach Ländern

Bauschuttaufbereitungsanlagen insgesamt	2 073	62 528,2	106 690,7
Baden-Württemberg	214	7 957,0	11 574,4
Bayern	632	9 363,1	14 254,5
Berlin	15	1 116,7	1 507,6
Brandenburg	128	4 466,1	11 502,0
Bremen	3	115,7	156,0
Hamburg	8	407,4	671,0
Hessen	90	3 510,1	5 750,6
Mecklenburg-Vorpommern	129	1 951,9	4 557,8
Niedersachsen	185	6 943,5	9 490,0
Nordrhein-Westfalen	176	12 389,2	22 460,1
Rheinland-Pfalz	108	3 657,3	5 673,9
Saarland	27	665,5	1 286,5
Sachsen	108	3 091,7	5 717,3
Sachsen-Anhalt	71	2 367,2	4 491,0
Schleswig-Holstein	111	2 260,9	3 830,9
Thüringen	68	2 264,8	3 767,1

Abfallentsorgung 2010

17. Bauschuttaufbereitungsanlagen

17.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Kapazität, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Kapazität
	Abfallart			
	Land			
	Jahr			
		Anzahl	1 000 t	1 000 t

nach Jahren

Bauschuttaufbereitungsanlagen

2010	2 073	62 528,2	106 690,7
2008	2 055	64 029,2	97 412,3
2006	2 036	60 388,3	97 917,1
2004	2 148	55 277,7	.
2002	2 290	59 775,3	.
2000	2 226	68 501,7	.
1998	2 015	68 112,5	.
1996	1 793	71 997,7	.

Abfallentsorgung 2010

17. Bauschutttaufbereitungsanlagen

17.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t

nach Art der Anlage

Bauschutttaufbereitungsanlagen insgesamt	X	60 438,6
darunter gefährliche Abfälle	146	748,2
Stationäre und semimobile Anlagen	X	28 028,1
Mobile Anlagen	X	32 410,5

nach Abfallarten

13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	0,0
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	4	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	6	0,1
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	0,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	190	1 564,0
170101	Beton	12	119,5
170102	Ziegel	8	34,4
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,8
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	13	62,7
170201	Holz	11	5,0
170202	Glas	3	0,1
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6	0,1
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	107	691,5
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	16	34,0
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	13	1,2
170405	Eisen und Stahl	9	3,5
170407	gemischte Metalle	5	1,4
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	32	557,2
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	3	27,0
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	10	0,2

Abfallentsorgung 2010

17. Bauschutttaufbereitungsanlagen

17.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	14	1,0
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	10	0,7
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	26	18,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2 061	58 827,5
19029950	Produkte	12	918,1
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	138	36,1
191202	Eisenmetalle	793	198,4
191203	Nichteisenmetalle	138	5,6
191204	Kunststoff und Gummi	156	8,5
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	15	37,7
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	354	101,6
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	40	106,3
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	1 655	35 142,0
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	1 145	14 553,4
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	85	480,0
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	275	4 714,6
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	257	2 238,4
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	3	36,2
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	10,9
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	362	236,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	12	37,4
200201	biologisch abbaubare Abfälle	9	24,2
nach Ländern			
Bauschutttaufbereitungsanlagen insgesamt		X	60 438,6
Baden-Württemberg		X	7 950,4
Bayern		X	9 355,7
Berlin		X	1 074,4
Brandenburg		X	4 223,8
Bremen		X	144,6
Hamburg		X	402,2

Abfallentsorgung 2010

17. Bauschutttaufbereitungsanlagen

17.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t
Hessen		X	3 577,2
Mecklenburg-Vorpommern		X	1 864,4
Niedersachsen		X	6 925,4
Nordrhein-Westfalen		X	10 985,8
Rheinland-Pfalz		X	3 641,4
Saarland		X	642,7
Sachsen		X	3 077,1
Sachsen-Anhalt		X	2 352,4
Schleswig-Holstein		X	2 212,8
Thüringen		X	2 008,4

nach Jahren

Bauschutttaufbereitungsanlagen

2010	X	60 438,6
2008	X	63 388,5
2006	X	60 324,0
2004	2 148	54 546,0
2002	2 290	59 063,6
2000	2 226	67 618,4
1998	2 015	65 563,8
1996	1 793	70 419,5

Abfallentsorgung 2010

18. Asphaltmischanlagen

18.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t

nach Art der Anlage

Asphaltmischanlagen insgesamt	552	10 450,0
darunter gefährliche Abfälle	13	74,7
 Stationäre und semimobile Anlagen	 534	 10 033,1
Mobile Anlagen	18	416,9

nach Abfallarten

17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	263	4 362,6
170101	Beton	3	6,3
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	12	72,2
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	257	4 281,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	357	6 087,5
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	357	6 076,0

nach Ländern

Asphaltmischanlagen insgesamt	552	10 450,0
Baden-Württemberg	66	1 236,3
Bayern	128	2 725,2
Berlin	4	78,7
Brandenburg	33	353,7
Bremen	2	.
Hamburg	5	203,0
Hessen	37	829,6
Mecklenburg-Vorpommern	21	251,6
Niedersachsen	43	792,1
Nordrhein-Westfalen	63	1 630,3
Rheinland-Pfalz	30	549,7
Saarland	3	86,6
Sachsen	42	539,1
Sachsen-Anhalt	25	.
Schleswig-Holstein	15	263,4
Thüringen	35	565,4

Abfallentsorgung 2010

18. Asphaltmischanlagen

18.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t

nach Jahren

Asphaltmischanlagen

2010	552	10 450,0
2008	552	10 571,5
2006	549	9 787,6
2004	582	8 786,2
2002	641	9 204,6
2000	638	9 555,5
1998	605	7 427,9
1996	602	7 050,2

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
	Insgesamt	23 774	19 995,6	15 029,5
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	133	10,8	10,8
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	0,3	0,3
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	0,2	0,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	121	9,8	9,8
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	192	224,9	164,5
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	14	69,4	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	1,2	1,2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6	0,2	0,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	0,9	0,9
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	9	0,1	0,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	20	2,1	2,1
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	44	4,8	4,7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	36	0,5	0,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	18	2,7	2,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	136	136,4	76,5
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	8	6,3	6,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	0,0	0,0
C	Verarbeitendes Gewerbe (Summe WZ 10 - 33)	8 108	4 132,7	3 809,7
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	0,6	0,6
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	0,2	0,2
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	0,2	0,2
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	6	0,0	0,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	91	48,1	47,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	672	303,9	262,5
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1 385	801,3	786,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1 147	93,4	93,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	52	3,3	3,2
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	417	628,9	537,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1 962	444,9	443,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2 906	470,5	454,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1 410	176,3	155,2
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	512	47,9	32,5

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 659	73,5	72,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	953	149,3	145,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 163	631,9	560,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	30	0,7	0,7
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	554	255,3	211,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	89	2,5	2,5
	davon			
WZ 10-12	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	124	15,6	15,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	0,3	0,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	18	1,6	1,6
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	0,0	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	4	0,1	0,1
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	36	1,8	1,8
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	0,2	0,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	12	0,2	0,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17	0,6	0,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	35	10,3	10,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	0,4	0,2
WZ 13-15	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	64	7,7	7,7
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	0,0	0,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	25	3,8	3,8
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	13	1,0	1,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	0,1	0,1
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10	0,2	0,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	8	0,4	0,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	5	0,2	0,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	1,6	1,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	6	0,4	0,4

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
WZ 16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	205	42,8	41,2
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	0,1	0,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	11	0,4	0,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	28	0,6	0,6
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10	13,0	13,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	0,0	0,0
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	26	0,9	0,9
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzbekleidung (a.n.g.)	8	0,1	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	0,4	0,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	123	12,4	12,4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	9	14,7	13,2
WZ 17, 18	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	407	45,0	45,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	10	0,2	0,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	83	5,4	5,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	102	4,8	4,8
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	34	1,8	1,8
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	5,5	5,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	37	1,5	1,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	15	0,7	0,7
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	45	1,9	1,8
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	123	2,2	2,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzbekleidung (a.n.g.)	50	1,0	1,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	16	0,7	0,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	23	17,3	17,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	17	1,9	1,9
WZ 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	82	203,6	168,5
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	31	32,5	31,8
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	25,4	25,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	21	5,6	5,6
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	3,8	3,8
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	20	16,9	8,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	42	48,3	32,8
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	1,8	0,5
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzbekleidung (a.n.g.)	38	2,0	2,0

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	33	13,6	12,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	35	35,1	35,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	14	18,6	10,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	0,0	0,0
WZ 20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	922	1 142,7	1 104,0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	0,2	0,2
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19	8,4	8,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	155	137,7	137,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	544	634,4	619,5
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	219	34,3	33,9
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	0,4	0,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	20	5,2	5,2
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	57	7,6	7,6
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	62	5,1	5,1
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	134	11,1	10,6
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	101	25,1	11,7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	387	23,4	23,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	232	23,0	22,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	177	128,1	123,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	78	97,7	94,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	21	0,1	0,1
WZ 21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	122	126,0	121,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	0,1	0,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	96	72,6	72,6
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7	0,1	0,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	0,3	0,3
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	9	0,2	0,2
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	0,3	0,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	37	1,8	1,8

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	30	1,3	1,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	18	22,5	22,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	19	0,6	0,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	11	26,1	21,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	0,0	0,0
WZ 22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	516	83,9	77,9
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	22	0,6	0,6
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	170	25,8	25,8
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	132	9,2	9,2
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	0,0	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	51	4,8	4,8
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	64	5,2	3,9
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	85	8,8	4,2
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	45	4,8	4,8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	82	3,8	3,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	33	1,8	1,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	138	17,5	17,4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	9	1,3	1,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	0,3	0,3
WZ 23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	319	272,1	183,8
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	1,5	1,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	23	1,4	1,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	39	4,6	4,6
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	30	0,9	0,9
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	58	8,8	8,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	23	10,0	10,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	50	3,2	3,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	62	5,3	5,2
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	11	0,8	0,5
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	53	0,9	0,9

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	53	21,6	21,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	112	189,5	123,4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	15	23,7	2,1
WZ 24	Metallerzeugung und -bearbeitung	599	1 140,0	1 000,5
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	8	4,1	4,1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	92	91,2	50,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	41	3,3	3,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	38	2,9	2,9
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	174	553,9	462,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	188	229,2	228,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	314	105,7	103,0
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	159	28,0	27,8
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	24	1,4	1,4
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	190	12,6	12,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	105	23,6	22,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	90	49,4	49,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	66	34,3	31,6
WZ 25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 983	288,8	287,5
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	0,5	0,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	126	13,9	13,9
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	50	3,8	3,5
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	132	5,1	5,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	30	6,8	6,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	872	113,9	113,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	845	82,5	82,4
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	247	16,3	16,3
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	29	1,0	1,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	214	5,0	4,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	98	11,4	10,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	123	19,6	19,5
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	140	8,9	8,8
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	0,1	0,1

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
WZ 26, 27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	562	139,3	139,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	0,3	0,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	77	22,5	22,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	75	5,1	5,1
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	72	2,0	2,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	0,1	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	40	3,8	3,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	219	33,9	33,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	206	14,8	14,8
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	67	3,5	3,5
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	53	6,0	6,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	108	1,7	1,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	70	8,7	8,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	53	32,2	32,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	51	3,2	3,2
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	11	1,3	1,3
WZ 28	Maschinenbau	1 201	243,3	240,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	55	3,5	3,5
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	72	2,9	2,9
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	122	2,6	2,6
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	29	5,3	5,3
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	247	15,3	15,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	878	134,6	132,5
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	206	13,2	13,2
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	40	1,4	1,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	217	5,3	5,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	82	11,4	11,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	103	40,3	40,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	55	7,2	7,2
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	0,2	0,2

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
WZ 29, 30	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	587	300,8	296,9
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	60	6,0	6,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	89	29,5	29,5
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	168	27,2	27,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	0,0	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	23	21,3	21,3
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	171	24,1	23,8
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	325	94,7	93,4
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	200	28,2	28,1
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	57	2,9	2,9
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	198	14,4	14,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	108	10,2	9,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	65	25,9	25,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	56	16,1	14,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13	0,2	0,2
WZ 31, 32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	223	14,3	14,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	16	0,7	0,7
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	42	2,3	2,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	70	2,3	2,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	9	1,1	1,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	62	2,1	2,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	57	2,4	2,4
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	13	0,3	0,3
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	0,1	0,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	20	0,1	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	14	1,2	1,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	19	0,7	0,7
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	0,3	0,3
WZ 33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	192	66,8	66,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	7	0,4	0,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	9	0,3	0,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	12	0,3	0,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	0,3	0,3
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	24	2,1	2,1

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	59	4,1	4,1
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	69	8,3	8,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	37	0,8	0,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	48	19,7	19,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	43	29,5	29,5
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	13	0,4	0,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	0,2	0,2
D	Energieversorgung	731	1 183,6	870,8
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	0,6	0,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	13	1,0	1,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	18	1,0	1,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	8	0,1	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	45	55,6	55,6
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	10	0,7	0,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	46	4,6	4,4
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	186	16,0	15,9
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	14	0,2	0,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	43	0,7	0,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	206	21,5	21,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	432	261,0	258,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	90	820,3	510,8
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	0,1	0,1
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 696	8 407,8	4 658,2
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	56	0,5	0,2
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	14	0,1	0,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	39	5,1	2,2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	211	37,1	18,5
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	201	128,6	86,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	212	66,1	37,5
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	104	25,7	20,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	86	108,3	91,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	162	48,3	31,2

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	313	303,4	120,9
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	654	893,3	677,9
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	176	54,5	26,4
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	518	136,1	83,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	818	462,4	349,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 378	1 754,1	1 299,9
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	48	12,9	7,9
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	734	4 283,6	1 730,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	426	86,3	73,7
	darunter			
WZ 38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	3 017	7 656,2	3 975,5
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	34	4,7	1,8
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	195	34,4	15,9
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	191	107,9	65,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	206	59,4	30,8
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	100	21,9	16,6
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	80	98,6	89,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	147	39,0	22,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	285	276,9	98,4
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	569	778,4	567,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	491	119,3	66,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	780	411,0	298,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 873	1 378,0	940,9
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	670	4 181,3	1 664,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	410	80,5	68,0
F	Baugewerbe	3 539	1 116,4	1 003,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	5,4	0,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	16	1,5	1,5
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	18	0,2	0,2
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	0,5	0,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	13	4,0	0,6

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	49	3,7	3,7
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	85	7,4	6,2
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	0,3	0,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	20	0,5	0,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	67	7,8	6,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3 328	1 065,8	978,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	20	17,5	3,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	0,6	0,6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 122	791,3	516,9
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	0,4	0,4
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	0,1	0,1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	46	6,6	6,5
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	97	19,2	19,1
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	72	2,8	2,7
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	0,4	0,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	27	39,9	31,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	76	17,2	11,6
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	249	75,0	55,4
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	914	87,9	68,0
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	58	38,3	3,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	160	7,2	5,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	308	111,1	60,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	644	214,3	169,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	13	0,2	0,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	81	167,4	79,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	31	3,0	2,4
H	Verkehr und Lagerei	1 079	822,1	804,5
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	9	0,7	0,7
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	0,4	0,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	46	5,0	3,9
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	22	1,5	1,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	0,2	0,1

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	9	2,1	2,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	46	7,3	6,6
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	287	34,8	30,1
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	20	3,1	3,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	54	1,9	1,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	148	25,4	24,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	679	733,2	726,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	0,1	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	45	5,8	4,1
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	10	0,2	0,2
I	Gastgewerbe	38	12,9	12,9
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	5,2	5,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6	0,2	0,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	11	0,6	0,6
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	0,4	0,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	2,4	2,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	22	1,2	1,2
J	Information und Kommunikation	101	31,8	27,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8	0,9	0,9
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	0,5	0,5
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	23	0,6	0,6
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12	3,3	3,3
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	12	7,6	3,9
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12	0,2	0,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	11	0,8	0,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	1,7	1,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	39	8,4	8,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	7,6	7,4

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	56	21,1	19,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	0,3	0,3
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	1,2	1,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	1,2	1,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	7	0,8	0,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	0,1	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	0,2	0,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	31	16,3	15,1
L - N	Grundstücks- und Wohnungswesen; Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 366	771,8	738,2
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	0,1	0,1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	42	15,2	14,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	98	72,8	72,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	40	1,6	1,3
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	25	1,4	1,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	12	4,5	4,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	67	22,0	21,6
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	106	27,1	15,1
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	201	22,3	17,7
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	39	2,9	1,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	102	3,7	2,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	160	12,5	10,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	832	523,5	514,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	17	0,4	0,4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	64	60,9	59,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	0,4	0,4
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1 983	1 918,4	1 913,9
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	24	0,1	0,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	30	0,6	0,5
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	28	0,2	0,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	0,0	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	37	0,9	0,9
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	17	0,4	0,4

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	36	5,5	5,5
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	224	27,8	27,8
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	9	0,2	0,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	148	1,4	1,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	147	5,7	5,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 627	1 786,3	1 784,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	0,1	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	61	81,5	78,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	116	7,8	7,6
P	Erziehung und Unterricht	96	18,5	18,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	19	0,1	0,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	25	1,3	1,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	8	0,0	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	9	0,2	0,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6	0,1	0,1
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	7	0,1	0,1
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	9	0,2	0,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	20	0,1	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	27	0,3	0,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	52	15,8	15,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	0,0	0,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5	0,1	0,1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	234	100,5	100,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	13	0,2	0,2
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	0,0	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	0,0	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	0,2	0,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	8	0,8	0,8
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	10	0,1	0,1

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	0,0	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	54	6,1	5,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	85	87,8	87,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	74	3,3	3,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	1,2	1,2
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	0,7	0,7
R - S	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	219	131,6	61,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	7	1,1	1,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8	1,8	1,8
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7	0,2	0,2
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	35	0,2	0,2
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	4	1,5	1,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	0,2	0,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	32	5,7	5,7
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	4	0,0	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	13	0,2	0,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	0,1	0,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	113	70,1	49,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	11	49,5	0,5
	Übrige Wirtschaftszweige (einschließlich unbekannte Erzeuger, denen kein geeigneter WZ zugeordnet werden kann)	81	299,6	299,6
Nachrichtlich: Sammelentsorgung		253	1 938,3	

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
	Insgesamt	23 774	19 995,6	15 029,5
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	30	74,0	72,4
010407 *	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	3	0,5	0,5
010505 *	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	23	70,2	68,5
010506 *	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	3,2	3,2
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	72	1,4	1,1
020108 *	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	72	1,4	1,1
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	19	0,3	0,3
030104 *	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,2	0,2
030201 *	halogenfreie organische Holzschutzmittel	6	0,1	0,1
030202 *	chlororganische Holzschutzmittel	8	0,0	0,0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	14	0,2	0,2
040214 *	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	7	0,1	0,1
040216 *	Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,0	0,0
040219 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,1	0,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	180	56,8	53,3
050103 *	Bodenschlämme aus Tanks	63	16,2	14,5
050106 *	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	59	14,1	13,8
050108 *	andere Teere	6	0,2	0,2
050109 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12	13,0	13,0
050115 *	gebrauchte Filtertone	18	2,5	1,1
050603 *	andere Teere	58	10,0	9,9
050701 *	quecksilberhaltige Abfälle	7	0,4	0,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1 059	371,6	305,5
060101 *	Schwefelsäure und schweflige Säure	201	105,2	103,7
060102 *	Salzsäure	55	8,2	7,8
060103 *	Flusssäure	17	0,2	0,2
060104 *	Phosphorsäure und phosphorige Säure	38	0,8	0,8
060105 *	Salpetersäure und salpetrige Säure	51	2,2	2,2
060106 *	andere Säuren	219	21,7	19,2
060201 *	Calciumhydroxid	13	1,2	1,2
060203 *	Ammoniumhydroxid	67	1,2	1,2
060204 *	Natrium- und Kaliumhydroxid	53	16,7	11,4
060205 *	andere Basen	218	19,5	18,3
060311 *	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	28	0,5	0,4
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	131	11,1	8,9
060315 *	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	25	1,7	1,7
060403 *	arsenhaltige Abfälle	21	0,8	0,8
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	122	5,6	5,5
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	105	98,4	57,8
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	90	57,4	46,2
060602 *	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	7	0,3	0,3
060702 *	Aktivkohle aus der Chlorherstellung	3	0,0	0,0

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
060802 *	gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	5	2,3	2,3
061002 *	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,5	0,5
061301 *	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide			
		43	0,3	0,2
061302 *	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	58	2,4	2,2
061304 *	Abfälle aus der Asbestverarbeitung	12	1,1	0,5
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1 963	1 037,3	977,9
070101 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	153	42,9	33,8
070103 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	109	30,4	25,9
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	365	98,6	87,8
070107 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	40	34,6	34,5
070108 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	141	69,8	63,8
070109 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	15	0,5	0,5
070110 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	50	4,4	4,4
070111 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			
		44	7,9	7,2
070201 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	75	33,4	30,0
070203 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	41	2,6	2,6
070204 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	174	35,4	35,1
070207 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	53	6,3	6,1
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	443	73,6	69,4
070209 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	8	0,2	0,2
070210 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	44	4,2	3,7
070211 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			
		21	1,5	1,2
070214 *	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	42	2,6	2,5
070216 *	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	5	0,6	0,6
070301 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	33	4,3	3,4
070303 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	26	1,3	0,8
070304 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	256	56,4	52,6
070307 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	8	0,6	0,6
070308 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	30	4,0	3,9
070309 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,1	0,1
070310 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	13	1,6	1,5
070311 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			
		4	0,1	0,1
070401 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	18	13,7	13,6
070403 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13	48,5	48,5
070404 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12	28,7	28,7
070407 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	9	18,8	18,7
070408 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	7	4,1	4,1
070409 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,2	0,2
070410 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	8	0,5	0,5
070411 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			
		3	0,2	0,2
070413 *	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9	0,0	0,0
070501 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	46	47,5	47,4
070503 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	55	19,3	19,0
070504 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	100	57,2	56,9
070507 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	13	2,2	2,2
070508 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	52	4,5	4,3
070509 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	0,0	0,0
070510 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	27	2,9	2,8
070511 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			
		6	0,4	0,4
070513 *	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	37	1,2	1,2
070601 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	121	45,1	44,3

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
070603 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	27	0,8	0,5
070604 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	79	7,9	7,3
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	144	36,5	35,6
070610 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	20	2,8	2,8
070611 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,7	1,7
070701 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	142	55,8	50,8
070703 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	109	19,6	18,5
070704 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	190	52,6	49,5
070707 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	38	5,0	4,8
070708 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	75	36,4	35,8
070709 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	21	0,3	0,3
070710 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	55	3,1	3,0
070711 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19	1,4	1,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1 592	174,7	145,0
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	723	56,5	43,5
080113 *	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	469	33,7	26,5
080115 *	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	186	18,2	14,5
080117 *	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	198	22,7	20,7
080119 *	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	52	10,1	9,6
080121 *	Farb- oder Lackentfernerabfälle	18	0,4	0,3
080312 *	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	124	6,6	5,7
080314 *	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	58	5,1	4,8
080317 *	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,0	0,0
080409 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	298	19,8	18,1
080411 *	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	11	0,5	0,3
080413 *	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	13	0,4	0,4
080415 *	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	14	0,4	0,4
080501 *	Isocyanatabfälle	42	0,3	0,3
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	229	33,5	27,9
090101 *	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	145	10,1	8,7
090102 *	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	105	12,6	10,4
090103 *	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	15	0,0	0,0
090104 *	Fixierbäder	112	7,1	6,0
090105 *	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	38	2,7	2,6
090113 *	wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen	3	0,8	•
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	675	852,7	736,6
100104 *	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	32	3,0	3,0
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	31	74,1	66,4
100116 *	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	29	36,0	35,5
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	61	23,5	23,5

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
100120 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	1,3	1,3
100122 *	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	0,3
100207 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	68	244,5	242,9
100211 *	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	3	3,1	3,1
100213 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11	65,7	62,0
100308 *	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	15	267,7	184,1
100315 *	Abschäum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	71	32,8	27,2
100317 *	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	4	0,4	0,4
100319 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	14	4,2	4,2
100321 *	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,9	0,9
100323 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	34	14,4	8,6
100325 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,2	0,2
100327 *	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	3	0,1	0,1
100401 *	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	7	29,6	29,6
100402 *	Krätzen und Abschäum (Erst- und Zweitschmelze)	54	6,2	6,1
100404 *	Filterstaub	4	0,9	0,9
100405 *	andere Teilchen und Staub	14	5,3	1,1
100406 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4	0,4	0,4
100407 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	3	0,2	•
100503 *	Filterstaub	6	0,4	0,4
100505 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10	0,4	0,4
100603 *	Filterstaub	5	1,6	1,6
100606 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	2,4	2,4
100808 *	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	0,4	0,4
100810 *	Krätzen und Abschäum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	5	0,7	0,7
100815 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	30	4,9	4,9
100905 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	3	1,2	1,2
100907 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	6	0,5	0,5
100909 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	33	5,2	5,2
100911 *	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,2	•
101007 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	5	1,4	1,4
101009 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	12	3,7	1,7
101109 *	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	10	0,5	0,5
101111 *	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	18	3,8	3,2
101113 *	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	29	0,7	0,7
101115 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	32	3,0	2,9
101119 *	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	0,5	0,4
101209 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9	1,9	1,9
101211 *	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	4	0,4	0,4
101312 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,5	0,5
101401 *	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	90	0,4	0,3
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	2 341	544,9	517,0
110105 *	saure Beizlösungen	528	78,5	71,3
110106 *	Säuren a. n. g.	148	8,6	7,7

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
110107 *	alkalische Beizlösungen	416	66,0	63,5
110108 *	Phosphatierschlämme	223	10,1	9,4
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	1 078	107,8	98,9
110111 *	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	697	71,0	65,9
110113 *	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	154	8,7	8,4
110115 *	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,5	0,5
110116 *	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	18	0,1	0,1
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	218	16,0	13,9
110202 *	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)			
		11	174,9	174,9
110301 *	cyanidhaltige Abfälle	41	1,1	0,9
110302 *	andere Abfälle	57	1,3	1,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3 826	910,4	679,2
120106 *	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	16	0,3	0,3
120107 *	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	126	71,2	23,6
120108 *	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	16	0,9	0,9
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	2 980	661,6	517,8
120110 *	synthetische Bearbeitungsöle	38	1,0	1,0
120112 *	gebrauchte Wachse und Fette	222	7,3	6,3
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	271	16,5	15,9
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	336	29,5	25,2
120118 *	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	435	82,3	52,6
120120 *	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	96	4,4	3,6
120301 *	wässrige Waschflüssigkeiten	310	33,2	30,0
120302 *	Abfälle aus der Dampfentfettung	22	2,1	2,1
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4 103	1 346,1	1 074,5
130101 *	Hydrauliköle, die PCB enthalten	8	0,2	0,0
130105 *	nichtchlorierte Emulsionen	104	18,5	10,2
130110 *	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	104	3,5	3,3
130111 *	synthetische Hydrauliköle	11	0,1	0,1
130112 *	biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	6	0,0	0,0
130113 *	andere Hydrauliköle	8	0,2	0,2
130204 *	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	74	1,8	1,3
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis			
		1 671	459,2	331,3
130206 *	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	19	0,5	0,5
130207 *	biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	6	0,0	0,0
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	139	30,1	24,1
130301 *	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	53	1,3	0,6
130306 *	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	5	0,0	0,0
130307 *	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	174	11,3	10,4
130308 *	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	22	1,1	0,9
130310 *	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	30	0,6	0,5
130401 *	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	17	3,7	3,6
130403 *	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	34	114,1	106,9
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	285	103,2	55,8
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	947	187,5	174,3
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	494	124,1	110,7
130506 *	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	41	5,0	3,8
130507 *	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	215	41,8	31,9

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	705	140,8	132,1
130701 *	Heizöl und Diesel	151	13,3	11,5
130702 *	Benzin	46	2,1	1,8
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	157	26,5	12,6
130802 *	andere Emulsionen	148	26,5	20,7
130899 *	Abfälle a. n. g.	173	29,2	25,3
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	874	149,7	69,2
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	51	1,8	1,4
140602 *	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	143	11,1	3,7
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	715	126,6	57,8
140604 *	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	29	1,2	0,3
140605 *	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	84	9,2	6,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	2 803	232,8	174,4
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1 208	51,9	41,7
150111 *	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	34	0,5	0,5
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2 237	180,4	132,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2 941	854,5	681,9
160104 *	Altfahrzeuge	35	43,1	43,1
160107 *	ÖlfILTER	120	12,4	9,3
160108 *	quecksilberhaltige Bestandteile	3	0,0	•
160110 *	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	48	0,5	0,5
160113 *	Bremsflüssigkeiten	135	10,5	7,2
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	187	17,4	12,8
160121 *	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	41	1,5	1,2
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	213	3,7	3,4
160210 *	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	6	0,0	0,0
160211 *	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	163	11,4	8,7
160212 *	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	119	10,6	9,4
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	471	42,2	30,5
160215 *	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	209	83,4	53,6
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	39	1,2	1,2
160305 *	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	89	4,4	4,3
160401 *	Munition	3	0,0	0,0
160402 *	Feuerwerkskörperabfälle	3	0,7	0,7
160403 *	andere Explosivabfälle	19	0,1	0,1
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	294	3,4	2,9
160506 *	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	211	3,0	2,4
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	461	6,5	5,5
160508 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	446	5,6	4,8
160601 *	Bleibatterien	496	325,2	247,7
160602 *	Ni-Cd-Batterien	87	1,4	0,9
160603 *	Quecksilber enthaltende Batterien	8	0,1	0,1
160606 *	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	33	2,6	2,0

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
160708 *	öhlhaltige Abfälle	666	141,9	121,7
160709 *	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	166	17,5	15,4
160802 *	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	87	7,0	6,8
160805 *	gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	3	0,2	0,2
160806 *	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	5	0,8	0,8
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	107	12,8	12,3
160902 *	Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	4	0,0	0,0
160903 *	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	12	0,1	0,1
161001 *	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	179	27,3	17,9
161003 *	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	48	3,9	3,5
161101 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	18	21,5	21,5
161103 *	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	60	10,8	10,4
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	104	19,6	18,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11 740	7 474,5	6 713,7
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	1 147	679,7	661,0
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4 080	818,0	685,5
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	3 043	2 523,3	2 162,7
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	1 411	236,9	170,2
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	133	9,3	9,1
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	268	10,8	8,6
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	1 765	1 871,6	1 795,8
170505 *	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	34	137,4	135,0
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	112	544,4	533,3
170601 *	Dämmmaterial, das Asbest enthält	136	4,5	4,3
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	1 941	126,4	105,4
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	3 421	482,6	413,6
170801 *	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6	0,5	0,5
170901 *	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	4	0,1	0,1
170902 *	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	109	5,7	5,6
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	197	23,4	22,9
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	207	18,6	13,6
180103 *	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	139	15,2	11,0
180106 *	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	18	0,2	0,2
180108 *	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	64	2,2	1,7
180110 *	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	35	0,0	0,0
180202 *	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	46	0,9	0,6
180205 *	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8	0,0	0,0

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 688	5 758,5	2 695,9
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	29	38,5	17,4
190106 *	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	32	54,2	15,6
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	121	676,9	370,0
190110 *	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	16	7,6	2,2
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	86	510,7	232,5
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	123	610,4	384,2
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	33	63,3	37,9
190117 *	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	11	0,5	0,5
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	109	546,5	86,3
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	455	307,5	138,3
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	119	107,9	55,0
190208 *	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	29	42,3	31,8
190209 *	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14	5,5	3,5
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	24	24,9	23,7
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	11	41,6	7,8
190306 *	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	13	316,9	89,3
190702 *	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	98	433,7	314,8
190806 *	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	51	0,5	0,4
190808 *	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	7	13,2	10,6
190810 *	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	28	2,6	1,0
190811 *	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	27	119,0	118,9
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	195	101,6	89,9
191003 *	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	11	3,8	3,6
191005 *	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	7	8,3	4,9
191101 *	gebrauchte Filtertone	9	4,0	3,2
191102 *	Säureteere	3	15,3	15,3
191103 *	wässrige flüssige Abfälle	8	0,5	0,5
191105 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	21	2,8	2,6
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	262	1 092,3	367,0
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	177	450,9	229,1
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	35	110,5	23,3
191303 *	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	12	40,2	10,6
191305 *	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	31	2,3	2,3
191307 *	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	22	1,9	1,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	722	103,1	89,8
200113 *	Lösemittel	269	8,1	7,3
200114 *	Säuren	252	1,0	0,9

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
200115 *	Laugen	246	1,1	1,1
200117 *	Fotochemikalien	168	0,5	0,4
200119 *	Pestizide	276	1,7	1,3
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	222	4,7	4,7
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	76	9,6	8,1
200126 *	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	65	0,6	0,6
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	360	20,3	18,0
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	72	2,4	0,9
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	151	33,6	28,9
200137 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	71	19,0	17,3

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2010

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt **)
	Anzahl	1 000 t	
Deutschland	23 774	19 995,6	15 029,5
Baden-Württemberg	3 283	2 049,0	1 415,3
Bayern	3 590	2 103,6	1 308,3
Berlin	627	848,4	521,5
Brandenburg	811	901,2	622,5
Bremen	267	325,7	194,7
Hamburg	508	638,5	371,9
Hessen	1 577	1 582,3	1 472,8
Mecklenburg-Vorpommern	439	195,5	195,5
Niedersachsen	2 078	2 202,7	1 816,0
Nordrhein-Westfalen	5 330	4 558,9	3 889,1
Rheinland-Pfalz	1 467	1 329,0	948,2
Saarland	347	299,4	199,5
Sachsen	1 345	985,1	843,7
Sachsen-Anhalt	701	1 140,8	475,8
Schleswig-Holstein	770	436,0	355,2
Thüringen	634	399,4	399,4
Nachrichtlich Deutschland			
2010	23 774	19 995,6	15 029,5
2009	26 321	20 773,3	15 944,5 r
2008	26 249	22 549,5	17 369,3 r
2007	26 029	21 794,5	16 666,5
2006	25 977	21 576,6	17 096,4
2005	25 795	22 144,2	17 902,1
2004	26 722	21 637,8	18 337,6
2003 ¹⁾	26 311	18 947,3	16 493,2
2002	25 894	18 446,5	15 385,8
2001	21 741	14 648,2	13 078,0
2000 ²⁾	23 946	13 547,0	.
1999	24 411	12 040,5	.
1998 ³⁾	44 157	11 611,4	.
1997	58 275	10 855,9	.
1996	74 830	9 461,7	.

¹⁾ Sachsen mit Daten aus 2002

²⁾ Mit Daten Hamburgs von 1999

³⁾ Ohne Hamburg

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern

**) einschließlich Sammelentsorgung

Abfallentsorgung 2011

20. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren

20.1 Nach Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Nach Deutschland importierte Abfallmenge			Aus Deutschland exportierte Abfallmenge		
		insgesamt	davon zur		insgesamt	davon zur	
			Verwertung	Beseitigung		Verwertung	Beseitigung
Insgesamt		6 452	4 400	2 052	1 950	1 658	293
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	1	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	75	23	52	4	4	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	120	119	2	208	208	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	1	0	1	1	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	3	1	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	52	44	8	13	13	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	160	74	86	21	16	4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	22	12	10	2	2	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	1	0	0	0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	597	520	77	227	227	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	87	83	4	14	14	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	21	19	2	6	6	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	215	210	4	11	11	0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	20	9	11	0	0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	91	74	17	52	52	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	173	159	14	73	73	0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 496	815	681	497	394	103
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	0	2	0	0	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2 951	2 128	823	626	581	45
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	363	105	258	194	54	139

Quelle: Umweltbundesamt Dessau (Weitere Tabellen: <http://www.umweltbundesamt.de/abfallwirtschaft/abfallstatistik/index.htm>)

Abfallentsorgung 2011

20. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren

20.2 Nach Herkunfts- und Empfängerstaaten, Bundesländern und Jahren

Herkunfts-/Empfängerstaat Bundesland Jahr	Nach Deutschland importierte Abfallmenge	Aus Deutschland exportierte Abfallmenge
	1 000 t	
Insgesamt	6 452	1 950
nach Herkunfts- bzw. Empfängerstaaten		
EU-Staaten	5 806	1 701
Belgien	474	133
Dänemark	201	28
Frankreich	462	307
Irland	42	-
Italien	1 356	6
Luxemburg	498	6
Niederlande	2 037	704
Österreich	459	85
Polen	17	305
Schweden	69	21
Spanien	12	6
Tschechische Republik	13	52
Vereinigtes Königreich	81	1
Übrige EU- Staaten	85	45
Drittstaaten	646	249
China	0	3
Indien	0	0
Israel	12	-
Kanada	11	-
Kroatien	10	-
Norwegen	20	1
Schweiz	575	241
Vereinigte Staaten	3	2
Übrige Drittstaaten	15	2
nach Bundesländern		
Baden-Württemberg	751	642
Bayern	419	94
Berlin	24	10
Brandenburg	233	158
Bremen	85	91
Hamburg	66	14
Hessen	241	43
Mecklenburg-Vorpommern	90	34
Niedersachsen	979	72
Nordrhein-Westfalen	1 959	354
Rheinland-Pfalz	347	102
Saarland	236	180
Sachsen	491	135
Sachsen-Anhalt	264	10
Schleswig-Holstein	70	8
Thüringen	197	3
Nachrichtlich		
Deutschland		
2011	6 452	1 950
2010	6 861	1 514
2009	7 627	1 201
2008	6 854	1 561
2007	6 241	1 827
2006	5 628	1 966
2005	5 965	1 103
2004	6 492	1 036
2003	4 854	907
2002	3 934	1 263
2001	2 630	1 540

Quelle: Umweltbundesamt Dessau (Weitere Tabellen: <http://www.umweltbundesamt.de/abfallwirtschaft/abfallstatistik/index.htm>)

Abfallentsorgung 2011

21. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

21.1 Nach Verpackungsarten und Ländern

Verpackungsart Land	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib	
		bei Sortieranlagen (betriebseigene und -fremde)	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoffhandel)
		1 000 t	
Insgesamt	4 195,9	1 681,9	2 514,0
nach Verpackungsarten			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige			
Füllgüter aus:			
Glas	60,2	30,7	29,5
Papier, Pappe, Karton	2 832,0	1 079,9	1 752,1
Metallen	74,2	14,3	59,9
Nachrichtlich:			
eisenhaltigen Metallen	63,1	10,9	52,2
Aluminium	3,7	0,9	2,8
sonstigen Altmetallen, Metallverbunden	7,4	2,5	5,0
Kunststoffen	292,4	108,7	183,8
Holz	459,4	152,2	307,2
Verbunden	49,0	23,4	25,6
sonstigen Materialien	420,4	270,4	150,0
Zusammen	4 187,6	1 679,5	2 508,1
Verpackungen für schadstoffhaltige			
Füllgüter	8,3	2,3	5,9
nach Ländern			
Baden-Württemberg	544,3	135,1	409,2
Bayern	698,2	276,7	421,5
Berlin	141,4	64,4	77,0
Brandenburg	134,5	94,1	40,4
Bremen	71,2	51,9	19,3
Hamburg	64,2	52,9	11,3
Hessen	348,8	116,8	232,1
Mecklenburg-Vorpommern	68,8	40,3	28,5
Niedersachsen	543,6	220,7	323,0
Nordrhein-Westfalen	882,2	313,9	568,2
Rheinland-Pfalz	198,0	51,8	146,1
Saarland	85,8	49,9	35,9
Sachsen	120,1	56,8	63,3
Sachsen-Anhalt	82,9	50,9	32,0
Schleswig-Holstein	143,8	74,8	69,0
Thüringen	67,9	30,8	37,1

Abfallentsorgung 2011

21. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

21.2 Nach Verbleib und Jahren

Jahr	Betriebe/ Einrich- tungen	Einge- sammelte Menge insgesamt	Verbleib			
			bei Sortier- anlagen (betriebs- eigene und -fremde)	darunter im Ausland	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoff- handel)	darunter im Ausland
	Anzahl	1 000 t				
2011	1 324	4 195,9	1 681,9	7,5	2 514,0	138,7
2010	1 321	4 263,8	1 674,5	7,2	2 589,4	138,7
2009	1 337	4 138,8	1 450,8	2,1	2 688,0	218,2
2008	1 419	4 245,9	1 875,3	17,0	2 370,6	170,2
2007	1 470	4 542,3	2 119,2	18,7	2 423,1	182,9
2006	1 494	4 571,7	2 123,1	32,1	2 448,6	168,4
2005	1 526 r	4 685,1	2 403,1	12,2	2 282,1	223,8
2004	1 600	4 646,9	2 288,9	14,4	2 358,0	216,8
2003	1 616	4 480,1	2 160,8	5,8	2 319,3	212,8
2002	1 629	4 554,9	2 292,2	8,1	2 262,7	275,8
2001 .....	.	4 544,0	2 121,0	34,8	2 423,0	295,8
2000 .....	.	4 474,2	2 129,1	20,7	2 345,1	264,9
1999	1 445	4 122,6	1 818,7	33,5	2 303,8	298,8
1998	1 402	3 840,2	1 650,9	33,3	2 189,3	281,8
1997	1 435	3 508,1	1 624,9	28,0	1 883,2	347,6
1996 ¹⁾	1 339	3 168,0	1 404,0	52,1	1 764,0	325,4

¹⁾ Ohne Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter.

21.3 Nach Verpackungsarten und Jahren

Jahr	Einge- sammelte Menge insgesamt	Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus							Verpackungen für schadstoff- haltige Füllgüter
		Glas	Papier, Pappe, Karton	Metallen	Kunststoffen	Holz	Verbunden	sonstigen Materialien	
		1 000 t							
2011	4 195,9	60,2	2 832,0	74,2	292,4	459,4	49,0	420,4	8,3
2010	4 263,8	103,2	2 942,8	78,4	303,6	324,9	33,9	461,8	15,1
2009	4 138,8	74,8	2 932,5	71,7	266,6	328,8	28,9	425,2	10,2
2008	4 245,9	127,6	2 873,6	93,8	287,5	355,0	18,9	474,6	14,7
2007	4 542,3	125,1	3 045,9	85,5	292,8	388,9	16,5	573,9	13,8
2006	4 571,7	115,9	3 136,5	95,3	280,8	383,6	17,1 r	525,7 r	17,0
2005	4 685,1	101,6	3 141,5	108,2	259,7	404,0	15,2	645,0	10,1
2004	4 646,9	99,2	3 063,4	112,5	269,6	430,4	38,3	628,2	5,3
2003	4 480,1	86,7	2 951,5	141,0	250,5	403,6	29,0	611,1	6,7
2002	4 554,9	81,7	3 039,5	107,6	238,5	406,0	51,7	624,2	5,7
2001	4 544,0	78,5	3 117,8	114,7	236,2	421,6	38,1	531,4	5,7
2000	4 474,2	74,7	3 084,3	112,6	242,3	427,9	46,1	481,7	4,4
1999	4 122,6	86,0	2 971,9	119,9	232,4	359,7	24,5	324,7	3,5
1998	3 840,2	95,5	2 759,8	146,6	181,0	391,5	28,6	231,4	5,8
1997	3 508,1	123,5	2 534,5	110,4	178,3	328,1	19,1	204,9	9,4
1996 ¹⁾	3 168,0	160,3	2 274,8	101,3	195,2	276,7	13,8	146,0	-

¹⁾ Ohne Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter.

Abfallentsorgung 2011

22. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

22.1 Art und Menge der erfassten Verkaufsverpackungen gemäß Mengenstromnachweis

Herkunftsland ¹⁾ Art der Verpflichteten Jahr	Unter- nehmen/ Betriebe	Erfassungs- menge insgesamt		Davon						
				Gemischte Verpackungen (z. B. Leicht- stoff-Frak- tionen, LVP)	Ver- packungen aus Papier, Pappe, Karton	Gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	Farblich ge- trennt ge- sammltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	Getrennt gesam- melte Kunst- stoffe	Getrennt gesam- melte Metalle	Getrennt gesam- melte Verbunde
	Anzahl	1 000 t	kg/Einw. ²⁾	1 000 t						
Insgesamt.....	41	5 913,0	74	2 498,6	1 252,0	245,6	1 785,7	81,7	43,0	6,4
nach Herkunftsländern										
Baden-Württemberg .....	.	737,0	70	292,8	157,5	28,4	237,9	13,2	5,7	1,7
Bayern .....	.	814,5	65	251,7	203,1	12,7	300,6	23,2	20,8	2,5
Berlin .....	.	214,7	65	86,1	49,3	22,7	49,6	4,9	1,6	0,5
Brandenburg .....	.	213,8	87	96,6	48,0	1,6	64,7	2,2	0,6	0,1
Bremen .....	.	63,1	97	28,0	17,7	9,5	5,2	2,0	0,6	0,1
Hamburg .....	.	94,9	55	37,2	24,9	1,2	28,9	2,4	0,4	0,0
Hessen .....	.	431,4	72	189,8	94,4	6,8	137,8	1,9	0,6	0,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	155,1	97	67,6	32,5	5,4	48,6	0,9	0,2	0,0
Niedersachsen .....	.	624,2	80	269,7	126,2	56,7	163,8	6,5	1,1	0,2
Nordrhein-Westfalen .....	.	1 248,8	71	572,6	260,5	33,9	366,7	11,5	2,9	0,7
Rheinland-Pfalz .....	.	319,1	80	140,5	60,9	27,3	85,8	4,4	0,2	0,0
Saarland .....	.	74,2	74	33,0	11,0	0,3	29,5	0,3	0,1	0,0
Sachsen .....	.	330,7	82	158,4	57,6	3,0	106,9	3,2	1,4	0,2
Sachsen-Anhalt .....	.	198,6	87	94,3	37,5	1,7	60,6	2,6	1,8	0,1
Schleswig-Holstein .....	.	224,8	80	103,3	39,5	33,0	41,9	1,9	5,2	0,1
Thüringen .....	.	168,2	77	77,0	31,5	1,5	57,2	0,7	0,1	0,0
nach Art der Verpflichteten										
Branchenlösungen	32	810,8	X	263,1	356,4	87,5	17,5	63,2	19,8	3,1
Systembetreiber	9	5 102,2	X	2 235,5	895,5	158,1	1 768,2	18,5	23,2	3,3
nach Jahren										
2011 3)	41	5 913,0	74	2 498,6	1 252,0	245,6	1 785,7	81,7	43,0	6,4
2010 3)	40	5 772,6	71	2 445,3	1 193,8	263,1	1 723,0	92,8	46,1	8,5
2009 3)	36	5 748,1	70	2 511,6	1 136,3	227,3	1 751,6	76,5	34,3	10,6
2008 4)	64	5 637,0	69	2 350,8	1 099,0	249,1	1 776,6	107,0	41,8	12,7
2007 4)	118	6 069,7	74	2 288,0	1 304,3	354,1	1 730,7	326,3	52,1	14,3
2006 4)	89	5 919,6 r	72	2 321,3	1 153,2 r	311,1	1 804,7	266,8	49,1	13,4
2005 4)	60	5 756,9	70	2 240,4	1 202,0	322,5	1 744,8	201,9	35,5	9,8
2004	911	5 858,5	71	2 177,4	1 411,4 r	276,8	1 908,6	32,3	44,0	8,0
2003	943	6 332,3	77	2 221,8	1 618,1 r	291,7	2 099,1	37,1	56,6	7,9
2002	972	6 573,1	80	2 408,2	1 579,8 r	296,6	2 171,7	37,3	71,4	8,1
2001	997	6 566,5	80	2 327,2	1 589,8 r	302,8	2 225,0	43,3	70,0	8,4
2000	1 008	6 839,0	83	2 264,6	1 663,8 r	343,9	2 443,6	40,2	70,5	12,3
1999	994	6 698,7	82	2 129,5	1 601,5 r	400,1	2 431,1	46,0	79,3	11,2
1998	949	6 463,6	79	2 029,3	1 472,8 r	418,5	2 402,6	44,2	83,6	12,6
1997	981	6 369,6	78	1 942,7	1 495,1 r	370,5	2 421,7	44,4	82,0	13,2
1996	1 035	6 097,0	74	1 688,4	1 508,1 r	376,8	2 340,6	64,4	104,1	14,6

1) Land, in dem die Verpackungen erfasst/eingesammelt wurden.

2) Berechnet jeweils mit Bevölkerungsstand zum 31.12., ab Berichtsjahr 2011 auf Grundlage des Zensus 2011.

3) Ab 2009 Befragung der Verpflichteten nach Verpackungsverordnung (VerpackV) vom 21. August 1998, zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 19 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212): Branchenlösungen nach § 6.2 VerpackV, Systembetreiber gemäß § 6.3 VerpackV.

4) 2005 - 2008 Befragung der nach Verpackungsverordnung (VerpackV) vom 21. August 1998 in der jeweils geltenden Fassung Verpflichteten: Selbstentsorger und Selbstentsorgungsgemeinschaften nach § 6.1 VerpackV, Systembetreiber gemäß § 6.3 VerpackV.

22. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

22.2 Verbleib der Verkaufsverpackungen nach Materialart und Art der Verpflichteten

Materialart Art der Verpflichteten	Abgegebene Menge nach der Sortierung, einschl. getrennt erfasster Materialien		Davon Abgabe				
	Insgesamt	darunter Abgabe an Ausland	zur werkstoff- lichen Verwertung	für andere Formen der stofflichen Verwertung	zur energe- tischen Verwertung	für andere Formen der Verwertung	zu sonstigem Verbleib
	1 000 t						
Insgesamt	5 711,0	363,5	4 236,9	58,0	1 021,4	33,6	361,1
nach Materialarten							
Glas	2 007,5	52,0	1 998,6	.	-	.	.
Kunststoffe 1)	1 207,5	143,7	494,5	23,2	656,9	.	.
Papier, Pappe, Karton 1)	1 250,0	155,4	1 183,9	31,6	.	.	19,0
Metalle insgesamt 1)	394,4	.	382,3	.	-	.	7,9
Aluminium 1)	66,5	.	64,4	.	-	.	1,2
Stahl, Weißblech 1)	317,9	1,5	310,3	.	-	.	4,5
Sonstige	158,7	9,1	121,1	0,7	.	1,5	.
Stoffgleiche Nichtverpackungen / Sortierreste	692,9	.	56,4	.	332,1	.	303,4
nach Art der Verpflichteten							
Branchenlösungen	716,4	65,1	527,3	.	42,3	.	94,9
Systembetreiber	4 994,6	298,3	3 709,6	.	979,1	.	266,2

1) Einschließlich Verbunde mit Hauptbestandteil dieser Materialart.

Abfallentsorgung 2011

23. Haushaltsabfälle

23.1 Aufkommen an Haushaltsabfällen

23.1.1 Nach Abfallarten

EAV	Abfallarten	Aufkommen an Haushaltsabfällen		Davon beim Erstempfänger	
				beseitigt	verwertet
		1 000 t	kg / Einw. ¹⁾	1 000 t	
	Insgesamt ²⁾	37 196,0	463	13 971,4	23 224,6
	Haus- und Sperrmüll	16 003,8	199	13 512,6	2 491,3
20030101	Hausmüll ³⁾	13 583,5	169	11 988,6	1 595,0
200307	Sperrmüll	2 420,3	30	1 524,0	896,3
	Getrennt erfasste organische Abfälle	9 083,2	113	45,8	9 037,3
20030104	Abfälle aus der Biotonne	4 349,7	54	0,0	4 349,7
200201	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen).....	4 733,4	59	45,8	4 687,6
	Getrennt gesammelte Wertstoffe	12 011,3	150	361,0	11 650,3
150107, 200102	Glas	1 956,0	24	0,6	1 955,4
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton (PPK)	5 967,0	74	1,0	5 966,0
150104, 200140	Metalle	262,1	3	0,0	262,1
150103, 200138	Holz	1 064,3	13	23,9	1 040,4
150102, 200139	Kunststoffe	61,7	1	14,5	47,2
150109, 200110, 200111	Textilien	103,4	1	0,5	102,8
150105, 15010601	Gemischte Wertstoffe/Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen),				
15010602, 20019901	Verbunde	2 596,8	32	320,6	2 276,3
200123*, 200135*, 200136	Elektroaltgeräte ²⁾
	Sonstige Abfälle	97,7	1	52,0	45,7
200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 200126*, 200127*, 200129*, 200131*, 200133*, 2001*	Sonstige gefährliche Abfälle	44,6	1	26,5	18,1
200128, 200130, 200132, 200134, 20019900, 200399	Sonstige nicht gefährliche Abfälle	53,2	1	25,5	27,7

23.1.2 Nach Ländern ²⁾

Bundesland	Aufkommen an Haushaltsabfällen		Davon beim Erstempfänger	
			beseitigt	verwertet
	1 000 t	kg / Einw. ¹⁾	1 000 t	
Deutschland.....	37 196,0	463	13 971,4	23 224,6
Baden-Württemberg.....	4 714,3	448	1 371,8	3 342,5
Bayern.....	5 909,6	475	2 052,7	3 857,0
Berlin.....	1 426,1	429	847,3	578,8
Brandenburg.....	993,6	405	326,8	666,8
Bremen.....	298,0	457	128,0	170,0
Hamburg.....	802,9	467	535,0	267,9
Hessen.....	2 853,4	476	772,8	2 080,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	697,9	434	219,0	478,9
Niedersachsen.....	3 998,1	514	1 420,3	2 577,7
Nordrhein-Westfalen.....	8 322,7	474	4 319,6	4003,1 ⁴⁾
Rheinland-Pfalz.....	2 070,8	519	172,6	1 898,2
Saarland.....	464,0	465	181,8	282,2
Sachsen.....	1 361,2	336	330,7	1 030,4
Sachsen-Anhalt.....	1 032,9	454	296,0	736,9
Schleswig-Holstein.....	1 365,4	487	592,3	773,1
Thüringen.....	885,1	406	404,8	480,3

¹⁾ Berechnet jeweils mit Bevölkerungsstand zum 31.12., ab Berichtsjahr 2011 auf Grundlage des Zensus 2011.

²⁾ Ohne Elektroaltgeräte, siehe auch Erläuterungen zu den Tabellen in den Vorbemerkungen.

³⁾ Umfasst außer Hausmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

⁴⁾ Ausschließlich stoffliche Verwertung.

Abfallentsorgung 2011

23. Haushaltsabfälle

23.1 Aufkommen an Haushaltsabfällen

23.1.3 Nach Jahren

Jahr	Aufkommen an Haushaltsabfällen		Davon beim Erstempfänger	
			beseitigt	verwertet
	1 000 t	kg / Einw. ¹⁾	1 000 t	
Insgesamt ²⁾				
2011	37 196,0	463	13 971,4	23 224,6
2010	36 781,5	450	14 420,6	22 360,9
2009	37 220,1	455	14 604,9	22 615,2
2008	36 722,8	448	14 986,0	21 736,7
2007	37 357,0 r	454	15 396,4	21 960,6 r
2006	37 336,7	454	15 582,2	21 750,2
Hausmüll ³⁾				
2011	13 583,5	169	11 988,6	1 595,0
2010	13 715,1	168	12 436,4	1 278,7
2009	13 843,6	169	12 612,4	1 231,2
2008	13 796,8	168	13 043,8	753,0
2007	14 086,8	171	13 393,4	693,4
2006	14 238,1	173	13 401,9	836,1
Sperrmüll				
2011	2 420,3	30	1 524,0	896,3
2010	2 373,0	29	1 534,5	838,5
2009	2 394,4	29	1 518,2	876,2
2008	2 299,7	28	1 451,4	848,3
2007	2 354,8 r	29	1 501,7	853,1 r
2006	2 448,8	30	1 584,6	864,2
Getrennt erfasste organische Abfälle				
2011	9 083,2	113	45,8	9 037,3
2010	8 779,6	107	7,7	8 771,9
2009	9 096,5	111	12,0	9 084,4
2008	8 743,0	107	12,5	8 730,5
2007	8 780,2 r	107	4,4	8 775,8 r
2006	8 449,8	103	71,6	8 378,2
Getrennt gesammelte Wertstoffe				
2011	12 011,3	150	361,0	11 650,3
2010	11 724,7	143	380,9	11 343,8
2009	11 690,1	143	389,7	11 300,3
2008	11 721,0	143	411,4	11 309,6
2007	11 973,3	146	432,0	11 541,3
2006	12 037,1	146	469,6	11 567,5
Elektroaltgeräte ²⁾				
2011 .....	.	.	.	.
2010 .....	.	.	.	.
2009 .....	.	.	.	.
2008 .....	.	.	.	.
2007 .....	.	.	.	.
2006 .....	.	.	.	.
Sonstige Abfälle				
2011	97,7	1	52,0	45,7
2010	189,0	2	61,1	127,9
2009	195,6	2	72,6	123,0
2008	162,3	2	66,9	95,4
2007	162,0	2	65,0	96,9
2006	162,9	2	54,5	104,2

¹⁾ Berechnet jeweils mit Bevölkerungsstand zum 31.12., ab Berichtsjahr 2011 auf Grundlage des Zensus 2011.

²⁾ Ohne Elektroaltgeräte, siehe auch Erläuterungen zu den Tabellen in den Vorbemerkungen.

³⁾ Umfasst außer Hausmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Abfallentsorgung 2011

23. Haushaltsabfälle

23.2 Aufkommen einzelner Fraktionen der Haushaltsabfälle nach Ländern und Jahren

23.2.1 Aufkommen an Haus- und Sperrmüll *)

Bundesland	Haus- und Sperrmüll 2009		Haus- und Sperrmüll 2010		Haus- und Sperrmüll 2011	
	1 000 t	kg / Einw. ¹⁾	1 000 t	kg / Einw. ¹⁾	1 000 t	kg / Einw. ¹⁾
Deutschland.....	16 238,0	199	16 088,1	197	16 003,8	199
Baden-Württemberg.....	1 566,6	146	1 556,7	145	1 555,0	148
Bayern.....	2 056,8	164	2 050,4	164	2 080,4	167
Berlin.....	911,4	265	893,0	258	880,1	265
Brandenburg.....	532,5	212	533,3	213	534,4	218
Bremen.....	161,6	244	158,3	240	159,6	245
Hamburg.....	586,2	330	566,9	317	551,8	321
Hessen.....	1 252,8	207	1 246,3	205	1 227,0	205
Mecklenburg-Vorpommern.....	381,2	231	378,1	230	380,1	237
Niedersachsen.....	1 525,4	192	1 509,5	191	1 518,4	195
Nordrhein-Westfalen.....	4 040,2	226	3 998,7	224	3 975,0	227
Rheinland-Pfalz.....	775,0	193	777,3	194	766,9	192
Saarland.....	245,5	240	245,9	242	189,6	190
Sachsen.....	642,3	154	631,8	152	633,9	156
Sachsen-Anhalt.....	494,6	210	495,7	212	481,3	211
Schleswig-Holstein.....	642,0	227	633,1	223	654,7	234
Thüringen.....	424,0	188	413,2	185	415,7	191

23.2.2 Aufkommen an organischen Abfällen

Bundesland	Organische Abfälle 2009		Organische Abfälle 2010		Organische Abfälle 2011	
	1 000 t	kg / Einw. ¹⁾	1 000 t	kg / Einw. ¹⁾	1 000 t	kg / Einw. ¹⁾
Deutschland.....	9 096,5	111	8 779,6	107	9 083,2	113
Baden-Württemberg.....	1 351,9	126	1 294,9	120	1 372,5	131
Bayern.....	1 772,2	142	1 733,7	138	1 781,6	143
Berlin.....	126,4	37	114,6	33	127,0	38
Brandenburg.....	98,3	39	99,9	40	109,5	45
Bremen.....	59,4	90	56,6	86	57,0	87
Hamburg.....	36,1	20	37,2	21	55,1	32
Hessen.....	788,9	130	779,1	128	768,2	128
Mecklenburg-Vorpommern.....	86,8	53	81,9	50	94,1	59
Niedersachsen.....	1 191,1	150	1 143,4	144	1 192,4	153
Nordrhein-Westfalen.....	1 955,6	109	1 866,0	105	1 900,4	108
Rheinland-Pfalz.....	590,5	147	582,8	146	587,8	147
Saarland.....	140,8	138	135,6	133	140,6	141
Sachsen.....	222,9	53	213,7	51	220,8	54
Sachsen-Anhalt.....	240,5	102	224,7	96	240,8	106
Schleswig-Holstein.....	268,4	95	255,6	90	266,1	95
Thüringen.....	166,6	74	160,0	72	169,2	78

23.2.3 Aufkommen an getrennt gesammelten Wertstoffen

Bundesland	Wertstoffe 2009		Wertstoffe 2010		Wertstoffe 2011	
	1 000 t	kg / Einw. ¹⁾	1 000 t	kg / Einw. ¹⁾	1 000 t	kg / Einw. ¹⁾
Deutschland.....	11 690,1	143	11 724,7	143	12 011,3	150
Baden-Württemberg.....	1 754,8	163	1 753,1	163	1 779,3	169
Bayern.....	1 967,2	157	1 976,2	158	2 040,9	164
Berlin.....	401,8	117	399,3	115	416,5	125
Brandenburg.....	343,0	137	346,5	138	347,5	142
Bremen.....	81,6	123	80,4	122	81,3	125
Hamburg.....	178,2	100	180,7	101	193,3	113
Hessen.....	848,4	140	840,1	138	855,2	143
Mecklenburg-Vorpommern.....	221,5	134	222,4	135	222,8	139
Niedersachsen.....	1 226,4	155	1 234,2	156	1 280,3	165
Nordrhein-Westfalen.....	2 330,2	130	2 360,1	132	2 417,9	138
Rheinland-Pfalz.....	686,5	171	683,6	171	699,2	175
Saarland.....	119,7	117	116,4	114	133,3	134
Sachsen.....	500,1	120	494,4	119	502,6	124
Sachsen-Anhalt.....	307,6	131	311,0	133	307,7	135
Schleswig-Holstein.....	430,4	152	434,0	153	441,7	158
Thüringen.....	292,8	130	292,2	131	292,0	134

*) Umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

¹⁾ Berechnet jeweils mit Bevölkerungsstand zum 31.12., ab Berichtsjahr 2011 auf Grundlage des Zensus 2011.

Abfallentsorgung 2011

Abb. 1 Input in Abfallentsorgungsanlagen nach Art der Anlage

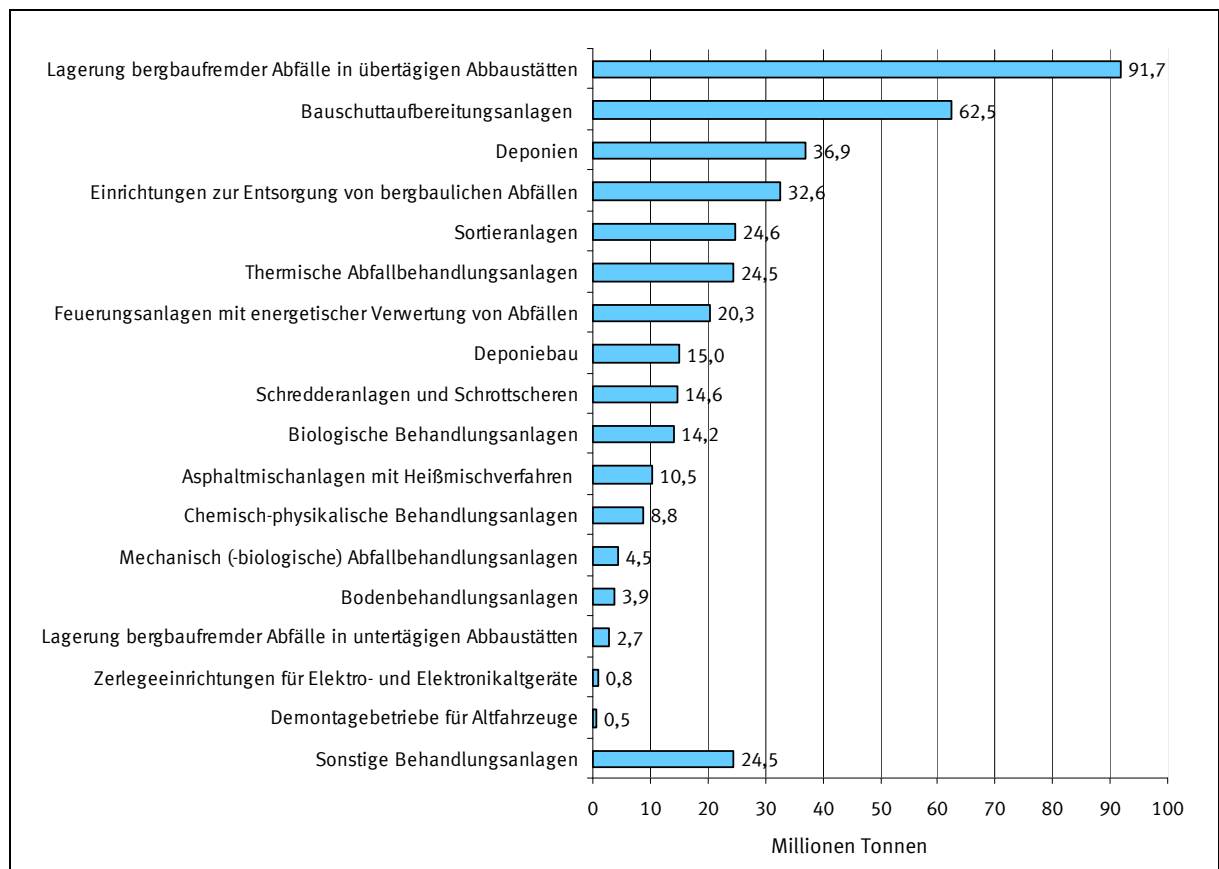
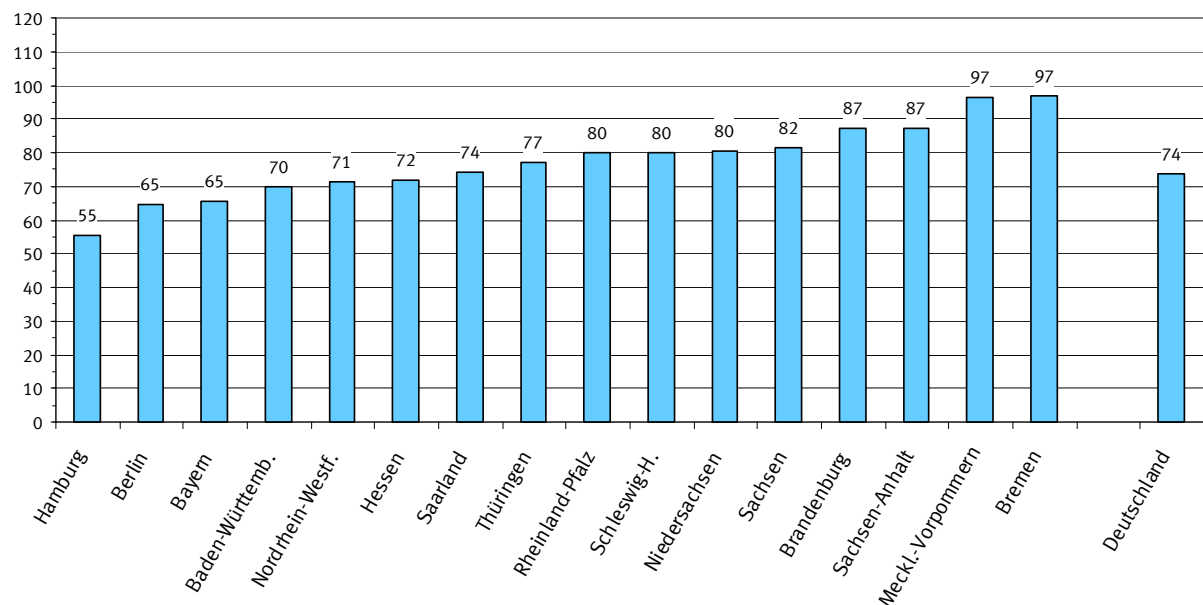


Abb. 2 Eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Bundesländern*

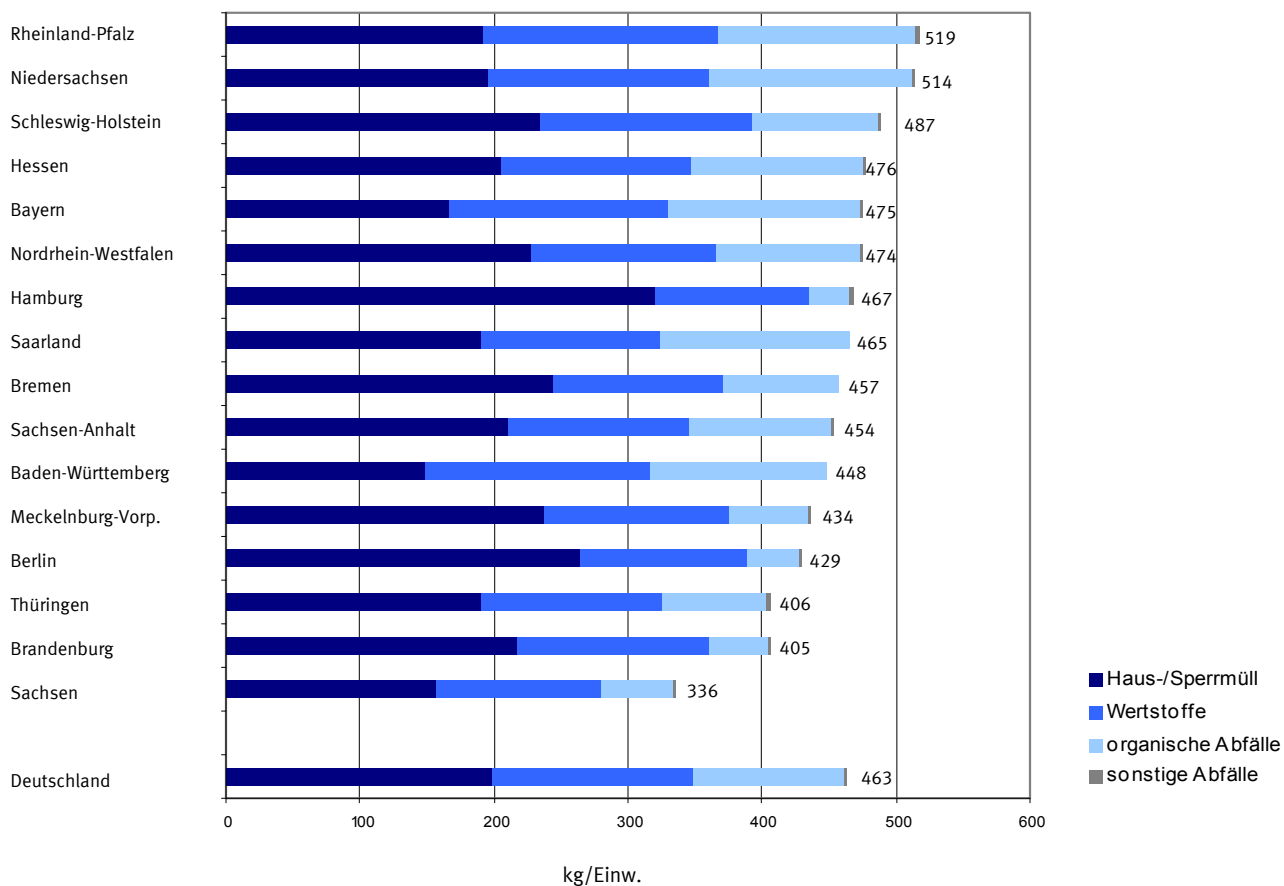
kg/Einw.



* Angaben in Kilogramm je Einwohner berechnet mit Bevölkerungsstand zum 31.12.2011 auf Grundlage des Zensus 2011.

Abfallentsorgung 2011

Abb. 3 Aufkommen an Haushaltsabfällen nach Bundesländern*



Zahlenwerte der Abfallfraktionen Haus-/Sperrmüll, Wertstoffe und organische Abfälle siehe Tabellen: 23.2.1 bis 23.2.3

* Angaben in Kilogramm je Einwohner berechnet mit Bevölkerungsstand zum 31.12.2011 auf Grundlage des Zensus 2011.

Erhebung der Abfallentsorgung

2010



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen im Oktober 2012

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-8217; Fax: +49 (0) 228/99643-8963;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- *Grundgesamtheit*: Erhebung der Abfallentsorgung
- *Berichtszeitraum*: Kalenderjahr
- *Periodizität*: jährlich
- *Statistische Einheiten*: Abfallentsorgungsanlagen
- *Rechtsgrundlagen*: Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005, Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987, EU-Abfallstatistikverordnung (Verordnung (EG) Nr. 2150/2002) vom 25. November 2002.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

- *Inhalte der Statistik*: Jährlich werden Art, Herkunft und der Verbleib der behandelten Abfälle erfragt. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale bei den befragten Abfallanlagen erhoben.
- *Nutzerbedarf*: Bereitstellung von Daten über das Aufkommen, die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen an Bundesministerien, Umweltbundesamt, Umweltökonomische Gesamtrechnungen, Statistikamt der Europäischen Union (EuroStat), Wirtschaftsverbände, Wissenschaft, Medien, Privatpersonen

3 Methodik

- *Konzept der Datengewinnung*: Dezentrale Befragung durch die statistischen Ämter der Länder
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Befragung mittels Fragebogen, Weiterleitung der Länderergebnisse an das Statistische Bundesamt

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Hohe Genauigkeit

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- *Aktualität*: Die Bundesergebnisse der Jahreserhebung werden in der Regel 14 - 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

- *Zeitliche Vergleichbarkeit*: Seit 2004 hoch, davor (seit 1996) mit Einschränkungen

7 Kohärenz

- *Input für andere Statistiken*: Input für weitere Berechnungen, z. B. Abfallbilanz, Umweltgesamtrechnung, Indikatoren und Eurostat-Datenbanken, Klimaschutzberichterstattung

8 Verbreitung und Kommunikation

- *Verbreitungswege*: Veröffentlichung als Ergebnisbericht und in der Fachserie 19 Reihe 1 Umwelt – Abfallentsorgung; Bezugsadresse: www.destatis.de
- *Kontaktinformation*: Statistisches Bundesamt – Zweigstelle Bonn, Tel: +49 (0) 228/99643-8217, Fax: +49 (0) 228/99643-8963, www.destatis.de/kontakt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

- keine sonstigen fachstatistischen Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Betreiber von zulassungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Abfallentsorgungsanlagen (Deponien, thermische Behandlungsanlagen, Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen, mechanisch(-biologische) Abfallbehandlungsanlagen, Bodenbehandlungsanlagen, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, biologische Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen/Schrottscheren, Sortieranlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl, Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen, Untertägige Abbaustätten, Überhängige Abbaustätten, sonstige Behandlungsanlagen).

1.3 Räumliche Abdeckung

Statistisches Bundesamt: Bundesgebiet und Bundesländer; statistische Ämter der Länder: zusätzlich Regierungsbezirke und Kreise

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird seit 1996 jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Europäische Union: EU-Abfallstatistikverordnung - Verordnung (EG) Nr. 2150/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 vom 09.12.2002) in der jeweils geltenden Fassung.
- Europäische Union: EU-Abfallrahmenrichtlinie - Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle (ABl. EU Nr. L 312 vom 22.11.2008) in der jeweils geltenden Fassung; EU-Deponierichtlinie: Richtlinie 1999/31/EG des Rates vom 26. April 1999 über Abfalldeponien (ABl. EG Nr. L 182 vom 16.07.1999) in der jeweils geltenden Fassung.
- Bundesrepublik Deutschland: Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in der jeweils geltenden Fassung.
- Bundesrepublik Deutschland: Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 16 Absatz 2 UStatG dürfen die statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse der Erhebungen nach § 3 UStatG, soweit es sich um öffentlich-rechtliche Abfallentsorgungsanlagen handelt, veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um die statistische Geheimhaltung zu gewährleisten, werden grundsätzlich keine Angaben für weniger als drei Befragte (Einheiten) veröffentlicht. Darüber hinaus wird in den Fällen, in denen primär geheimzuhaltende Angaben durch Differenzbildung errechnet werden können, die sekundäre Geheimhaltung durchgeführt, d. h. es erfolgt für diese gesperrten Ergebnisfelder eine Gegensperrung entweder innerhalb einer einzelnen Tabelle oder, wenn nötig, auch tabellenübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Regelmäßige Sitzungen der Arbeitsgruppe Abfallstatistiken, bestehend aus Vertretern einiger statistischen Ämter der Länder, sowie der Referentenbesprechung Umwelt, in der alle statistischen Ämter der Länder vertreten sind, dienen dem Erfahrungsaustausch und letztendlich der Optimierung sowohl der Abläufe der Statistiken als auch der Weiterentwicklung der Fragebogen. Bei Bedarf werden zusätzlich Fachleute aus Verbänden oder sonstigen Institutionen kontaktiert, die aus ihrer Sicht z. B. Fragebogenentwürfe beurteilen und Anregungen für Weiterentwicklungen geben können. Die Prüfung der Qualität der Daten der einzelnen Berichtspflichtigen obliegt den einzelnen statistischen Ämtern der Länder (Nähere Informationen hierzu siehe Punkt 3 „Methodik“).

1.8.2 Qualitätsbewertung

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, wird die Qualität der Ergebnisse als sehr hoch bewertet.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Jährlich werden Art, Herkunft und der Verbleib der behandelten Abfälle erfragt. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale, wie z.B. die Kapazität der Anlage oder bei Deponien, die voraussichtliche Ablagerungsdauer, der Anschnitt des Grundwasserspiegels, die Entsorgung des Sickerwassers sowie die Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases oder auch die Art der Abgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen bei den befragten Abfallanlagen erhoben. Abfallmengen, die mehrere Anlagen durchlaufen, werden an jeder Anlage gezählt. Dabei kann sich der Abfallschlüssel ändern (z. B. zuerst Siedlungsabfall, später Abfall aus der mechanischen Behandlung von Abfällen). Abfallströme, die außerhalb von genehmigten Abfallbehandlungsanlagen direkt verwertet werden, werden nicht erhoben.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379) in der jeweils gültigen Fassung. Dieses gemeinschaftlich harmonisierte Abfallverzeichnis gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Einige Abfallarten werden für die Statistik weiter untergliedert.

<http://www.statistikportal.de/statistik-portal/Abfallkatalog.pdf>

Die Darstellung der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/GueterWirtschaftsklassifikationen/Content75/KlassifikationWZ08.html>

Umrechnungsfaktoren von Volumen in Massewerte zu den Abfallarten finden Sie im Internet unter

<https://www.statistik.bayern.de/umrechnungsfaktoren>

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Ziel der Erhebung ist es, das Aufkommen, die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen zu dokumentieren. Der erfasste Abfallstrom fließt ein in die jährliche Berechnung des gesamten Abfallaufkommens. Dieses ist wesentlicher Bestandteil für die Berichte der EU-Mitgliedstaaten über die Umsetzung und Anwendung der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle (Abfallrahmenrichtlinie) sowie zur Verordnung (EG) Nr. 2150/2002 zur Abfallstatistik.

Weiterhin werden anlagenspezifische Informationen erhoben, z. B. über Deponieabdichtungen oder Deponiesickerwasser-Behandlung, die zur Erfüllung der Berichtspflichten nach der Richtlinie 1999/31/EG über Abfalldeponien (Deponierichtlinie) erforderlich sind.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere die Fachressorts Umwelt, Wirtschaft und Landwirtschaft, das Umweltbundesamt, die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen sowie das Statistikamt der Europäischen Union (EuroStat). Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, die Medien, die Wissenschaft (Hochschulen und Forschungsinstitute) und die interessierte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Abfalldaten

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Ministerien oder Verbände gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die Verbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

Als Gremium des Statistischen Beirats tagt von Zeit zu Zeit der Fachausschuss Umwelt/Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR) beim Statistischen Bundesamt, zu dem wichtige Datennutzer, Verbände, Umweltbehörden, Eurostat etc. eingeladen werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale im § 3 UStatG festgelegt. Die Bestimmung der Berichtspflichtigen und die gesetzliche Auskunftspflichtung regelt § 14 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebung wird dezentral von den statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Mittels standardisierten Papierfragebogen oder Onlinefragebogen übermitteln die Auskunftspflichtigen ihre Daten an die für sie zuständigen statistischen Ämter, wo die Daten zu einem Länderergebnis zusammengetragen werden. Aus den Länderergebnissen stellt das Statistische Bundesamt anschließend das Bundesergebnis zusammen.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung erfolgt dezentral. Möglichen Fehlerquellen, die sich z. B. in falschen Aussagen infolge von Fehlinterpretationen der Fußnoten und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen widerspiegeln können, wird in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen, eine sorgfältige Datenerfassung sowie maschinelle Plausibilitätsprüfungen entgegengewirkt. Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Auch der Vergleich mit den Ergebnissen des Vorjahres kann Anhaltspunkte für fehlerhafte Daten liefern.

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, entfallen Hochrechnungsverfahren.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Der Berichtszeitraum umfasst ein volles Kalenderjahr. Bei dieser Erhebung gibt es keine saisonbedingten Effekte und somit werden auch keine Saisonbereinigungsverfahren angewandt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Organisationseinheit Standardkosten-Modell (SKM) hat für diese Primärerhebung einen Beantwortungsaufwand von durchschnittlich 92 Minuten pro Fall ermittelt. Dieser variiert stark, abhängig von der Struktur der Anlage: es gibt Anlagen mit nur einer Abfallart, aber auch solche mit über 100 Abfallarten.

Durch die Vorbelegung mit Abfallschlüsseln findet eine Entlastung der Betriebe statt, da sie aus den vorbelegten Schlüsseln auswählen können und nicht den gesamten Abfallartenkatalog durchsuchen müssen.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Anlagen auskunftspflichtig. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Verkleinerung des Berichtskreises werden seit 1996 nicht mehr die Abfallerzeuger, sondern die Abfallentsorger befragt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse dieser Jahrerhebung als genau einzustufen, da es sich um eine Totalerhebung handelt. Fehlerquellen wird in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen und eine sorgfältige Datenerfassung entgegengewirkt. Zur Plausibilitätsüberprüfung werden u. a. Vorjahresvergleiche durchgeführt. Über die Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Landesämtern eine Aussage getroffen werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Eine Schwierigkeit liegt in der Abgrenzung des Berichtskreises. Im Wesentlichen maßgebend für die Befragung von Entsorgungsanlagen ist deren Genehmigung nach Abschnitt 8 der 4. Bundesimmissionsschutzverordnung (4.BImSchV). Dazu kommen Entsorgungsanlagen, die auf Grund länderspezifischer Genehmigungsgrundlagen zu befragen sind. In der Regel gibt es in den Bundesländern eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den statistischen Landesämtern und den Genehmigungsbehörden. Als weitere Quellen werden Verbandsangaben und Internetangebote genutzt, so dass der Berichtskreis als recht vollständig einzuschätzen ist.

Echte Antwortausfälle sind bei dieser Erhebung selten. Je nach den Umständen des Einzelfalls entscheiden die Bundesländer über das Verfahren.

Die Qualität der Abfallstatistik basiert auf der richtigen und vergleichbaren Verschlüsselung der entstandenen Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV). Eine Kontrolle der direkten Zuweisung von Abfallarten zu Abfallschlüsseln des EAV ist durch Plausibilitätsprüfungen nur bedingt möglich. Die statistischen Landesämter pflegen jedoch einen engen Kontakt mit den Auskunftspflichtigen, so dass durch Rückfragen, Vorjahresvergleiche und maschinelle Plausibilisierung ein guter Qualitätsgrad erreicht wird.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.3 Revisionsanalysen

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erhebungsunterlagen werden im ersten Quartal des Folgejahres des jeweiligen Berichtsjahres von den statistischen Landesämtern versendet. Der hohe Prüfaufwand bedingt die Übermittlung der vorläufigen Länderergebnisse ca. 11 Monate nach Ende des Berichtszeitraums. Die vorläufigen Bundesergebnisse werden ca. 2 Monate später veröffentlicht.

Die detaillierten endgültigen Bundesergebnisse der Jahrerhebung werden 16 - 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

In den letzten Berichtsjahren gab es keine nennenswerten Verzögerungen.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebung der Abfallentsorgung wird in allen Bundesländern nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die vorliegende Zeitreihe reicht von 1996 bis zum gegenwärtigen Berichtsjahr. Allerdings liegen einige Brüche in den Zeitreihen vor.

Zunächst kam es 1999 mit der Einführung des Europäischen Abfallkatalogs (EAK) zu Mengenverschiebungen zwischen den einzelnen Abfallschlüsseln, da in den Jahren vor 1999 noch der Abfallkatalog der Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfallstatistik (LAGA) den Erhebungen zu Grunde lag. Weitere Mengenverschiebungen resultierten aus dem Übergang vom EAK zum Europäischen Abfallverzeichnis (EAV) 2002. Vor dem Berichtsjahr 2004 waren die gefährlichen Abfälle nicht vollständig in den Daten enthalten. Zudem wurden für die Berichtsjahre 2003 und 2008 die Wirtschaftszweige neu

abgegrenzt (Änderung der Wirtschaftszweigklassifikation). Im Jahr 2004 wurden die Anlagen von Betrieben außerhalb der Entsorgungswirtschaft erstmals losgelöst vom Gesamtbetrieb als eigenständige Anlagen betrachtet. Die Abfallentsorgung des Gesamtbetriebs wird nicht mehr berücksichtigt. Damit kann die Abfallentsorgung in Anlagen besser dargestellt werden, gut vergleichbar sind die Daten seit 2004. Für die Vorjahre gilt, je mehr ins Detail gegangen wird, umso schwieriger die Vergleichbarkeit.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Den Schritt vor der Behandlung, die Einsammlung, erfassen die Erhebungen über das Einsammeln von Hausmüll u.ä. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr (§3(2) UStatG) und der getrennten Einsammlung von Verpackungen (§5(2) UStatG). Um etwas über die Erzeuger der Abfälle zu erfahren, wird im 4-jährlichen Rhythmus die Erhebung der Abfallerzeugung durchgeführt (§3(3) UStatG) und jährlich die Auswertung der Abfallbegleitscheine der transportierten gefährlichen Abfälle (§4 UStatG) vorgenommen. Voll additionsfähig zur Erhebung der Abfallentsorgung ist die Erhebung der Bau- und Abbruchabfälle (§5(1) UStatG). Die genannten Erhebungen nutzen die gleiche Abfallsystematik.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebung über die Abfallentsorgung ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Resultate der Erhebungen dienen als Input für weitere Berechnungen, z.B. Abfallbilanz, Umweltgesamtrechnung, Indikatoren, Klimaschutzberichterstattung, Altfahrzeugmonitoring und Eurostat-Datenbanken, Recyclingquoten, Baustoffrecyclingbericht, Elektroaltgerätemonitoring, Abfallintensität.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Ergebnisse der Erhebung über die Abfallentsorgung werden im Internet unter www.destatis.de sowohl als eigener Vorläufiger Ergebnisbericht (Destatis-Startseite » Zahlen & Fakten » Gesamtwirtschaft & Umwelt » Umweltstatistische Erhebungen » Abfallwirtschaft » Tabellen) als auch in der Fachserie 19 Reihe 1 Umwelt – Abfallentsorgung – veröffentlicht. Die Fachserie ist kostenlos in Excel und PDF über den Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes erhältlich (Destatis-Startseite » Publikationen » Thematische Veröffentlichungen » Umwelt » Umweltstatistische Erhebungen).

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Entfällt.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Entfällt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Es gibt keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.

Abfallentsorgung 2011

Deponie

DEPRücksendung
bitte bis

XX. XXXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **6** in dieser Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 8 korrigieren.

Sst 05 Sst
1-2 3-11/12-14

Art/Ort der Anlage

Identnummer/Laufende Nummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online

Ihre Daten können Sie
auch online unter
www-idev.destatis.de melden.Fordern Sie Ihre Zugangsinformationen an.
E-Mail: xxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxxx.de
Telefon: XXXXXXX XXXXX-XXXX**Bitte gehen Sie wie folgt vor:**

Füllen Sie bitte für jede Anlage bzw. Deponieklasse einen gesonderten Fragebogen aus. Weitere Exemplare erhalten Sie bei Ihrem Statistischem Amt.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2011.

Zusätzliche Hinweise**Deponien** sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle zeitlich unbegrenzt abgelagert werden (s. § 3 Absatz 10 KrW-/AbfG).**Monodeponien** sind Deponien oder Deponiebereiche für die zeitlich unbegrenzte Ablagerung von Abfällen, die nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten ähnlich und untereinander verträglich sind (s. § 2 Nummer 26 Deponieverordnung (DepV) vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900) in der jeweils geltenden Fassung).**Untertagedeponien** sind Deponien, in denen Abfälle, vollständig im Gestein eingeschlossen, abgelagert werden (s. § 2 Nummer 10 DepV).**Langzeitlager** sind Anlagen zur Lagerung von Abfällen mit einer Lagerungsdauer von mehr als einem Jahr (s. § 2 Nummer 19 DepV).**Erfasst werden alle Deponien in der Ablagerungs- und Stilllegungsphase.**

Endgültig stillgelegte Deponien (Nachsorgephase) sind nicht zu melden.

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), in der jeweils geltenden Fassung, aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. Einzubeziehen sind neben den Abfällen zur Beseitigung auch die Abfälle zur Verwertung.Die Abfälle sind nach beigelegtem Verzeichnis zu gliedern. Dieses finden Sie auch im Internet unter www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/Abfallkatalog.pdfUmrechnungsfaktoren von Volumen in Massewerte zu den Abfallarten finden Sie im Internet unter <https://www.statistik.bayern.de/umrechnungsfaktoren>

1 **Input der Abfallentsorgungsanlage** im Berichtsjahr (ohne zwischengelagerte Abfälle)
 Weitere Abfallarten/Stoffe bitte in die Zeilen 08 bis 23 eintragen.

Sst 15 **1**

Identnummer/ Laufende Nummer

Zeilennummer	Schlüssel (Sst 16–23)	Abfallarten/Stoffe gemäß beigefügtem Verzeichnis (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen.)	Abgelagerte Menge insgesamt (Spalte 01 = Summe der Spalten 03 und 04)	
			in Tonnen 2	in Tonnen TM 3
			01	02
01	9 9 9 9 9 9 9 9	Summe aller Abfallmengen/Stoffe		
		davon: Abfallarten/Stoffe gemäß Schlüssel		
02	1 7 0 1 0 7	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen		
03	1 7 0 5 0 4	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen		
04	1 7 0 6 0 5*	asbesthaltige Baustoffe		
05	1 7 0 9 0 4	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen		
06	1 9 0 1 1 2	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen		
07	1 9 1 2 1 2	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen		
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				

Falls dieser Fragebogen nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

1 In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

Herkunft der Abfälle					Zeilennummer
im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle 1	Fremde Abfälle				
	zusammen (Summe der Spalten 05 bis 07)	davon angeliefert aus			
		dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland	
in Tonnen 2					
03	04	05	06	07	
					01
					02
					03
					04
					05
					06
					07
					08
					09
					10
					11
					12
					13
					14
					15
					16
					17
					18
					19
					20
					21
					22
					23

2 Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen (z. B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Amt gerne zur Verfügung.

3 Bei Schlämmen bitte zusätzlich die Trockenmasse angeben. Die betroffenen Abfallschlüssel sind im Katalog mit TM markiert.

2 **Output der Abfallentsorgungsanlage** im Berichtsjahr
(einschließlich Mengen aus Deponierückbau)

Sst 15 **2**

Identnummer/ Laufende Nummer

Zeilennummer	Schlüssel	Abfallarten/Stoffe gemäß beigefügtem Verzeichnis (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen.)	Output der Anlage insgesamt 1 (Spalte 01 = Summe der Spalten 03 bis 07)	
			in Tonnen 5	in Tonnen TM 6
			01	02
01	9 9 9 9 9 9 9 9	Summe aller Abfallmengen/Stoffe		
		davon: Abfallarten/Stoffe gemäß Schlüssel		
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				

1 Es sind auch die separierten Abfallfraktionen anzugeben, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer als nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden, sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte.

2 Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungswege, z. B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung.

3 Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungswege, z. B. Feuerungsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, Mechanisch (-biologische) Behandlungsanlage, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage, Bauschuttaufbereitungsanlage, Verwertung von Abfällen im untertägigen und übertägigen Bergbau.

davon Abgabe					Zeilennummer
zur Abfallbeseitigung 2		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen 3		an Direktverwerter, außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte 4	
im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland		
in Tonnen 5					
03	04	05	06			07
					01
					02
					03
					04
					05
					06
					07
					08
					09
					10
					11
					12
					13
					14
					15
					16
					17
					18
					19
					20
					21
					22
					23

4 Hierzu zählen alle Entsorgungswege, die nach keinem D- bzw. R-Verfahren nach KrW-/AbfG eingestuft sind. Bitte geben Sie hier alle Stoffe, Sekundärrohstoffe, Produkte, Bauteile, Ersatzteile usw. im Output der Anlage an, die zur Verwertung in Produktions- und ähnlichen Anlagen oder an den Altstoffhandel abgegeben werden. Betreffende Stoffe ggf. ohne Schlüssel im Klartext angeben.

5 Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen (z. B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Amt gerne zur Verfügung.

6 Bei Schlämmen bitte zusätzlich die Trockenmasse angeben. Die betroffenen Abfallschlüssel sind im Katalog mit TM markiert.

3 **Durchgeführte Deponiebaumaßnahmen** im Berichtsjahr
Bitte die bei Baumaßnahmen eingesetzten und verwerteten Deponie-
ersatzbaustoffe angeben. **1**

Sst 15 **3**

Identnummer/ Laufende Nummer

Die in Tabelle 1 „Input der Abfallentsorgungsanlage“ als beseitigt
angegebenen Abfälle dürfen hier nicht nochmals eingetragen werden.

Art und Menge der eingebauten Abfälle

Zeilennummer	Schlüssel (Sst 16 – 23)	Abfallarten/Stoffe gemäß beigefügtem Verzeichnis (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen.)	Eingesetzte Abfallmenge
			in Tonnen 2
			01
01	9 9 9 9 9 9 9 9	Summe der eingesetzten Abfallmengen	
		davon: Abfallarten	
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			

1 Als Baumaßnahmen gelten z. B. Maßnahmen beim Wegebau im Deponiekörper, bei der Basis- und Oberflächenabdichtung oder bei der Rekultivierung. Deponieersatzbaustoffe sind unmittelbar und unvermischt eingesetzte Abfälle oder unter Verwendung von Abfällen hergestellte Materialien.

2 Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen (z. B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Amt gerne zur Verfügung.

4 Art der Anlage**4.1 Nach Anlagentyp**

Deponie der Klasse 0	01	<input type="checkbox"/>	01
Deponie der Klasse I	01	<input type="checkbox"/>	02
Deponie der Klasse II	01	<input type="checkbox"/>	03
Deponie der Klasse III	01	<input type="checkbox"/>	04
Deponie der Klasse IV (Untertagedeponie)	01	<input type="checkbox"/>	05
Langzeitlager der Klasse 0	01	<input type="checkbox"/>	06
Langzeitlager der Klasse I	01	<input type="checkbox"/>	07
Langzeitlager der Klasse II	01	<input type="checkbox"/>	08
Langzeitlager der Klasse III	01	<input type="checkbox"/>	09
Langzeitlager der Klasse IV	01	<input type="checkbox"/>	10

**4.2 Nach Code des Verwertungs- bzw. Beseitigungsverfahrens
gemäß Anhang II Krw-/AbfG (siehe beigelegte Unterlage).
Falls die Anlage nach mehr als einem Verfahren eingestuft
ist, geben Sie bitte den Schwerpunkt in Bezug auf die
entsorgte Abfallmenge an.**

03

☐

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Abfallentsorgung 2011

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Abfallentsorgung wird bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt, die eigene oder von Dritten übernommene Abfälle oder Teile davon in eigenen Anlagen beseitigen oder verwerten, d.h. entsorgen. Sie dient dazu, Aufschlüsse über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle sowie über die Art und Ausstattung der benutzten Anlagen zu erhalten. Hierbei werden die Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle sowie die Art der Anlagen jährlich, die übrigen Angaben zweijährlich erfragt. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zu Aufkommen und Bewirtschaftung von Abfällen abgedeckt.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 1 UStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Anlagen auskunftspflichtig. Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen

übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 16 Absatz 2 UStatG dürfen die statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse der Erhebungen nach § 3 UStatG, soweit es sich um öffentlich-rechtliche Abfallentsorgungsanlagen handelt, veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung und Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name, Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Der Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen wird spätestens nach Abschluss der Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift der Unternehmen und Betriebe und die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S.6).

Verwertungsverfahren (R-Verfahren) und Beseitigungsverfahren (D-Verfahren) gemäß Anhang II Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Verwertungsverfahren (Anhang II B, KrW-/AbfG)

R 1	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung	R 8	Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen
R 2	Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln	R 9	Ölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Öl
R 3	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	R 10	Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder der Ökologie
R 4	Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	R 11	Verwendung von Abfällen, die bei einem der unter R 1 bis R 10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden
R 5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	R 12	Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R 1 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen
R 6	Regenerierung von Säuren und Basen	R 13	Ansammlung von Abfällen, um sie einem der unter R 1 bis R 12 aufgeführten Verfahren zu unterziehen (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zum Einsammeln – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)
R 7	Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigungen dienen		

Beseitigungsverfahren (Anhang II A, KrW-/AbfG)

D 1	Ablagerungen in oder auf dem Boden (z. B. Deponien usw.)	D 9	Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z. B. Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren usw.)
D 2	Behandlung im Boden (z. B. biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich usw.)	D 10	Verbrennung an Land
D 3	Verpressung (z. B. Verpressung pumpfähiger Abfälle in Bohrlöcher, Salzdome oder natürliche Hohlräume usw.)	D 11	Verbrennung auf See
D 4	Oberflächenaufbringung (z. B. Ableitung flüssiger oder schlammiger Abfälle in Gruben, Teichen oder Lagunen usw.)	D 12	Dauerlagerung (z. B. Lagerung von Behältern in einem Bergwerk usw.)
D 5	Speziell angelegte Deponien (z. B. Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden usw.)	D 13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren
D 6	Einleitung in ein Gewässer mit Ausnahme von Meeren/Ozeanen	D 14	Rekonditionierung vor Anwendung eines der in D 1 bis D 13 aufgeführten Verfahren
D 7	Einleitung in Meere/Ozeane einschließlich Einbringung in den Meeresboden	D 15	Lagerung bis zur Anwendung eines der in D 1 bis D 14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zum Einsammeln – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)
D 8	Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden		

Erhebung über Art, Menge und Verbleib der Haushaltsabfälle, die im Jahr 2011 der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt wurden (§ 3 Abs. 2 UStatG)				
LAND:		Haushaltsabfälle insgesamt	Davon beim Erstempfänger ¹⁾	
			beseitigt	verwertet
			(Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/ AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe)	(Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/ AbfG eingestufteten Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe)
Abfall-schlüssel	Abfallarten	in Tonnen		
99 99 99 99	Summe aller Abfallmengen			
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt			
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne			
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)			
20 03 07	Sperrmüll			
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.			
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen bitte unter 20 01 01 angeben!)			
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff			
15 01 03	Verpackungen aus Holz			
15 01 04	Verpackungen aus Metall			
15 01 05	Verbundverpackungen			
15 01 06 01	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])			
15 01 06 02	Gemischte Wertstoffe zusammen mit Leichtverpackungen			
15 01 07	Verpackungen aus Glas			
15 01 09	Verpackungen aus Textilien			
20 01 01	Papier und Pappe			
20 01 02	Glas			
20 01 10	Bekleidung			

* Gefährliche Abfälle

1) Bei Abgabe an Zwischenlager/Sammelstelle bitte voraussichtlichen Verbleib eintragen.

20 01 11	Textilien			
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen			
20 01 27*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten			
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen			
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten			
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen			
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel			
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen			
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten			
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen			
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen			
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen			
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt			
20 01 39	Kunststoffe			
20 01 40	Metalle			
20 01 99 01	Gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen			
20 01 99 00	sonstige Fraktionen a.n.g.			
20 01 13*	Lösemittel	Schadstoffkleinmengen ggf. auf die einzelnen Abfallschlüssel aufteilen (Schätzung erwünscht)		
20 01 14*	Säuren			
20 01 15*	Laugen			
20 01 17*	Fotochemikalien			
20 01 19*	Pestizide			
20 01*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar			

* Gefährliche Abfälle

1) Bei Abgabe an Zwischenlager/Sammelstelle bitte voraussichtlichen Verbleib eintragen.

Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen 2011

TUV

Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Sie erreichen uns über
Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 2 des Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 4 auf Seite 4 in dieser Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online

Ihre Daten können Sie
auch online unter
www.xxxxxxxxxxxxxx.melden.

Fordern Sie Ihre Zugangsdaten an.
E-Mail: xxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxxx.de
Telefon: XXXXXXX XXXXX-XXXX

Erläuterungen zum Fragebogen

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Transportverpackungen (einschl. Verkaufsverpackungen bei Endverbrauchern aus Industrie und Großgewerbe), Umverpackungen oder Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter getrennt einsammeln oder von diesen entgegennehmen.

Erhoben werden:

Art, Menge und Verbleib der getrennt eingesammelten Verpackungen.

Beachten Sie folgende Hinweise:

- Bitte nur Verpackungen angeben, die selbst eingesammelt wurden (Vermeidung statistischer Doppelzählungen).
- Ausgesonderte Transport- und Umverpackungen aus Mehrwegsystemen sind ebenfalls anzugeben.

Nicht anzugeben sind:

- die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z. B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben),
- Verkaufsverpackungen, die im Rahmen von branchenbezogenen Selbstentsorgermodellen (Branchenlösungen) nach § 6 Absatz 2 Verpackungsverordnung (VerpackV) vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379), in der jeweils geltenden Fassung, oder von Systembetreibern gemäß § 6 Absatz 3 VerpackV eingesammelt werden. Diese werden von den Branchenlösungen und Systembetreibern gesondert erfragt.

Unternehmen, die den Auftrag zur Einsammlung haben, aber die Einsammlung von Dritten (Subunternehmen) durchführen lassen, melden nicht die von Dritten eingesammelten Mengen, sondern nur die selbst eingesammelten Mengen. Subunternehmen melden die von ihnen selbst eingesammelten Mengen.

Für jedes Bundesland, in dem eingesammelt wurde, ist ein gesonderter Fragebogen auszufüllen.

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen wird bei Unternehmen durchgeführt, die Transport- und Umverpackungen, Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern einsammeln. Die Ergebnisse dieser Erhebung liefern Informationen über Art, Menge und Verbleib der Verpackungen.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Absatz 2 UStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 3 Buchstabe b UStatG sind die Inhaber/-innen oder Leitungen der Unternehmen auskunftspflichtig. Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit stati-

stischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung und Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Unternehmen sowie Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Der Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen wird spätestens nach Abschluss der Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und der rationalen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift der Unternehmen und die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Art, Menge und Verbleib der eingesammelten Transport- und Umverpackungen 2011

Eingesammelt im Bundesland **1**

Lfd. Nummer	Verpackungsarten	Eingesammelte Menge insgesamt 2	davon Abgabe an 3			
			Sortieranlagen (betriebseigene und -fremde)		Verwerterbetriebe (einschließlich Altstoffhandel)	
			im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland
			volle Tonnen			
		01	02	03	04	05

Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Güter aus

01	Glas	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
02	Papier, Pappe, Karton	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
03	eisenhaltigen Metallen 4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
04	Aluminium 4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
05	sonstigen Almetallen, Metallverbunden 4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
06	Kunststoffen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
07	Holz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
08	Verbunden	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
09	nicht sortenrein erfassten Verpackungen, sonstigen Verpackungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter

10	Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----	--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Die Angaben sind getrennt nach Bundesländern, in denen gesammelt wurde, zu machen. Bitte tragen Sie hier das Bundesland ein, in dem Sie eingesammelt haben. Wurde in mehr als einem Bundesland gesammelt, fordern Sie bitte von diesem Vordruck eine entsprechende Anzahl von Exemplaren bei Ihrem statistischen Amt nach oder fertigen Sie Kopien an und füllen Sie für jedes Bundesland einen gesonderten Bogen aus.
- 2** Die Summe der Spalten 02 bis 05 muss der Zahl in Spalte 01 entsprechen.
- 3** Bei Abgabe an Zwischenlager, Sammelstellen bitte Zuordnung gemäß voraussichtlicher Zweckbestimmung (Sortierung oder Verwertung) vornehmen.
- 4** Falls Sie Metallverpackungen gemischt einsammeln, teilen Sie diese Menge bitte anteilig auf die laufenden Nummern 03 bis 05 auf.

Definitionen

Transportverpackungen

sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Kabeltrommeln, Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen, die Bestandteile von Transportverpackungen sind.

Umverpackungen

sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u. a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen, z. B. um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Vertreiber

ist, wer Verpackungen, Packstoffe oder Erzeugnisse, aus denen unmittelbar Verpackungen hergestellt werden, oder Waren in Verpackungen, gleichgültig auf welcher Handelsstufe, in Verkehr bringt. Hierzu zählt auch der Versandhandel.

Endverbraucher

ist derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiter veräußert.

Verbunde

sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95 % überschreitet.

Schadstoffhaltige Füllgüter

sind gemäß § 3 Absatz 7 VerpackV

1. Stoffe und Zubereitungen, die bei einem Vertrieb im Einzelhandel dem Selbstbedienungsverbot nach § 4 Absatz 1 Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) unterliegen würden,
2. Pflanzenschutzmittel im Sinne des § 2 Nummer 9 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG), die nach der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
 - a) als sehr giftig, giftig, brandfördernd oder hoch entzündlich oder
 - b) als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 40, R 62, R 63 oder R 68 gekennzeichnet sind.
3. Zubereitungen von Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI), soweit diese als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 42 nach der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen sind und in Druckgaspackungen in Verkehr gebracht werden.

**Erhebung über die zurückgenommenen
Verkaufsverpackungen im Jahr 2011**

Fragebogen für Systembetreiber

VVSYS

 Name des Amtes
 Org. Einheit
 Straße + Hausnummer
 PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

 Telefon: Herr XXXXXXXX-XXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX
 Frau XXXXXXXX XXXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 8 korrigieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

 Identnummer
 (bei Rückfragen bitte angeben)

online

Ihre Daten können Sie auch online unter xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx.de melden.

Fordern Sie Ihre Zugangsinformationen an.

E-Mail: xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de Telefon: xxxxxxx xxxxx-xxxx

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz
Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über die zurückgenommenen Verkaufsverpackungen richtet sich an Unternehmen, die gebrauchte Verkaufsverpackungen als Verpflichtete nach der Verpackungsverordnung (VerpackV) vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 19 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, und als Systembetreiber nach § 6 Absatz 3 VerpackV zurücknehmen oder abholen. Die Ergebnisse dieser Erhebung liefern Informationen über Art, Menge und Verbleib der Verpackungen.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Absatz 2 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 3 Buchstabe b UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Unternehmen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung

von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung und Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet bzw. gelöscht. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift der Unternehmen und die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

**1 Art und Menge der erfassten Verkaufsverpackungen
gemäß Mengenstromnachweis im Jahr 2011**

Position	Erfasste Verpackungen in jeweiligen Bundesländern	Erfassungsmenge insgesamt	davon			
			gemischte Verpackungen (z. B. Leichtstoff-Fractionen, LVP) ¹	Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	
			in Tonnen ³			
		01	02	03	04	
1	Schleswig-Holstein					
2	Hamburg					
3	Niedersachsen					
4	Bremen					
5	Nordrhein-Westfalen					
6	Hessen					
7	Rheinland-Pfalz					
8	Baden-Württemberg					
9	Bayern					
10	Saarland					
11	Berlin					
12	Brandenburg					
13	Mecklenburg-Vorpommern					
14	Sachsen					
15	Sachsen-Anhalt					
16	Thüringen					
17	Deutschland insgesamt					

¹ Hier bitte auch Verpackungen aus Materialien angeben, die in den Spalten 03 bis 08 nicht erfragt werden (z. B. Verpackungen aus Holz).

² Hier bitte nur Mengen eintragen, die nach Materialfraktionen getrennt erfasst wurden.

³ Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Eine Nachkommastelle kann eingetragen werden.

	farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	getrennt gesammelte Kunststoffe 2	getrennt gesammelte Metalle 2	getrennt gesammelte Verbunde 2	Position
	05	06	07	08	
					1
					2
					3
					4
					5
					6
					7
					8
					9
					10
					11
					12
					13
					14
					15
					16
					17

2 Verbleib der Verkaufsverpackungen insgesamt nach Art und Menge im Jahr 2011 (einschließlich Verbleib im Ausland)

Position	Materialart	Abgegebene Menge nach der Sortierung, einschließlich getrennt erfasster Materialien 4	davon: Abgabe	
			zur werkstofflichen Verwertung	für andere Formen der stofflichen Verwertung
		in Tonnen 5		
		01	02	03
1	Glas			
2	Kunststoffe 6			
3	Papier, Pappe, Karton 6			
4	Metalle insgesamt 6			
4.1	davon: Aluminium 6			
4.2	Stahl, Weißblech 6			
5	Holz			
6	Sonstige			
7	Stoffgleiche Nichtverpackungen			
8	Sortierreste			
9	Insgesamt			

4 Bitte je Materialart die sortierten und die getrennt erfassten Mengen zusammenfassen.

6 Einschließlich Verbunde mit Hauptbestandteil dieser Materialart.

5 Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Eine Nachkommastelle kann eingetragen werden.

					Position
	zur energetischen Verwertung	für andere Formen der Verwertung	zur Verbrennung in Abfallverbrennungsanlagen mit Energierückgewinnung	sonstiger Verbleib (einschließlich unbekannter Verbleib)	
	04	05	06	07	
					1
					2
					3
					4
					4.1
					4.2
					5
					6
					7
					8
					9

2.1 Verbleib der Verkaufsverpackungen nur im Ausland nach Art und Menge im Jahr 2011

Position	Materialart	Abgegebene Menge nach der Sortierung, einschließlich getrennt erfasster Materialien 4	davon: Abgabe	
			zur werkstofflichen Verwertung	für andere Formen der stofflichen Verwertung
		01	02	03
1	Glas			
2	Kunststoffe 6			
3	Papier, Pappe, Karton 6			
4	Metalle insgesamt 6			
4.1	davon: Aluminium 6			
4.2	Stahl, Weißblech 6			
5	Holz			
6	Sonstige			
7	Stoffgleiche Nichtverpackungen			
8	Sortierreste			
9	Insgesamt			

4 Bitte je Materialart die sortierten und die getrennt erfassten Mengen zusammenfassen.

6 Einschließlich Verbunde mit Hauptbestandteil dieser Materialart.

5 Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Eine Nachkommastelle kann eingetragen werden.

					Position
	zur energetischen Verwertung	für andere Formen der Verwertung	zur Verbrennung in Abfallverbrennungsanlagen mit Energierückgewinnung	sonstiger Verbleib (einschließlich unbekannter Verbleib)	
	04	05	06	07	
					1
					2
					3
					4
					4.1
					4.2
					5
					6
					7
					8
					9

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002
-Berichtsjahr 2011-

1. Übersicht über die Abfallkapitel

- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13* Ölabbfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabbfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)
- 14* Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2011

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AVA, BOD, CPB, DEP, FEU, KOM, MBA, SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 010101** Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
010102 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 010304*** Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
010305* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
010306 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
010307* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
010308 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
010309 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
010399 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 010407*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
010408 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
010409 Abfälle von Sand und Ton
010410 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
010411 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
010412 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
010413 Abfälle aus Steinmetz- und -säge-arbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
010499 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 010504** Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
010505* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**
010506* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
010507 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
010508 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
010599 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 020101** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
020102 Abfälle aus tierischem Gewebe
020103 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
020104 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
020106 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
020107 Abfälle aus der Forstwirtschaft
020108* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
020109 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
020110 Metallabfälle
020199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 020201** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
020202 Abfälle aus tierischem Gewebe
020203 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020204 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
020299 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 020301** Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
020302 Abfälle von Konservierungsstoffen
020303 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
020304 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020305 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
020399 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 020401** Rübenerde
020402 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
020403 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
020499 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 020501** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020502 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
020599 Abfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2011

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 020601** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020602 Abfälle von Konservierungsstoffen
020603 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
020699 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 020701** Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
020702 Abfälle aus der Alkoholdestillation
020703 Abfälle aus der chemischen Behandlung
020704 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020705 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
020799 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 030101** Rinden- und Korkabfälle
030104* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
030105 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
030199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 030201*** Halogenfreie organische Holzschutzmittel
030202* chlororganische Holzschutzmittel
030203* metallorganische Holzschutzmittel
030204* anorganische Holzschutzmittel
030205* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
030299 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 030301** Rinden- und Holzabfälle
030302 Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
030305 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling TM
030307 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
030308 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
030309 Kalkschlammabfälle
030310 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung TM
030311 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen TM
030399 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 040101** Fleischabschabungen und Häuteabfälle
040102 geäschertes Leimleder
040103* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
040104 chromhaltige Gerbereibrühe
040105 chromfreie Gerbereibrühe
040106 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
040107 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
040108 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)

- 040109** Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
040199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 040209** Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
040210 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
040214* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
040215 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
040216* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
040217 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
040219* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
040220 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen TM
040221 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
040222 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
040299 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 050102*** Entsalzungsschlämme
050103* Bodenschlämme aus Tanks
050104* saure Alkylschlämme
050105* verschüttetes Öl
050106* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
050107* Säureteere
050108* andere Teere
050109* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
050110 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen TM
050111* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
050112* säurehaltige Öle
050113 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM
050114 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
050115* gebrauchte Filtertone
050116 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
050117 Bitumen
050199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 050601*** Säureteere
050603* andere Teere
050604 Abfälle aus Kühlkolonnen TM
050699 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 050701*** quecksilberhaltige Abfälle
050702 schwefelhaltige Abfälle
050799 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 060101*** Schwefelsäure und schweflige Säure
060102* Salzsäure
060103* Flußsäure
060104* Phosphorsäure und phosphorige Säure
060105* Salpetersäure und salpetrige Säure
060106* andere Säuren
060199 Abfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2011

Abfälle aus HZVA von Basen

- 060201* Calciumhydroxid
 060203* Ammoniumhydroxid
 060204* Natrium- und Kaliumhydroxid
 060205* andere Basen
 060299 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 060311* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
 060313* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
 060314 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
 060315* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
 060316 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
 060399 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 060403* arsenhaltige Abfälle
 060404* quecksilberhaltige Abfälle
 060405* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
 060499 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 060502* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 060503 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen TM

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 060602* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
 060603 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
 060699 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 060701* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
 060702* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
 060703* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
 060704* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
 060799 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 060802* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
 060899 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 060902 phosphorhaltige Schlacke
 060903* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
 060904 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
 060999 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 061002* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
 061099 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 061101 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
 061199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 061301* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

- 061302* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
 061303 Industrieruß
 061304* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
 061305* Ofen- und Kaminruß
 061399 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 070101* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070103* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070104* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070107* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 070108* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 070109* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070110* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070111* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 070112 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen TM
 070199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 070201* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070203* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070204* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070207* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 070208* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 070209* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070210* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070211* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 070212 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen TM
 070213 Kunststoffabfälle
 070214* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
 070215 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
 070216* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
 070217 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
 070299 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 070301* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070303* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070304* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070307* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 070308* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 070309* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070310* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
 070311* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
 070312 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen TM
 070399 Abfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2011

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

- 070401*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070403*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070404*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070407*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070408*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070409*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070410*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070411*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070412** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen TM
- 070413*** feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 070499** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 070501*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070503*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070504*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070507*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070508*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070509*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070510*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070511*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070512** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen TM
- 070513*** feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 070514** feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
- 070599** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 070601*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070603*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070604*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070607*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070608*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070609*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070610*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070611*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070612** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen TM
- 070699** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 070701*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070703*** halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070704*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070707*** halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070708*** andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070709*** halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070710*** andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien

- 070711*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070712** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen TM
- 070799** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

- 080111*** Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 080112** Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 080113*** Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 080114** Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 080115*** wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 080116** wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 080117*** Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 080118** Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 080119*** wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 080120** wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 080121*** Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 080199** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 080201** Abfälle von Beschichtungspulver
- 080202** wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 080203** wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 080299** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 080307** wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 080308** wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 080312*** Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 080313** Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 080314*** Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 080315** Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 080316*** Abfälle von Ätzlösungen
- 080317*** Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 080318** Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 080319*** Dispersionsöl
- 080399** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 080409*** Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 080410** Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2011

- 080411*** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 080412** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
- 080413*** wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 080414** wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
- 080415*** wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 080416** wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
- 080417*** Harzöle
- 080499** Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 080501*** Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

- 090101*** Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 090102*** Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
- 090103*** Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
- 090104*** Fixierbäder
- 090105*** Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
- 090106*** silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
- 090107** Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
- 090108** Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
- 090110** Einwegkameras ohne Batterien
- 090111*** Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
- 090112** Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
- 090113*** wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
- 090199** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 100101** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
- 100102** Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 100103** Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 100104*** Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung
- 100105** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
- 100107** Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
- 100109*** Schwefelsäure
- 100113*** Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
- 100114*** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100115** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
- 100116*** Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten

- 100117** Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
- 100118*** Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100119** Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
- 100120*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 100121** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen **TM**
- 100122*** wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 100123** wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen **TM**
- 100124** Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 100125** Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 100126** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 100199** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 100201** Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
- 100202** unbearbeitete Schlacke
- 100207*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100208** Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
- 100210** Walzzunder
- 100211*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 100212** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen **TM**
- 100213*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100214** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
- 100215** andere Schlämme und Filterkuchen **TM**
- 100299** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 100302** Anodenschrott
- 100304*** Schlacken aus der Erstschnmelze
- 100305** Aluminiumoxidabfälle
- 100308*** Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
- 100309*** schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
- 100315*** Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
- 100316** Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
- 100317*** teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 100318** Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
- 100319*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 100320** Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
- 100321*** andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
- 100322** Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
- 100323*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100324** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
- 100325*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100326** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
- 100327*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
- 100328** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen **TM**

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2011

- 100329*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
100330 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen
100399 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

- 100401*** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100402* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100403* Calciumarsenat
100404* Filterstaub
100405* andere Teilchen und Staub
100406* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100407* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100409* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
100410 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen **TM**
100499 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

- 100501** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100503* Filterstaub
100504 andere Teilchen und Staub
100505* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100506* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100508* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
100509 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen **TM**
100510* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
100511 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
100599 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 100601** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100602 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100603* Filterstaub
100604 andere Teilchen und Staub
100606* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100607* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100609* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
100610 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen **TM**
100699 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 100701** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100702 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100703 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100704 andere Teilchen und Staub
100705 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100707* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
100708 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen **TM**
100799 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

- 100804** Teilchen und Staub
100808* Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100809 andere Schlacken
100810* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
100811 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
100812* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
100813 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
100814 Anodenschrott
100815* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält

- 100816** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
100817* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
100818 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
100819* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
100820 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen **TM**
100899 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

- 100903** Ofenschlacke
100905* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
100906 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
100907* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
100908 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
100909* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
100910 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
100911* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
100912 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
100913* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
100914 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
100915* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
100916 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
100999 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

- 101003** Ofenschlacke
101005* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
101006 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
101007* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
101008 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
101009* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
101010 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
101011* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
101012 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
101013* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
101014 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
101015* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
101016 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
101099 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

- 101103** Glasfaserabfall
101105 Teilchen und Staub
101109* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
101110 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 09 fällt
101111* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
101112 Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2011

- 101113* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101114 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
- 101115* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101116 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
- 101117* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101118 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 101119* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 101120 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen TM
- 101199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 101201 Rohmischungen vor dem Brennen
- 101203 Teilchen und Staub
- 101205 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 101206 verworfene Formen
- 101208 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 101209* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101210 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 101211* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 101212 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 101213 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 101299 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Brannkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 101301 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
- 101304 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Brannkalk
- 101306 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 101307 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 101309* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 101310 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 101311 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 101312* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101313 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 101314 Betonabfälle und Betonschlämme
- 101399 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Krematorien

- 101401* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

- 110105* saure Beizlösungen
- 110106* Säuren a. n. g.

- 110107* alkalische Beizlösungen
- 110108* Phosphatierschlämme
- 110109* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 110110 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen TM
- 110111* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 110112 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 110113* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 110114 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 110115* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 110116* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 110198* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 110199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Prozessen der Nicht-Eisen-Hydrometallurgie

- 110202* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 110203 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 110205* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 110206 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 110207* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 110299 Abfälle a. n. g.

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 110301* cyanidhaltige Abfälle
- 110302* andere Abfälle

Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 110501 Hartzink
- 110502 Zinkasche
- 110503* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 110504* gebrauchte Flussmittel
- 110599 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 120101 Eisenfeil- und -drehspäne
- 120102 Eisenstaub und -teile
- 120103 NE-Metallfeil- und -drehspäne
- 120104 NE-Metallstaub und -teilchen
- 120105 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 120106* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 120107* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 120108* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 120109* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 120110* synthetische Bearbeitungsöle
- 120112* gebrauchte Wachse und Fette
- 120113 Schweißabfälle
- 120114* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 120115 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen TM
- 120116* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2011

- 120117** Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
- 120118*** ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 120119*** biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
- 120120*** gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 120121** gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
- 120199** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampffentfettung (außer 11)

- 120301*** wässrige Waschflüssigkeiten TM
- 120302*** Abfälle aus der Dampffentfettung TM

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 130101*** Hydrauliköle, die PCB enthalten
- 130104*** chlorierte Emulsionen
- 130105*** nichtchlorierte Emulsionen
- 130109*** chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 130110*** nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 130111*** synthetische Hydrauliköle
- 130112*** biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
- 130113*** andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 130204*** chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 130205*** nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 130206*** synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 130207*** biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 130208*** andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 130301*** Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
- 130306*** chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
- 130307*** nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 130308*** synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 130309*** biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 130310*** andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 130401*** Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
- 130402*** Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
- 130403*** Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 130501*** feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- 130502*** Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
- 130503*** Schlämme aus Einlaufschächten
- 130506*** Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
- 130507*** öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
- 130508*** Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 130701*** Heizöl und Diesel
- 130702*** Benzin
- 130703*** andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 130801*** Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern

- 130802*** andere Emulsionen
- 130899*** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 140601*** Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFKW, HFKW
- 140602*** andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
- 140603*** andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- 140604*** Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
- 140605*** Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFGSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 150101** Verpackungen aus Papier und Pappe
- 150102** Verpackungen aus Kunststoff
- 150103** Verpackungen aus Holz
- 150104** Verpackungen aus Metall
- 150105** Verbundverpackungen
- 150106²⁾** gemischte Verpackungen
- 15010601** Leichtverpackungen (LVP)
- 15010602** gemischte Wertstoffe
- 15010600** gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 150107** Verpackungen aus Glas
- 150109** Verpackungen aus Textilien
- 150110*** Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 150111*** Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 150202*** Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 150203** Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 160103** Altfahrzeuge
- 160104*** Altfahrzeuge
- 160106** Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
- 160107*** ÖlfILTER
- 160108*** quecksilberhaltige Bestandteile
- 160109*** Bestandteile, die PCB enthalten
- 160110*** explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
- 160111*** asbesthaltige Bremsbeläge
- 160112** Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 160113*** Bremsflüssigkeiten
- 160114*** Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 160115** Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
- 160116** Flüssiggasbehälter
- 160117** Eisenmetalle
- 160118** Nichteisenmetalle
- 160119** Kunststoffe

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2011

- 160120** Glas
160121^{*2)} gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012101^{*} gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012102^{*} gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012100^{*} gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
160122²⁾ Bauteile a. n. g.
16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile
16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
16012200 Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
160199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 160209^{*}** Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
160210^{*} gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
160211^{*} gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
160212^{*} gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
160213^{*} gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
160214 gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
160215^{*2)} aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
16021501^{*} Quecksilberhaltige Abfälle
16021502^{*} Leiterplatten
16021503^{*} Tonerkartuschen
16021504^{*} Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505^{*} Asbesthaltige Bauteile
16021506^{*} Kathodenstrahlröhren
16021507^{*} Gasentladungslampen
16021508^{*} Flüssigkristallanzeigen
16021509^{*} Externe elektrische Leitungen
16021510^{*} Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511^{*} Elektrolyt – Kondensatoren
16021512^{*} Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500^{*} aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
160216²⁾ aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
16021601 Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
16021600 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar

Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse

- 160303^{*}** anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
160304 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
160305^{*} organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
160306 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Explosivabfälle

- 160401^{*}** Munition
160402^{*} Feuerwerkskörperabfälle
160403^{*} andere Explosivabfälle

Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

- 160504^{*}** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
160505 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

- 160506^{*}** Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
160507^{*} gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
160508^{*} gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
160509 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

Batterien und Akkumulatoren

- 160601^{*}** Bleibatterien
160602^{*} Ni-Cd-Batterien
160603^{*} Quecksilber enthaltende Batterien
160604 Alkalibatterien (außer 16 06 03)
160605 andere Batterien und Akkumulatoren
160606^{*} getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

- 160708^{*}** ölhaltige Abfälle TM
160709^{*} Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
160799 Abfälle a. n. g.

Gebrauchte Katalysatoren

- 160801** gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
160802^{*} gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
160803 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
160804 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
160805^{*} gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
160806^{*} gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
160807^{*} gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Oxidierende Stoffe

- 160901^{*}** Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
160902^{*} Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
160903^{*} Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
160904^{*} oxidierende Stoffe a. n. g.

Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung

- 161001^{*}** wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
161002 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen TM
161003^{*} wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM
161004 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen TM

Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien

- 161101^{*}** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
161102 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
161103^{*} andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
161104 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2011

- 161105*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 161106** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

- 170101** Beton
- 170102** Ziegel
- 170103** Fliesen, Ziegel und Keramik
- 170106*** Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
- 170107** Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Holz, Glas und Kunststoff

- 170201** Holz
- 170202** Glas
- 170203** Kunststoff
- 170204*** Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte

- 170301*** kohlenteerhaltige Bitumengemische
- 170302** Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
- 170303*** Kohlenteer und teerhaltige Produkte

Metalle (einschließlich Legierungen)

- 170401** Kupfer, Bronze, Messing
- 170402** Aluminium
- 170403** Blei
- 170404** Zink
- 170405** Eisen und Stahl
- 170406** Zinn
- 170407** gemischte Metalle
- 170409*** Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 170410*** Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 170411** Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 170503*** Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
- 170504** Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
- 170505*** Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
- 170506** Baggergut mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 05 05 fällt
- 170507*** Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
- 170508** Gleisschotter mit Ausnahme derjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 170601*** Dämmmaterial, das Asbest enthält
- 170603*** anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
- 170604** Dämmmaterial mit Ausnahme derjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
- 170605*** asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

- 170801*** Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 170802** Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 170901*** Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
- 170902*** Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
- 170903*** sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 170904** gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 180101** spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
- 180102** Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
- 180103*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 180104** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 180106*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 180107** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 180108*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 180109** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 180110*** Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 180201** spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 180202*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 180203** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 180205*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 180206** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 180207*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 180208** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 190102** Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 190105*** Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 190106*** wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 190107*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 190110*** gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 190111*** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 190112** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2011

- 190113*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
190114 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
190115* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
190116 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
190117* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
190118 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
190119 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
190199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 190203** vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
190204* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
190205* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
190206 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen
190207* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
190208* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
190209* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
190210 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
190211* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
190299²⁾ Abfälle a. n. g.
19029950 durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 190304*** als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
190305 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
190306* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
190307 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 190401** verglaste Abfälle
190402* Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
190403* nicht verglaste Festphase
190404 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 190501** nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
190502 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
190503 nicht spezifikationsgerechter Kompost
190599²⁾ Abfälle a. n. g.
19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 190603** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
190604 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
190605 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
190606 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
190699 Abfälle a. n. g.

Deponiesickerwasser

- 190702*** Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält
190703 Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.

- 190801** Sieb- und Rechenrückstände
190802 Sandfangrückstände
190805 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser TM
190806* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
190807* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190808* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
190809 Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
190810* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen TM
190811* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
190812 Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen TM
190813* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten TM
190814 Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen TM
190899 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 190901** feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
190902 Schlämme aus der Wasserklärung TM
190903 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
190904 gebrauchte Aktivkohle
190905 gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
190906 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190999 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 191001** Eisen- und Stahlabfälle
191002 NE-Metall-Abfälle
191003* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
191004 Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
191005* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
191006 andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 191101*** gebrauchte Filtertöne
191102* Säureteere
191103* wässrige flüssige Abfälle TM
191104* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
191105* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
191106 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen
191107* Abfälle aus der Abgasreinigung
191199²⁾ Abfälle a. n. g.
19119950 Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951 Schmierstoff, (SS)
19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955 Heizöl schwer, (HS)
19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 191201²⁾** Papier und Pappe

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2011

19120101	Untere Sorten
19120102	Mittlere Sorten
19120103	Bessere Sorten
19120104	Krafthaltige Sorten
19120105	Sondersorten
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar
191202	Eisenmetalle
191203	Nichteisenmetalle
191204	Kunststoff und Gummi
191205²⁾	Glas
19120501	Weißglas
19120502	Braunglas
19120503	Grünglas
19120504	Buntglas
19120505	Mischglas
19120500	Glas nicht differenzierbar
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
191208	Textilien
191209²⁾	Mineralien (z.B. Sand, Steine)
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen

Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser

191301*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
191303*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten TM
191304	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen TM
191305*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
191306	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen TM
191307*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
191308	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen TM

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

200101	Papier und Pappe
200102	Glas
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
200110	Bekleidung
200111	Textilien
200113*	Lösemittel
200114*	Säuren
200115*	Laugen
200117*	Fotochemikalien

200119*	Pestizide
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
200125	Speiseöle und -fette
200126*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
200129*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
200130	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
200131*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
200133*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
200137*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
200139	Kunststoffe
200140	Metalle
200141	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
200199²⁾	sonstige Fraktionen a. n. g.
20019901	gemischte Wertstoffe
20019900	sonstige Fraktionen a. n. g. nicht differenzierbar

Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)

200201	biologisch abbaubare Abfälle
200202	Boden und Steine
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle

Andere Siedlungsabfälle

200301²⁾	gemischte Siedlungsabfälle
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104	Abfälle aus der Biotonne
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
200302	Marktabfälle
200303	Straßenkehrriecht
200304	Fäkalschlamm TM
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung TM
200307	Sperrmüll
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.

2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2011

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte

- 15010601** Leichtverpackungen (LVP)
15010602 gemischte Wertstoffe
15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 16012101*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile
16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
16012200 Bauteile nicht differenzierbar
16021501* Quecksilberhaltige Abfälle
16021502* Leiterplatten
16021503* Tonerkartuschen
16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505* Asbesthaltige Bauteile
16021506* Kathodenstrahlröhren
16021507* Gasentladungslampen
16021508* Flüssigkristallanzeigen
16021509* Externe elektrische Leitungen
16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511* Elektrolyt – Kondensatoren
16021512* Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
16021601 Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
16021600 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- 19029950** Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951 Schmierstoff, (SS)
19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955 Heizöl schwer, (HS)
19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19120101** Untere Sorten:
 Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
19120102 Mittlere Sorten:
 Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
19120103 Bessere Sorten:
 Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier

- 19120104** Krafthaltige Sorten:
 Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
19120105 Sondersorten:
 Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
19120100 Papier und Pappe nicht differenzierbar
19120501 Weißglas
19120502 Braunglas
19120503 Grünglas
19120504 Buntglas:
 Mischung aus Braun- und Grünglas
19120505 Mischglas:
 Mischung aus allen Glassorten
19120500 Glas nicht differenzierbar
19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
- 20019901** gemischte Wertstoffe
20019900 sonstige Fraktionen a. n. g. nicht differenzierbar
20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104 Abfälle aus der Biotonne
20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar